Zeitschrift: Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern

Herausgeber: Grosser Rat des Kantons Bern

Band: - (1945)

Rubrik: Staats-Rechnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Staats-Rechnung

des

Kantons Bern

für das

Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember

1944



Mit Vergleichung des Budgets und der vorhergehenden Rechnung

Bern Verbandsdruckerei AG. 1945

Inhalt

	Seite
Uebersicht und Bilanz	4—5
Rechnung des Reinen Vermögens	7—76
Stand des Reinen Staatsvermögens	8
Gewinn- und Verlustrechnung	8-9
Betriebsrechnung	10—76
I. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben	10
II. Betriebsrechnung nach Direktionen gegliedert	11—76
A Al-d	77 199
A. Aktivermögen	77—133
I. Kapitalvermögen	78-91 $78-79$
A. Forsten	78—79 78—79
C. Domänenkasse	78—79 78—79
D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft	80—81
E. Hypothekarkasse	80—81
F. Kantonalbank	82-83
G. Eisenbahnanlagen:	
a. Wertschriften	84—89
b. Vorschüsse	88—89
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds	88—89
H. Beteiligungen und Wertschriften	90 - 91
II. Betriebsvermögen	90—111
J. Kassen	90—91
K. Aktiv-Ausstände	90 - 91 $90 - 91$
L. Passiv-Ausstande	90—91
N. Mobilien-Inventar	110—111
III. Zweckgebundenes Staatsvermögen	112—133
O. Fonds Nr. 1—64	112—133
	112 100
B. Verbindlichkeiten	134—135
P. Anleihen	134 — 13 5
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen	134 — 13 5
Zusammenzug	$45 \\ 45$
Kapitalvermögen	4—5 4—5
Zweckgebundenes Staatsvermögen	4—5
Verbindlichkeiten	4—5
, cashida and a second a second and a second a second and	
Bilanz	45
Vermögensbestandteile	4—5
Reines Vermögen	4—5
T. 1. Cutt.	405 404
Rechnungen des Stiftungsvermögens	137—161
Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens	163—187
Spezialrechnung der Bernischen Kreditkasse	189
Spezialrechnung des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/39 von Fr. 9,000,000.—	191
Spezialrechnung über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen	193
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei Court	193
Spezialkredit für Arbeitsbeschaffung, Bodenverbesserungen und Milderung der Wohnungsnot	195—196
Bericht über die Staatsrechnung	197—216
Anhang	217—222

Zur Notiz. Um bei dem Nachschlagen der in den Tabellen und im Bericht der Staatsrechnung vorkommenden Seitenzahlen-Hinweisungen Uebereinstimmung zu erzielen, sind die Seitenzahlen der Staatsrechnung in Klammern () eingesetzt und verweist das Inhaltsverzeichnis auch nur auf diese. — Die an den Ecken stehenden Seitenzahlen bezeichnen die fortlaufende Paginierung der Beilagen.

Uebersicht

und

Bilanz

				chnung des Kantons Bern	1	
Sta	nd	des Staats	ver	mögens am 31. Dezember 1943	Vermögen	S-
Soll		Haber	1	Konten und Rechnungsrubriken		Soll
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Uebersicht und Bilanz		Fr. C
				A. Aktivvermögen		
00 504 040				I. Kapitalvermögen	Antique and I G I at a second	04 000 5
26,534,348 87,390,460				A. Forsten B. Domänen	Ankäufe und Schatzungs- erhöhungen	91,290 7 1,613,088 6
29, 589	05	7,048,772	50	C. Domänenkasse D. Privatrechtliche Vermögenswerte staats-		448,416 3
				hoheitlicher Herkunft		
30,000,000 40,000,000			-	E. Hypothekarkasse F. Kantonalbank	Neue Guthaben und Rück-	
40,000,000				G. Eisenbahnanlagen:	zahlungen von Schulden	
75,178,751 390,451			_	a. Wertschriftenb. Vorschüsse		262,900 -
	_		_	c. Eisenbahn-Amortisationsfonds		
63,720,049	-			H. Beteiligungen und Wertschriften	į	137,245
323,243,649 —	10			Summen der Aktiven und der Passiven Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen Reine Verminderung	2,552,940 6 1,884,590 0
	-	0.0,10.1,0.10	-	111011011	reme terminaerung	
				II. Betriebsvermögen		
6 63 , 669				J. Kassen	Einnahmen	114,377,340 4
54 , 078 , 426	17			K. Aktiv-Ausstände L. Passiv-Ausstände	Neue Forderungen Ausgaben	88,538,273 9 114,443,160 7
47,590,002	57			M. Konto-Korrente	Neue Guthaben und	
13,109,949	91			N. Mobilien-Inventar	Schuldenrückzahlungen. Vermehrungen	424,485,261 8 1,605,520 8
			12	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	743,449,557 8
26,038,421	2 9		_	Reine Passiven	Reine Verminderung	14,331,303 3
33,401,886	79			III. Zweckgebundenes Staatsvermögen O. Fonds Nr. 1—64	Vermehrungen	4,204,297 5
33,401,000	12			o. rongs ar. 1—04	vermenrungen	4,204,297 3
				B. Verbindlichkeiten		
		284,597,500 15,000,000		P. Anleihen Q. Vorübergehende Geldaufnahmen	Schuldenrückzahlungen. {	4,256,000 - 10,000,000 -
		299,597,500		Reine Passiven	Summe d. Verminderungen	14,256,000
	_					
				Zusammenzug		
323,243,649				Kapitalvermögen	l., , (1	2,552,940 6
115,442,047 33,401,886			12	Betriebsvermögen Zweckgebundenes Staatsvermögen	Vermehrungen	743,449,557 85 4,204,297 5
	_	299,597,500		Verbindlichkeiten	Verminderungen	14,256,000 -
472,087,583	65			Vermögensbestandteile Reines Vermögen	Summe der Vermehrungen	764,462,796 —
	=	20,900,042				
/70 00m =00	٥.	//0 40e = **	00	Bílanz	X7	WO. 100
472,087,583 —	65			Vermögensbestandteile Reines Vermögen	Vermehrungen	764,462,796 — 220,535,086 7 8
472,087,583	65	472,087,583				984,997,882 7
	_		\neg			

	St	aats-Rechnung de	es Kantons Bern für das	Jahr 19	44	ŀ	
,	Ve	ränderungen	Stand des Staatsvermögens ar	n 31. Dezer	nb	er 1944	
Haben			Konten und Rechnungsrubriken	Soll		Haben	a
Fr.	Ct.		Uebersicht und Bilanz	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	١		A. Aktivvermögen				
	١		I. Kapitalvermögen				
	60	\ Verkäufe und \ Schatzungsreduktionen	A. Forsten	26,564,558 88,428,424 50,712	-		30
_			D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft	30,000,000		_	_
9 690 955		Neue Schulden und Rück- zahlungen v. Guthaben	, ·-	40,000,000 72,760,796	70		
2,680,855 40,205 —			b. Vorschüsse	350 ,2 45	35 —	_	_
458,500 4,437,530	65	Summe d. Verminderungen	H. Beteiligungen und Wertschriften Summen der Aktiven und der Passiven Reine Aktiven	321,553,530			
	-		Reme Aktiven		_	314,010,200	. 00
			II. Betriebsvermögen				
114,443,160 114,377,340	43	Einnahmen	J. Kassen				_
		Neue Schulden und Gut- habeneingänge	L. Passiv-Ausstände		99	2,715,138 115,349,225	
135,059	41	Verminderungen	N. Mobilien-Inventar	14,580,411	35		_
757,780,861	20	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven Reine Passiven			118,064,364	55
			III. Zweckgebundenes Staatsvermögen				
		Verminderungen Reine Vermehrung	0. Fonds Nr. 1—64	35,697,212	25 —		_
		Neue Schulden	B. Verbindlichkeiten P. Anleihen			280,341,500	
	_)				5,000,000 285,341,500	-
	_	Summe der Vermehrungen	Reine Passiven		_	209,941,900	
			Zusammenzug				
4,437,530 757,780,861		Verminderungen	Kapitalvermögen			7,243,244 118,064,364	
1,908,972			Zweckgebundenes Staatsvermögen Verbindlichkeiten	35,69 7,212	2 5		-
		Summe d. Verminderungen Reine Vermehrung	Vermögensbestandteile		98	410,649,108 24, 296,274	
			Bilanz				
		Verminderungen Vermehrungen	Vermögensbestandteile		98	410,649,108 24,296,274	
984,997,882	-				98	434 ,945,382	2 98

Erste Abteilung

Rechnung

des

Reinen Vermögens

Stand des Reinen Staatsvermögens

Gewinn- und Verlustrechnung:

- A. Betriebsrechnung
- B. Berichtigungen

1944

	Staats-	Rechnung des Kantor	ıs Bern f	ür das Ja	hr 1944	
Voransehla	g für 1944	Kenten und Beehnunggruhriken	Totale S	Summen	Sa	ldi
Soll	Haben	Konten und Rechnungsrubriken	Soll	Haben	Soll	Haben
Fr.	Fr.	Reines Staatsvermögen	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
8,268,268 15,692,574 23,960,842	_	Stand am 1. Januar	220,535,086 78 24,296,274 13	1	\ { 24,296,274 13	
	152,610,956 —— 152,610,956	Ausgaben	211,196,064 90 211,196,064 90	-	} -	335,432 10 335,432 10
		B. Berichtigungen*) 1. Waldungen: Verkauf: Mehrerlös	40,055 — — — — 8,680	8,103 70 — — — 50 — 250 — 3,512 —	36,819 30	
		2. Domänen: Verkauf: Mehrerlös Mindererlös Ankauf: Mehrkosten Minderkosten Verkauf von Rechten Ankauf von Rechten Schatzungsberichtigungen Domänenabtretungen 3. Domänenkasse: Gemeindebeiträge für Erwer-	12,646 — 11,188 80 — — — — — 464,780 — —	15,544 40 	}	931,645
_	_	bung von Aufforstungsgebiet Uebertrag *) Gesetz vom 3. Juli 1938, Art. 30	537,349 80	1,432,175 50	36,819 30	931,645 —

	Staats-	Rechnung des Kanton	s Bern f	ür das Ja	hr 1944	
Voranschla	g für 19 4 4	Konten und Rechnungsrubriken	Totale	Summen	Sa	ldi
Soli	Haben	Konten and Reculiangstantiken	Soll	Haben	Soll	Haben
Fr.	Fr.	Gewinn- und Verlustrechnung	Fr. Ct	. Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
		B. Berichtigungen*)				
		Uebertrag 4. Amortisation der Anleihen (in den Ausgaben der Betriebs- rechnung inbegriffen):	537,349 80		36,819 30	931,645 —
		3 % Anleihen von 1895 3 ½ % Anleihen von 1900 3 ½ % Anleihen von 1906 3 ½ % Anleihen von 1937 3 ½ % Anleihen von 1937		1,539,000 — 475,000 — 386,000 — 691,000 — 915,000 —	}	4,006,000 —
		5a. Verwaltungsinventar: Vermehrung		1,500,000		1,500,000 —
	No. of spice.	5b. Inventar der Staatsanstalten: Verminderungen und Vermeh- rungen	135,059 4	105,520 85	29,538 56	
		6. Verbesserungen auf den Pacht- gütern Pruntrut und Hofwil	24,443 90		24,443 90	
	Management .	7. Abschreibung auf Konto zu tilgende Aufwendungen	8,642,168 7		8,642,168 77	
	granous est	8. Zweckgebundenes Staatsververmögen:	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,			
		Reine Vermehrung		2,295,325 53		2,295,325 53
			9,339,021 8	9,339,021 88		
160,879,224	152,610,956	A. Vermehrungen und Verminde- rungen des Vermögens	211,196,064 9			335,432 10
100 070 992		B. Berichtigungen	9,339,021 8	9,339,021 88 220,870,518 88		335,432 10
		*) Gesetz vom 3. Juli 1938, Art. 30				

		Staats-	Rechnung des Kantons	Bern	f	ür das J	ahr 19	44	r	
Rechnung	,	Voran-		Brut	to-	Summen		Sŧ	aldi	
1943 *)	5	schlag 1944 *)	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben))	Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaben) -	Haben (Einnahmer	n)
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr. C	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
			Datrichanachaung							
			Betriebsrechnung							
			Uebersicht							
		1,903,342		2,377,648 3,088,528						-
2,983,520 131,928				772,613						
3,261,486				9,093,426						_
1,360,479				6,498,372					_	
2,826,610				2,886,251						-
		17,904,980		22,167,388	100	11 -				-
63,790				77,850						_
		12,501,769 3,778,752	VIII. Armenwesen	22,303,127 6,624,887						_
2,944,963				10,896,492						
5,496,361			Xa. Bauwesen	9,821,563		, ,	, ,			
97,545		3		0,021,000	12	2,011,000 2	0,070,007		1	
0.,010		110,000	und Flugwesen	122,637	08	15,017 3	5 107,619	73	; <u></u> -	_
14,376,137	30	14,385,937		14,372,914			14,372,914			_
4,130,07 3				6,484,413						-
2,204,937			XIII. Landwirtschaft	6,402,816						-
394,045				719,126				80		-
2,196,904			XV. Staatswaldungen	2,785,897					1,878,901	
2,666,294			XVI. Domänen	396,976				25	2,644,997	24
303,927 1,350,607				316,037		1,198 1 24,336,445 –	314,839	25	1,350,143	20
1,600,000		1,600,000					3 —		1,600,000	
3,354,910			XX. Staatskasse			5,345,738 4			2,138,128	
315,171			XXI. Bussen und Konfiskationen					_	338,292	
142,188							1			
			schutz	470,073				-	91,413	
964,42 8				2,181,097				-	1,032,734	
3,705,145				321,030				-	3,683,014	
5,491,535				196,949	19	5,551,694 6	6 —	-	5,354,74 5	47
3,110,992	23	2,396,000		069 044	10	1 254 600 4			2 201 020	
416,411	35	405,000	Steuer	962,844 51,343		4,354,682 1 511,261 —	_		3,391,838 459,917	
1,152,127				31,343	43	311,201			459,917	33
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		_,,000	Klein- und Mittelhandels-							
			stellen und Tanzbetriebe .	331,743	75	1,483,732 3	0 —	_	1,151,988	55
677,956	85	476,078	XXIX. Anteil am Ertrage des							
, to	111	1 200	Alkoholmonopols	143,500	_	971,839 6	5 —	-	828,339	65
5 83 ,1 32	80	5 8 3,132				F00 / 50			F00 :0-	
1000 111	20	682.040	Schweiz. Nationalbank	1 555 000	-	583,132 80		-	583,132	
1,088,144 50,345,513			XXXI. Militärsteuer			2,714,237 13		_	1,138,250	
3,181,568			XXXII. Direkte Steuern XXXIII. Unvorhergesehenes	7,989,031 25 157 940	69	62,498,446 78	5 2,466,3 00	77	54,509,415	31
				20,107,049	04		4,400,300	-11		_
		69,543,474	Einnahmen	011 100 004		211,531,497 —	01 000 004	_	82,175,253	88
78,261,646 <i>899,819</i>		77,811,742	Ausgaben	211,196,064			81,839,821			
899,819	10	— 8,268,268	Ueberschuss der Ausgaben	335,432 —	10		335,432	10		_
50 404 105			Convisionass un rausganen		_	211 501 405		-	00.457.000	_
79,161,465	47	77,811,742		211,531,497		211,531,497 —	82,175,253	88	82,175,253	88
			2							
		-								
			3							
*\ D:			nd mit stehenden, die Einnahmen m	1 TZ			1	I	d I	1 1

^{*)} Die Ausgaben sind mit stehenden, die Einnahmen mit Kursivzahlen angegeben.

S 	Voran-		Brutt	Summen		Saldi					
Rechnung 1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben	1)	Haben (Einnahme		Soll (Ausgaben	,	Haber (Einnahm		
Fr. Ct	. Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	C	
		Point charachause									
		Betriebsrechnung	SI.		¥						
		I. Allgemeine Verwaltung	* £		600 1000		,				
170,206 55	130,0 00	A. Grosser Rat 1. Sitzungsgelder, Reiseentschädigungen,					;				
170,206 5		Kommissionskosten	195,038 195,038				195,038 195,038	1		-	
170,200 56	130,000		195,036			_	195,050	7		-	
		B. Regierungsrat									
142,962 25	143,000	1. Besoldungen der Regierungsräte	142,939	80			142,939	80	_		
142,962 2	143,000		142,939	80			142,939	80	_	_	
		e ·									
10.010.00		C. Ratskredit	'aa a=a				00.450	_			
43,316 02 4,248 80		 Ratskosten, Dienstaltersgratifikationen Förderung von gemeinnützigen Unter- 	62,672		500		62,172				
25,391 78	22,700	nehmungen	4,199 28,083				4,199 25,842				
72,956 60	52,700		94,955	80	2,741	20	92,214	60		_	
-											
		D. Ständeräte und Kommissäre									
3,945 — 191 10		1. Ständeräte	4,530		_		4,530				
4,136 10			4,530			_	4,530			_	
		E. Staatskanzlei									
55,031 80 101,263 55		 Besoldungen der Beamten Besoldungen der Angestellten 	·55,143 103,223			_	55,143 103,223		_		
13,378 48 28,563 97	6,200	3. Bureaukosten	6,249 236,036	14	115 81,888		6,133 154,148		,_		
30,851 81	30,000	5. Bedienung des Rathauses	59,916	58			45,128				
55,100 — 8 4,189 61	72,200 400,701		72,200 532,769	-	96,791	89	72,200 435,977	37		_	
33 1,133 0.	100,101		332,100		55,152	_		7		-	
		F. Amtsblätter	,								
23,000 _	23,000	AND THOSE THE CONTRACT OF THE		-	23,000				23,000		
11,500	11,500	2. Abonnemente der Wirte:		-	11,500		_		11,500		
30,987 — 8,571 56	26,600 7,600	The same of the sa	_		30,978 8,548		_		30,978 8,548		
74,058 50					74,027		_		74,02	_	

Doob.mur =	Voran-		Brut	Brutto-Summen			Saldi			
Rechnung 1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)			
Fr. Ct.	Fr.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Fr.	Ct.	Fr. Ct		Fr.			
		Betriebsrechnung								
		I. Allgemeine Verwaltung								
		G. Tagblatt und Gesetzessammlung					=			
9,561 — 891 —	8,841 900	b. Compte rendu	11,401 891	1	Manager Na	11,401 —				
35,574 05 17,848 10	28,000 12,000		44,731			44,731 05	-			
63,874 15	49,741	b. Gesetzessammungen	11,958 68,981			11,958 05 68,981 10				
					P					
		H. Regierungsstatthalter								
34,557 30 10,876 70	10,000	 Besoldungen der Beamten Entschädigungen der Amtsverweser . 	131,180 16,914	45		131,180 35 16,914 45				
74,640 70 47,678 46	274,000 55,000	9	279,960 55,565	- 11	2,151 45 1,305 —	277,809 25 54,260 27				
34,900 — 602,653 16	34,900 508,400		34,900		9 150 11	34,900 —				
102,055 10	500,400		518,520	77	3,456 45	515,064 32				
		J. Amtsschreibereien								
91,810 05		1. Besoldungen der Amtsschreiber	286,420		99,000 -	187,420 55	-			
280 15 379,166 75	390,000	 Entschädigungen der Stellvertreter. Besoldungen der Angestellten 	563 419,911	60	30,699 50					
45,000 — 35,100 —	60,000 35,100	4. Bureaukosten	78,218 34,800	1 11	23,013 85	55,205 02 34,800 —				
51,356 95	682,100		819,914	22	152,713 35	667,200 87				
70,206 55	130,000	A. Grosser Rat	195,038			195,038 —	Mercennia			
42,962 25 72,956 60	143,000 52,700	B. Regierungsrat	142,939 94,955		$\frac{-}{2,741}$	142,939 80 92,214 60				
4,136 10	5,400	D. Ständeräte und Kommissäre	4,530		- -	4,530 —				
384,189 61 74,058 50	400,701 68,700		532,769	26 —	96,791 89 74,027 —	435,977 37	74,027			
63,874 15	49,741	G. Tagblatt und Gesetzessammlung	68,981			68,981 10	_			
02,653 16 51,356 95	508,400 682,100	H. Regierungsstatthalter	518,520 819,914		3,456 45 152,713 35					
18,276 87		Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 144,577.06				2,047,919 06				
	ı						1			

	Staat	s-Rechnung des Kantons I	sern ti	ır	uas J	ai	IF 194	4		
Rechnung	Voran-		Brutte	0-S	ummen			Sa	ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben))	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahm	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
		Betriebsrechnung								
		II. Gerichtsverwaltung								
		_								
245,198 90	252,0 00	A. Obergericht 1. Besoldungen der Oberrichter	254,078	90			254,078	90	******	-
2,916 65	3,000	2. Entschädigungen der Suppleanten	3,031	80		_	3,031			_
248,115 55	255,000		257,110	70		_	257,110	70		_
										and the second second
57,483 50	61 000	B. Obergerichtskanzlei	52,770	50			52,770	50		-
75,250 80		 Besoldungen der Beamten Besoldungen der Angestellten 	77,127		674	30	76,453		-	_
7,499 07	8,000	3. Bureaukosten	8,900	47	961		7,939	43	-	-
20,299 92		4. Bedienung des Obergerichtsgebäudes .	21,320 22,800 -		1,320	-	20,000 $22,800$			-
22,800 - 2,067 07		5. Mietzinse	1,701				1,701			
1,572 20		7. Anwaltskammer, Entschädigung der Mitglieder und Bureaukosten	1,895		_	_	1,895			
186,972 56	187,800	Migheder and Bareaanosten 7 7 7	186,515		2,955	34	183,560			-
		C. Amtsgerichte	2							
339,568 60		1. Besoldungen der Gerichtspräsidenten .	352,558				352,558		-	
14,333 18 70,994 65		 Entschädigungen der Stellvertreter Entschädigungen der Amtsrichter und 	16,841	43	118	40	16,723	03		-
70,994 05	00,000	Suppleanten	69,426	80			69,426	80		
54,511 92		4. Bureaukosten	65,734		5,216	-	60,518	27		-
51,200		5. Mietzinse	51,200				51,200			-
530,608 35	542,200		555,761	05	5,334	40	550,426	65		- -
		D. Gerichtsschreibereien								
244,090 20	260,000	1. Besoldungen der Gerichtsschreiber	247,357	25			247,357			-
7,929 45	10,000	2. Entschädigungen der Stellvertreter .	10,190	90	635		9,555	65		-
438,424 92 30,000 —		3. Besoldungen der Angestellten 4. Bureaukosten	465,814 (35,154 (7,093 259		458,721 34,895			
23,800		5. Mietzinse	23,800	-			23,800	_		_
744,244 57	768,800		782,317	76	7,988	10	774,329	66		_
			12		r					
		E. Staatsanwaltschaft			-					
78,041 20		 Besoldungen der Beamten. Bureaukosten des Generalprokurators. 	86,518 8 600 3		954	55	85,5 64 600			-
540 05 7,500 —		3. Bureaukosten der Bezirksprokuratoren							-	
1,200	1,200	und des stellvertretenden Prokurators 4. Mietzins	9,035 0 1,200 -		200		8,835 1,200			-
87,281 25	96,300		97,354	22	1,154	55	96,199	67		-

		Staats	-Rechnung des Kantons B	Bern fi	ir	das J	ał	ır 194	4		
Rechnung	,	Voran-		Brut	to-S	Summe n			Sa	ldi 🗼	
1943	•	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben	i)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahm	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
			Betriebsrechnung								
			II. Gerichtsverwaltung								
			F. Geschworenengerichte								
8,191 3,564			 Entschädigung der Geschworenen Reisekosten und Unterhalt der Kriminal- 	4,844	40	-	_	4,844	40		-
1,691			kammer	2,595	90		-	2,595	90		-
9,000			Dolmetscher und Weibel	985			_	985			-
8,000 18,700			4. Bureaukosten	9,111 18,700			_	9,111 18,700	55		-
40,147				36,237	-		_	36,237	25		=
	_			,			_		\neg		-
			G. Betreibungs- und Konkursämter								
1,263	40	1,300	1. Bureau- und Reisekosten der Aufsichts-								
110 000	C.F.	110.000	behörde	1,073			-	1,073			-
110,369 100	1		2. Besoldungen der Betreibungsbeamten 3. Entschädigungen der Stellvertreter	110,692 800				110,692 800			-
252,575	1		4. Besoldungen der Betreibungsgehilfen .	246,435		_	_	246,435			_
530,166			5. Besoldungen der Angestellten	566,720		40,475	25				_
55,2 09		60,000	6. Bureaukosten	63,440		3,900				_	-
24,995		The second secon	7. Formulare und Kontrollen	22,778		2,540	86			_	-
37,400			8. Mietzinse	37,400	-		_	37,400			- -
1,012,080	02	1,087,700	20	1,049,340	53	46,916	<u>61</u>	1,002,423	92		- -
			H. Gewerbegerichte								
9,594	93	10,000	1. Kostenanteile des Staates	9,711	68		_	9,711	68		_
9,594	-			9,711		_	_		68		-
	_		•				_	- 5,122	-		-
			J. Verwaltungsgericht								
24,707	40	24,750	1. Besoldungen der Beamten	24,684	90			24,684	90		_
28,978			2. Besoldungen der Angestellten	18,602			_	18,602			_
5,572		1.5	3. Entschädigungen der Mitglieder	4,607		35	65				-
3,968			4. Bureaukosten	4,202			_	4,202		-	-
3,500			5. Mietzins	3,500	-		_	3,500			-
66,727	05	59,300	# 3 #*	55,597	71	35	65	55,562	<u>06</u>		- =
			K. Handelsgericht						ļ		
9,810			1. Besoldung des Sekretärs	9,810		_		9, 810			-
6,730	65	7,720	1. Besoldung des Sekretärs	7,328	35	_	_	7,328	3 5		-
6,730 2,068	65 20	7,720 4,000	 Besoldung des Sekretärs Besoldung des Angestellten Entschädigungen der Mitglieder 	7,328 3,266	35 90		_	7,328 3,266	35 90		-
6,730 2,068 1,514	65 20 33	7,720 4,000 1,500	 Besoldung des Sekretärs Besoldung des Angestellten Entschädigungen der Mitglieder Bureau- und Reisekosten 	7,328 3,266 1,809	35 90 93	 	 58	7,328 3,266 1,514	35 90 35	_	
6,730 2,068 1,514 302	65 20 33 81	7,720 4,000 1,500 290	 Besoldung des Sekretärs Besoldung des Angestellten Entschädigungen der Mitglieder 	7,328 3,266 1,809 284	35 90 93 30		_	7,328 3,266 1,514 2 84	35 90 35 30		
6,730 2,068 1,514	65 20 33 81	7,720 4,000 1,500 290	 Besoldung des Sekretärs Besoldung des Angestellten Entschädigungen der Mitglieder Bureau- und Reisekosten 	7,328 3,266 1,809	35 90 93 30		_	7,328 3,266 1,514 2 84	35 90 35 30	_	
6,730 2,068 1,514 302	65 20 33 81	7,720 4,000 1,500 290	1. Besoldung des Sekretärs	7,328 3,266 1,809 284	35 90 93 30		_	7,328 3,266 1,514 2 84	35 90 35 30		-
6,730 2,068 1,514 302 20,425	65 20 33 81 99	7,720 4,000 1,500 290 23,320	1. Besoldung des Sekretärs	7,328 3,266 1,809 284 22,499	35 90 93 30 48		<u>-</u>	7,328 3,266 1,514 284 22,203	35 90 35 30 90		
6,730 2,068 1,514 302	65 20 33 81 99	7,720 4,000 1,500 290 23,320	1. Besoldung des Sekretärs	7,328 3,266 1,809 284	35 90 93 30 48			7,328 3,266 1,514 284 22,203	35 90 35 30 90		

		Staats	s-Rechnung des Kantons I	sern ti	ur	uas j	ai	11 194	4		
Rechnung		Voran-		Brut	to-S	Summ en			Sal	idi	. 33
1943		schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahmei	n)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	
Fr.	Ct.	Fr.	***************************************	Fr.	Ct.	Fr.	Cı.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
			Betriebsrechnung	e e							
		,	Detriebsicemung								
			II. Gerichtsverwaltung								
248,115			A. Obergericht	257,110		_	_	257,110		_	-
186,972			B. Obergerichtskanzlei	186,515		2,955		183,56 0			-
530,608		542,200		555,761		5,334					-
744,244			D. Gerichtsschreibereien	782,317		7,988 1,154					-
87,281 40,147			E. Staatsanwaltschaft	97,354 36,237		1,104	55	36,237			-
				1,049,340		46.916	61	1,002,423			
9,594			H. Gewerbegerichte	9,711		_	_	9,711			_
66,727			J. Verwaltungsgericht	55,597	1 11	35	65				-
20,425	99	23,320	K. Handelsgericht	22,499	48	295		22,203	90		-
37,322	80		L. Bezirksverwaltung, Möblierung	36,082	05	6,082	05	30,000	-		_
,983,520	52	3,100,120	Weniger Ausgaben als veranschlagt	3,088,528	22	70,762	28	3,017,765	94		_
	-		Fr. 82,354.06				-				1
	- 1					W II					
	- 1		Y .	İ							
	- 1		The state of the s	ł					-		
	- 1										
	- 1										
	- 1			*							
			III a. Justiz								
		N.									
10.050	١	40.050	A. Verwaltungskosten der Direktion	14 504	00	1 000	1	10 504	90		
10,850 29,919	25		 Besoldungen der Beamten Besoldungen der Angestellten 	11,704 33,342		1,000 1,565		10,704 31,777	ου		-
8,505	19		3. Bureaukosten	14,230		5,891	20		08		
4,000	_		4. Mietzinse	4,000	1 11			4,000			_
511	85		5. Notariatskammer u. Notariatsprüfungen	873	82	51	_	822		_	-
174	40	1,500	6. Gesetzesrevision	1,666	40	166	4 0	1,500	_	8 9	-
53,960	69	56,800	e i e	65,817	30	8,673	60	57,143	70	_	_
		,					_				-
			B. Kosten in Justiz-, Polizei- und					į vi		N	
		,.	Strafsachen								
212,282	-		1. Kosten in Strafsachen	257,249		50		257,199	22		-
364,925		342,000	2. Kostenrückerstattungen und Gebühren	192,408		615,297			10	422,889	5
1,950			3. Obergerichtsgebühren in Justizsachen.	11,403		3,440		7,963		_	-
52,125 253			4. Rechtskosten in Zivilsachen 5. Rechtskosten in Jugendstrafsachen	46,172 4,468		2,102 2,233					-
25,387			6. Polizeikosten der Regierungsstatthalter	29,602		2,233				_	
			ar regional del region di Bostatemater	541,304	-	623,363				82,059	-
76,827	91	38,000		341,304	34	040,303	09		=	02,009	- 3
	1										
	-		C. Inspektorat								
31,911	75	32,065	1. Besoldungen der Beamten	31,792		_	_	31,792		_	-
3,625	-	3,625	2. Besoldung des Angestellten	7,105	-	3,480		3,625	-	_	-
7,136	47		3. Bureau- und Reisekosten	9,149	34	1,572	20	7,577	14		_
1,100					1 1				المما	4	
42,673	22	42,690	≘ :	48,047	09	5,052	20	42,994	89		1-
	2 2	42,690	# * 1.#	48,047	09	5,052	20	42,994	89		- -

	Staats	-Rechnung des Kantons E	Bern fi	ir	das J	al	hr 194	4	•	
Rechnung	Voran-		Brutto-Summen				Saldi			
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soli (Ausgaber	n)	Haben (Einnahme		Soll (Ausgaber	a)	Haben (Einnahme	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		Betriebsrechnung								
		III a. Justiz								
		D. Jugendamt								
48,716 60		1. Besoldungen der Beamten	53,071				53,071			-
21,103 55 17,164 42		2. Besoldungen der Angestellten 3. Bureau- und Reisekosten	23,053 15,570			_	23,053 15,570			
20,000 —		4. Entschädigungen an die Jugendanwalt-								
5,137 50	5 600	schaften der Städte Bern und Biel.	20,000 $5,750$	1 11			20,000 5,750	1 1		-
		5. Mietzins	117,445				117,445		-	-
112,122 07	115,500		117,440	-1			117,440			-
53,960 69	56 800	A. Verwaltungskosten der Direktion	65,817	30	8,673	60	57,143	70		
76,827 91		B. Kosten in Justiz-, Polizei- u. Strafsachen	541,304	1 11	623,363				82,059	55
42,673 22		C. Inspektorat	48,047	1 11	5,052	20		1 1		-
112,122 07	-	D. Jugendamt	117,445			00	117,445			-
131,928 07	176,990	Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 41,465.75	772,613	94	637,089	69	135,524	25		_
		III b. Polizei								
		A. Verwaltungskosten der Direktion								
55,217 10	56,900	1. Besoldungen der Beamten	50,849	10	4,192	70	46,656	40		_
137,13 5 05	139,800	2. Besoldungen der Angestellten	145,585	70	579	75	145,005			
22,723 87 9,200 —		3. Bureaukosten	28,393 9,200		5,364	25	23,029 9,200			_
1,066		5. Autobetrieb	1,209		204	_	1,005			
1,097 50	1,300	6. Haftpflichtversicherung	1,175	70		_	1,175	70		_
226,439 52	233,200		236,413	<u>57</u>	10,340	70	226,072	87		_
		B. Fremdenpolizei und Fahndungswesen		i						
15,050 53		1. Pass- und Fremdenpolizei	14,490		550		13,940	13		-
4,682 95 23,135 72		2. Fahndungs- und Einbringungskosten . 3. Transportkosten	57,066 34,127		75,473 8,454		12-110-100-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-0	74	18,406	85
42,869 20		=1	105,684		84,478					_
		C. Polizeikorps				_				_
42,412 35	45,687		42,063				42,063		_	
1,973,336 90			2,021,851				2,004,060			
66,080	87,670	3. Bekleidung	81,966		106	50	,			-
7,150 91 11,232 96			8,536 9,136		 568		8,536 8,568			
9,033 09	12,000	6. Bureaukosten	16,998	55	4,985	20	12,013	35		
192,369 10			198,132	90	460	-	197,672	90		-
91,217 65	97,685	8. Wohnungs-, Mobiliar-, Fahrrad- und Schreibmaschinen-Entschädigungen .	96,873	65	556		96,317	65		
9,005 64		9. Arzt-, Kur- und Beerdigungskosten .	9,357	99	323	_	9,034	99		-
22,131 08 14,498 21			21,958	55	10	-	21,948	55		
14,498 21	17,000	tionskurse	17,349	82	3,466	_	13,883	82		_
2,438,467 89	2,547,073		2,524,226	-		-	2,495,960		_	
-						_				-

	Staats	s-Rechnung des Kantons E	Bern für	das Ja	hr 1944	
Rechnung	Voran-		Brutto-S	Summe n	Sa	ldi
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)
Fr. Ct	. Fr.		Fr. Ct.	Fr. C	. Fr. Ct.	Fr. Ct.
		Betriebsrechnung				
		III b. Polizei				
		D. Gefängnisse				
24 224 26		1. In der Hauptstadt:				
21,991 36 33,121 98			50,381 08			
19,700	19,700		$ \begin{array}{c c} 36,462 & 30 \\ 19,700 & \end{array} $		36,462 30 19,700 —	_
10,100	10,700	C. MICLZINSC	13,700		19,700	
89,949 61	90,000	2. In den Bezirken: a. Nahrung der Gefangenen	202,274 42	112,272 2	90,002 13	
41,498 24			54,262 34	350 3		
57,400 —	57,400		57,400 —		57,400	
263,661 19	249,600		420,480 14	140,979 10	-	
		E. Straf- und Arbeitsanstalten				
		1. Strafanstalt Thorberg:				
61,187 26	59,293		78,232 12	13,339 5	64,892 54	_ _
2,523 75			3,063 74	50 -	3,013 74	
131,961 39	130,000	9	138,637 62	3,080 2	135,557 34	_
23,112 05	16,000	d. Allgemeine Unkosten: 1. Gebäude-Unterhalt	26,179 70	268 9	25,910 75	_ _
7,832 91			10,037 81			
23,152 99		0,	28,719 34	99 60	28,619 74	
32,872 48			30,652 10		5.000	
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			19,951 85 274,710 36			182,322 66
29,846 65			30,580 —	900 -	29,680 —	
40,753 92			174,008 02			39,922 34
7,248 80		h. Inventarveränderung	9,125 40			139 80
53,525 70		ŭ		40,881		40,881 15
114,714 22	101,000	,	823,898 06	749,245	74,652 67	
		2. Arbeitsanstalt St. Johannsen-Ins:				
51,531 98			61,176 42	1,786 9	,	
2,686 13 85,032 11			2,972 52 106,531 69	77 90 11,100 50		
00,002	00,000	d. Allgemeine Unkosten:	100,001	11,100	33,431 19	
8,271 24			42,786 55	1,045 0		
$egin{array}{c c} 4,733 & 11 \\ 12,952 & 29 \\ \end{array}$			6,453 72	1 20	-,	
17,096 77			24,576 38 17,515 21	$\begin{vmatrix} 2,329 & 26 \\ 3,546 & 26 \end{vmatrix}$		
4,574 36			13,773 36	8,196		
24,698 11	20,700	e. Gewerbe	51,994 18	74,975 20		22,981 02
21,386 25			22,200 —	828 7		
231,267 82 47,517 95		g. Landwirtschaft	350,178 36 44,915 20			243,392 83
33,113 75			1,959 75			46,494 20
6,000 —	6,000		_	6,000 -		6,000 —
39,297 49	44,000		747,033 34	772,685 7		25,652 36
		3. Strafanstalt Witzwil:				
96,948 22	109,945		114,795 21	4,744 9	110,050 31	_ _
18,315 41	17,750	b. Unterricht und Gottesdienst	20,856 37	696 5	20,159 87	
191,758 71	217,000		237,687 61	32,252 9	205,434 71	
307,022 34	344,695	Uebertrag	373,339 19	37,694 3	335,644 89	
7.11	I _	hlatt des Grossen Rotes 1045				

	-	Staats	-Rechnung des Kantons B	Bern fi	ir	das J	ał	ır 1944	4		
Rechnung	.	Voran-		Brutt	0-S	Summen			Sal	di	
1943		schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmer	n)	Soll (Ausgaben)	,	Haben (Einnahmer	n)
Fr.	Ct.	Fr.	Betriebsrechnung	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
			III b. Polizei				Ì				
			E. Straf- und Arbeitsanstalten								
307,022	34	344,695	Uebertrag	373,339	19	37,694	30	335,644	89		
			3. Strafanstalt Witzwil:								
223,690	26	70,000	d. Allgemeine Unkosten: 1. Gebäude-Unterhalt	192,932	53	13,694	0.5	179,238	48		_
40,373		24,000	2. Hausgeräte	27,305		350		26,955			
146,382		96, 000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	136,077		8,144	20	127,933	57		_
18,639		25,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	43,845	12	21,613	90	22,231	22		
244,117		215,000	5. Verschiedene Unkosten, inkl.								
			Wasserleitung	177,76 6		12,054			51	4.00.000	-
93,418		62,700		219,932					10	102,089	82
41,760		43,000	f. Mietzins	48,137						1,272,007	15
1,492,276		861,995	3. —		1	2,272,537 30,646				7,461	
12,349			h. Inventarveränderung	23,185 267	1 1					136,068	
139,112		90,000	i. Kostgelder	31,153		31,960				807	
2,239 50,000		3,000	l. Fonds zur Förderung und Ausbau	01,100		01,000	10				
30,000			landwtechn. Nebengewerbe	400,000	_			400,000	_		_
40,000			(Unfallfonds)	,							
330,000	_		(Fonds f. Verbesserung d. Strafvollzugs)								
297,411	F9	200,000		2 674 473	93	2,892,607	74			218,133	81
291,411	03	200,000	d a day of the second	-,011,110	-						-
		40.000	4. Zwangserziehungsanstalt Tessenberg:	48,507	20	477	20	48,030	00		
44,028		42,200		20,412							
13,600		14,300	ACCUPATION AND ACCUPATION ACCUPATION AND ACCUPATION ACCUPATION AND ACCUPATION	88,135				86,928		minut himse	_
81,700	82	84,300	d. Allgemeine Unkosten:	00,100	00	1,207		00,020			
26,696	ng	15,0 00		18,761	25	721	05	18,040	20		_
3,222		5,000	St. 1427 1535	6,155				6,155	111		
27,552		22,800	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	28,021	05	4,649	55	23,371	50		
7,997		8,900	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	13,547		2,003		11,544			-
4,11 0	17	5,000	5. Verschiedene Unkosten	13,887		4,307			29		
11,849		2,000		61,217						13,163	64
32,020		32,000		33,010		1,150		31,860		78,627	2 25
83,350		89,500		150,537	1 1	1				12,004	
247			h. Inventarveränderung		05					61,166	
52,376		$49,000 \\ 4,000$			03	3,730				3,730	
5,300	-		k. Dundesbeitrag	707 000	-			07.000	70		-
88,299	98	85,000		484,200	20	399,200	50	84,999	10		
			5. Straf- und Arbeitsanstalt Hindelbank:								
36,099	33	36,837	a. Verwaltung	42,562					1 11	AT	
2,199		1,75 0		2,466							
36,959	91	40,050		50,671	69	3,489	31	47,182	38	-	-
			d. Allgemeine Unkosten:	00.005	110	010	40	26 065	79		
17,013		8,000		26,297 6,579							
6,549		4,000	the state of the s	22,443				22,231			
17,839		19,000		13,518			1				
6,241 3,486		13,500 4,700	1000 to 1000 ft 1000 to 1000 t	3,990							_
24,694		28,000	I and the second of the second	15,401						37,276	26
20,006		20,680		21,134		(5)	Same and		85		-
27,831		15,000		56,322					_	34,048	3 40
6,921		_	h. Inventarveränderung	4,065		2,474	30	1,591	05		-
15,563		15,500	i. Kostgelder	1,356	80			_	-	23,267	
4,000	-	4,000		_		4,000	-		-	4,000) -
4.00	70		l. Neubauten	9,000	/		-	9,000	_		-
163	_ ~				-						-
81,391		86,017		275,809	86	190,712	86	85,097	-		-

Rechnung	Voran-		Brutt	o-S	ummen			Sa	ldi
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soli (Ausgaber	1)	Haben (Einnahme		Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahm
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Cı.	Fr.	Ct.	Fr.
		Betriebsrechnung							
		III b. Polizei							
		E. Straf- und Arbeitsanstalten							
=		6. Mädchenerziehungsanstalt Loryheim, Münsingen:				Si .			
16,682 75	17,700	a. Verwaltung	16,803	14	307	75	16,495	39	
1,435 87	1,800	b. Unterricht und Gottesdienst	1,315				1,310	76	i .
15,803 77	18,500	c. Nahrung	13,727	84	223	80	13,504	04	
769 20	1,800		659				659		
1,807 06	1,800	2. Hausgeräte	2,649	54	1,084		1,564	1 11	
4,085 01	3,500	0,	4,220		1,095		3,125		
6,407 53 1,484 77	5,500 $3,000$		5,103		419		4,684		
5,759 50	5,000		2,875 4,744				1,799 —	98	5,462
5,000 —	5,150		5,000	1 1		_	5,000		
2,160 46	1,600	g. Landwirtschaft	1,089	43				_	2,681
2,228 —		h. Inventarveränderung	4,326	75	1,863		2,463	7 5	_
11,472 — 1,139 —	$14,000 \\ 300$			_	10,417 1,246			-	10,417
35,173		k. Dundesbeittage	00.710	04					1,246
35,173	37,850		62,516	21	31,716	15	30,800	<u>06</u>	
14,714 22	101,000	1. Strafanstalt Thorberg	823 , 898	06	749,245	39	74,652	67	
39,297 49	44,000	2. Arbeitsanstalt St. Johannsen-Ins	747,033						25,652
97,411 53	200,000		2,674,473		2,892,607	74		_	218,133
88,299 98	85,000	4. Zwangserziehunganstalt Tessenberg	484,200				84,999		
81,391 87 35,173 —	37.850	5. Straf- und Arbeitsanstalt Hindelbank.6. Loryheim Münsingen	275,809 62,516				85,097		
17,129 95	65,867	-			31,716 5,036,168		30,800 31,763		
			3,554,555	-	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	-	32,100	-	
		F. Bekämpfung des Alkoholismus							
13,000 — 13,000 —		1. Beitrag aus dem Alkoholzehntel		-	13,000	-		-	13,000
13,000	13,000	2. Beitrag an die Schutzaufsicht St. Johannsen und Hindelbank	13, 000				13,000		
			13,000	_	13,000				
			10,000	_	15,000	=		=	
		G. Polizeikosten							
300 —	300	1. Vergütungen für Gebührenanteile	300		_		300		
43,994 09		2. Polizeikosten	54,612	58	5,779	80	48,832	78	-
1,000	1,000	3. Konkordat zum Schutze junger Leute in der Fremde	1,000				1,000		
5,039 45	7,000	4. Einigungsämter	5,355				5,355		
9,258 20		5. Strafvollzugskosten	14,214		6,270	37	7,944		
59,591 74	63,300		75,482	96	12,050	17	63,432	79	_
		H. Zivilstand	Х.,						
20,997 85		1. Zivilstandsamt Bern	65,704		44,708	25	20,995		_
01,297 70		2. Entschädigungen d. Zivilstandsbeamten	201,297			-	201,297		
2,315 05		3. Inspektionskosten und Anschaffungen	4,287				2,458		
24,610 60	222,100		271,289	05	46,537	15	224,751	90	

	Ct.	Voran- schlag 1944	-Rechnung des Kantons B Konten und Rechnungsrubriken			ummen	T		Sal	di	
1943			Konton und Rachnungsruhriken								_
	Ct.		Konten und Rechnungsrubrinen	Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmer	1)
	- 1	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	١		Betriebsrechnung								
			III b. Polizei								
	1		J. Kant. Strassenverkehrsamt				١				
10,128	50	10,460	1. Besoldung des Vorstehers ,	9,598		_	_	9,598	-	_	-
123,149		145,300	2. Besoldungen der Angestellten	126,846		26,919	85	126,839 13,914		_	_
4,143		17,750	3. Bureau- und Druckkosten	40,833 2,525		38		2,486			_
1,778 600	80	3,000 1,000	4. Reisekosten	600	_		_	600	_	_	_
15,758	50	11,440	6. Mietzinse	16,720	\dashv	4,709	60				_
19,223		20,000	7. Strassensignalisation	20,288		68	40			_	-
344		5,000	8. Unfallbekämpfung	4,905	50		\neg	4,905	50		
56,300	_	56, 300	9. Zuschuss aus dem Gebührenertrag.	_	ᅦ	56,300			-	56,300 134,274	
118,826	52	157,650	10. Zuschuss aus Automobilsteuer			134,274			\exists	134,474	9
	_			222,317	67	222,317	67		=		=
			K. Polizeikommando								
22.074	05	27.000	1. Autobetrieb	33,534	08	201	20	33,332	88		_
33,274 23,938			2. Verkehrspolizei	30,598		4,400	_	26,198			-
57,213			3. Zuschuss aus dem Gebührenertrag.		-	57,501	07			57,501	0
			,	64,132	67	62,102	27	2,030	40		_
	_						_				
			L. Expertenbureau								
		(5.272	1. Miete, Licht, Heizung, Reinigung	4,824	75		_	4,824	75		_
			2. Besoldungen	35,056				35,056			-
00.0	00	2,400	3. Bureaukosten	4,506	63			4,506	63		-
22,976	06	3,400	4. Reisekosten, Autoentschädigungen, Un-			–		4.000	0.5		
			fallversicherung	9,569		4,647			35	34,692	-
			5. Prüfungsgebühren	4,531						34,092	-
22,976	<u>06</u>	20,422		58,489	U 3	43,870	44	14,618			-
			M. Schutzaufsichtsamt								
			1. Kosten	33,979	60	25		33,954	60		-
	_			33,979	60	25	_	33,954	60	_	-
	_				-		_		-		-
226,439	50	933 90 0	A. Verwaltungskosten der Direktion	236,413	57	10,340	70	226,072	87		-
42,869			-	105,684		84,478	25	21,206	02	_	-
2,438,467	89	2,5 47, 073		2,524,226		28,265	90	2,495,960	53		-
263,661		249,600	D. Gefängnisse	420,480	14	140,979	10	279,501	04		-
17,129			E. Straf- und Arbeitsanstalten	5,067,931				31,763	26	_	-
	_		F. Bekämpfung des Alkoholismus	13,000		13,000		60 400	70		-
59,591			G. Polizeikosten	75,482 271,289							
224,610	60	222,100	H. Zivilstand	271,289 222,317					50	_	
	_	_	K. Polizeikommando	64,132					40		-
22,976	06	20,422	#10000 10000 0000 0000 0000 0000 0000 0	58,489							-
	_		M. Schutzaufsichtsamt	33,979				33,954			-
3,261,486	25	3,460,062		9,093,426	99	5,700,134	99	3,393,292	_		-
, ,,,,,,,	_		Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 66,770.—		П						

	Staat	s-Rechnung des Kantons E	Bern f	ür	das J	a	hr 194	4		
Rechnung	Voran-		Brut	to-	Summen			Sa	ıldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soli (Ausgabe	n)	Haben (Einnahme		Soll (Ausgaber	n)	Haben (Einnahm	
Fr.	t. Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
		Betriebsrechnung								
		IV. Militär								
		A. Verwaltungskosten der Direktion							-	
19,880		1. Besoldungen der Beamten	19,411			_	19,411	95	_	-
96,303 1 97,666 8		2. a. Besoldungen der Angestellten b. Besoldungen der Aushilfsangestellten	94,914 104,748			55	94,914 104,496			-
17,995		3. Bureaukosten und Drucksachen	14,456			1	104,490			
17,987		4. Ausserordentliche Mobilisationskosten .	12,131				12,131			_
10,000 -		5. Mietzinse	10,000				10,000			-
3,051		6. Mobilmachungsvorbereitungen	2,627				2,568			-
591	1,000	7. Unfallversicherung	1,595	55	757	_	838	5 5		_
263,475	3 282,680		259,885	57	1,073	5 5	258,812	02		_
		B. Kantonskriegskommissariat	[#						×	
1,465	5 7,440	1. Besoldung d. Kantonskriegskommissärs	12,349	40	10,677	95	1,671	45		_
1,422 3			10,482							-
37,738			187,042							-
13,227 8			22,975		10,982	35			l .	-
6,200 -	6,200		6,200	-	_	_	6,200			-
3,579	- 2 00 - 4, 500	ů ů	3,384	85			3,384	85	_	
5,480 -	13,300		0,001				0,001			
		(IV. F. 6.)		-	10,580	-		-	10,580)
32,860 -	79,800				00.040				00.040	
53 2	5 600	(IV. G. 6.)	985		32,940 897			 55	32,94 0	1
		10. Unfallversicherung				-				-
25,346	6 67,480	*	243,420	24	227,080		16,339	39		=
		C. Zeughaus in Tavannes								
8,337 -	- 8,337	1. Mietzinse	13,400		5,063	_	8,337			_
8,337 -	8,337		13,400		5,063	_	8,337	_	_	_
		D. Kasernenverwaltung								
8,854 3	5 9 240	1. Besoldung des Verwalters	9,122	75			9,122	75	_	
5,215 8		2. Besoldungen der Angestellten	6,076			_	6,076			_
68,214 6		3. Betriebskosten	126,895		56,795	27	70,100		_	_
10,000 -		4. Anschaffung von Bettmaterial	47,202		2,207	95	44,994	98		-
114,200 -		5. Mietzinse	125,150	-	11,175		113,975	$-\parallel$		-
170,631 5 332 -		6. Vergütung der Eidgenossenschaft 7. Unfallversicherung	325		170,724 44	20			170,724	20
36,185		1	314,772	-	240,946	49	73,825	99	_	-
30,100	2 37,040		314,772		240,040	42	10,020	-		-
		E. Kreisverwaltung								
F 4 005	F0 =00	1. Entschädigung d. Kreiskommandanten:	PP P3-				FF -3-			
54,805 – 3,428 9	58,700 0 7,000		55,515 3,284			\neg	55,515 3,284			-
3,428 9	7,000	b. Taggelder	3,264	00			3,284	89	_	
74,507 6	5 81,310		91,787	90	76	35	91,711	55		_
76,344 2			66,005			_	66,005		_	_
13,140 -	17,040	c. Mietzinse	17,540	_	500	_	17,040	_		-
15,988 7		d. Verschiedene Kosten	16,980		_	_	16,980		_	-
14,525 -	24,000		23,341			-	23,341			-
NOO TEEL C	0 210,820	3. Besoldungen der Sektionschefs	202,553		_	-	202,553			
200,766 6	0 40 -00	1 4 75 1 4 7 7 1								
15,461 6 468,967 7		4. Rekrutenaushebung	20,070 497,080			_	20,070 496,504			_

		Staats	-Rechnung des Kantons E	Bern fi	ir	das J	al	hr 194	4		
Rechnun	œ l	Voran-		Brutt	to-9	Summen			Sa	ldi	
1943	•	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben	1)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaben	1)	Haben (Einnahme	
Fr.	Ct.	Fr.	-2	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
			Betriebsrechnung								
			IV. Militär								
		-	F. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung								
			1. Anschaffungen und Arbeitslöhne			 189		2,404,411	89 40	1	-
196 56,425			2. Unfallversicherung3. Zins des Betriebskapitals	225 38,175			-	38,175		1	-
7,750		7,750	4. Mietzins	7,750				7,750	_		-
3,302,259 5,480			5. Lieferungen	10,580	_	2,510,647	30	— 10,580	_	2,510,647	30
49,546		35,000	o. Bethebskosten (IV. B. o.)			2,510,836	90			49,694	6
	_			, , ,			_				-
			G. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials								
4,374	38	35,000	1. Bekleidung, persönliche Bewaffnung und			4 044 000	00	04.080	04		
1,586	75	3 200	Ausrüstung	1,676 259 7,019							-
2,158			3. Transporte	15,338	200					1,338	9
820	70	2,000	4. Assekuranz	1,236	05			1,236			-
58,420			5. Mietzinse	59,800		530	-	59,270			-
32,860			6. Betriebskosten (IV. B. 9.)	32,940			_	32,940			-
91,471	28	182,300		1,792,593	25	1,668,808	29	123,784	96		-
			H. Erlös von kantonalem Kriegsmaterial								
2,150	20	500	1. Erlös von altem Kriegsmaterial		_	273	85			273	8
2,150	20	500			_	273	85		_	273	8
			J. Verschiedene Militärausgaben								
29,461	15	28,000	1. Schützenwesen	28,742	90	6,194	05	22,548	85		-
1,206			2. Wehrmannsunterstützungen3. Luftschutz:	47,309			65				-
13,057			a. Besoldungen	13,498			-	13,498			-
	12	3,000		0.040				2,313			-
2,910			b. Betriebskosten	2,313				583 173	27		
2,910 400,000 31,761			c. Subvention von Luftschutzbauten .	583,173	27		30	583,173 17.057			_
400,000	3 0	65,000			27 82	 51,069		17,057	52		-
400,000 31,761	30 29	65,000	$ \begin{array}{c} {\it c.} \ {\it Subvention \ von \ Luftschutzbauten} &. \\ {\it 4. \ Automobil betrieb \ der \ Staatsverwaltung} \end{array} $	583,173 68,126	27 82 10	51,069 129,912	65	17,057 43,001	52 45		
400,000 31,761 39,996 518,392	30 29 91	65,000 45,000 204,130	$ \begin{array}{c} {\it c.} \ {\it Subvention \ von \ Luftschutzbauten} &. \\ {\it 4. \ Automobil betrieb \ der \ Staatsverwaltung} \end{array} $	583,173 68,126 172,914	27 82 10	51,069 129,912	65	17,057 43,001	52 45		
400,000 31,761 39,996 518,392 263,475	30 29 91 43	65,000 45,000 204,130 282,680	c. Subvention von Luftschutzbauten . 4. Automobilbetrieb der Staatsverwaltung 5. Militärischer Vorunterricht A. Verwaltungskosten der Direktion	583,173 68,126 172,914 916,078 259,885	27 82 10 84 57	51,069 129,912 233,787 1,073	65 65 55	17,057 43,001 682,291 258,812	52 45 19 02		
400,000 31,761 39,996 518,392 263,475 25,346	30 29 91 43 36	65,600 45,000 204,130 282,680 67,480	c. Subvention von Luftschutzbauten . 4. Automobilbetrieb der Staatsverwaltung 5. Militärischer Vorunterricht A. Verwaltungskosten der Direktion B. Kantonskriegskommissariat	583,173 68,126 172,914 916,078 259,885 243,420	27 82 10 84 57 24	51,069 129,912 233,787 1,073 227,080	65 65 55 85	17,057 43,001 682,291 258,812 16,339	52 45 19 02 39		-
400,000 31,761 39,996 518,392 263,475 25,346 8,337	30 29 91 43 36	65,000 45,000 204,130 282,680 67,480 8,337	c. Subvention von Luftschutzbauten . 4. Automobilbetrieb der Staatsverwaltung 5. Militärischer Vorunterricht A. Verwaltungskosten der Direktion	583,173 68,126 172,914 916,078 259,885 243,420 13,400	27 82 10 84 57 24	1,073 227,080 5,063	65 65 55 85	17.057 43,001 682,291 258,812 16,339 8,337	52 45 19 02 39		
400,000 31,761 39,996 518,392 263,475 25,346 8,337 36,185	30 29 91 43 36 — 32	65,000 45,000 204,130 282,680 67,480 8,337 37,045	c. Subvention von Luftschutzbauten . 4. Automobilbetrieb der Staatsverwaltung 5. Militärischer Vorunterricht A. Verwaltungskosten der Direktion	583,173 68,126 172,914 916,078 259,885 243,420 13,400 314,772	27 82 10 84 57 24 41	1,073 227,080 5,063 240,946	55 85 42	17.057 43,001 682,291 258,812 16,339 8,337 73,825	52 45 19 02 39 - 99		-
400,000 31,761 39,996 518,392 263,475 25,346 8,337	30 29 91 43 36 - 32 77	65,000 45,000 204,130 282,680 67,480 8,337 37,045 511,370	c. Subvention von Luftschutzbauten 4. Automobilbetrieb der Staatsverwaltung 5. Militärischer Vorunterricht A. Verwaltungskosten der Direktion. B. Kantonskriegskommissariat C. Zeughaus in Tavannes D. Kasernenverwaltung E. Kreisverwaltung F. Konfektion der Bekleidung und Aus-	583,173 68,126 172,914 916,078 259,885 243,420 13,400 314,772 497,080	57 24 41 38	1,073 227,080 5,063 240,946 576	55 85 42 35	17,057 43,001 682,291 258,812 16,339 8,337 73,825 496,504	52 45 19 02 39 - 99		
400,000 31,761 39,996 518,392 263,475 25,346 8,337 36,185 468,967	30 29 91 43 36 - 32 77 61	65,000 45,000 204,130 282,680 67,480 8,337 37,045 511,370 35,000	c. Subvention von Luftschutzbauten 4. Automobilbetrieb der Staatsverwaltung 5. Militärischer Vorunterricht A. Verwaltungskosten der Direktion. B. Kantonskriegskommissariat C. Zeughaus in Tavannes D. Kasernenverwaltung E. Kreisverwaltung F. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung G. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegs-	583,173 68,126 172,914 916,078 259,885 243,420 13,400 314,772 497,080 2,461,142	57 24 41 38	1,073 227,080 5,063 240,946 5,76 2,510,836	55 85 42 35	17,057 43,001 682,291 258,812 16,339 8,337 73,825 496,504	52 45 19 02 39 - 99 03	49,694	6
400,000 31,761 39,996 518,392 263,475 25,346 8,337 36,185 468,967 49,546 91,471	30 29 91 43 36 - 32 77 61 28	282,680 67,480 8,337 37,045 511,370 35,000	c. Subvention von Luftschutzbauten 4. Automobilbetrieb der Staatsverwaltung 5. Militärischer Vorunterricht A. Verwaltungskosten der Direktion. B. Kantonskriegskommissariat C. Zeughaus in Tavannes D. Kasernenverwaltung E. Kreisverwaltung F. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung G. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials	583,173 68,126 172,914 916,078 259,885 243,420 13,400 314,772 497,080	57 24 41 38	1,073 227,080 5,063 240,946 5,76 2,510,836 1,668,808	55 85 42 35 90	17,057 43,001 682,291 258,812 16,339 8,337 73,825 496,504 —	52 45 19 02 39 - 99 03	49,694	-
400,000 31,761 39,996 518,392 263,475 25,346 8,337 36,185 468,967 49,546 91,471 2,150	30 29 91 43 36 -32 77 61 28	282,680 67,480 8,337 37,045 511,370 35,000 182,300	c. Subvention von Luftschutzbauten 4. Automobilbetrieb der Staatsverwaltung 5. Militärischer Vorunterricht A. Verwaltungskosten der Direktion. B. Kantonskriegskommissariat C. Zeughaus in Tavannes D. Kasernenverwaltung E. Kreisverwaltung F. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung G. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials H. Erlös von kantonalem Kriegsmaterial	583,173 68,126 172,914 916,078 259,885 243,420 13,400 314,772 497,080 2,461,142 1,792,593	57 24 41 38 24 25	1,073 227,080 5,063 240,946 5,76 2,510,836 1,668,808 273	55 85 42 35 90 29 85	17,057 43,001 682,291 258,812 16,339 8,337 73,825 496,504 — 123,784	52 45 19 02 39 - 99 03 - -	49,694	-
400,000 31,761 39,996 518,392 263,475 25,346 8,337 36,185 468,967 49,546 91,471 2,150 518,392	30 29 91 43 36 - 32 77 61 28 20 91	282,680 67,480 8,337 37,045 511,370 35,000 182,300	c. Subvention von Luftschutzbauten 4. Automobilbetrieb der Staatsverwaltung 5. Militärischer Vorunterricht A. Verwaltungskosten der Direktion. B. Kantonskriegskommissariat C. Zeughaus in Tavannes D. Kasernenverwaltung E. Kreisverwaltung F. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung G. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials	583,173 68,126 172,914 916,078 259,885 243,420 13,400 314,772 497,080 2,461,142 1,792,593 — 916,078	57 24 41 38 24 25 84	1,073 227,080 5,063 240,946 5,76 2,510,836 1,668,808 273 233,787	55 85 42 35 90 29 85 65	17,057 43,001 682,291 258,812 16,339 8,337 73,825 496,504 — 123,784	52 45 19 02 39 - 99 03 - - 19	 49,694 273	-

,	Staats	s-Rechnung des Kantons I	Bern f	ür	das J	a	hr 194	4	What was a second of the secon	
Rechnung	Voran-		Brut	to-S	Summen			Sa	aldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	n)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaber	1)	Haber (Einnahm	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	C
		Betriebsrechnung								
		V. Kirchenwesen								
3,453 62	1 000	A. Verwaltungskosten der Direktion 1. Bureaukosten	1,365	33			1,365	33		
4,244 65		2. Besoldung des Sekretärs	4,325			_	4,325			
7,698 27	5,260		5,690	33		=	5,690	33		-
,828,095 —	1 959 000	B. Protestantische Kirche 1. Besoldungen der Geistlichen	1 868 402	95	10 598	60	1,857,804	25		
10,385	10,610		10,535	-		-	10,535			-
60,886 25			62,922		 6,788	-	62,922 $74,191$			-
80,653 30 5,000 —	80,760 5,000		80,979 $2,750$				2,750			
12,090 20		6. Beiträge an Kollaturen und auswärtige	12,290				12,290		_	
580 —	580									
289 85	290	dienst in Solothurn	580 —			 85	580 —		289	8 8
2,009 15	2,200		4,908	1 11	2,200		2,708	35	_	-
244,600 —		10. Mietzinse	243,500	-	-	_	243,500	-		-
3,300 —	3,300	11. Beitrag an die Seelsorge der bernischen Taubstummen.	3,300				3,300			_
2,247,309 05	2,277,240		2,290,168	50	19,876	45	2,270,292	05		_
		,								
		C. Römischkatholische Kirche								
471,747 15		1. Besoldungen der Geistlichen	485,748	1 11	1,250	50				-
1,200 — 4,500 —		2. Besoldungszulagen	1, 200 4,500	1 11		_	1,200 4,500			_
1,800 —		4. Holzentschädigungen	1,800	1 11			1,800	_		-
35,622 60		5. Leibgedinge (Pensionen)	38,622			-	38,622			-
5,046 75 8,381 40		6. Beiträge an die Diözesan-Unkosten7. Besoldungen der bern. Domherren	5,046 8, 381			_	5,046 8,381			_
152 70	40			20	280			-	263	8
528,145 20	537,760		545,315	60	1,530	<u>50</u>	543,785	10		_
		D. Christkatholische Kirche								
36,508 15		1. Besoldungen der Geistlichen	38,132		1,400	-	36,732	30		-
1,400 — 1,300 —		2. Besoldungszulagen 3. Wohnungsentschädigungen	1,400 1,300	1 11		_	1,400 1,300			-
1,400	1,400	4. Holzentschädigungen	1,400	1 11			1,400			-
2,750 —	2,750	5. Beitrag an die Besoldung des Bischofs	2,750				2,750			-
99 35		6. Theologische Prüfungskommission		35	40	_		35		-
43,457 50	43,730	9-	45,076	65	1,440	=	43,636	65		- -
	.30 2									
	9	*								

		Staats	s-Rechnung des Kantons I	3ern f	ür	das J	al	nr 194	4		
Rechnung	,	Voran-		Brut	to-S	Summen			Sal	di	
1943	5	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgabe	n)	Haben (Einnahmer	1)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	
Fr.	Ct.	Fr.	,	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	C
			Betriebsrechnung								
			V. Kirchenwesen								
7,698 247,309		5,260 $2,277,240$	A. Verwaltungskosten der Direktion B. Protestantische Kirche	5,690 2,290,168			<u></u>	5,690 2,270,292			ľ
528,145	2 0	537,760	C. Römischkatholische Kirche	545,315	60	1,530		543,785	10		
43,457			D. Christkatholische Kirche	45,076	-	1,440	_	43,636			-
,826,610	02	2,863,990	Weniger Ausgaben als veranschlagt	2,886,251	08	22,846	95	2,863,404	13		_
			Fr. 585.87								
			VI. Erziehungswesen								
00.40		20 700	A. Verwaltungskosten der Direktion					00.050	_		Ì
22,137 49,169			 Besoldungen der Beamten Besoldungen der Angestellten 	22,053 52,583		1	40	22,053 52,495			
11,998			3. Bureaukosten	11,990		_ 07		11,990			
2,000		2,000	4. Mietzinse	2,000		-	_	2,000			
11,191 96,497			5. Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten	29,330	-	13,667					-
90,497	91	101,510		117,957	25	13,754	70	104,202	99		-
			B. Hochschule								
845,214	95	900,600	1. Besoldungen der Professoren und Hono-								
8,048		6 500	rare der Dozenten	1,112,607	7 10				70	 8,171	
265,044	1 1		2. Matrikelgelder	283,27	70	8,171 2,872			95		L
252,372	40	250,540	4. Besoldungen des techn. Hülfspersonals	281,316							
179,493	07	185,000	5. Verwaltungskosten (Mobiliar, Beheizung usw.)	233,756	62	48,773	70	184,982	92		
285,760	_	285,760	6. Mietzinse	301,460		15,700		285,760			
65,000			7. Beitrag an die Stadtbibliothek	68,000			_	68,000			
129,591	78	135,000	8. Institute und Kliniken 9. Botanischer Garten:	281,688	09	128,761	12	152,923	97		
			(a. Betriebsrechnung	102,572	39	5,256	91	h			
			b. Beitrag an den Alpengarten Schynige								
91,588	90	95,300	Platte	520 19,800		90	_	111,945	48		
			d. Beitrag des Burgerrates von Bern.	_		1,600	_				
0.400	0.5	* 000	e. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern			4,000	_	J			
3,190	65	5,000	10. Tierspital	65,176	61	74,391	09	_		9,214	1
			(a. Besoldungen	69,059	55	11,036	80	h			
86,443	60	90,400	b. Apparate, Medikamente usw	165,061	63		_	$\begin{array}{c} 132,474 \\ \end{array}$	08		
-0,110	50	, «	c. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern d. Betriebseinnahmen	_		34,900 53,160	30	11			
		0.000.400		0.004.006	00			2,323,017	47		-
,195,651	75	יינותר נוצעי עי	Uebertrag								

÷	Staat	s-Rechnung des Kantons I	Bern f	ür	das J	a	hr 194	4		
Rechnung	Voran-		Brut	to-S	Summen			Sa	ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaben	1)	Habe (Einnahn	
Fr. Ct.	Fr.	Betriebsrechnung	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		VI. Erziehungswesen								
2,195,651 7 5	2,289,100	B. Hochschule Uebertrag	2,984,292	89	661,275	42	2,323,017	47		_
	,,,	12. Zahnärztliches Institut:								
r.		a. Besoldungen	79,535		8,312					
64,937 85	57, 500	b. Betriebsmittel	34,894 18,000		2,431	40	66,906	65		
01,007	0,,000	d. Betriebseinnahmen	_	_	50,280	30				
		e. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern		-	4,500	_	ľ			
	*	13. Gerichtlich-medizinisches Institut: (a. Besoldungen	28,908	15	3,525	90	<u> </u>			
40.050.00	40.400	b. Betriebsmittel	12,827		25		11	25		
46,859 82	48,100	c. Mietzins	13,400		_	_	45,444	23		
		d. Betriebseinnahmen		-	6,140	34	ץ			
		 Beitrag an die Kliniken im Inselspital: Beitrag an den Betrieb der klinischen 								
360,000 —	420,000		420,000	_		_	420,000	_		_
38,075 20										
		Kliniken	36,003	60		_	36,003	60		-
3,000 —	3,000	o a	3,000				3,000			
10,750 —	10,750	Röntgen-Institutes d. Vergütung für Gebäudeunterhalt .	10,750	1 1		_	10,750		_	
5000 —		15. Beitrag an die Poliklinik des Jenner-	20,100				,			
		spitals	5,0 00	-		-	5,000	-		-
		16. Psychiatrische Poliklinik:	2,006				<u>, </u>			
		a. Besoldungen	2,000	1 1						
2,271 50	2,850		3,200			_	2,147	32		_
		d. Betriebseinnahmen	_	-	1,528					
		e. Beitrag d. Einwohnergemeinde Bern	_	-	3,600	-	Ų			
		17. Forschungsinstitut f. Fremdenverkehr: (a. Besoldungen	7,205	25		_	,			
1 040 74	2 200	h Patriahemittal	4,077				$\begin{vmatrix} & & & \\ & 2,282 \end{vmatrix}$	04		
1,840 74	2,300	c. Betriedseinnanmen	_	-			2,202	94		
		d. Beiträge		-	9,000	-	γ			
	1	18. Hochschulsportlehrer: (a. Besoldung	9,199	05			h			
_ 60	1,000	b. Bureaukosten, Entschädigungen usw.	100	34			853	14		-
		c. Beiträge und Zuschüsse	997	40	9,373	65	J			
2,728,386 26	2,877,600		3,675,397	73	759,992	36	2,915,405	37		_
		C. Mittelsehulen								
185,000 —	189,000		207,765		18,765		189,000	1 1		-
831,771 40 2,183,048 60			948,420	50	126,305	-	822,115	50		-
2,103,040 00	2,240,000	dungen der Progymnasien und Sekun-								
		darschulen	2,190,661	35	529	85	2,190,131	50		-
		4. Inspektion:					40.050	00		
19,283 45 1,560 31	10 10 1000		18,956 1,971				18,956 1,971			
45,305	40,000	ALICE MICH. HE PROPERTY OF THE TANK AND AND	39,233			50				
17,953 —	50,000	6. Stipendien	47,545	-	2,117	90	45,427	10		
33,766 25		7. Stellvertretung kranker Lehrkräfte .	41,798	60	13,089	55	28,709	05		-
171,462 85	6,000		206,946	25	95,000		111,946	25		
438,741 45	443,000	Lehrer	444,328	1 1	95,000	_	444,328		_	
800 —	800		800	1 1		_	800	1 1	_	_
9,828 —	12,000		6,165	1 1		_	6,165			_
3,938,520 31	3,894,200		4,154,592	09	255,924	80	3,898,667	29	_	_
		blatt das Grassan Ratas 1945					1		1	_

		Staats	s-Rechnung des Kantons I	Bern füi	das J	a	hr 194	4		
Rechnun	g	Voran-	Venton and Declared 191	Brutto-	Summen			Sa	ıldi	
1943		schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	en)	Soll (Ausgabe	n)	Haben (Einnahme	
Fr.	Ct.	Fr.	Details home observed	Fr. Ct	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
			Betriebsrechnung							
			VI. Erziehungswesen							
			D. Primarschulen							
		7,640,000		7,524,350 80			7,524,22 9			-
9,874		10,000	9	31,147 —	21,500	-	9,647	-		-
194,000		194,000	3. Leibgedinge, Beitrag an die Lehrer- versicherungskasse	250,000 -	56,000		194,000			
743,380	95	758,000		823,867 5			743,867		_	
15,004				30,010 16			17,496			_
47,619				25,373 60		_	25,373			-
		,	7. Mädchenarbeitsschulen:	1 20,000						
803,043	35	80 6,0 00		800,287 75	39	60	800,248	15		-
12,500	-	17,000	b. Bildungskurse	17,000 —			17,000			-
			8. Turnunterricht:				1			
12,207	95	21,000								
0.514	05	11 000	dungen und andere Kosten	17,466 83		-	17,466			-
9,514	25	11,000		22,953 30	15,331	61	7,621	69		-
124,030	20	135,630	9. Schulinspektoren:	199.050 40	256	20	120 002	10		
5,560			0	133,059 40 5,633 35		30	132,803 5,633			
603			10. Abteilungsweiser Unterricht	621 —	, –		621			
49,883			11. Handfertigkeitsunterricht für Knaben	53,923 89	3,500		50,423		i	-
56,140			12. Beiträge an Lehrmittel für Schüler.	82,887 20			56,887			-
56,663			13. Fortbildungsschulen für Jünglinge	82,922 65						_
100,157		80,000	14. Stellvertretung kranker Lehrer	140,343 50					1	-
10,340		6,000	15. Stellvertr. kranker Arbeitslehrerinnen	7,707 50		_	7,707			-
38,436	80	42,000	16. Beiträge an Spezialanstalten und							
	١		Klassen für anormale Kinder	71,600 60	31,600	-	40,000	60		-
			17. Hauswirtschaftliches Bildungswesen:							
292,055	35		0	529,692 60	11	1000			******	-
13,700		18,000		58,941 —	41,241		17,700		Mark on a	-
603 10,000		1,000 10,000		1,558 —	825		733		10.000	-
61,826			18. Arbeitslehrerinnen, Invalidenpensions-	_	10,000	_			10,0 00	-
01,020	00	02,000	kasse, Beitrag	134,573 70	74,000		60,573	70		_
429,325	95	10,000	19. Stellvertretung militärpflichtig. Lehrer	487,120 55			272,120			_
121	30		20. Kommission betr.die Naturalleistungen	1,032 —			1,032			_
25,625	-		21. Staatsbeitrag an Kindergärten	26,945 —	500		26,445	_		
,617,604	85	10,350,780		11,361,018 95	893,230	36	10,467,788	59		-
5			E. Lehrerbildungsanstalten							
			1. Lehrerseminar Bern-Hofwil:							
	- 1		A. Unterseminar Hofwil:							
21,302		22,500	a. Verwaltung	22,489 55	742	80	21,746	75		_
73,449		78,7 00	b. Unterricht	78,282 50				_		-
26,164	30	20,000	c. Nahrung	26,326 —	1,061		25,264	50		-
0.550	ا۔	, , ,	d. Allgemeine Unkosten:							
3,550		4,500	1. Gebäude-Unterhalt	3,861 15		05	3,776			-
2,790		1,500	2. Hausgeräte	4,101 55		-	4,101			-
1,822 11,891		1,500 11,000	3. Bekleidung, Wäsche u. Wäscherei	1,622 75	11		1,622			-
2,488		3,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft 5. Verschiedene Unkosten	13,797 20		95	13,666			-
20,200	, 0	20, 2 00	e. Mietzins	4,061 55 22,400 —	11		4,061	55		-
1000	15	1,000	f. Landwirtschaft	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	2,200 7,170		20,200		2 615	2
2.960		-,000		1,255 —	3,482	30			3,645	
$\substack{2,960\\4,142}$			a. inventarverancierino							
2,960 $4,142$ $20,230$		20.000	g. Inventarveränderung						2,227 $22,670$	1
4,142	95	20,000 141,900	h. Kostgelder	181,722 35	22,670	-			22,670	1

	Staats	s-Rechnung des Kantons E	sern ti	ur	uas ja	INT 194	4		
Rechnung	Voran-		Brut	to-S	Summen	100	Sal	ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr. C	t. Fr.	Ct.	Fr.	Ct
		Betriebsrechnung	-		8				
		VI. Erziehungswesen			e 111				
		E. Lehrerbildungsanstalten	. 4 4 "						
		B. Oberseminar Bern:							
577 57	500	a. Verwaltung:1. Mobiliar, Ankauf und Unterhalt	123			123			
6,622 13	6,3 00		8,373	1 1	2,624 5		- 11	-	
4,432 20	4,430	3. Abwart	4,432			4,432		-	_
588 27	800	4. Bureaukosten	661		70 6				-
877 75	900	5. Gebäude, Unterhalt	799	95	6 -	793	95		-
		b. Unterricht:					H		
87,659 20	91,470	1. Besoldungen	168,691	11	81,285 3		11		-
4,424 94	3,500	2. Lehrmittel, Bibliothek usw.	8,927	1 11	2,770 -	6,157			-
16,100 —	16,100	c. Mietzins	16,100			16,100			-
16,300 70	18,000	•	18,860	1	2,137 0		- 11		-
1,315 25	1, 400	e. Reisecntschädigungen	1,333	55		1,333	55		-
400 20	800	1. Abwart	5,778	95	4,970 5	0 808	45		_
18 —	100	2. Mobiliar, Ankauf und Unterhalt							-
6,636 55	1,100	3. Heizung, Beleuchtung, Reinigung	4,025	20	3,364 3	660	90		
154 15	5,000		5,368		392 -	, , , , , ,		-	-
117 52	200	5. Lehrmittel, Bibliothek	7 5	90	-	- 75	90	. —	-
1,000 —	1,000	6. Abwartwohnung		_	1,000 -			1,000) -
144,916 13	149,600		243,552	06	98,620 3	0 144,931	76		_
		2. Seminar Pruntrut:							
13,314 05	14,800	a. Verwaltung	13,831	1	604 -			***************************************	-
62,907 88	61,500	b. Unterricht	64,766	! !	147 -	- 64,619			-
15,224 48	17,000	c. Nahrung	15,707	30	325 -	15,382	30		-
- 10		d. Allgemeine Unkosten:	240	00		240	00		
546 —	1,000		610	20		- 610	20	-	-
1,883 97	500	2. Hausgeräte	2.316	51		2,316	51		
4,027 90	1,000 6,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	6,373	10		6,373	10		
2,458 83	2,5 00	5. Verschiedene Unkosten	2,445		2,028			-	_
153 10	2,300	e. Landwirtschaft	138			138			
1,940	_	f. Inventarveränderung	954	1	2,005 -			1,051	1 -
9,600	12,000	g. Kostgelder			12,000 -			12,000	
4,455 —	1,600	h. Stipendien für Externe	1,170		175 -	995			-
93,431 21	93,900	· ·	108,313	81	17,284 9	5 91,028	86		-
									-
X 90 00 0 00 0		3. Seminar Thun:							
15,302 65	16,600		16,290	1 1		,		**********	-
79,928 12	79,000	b. Unterricht	87,936	50	4,913 5	83,022	95		-
999 45	1.000	c. Allgemeine Unkosten:	1.050	10	200	091	40		
777 15	1,000	1. Gebäude-Unterhalt	1,059 786	1 1	228 - 12 5	- 831 50 773			-
555 35	60 0	2. Hausgeräte	700	30	12	773	80		
$\frac{-}{2,525}$ $\frac{-}{35}$	5,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	3,015	60		3,015	60		
1,678 80	1,500		2,542	1	235 6				
12,300 —	12, 300	d. Mietzins	12,300			12,300			_
686 10		e. Inventarveränderung	708		247 5	and the same of	- 11		-
000 101	4 000				4,000 -		_	4,000) _
	4.0000				,		- 11		- 1
4,000 —	4,000 $13,500$		14,801	95		5 13.293	50		-
	13,500 125, 500	g. Stipendien	14,801 139,440	-	1,508 4 11,479 6				-

	Staats	-Rechnung des Kantons B	ern für	das Jal	ır 1944	
Rechnung	Voran-		Brutto	-Summen	Sa	ıldi
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soil (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)
Fr. Ct.	Fr.		Fr. C	t. Fr. Ct	. Fr. Ct.	Fr. Ct
		Betriebsrechnung				
		VI. Erziehungswesen				
		E. Lehrerbildungsanstalten				
17,487 01	17,400	4. Seminar Delsberg: a. Verwaltung	22,038 7	5,028 56	17,010 22	
53,114 79	54,800	b. Unterricht	57,736 5	2,182 15	55,554 36	
18,619 64	17,500	c. Nahrung	23,135 7	3,246 46	19,889 27	_ -
2,691 50		1. Gebäude-Unterhalt	6,920 7		6,920 70	1
$ \begin{array}{c c} 2,066 & 20 \\ 332 & 30 \end{array} $	1,000 1,000		4,653 5 348 1		1,860 56 348 10	
6,414 55	7,000		7,693 6		7,693 65	1
1,478 20	2,000	5. Verschiedene Unkosten	2,105 3		2,060 31	
18,300 - 1,006 40	18,300 700	MANY NEWSTANDOWN DESCRIPTION OF THE SECOND S	18,300 - 482 1		18,300 —	742 85
1,052		f. Garten	2,948	- $0.00000000000000000000000000000000000$	673	
15,125 —	16,000	h. Kostgelder	50	18,825 —		18,775 —
3,004 80 1,219 08	3,000 1,600		3,347 7 1,811 –	5 350 —	2,997 75 1,811 —	_ -
109,648 67	108,400	k. Arbeitsteinermitenkurs	151,571 2	4 35,970 17		
100,010	100,100		101,011	30,010 11	119,001	
,		5. Verschiedene Ausgaben:				
2,070 —	1,670		2,270 -	600	1,670 —	_
1,828 35	2,000		40.000.0		4.070.01	
18,386 35	18,500	kurse	13,236 9	4 11,280 10	1,956 84	
		rungskasse	18,710 5	0 - -	18,710 50	_
22,284 70	22,170		34,217 4	4 11,880 10	22,337 34	
6,000	9,000	6. Berner Schulwarte (Schweizerisches Schulmuseum)	9,000 -		9,000	
6,000 —	9,000	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	9,000 -		9,000	
75,000	75,000	7. Beitrag aus der Bundessubvention				
		(VI. J. 2. c.)		75,000 —		75,000 _
75,000 —	75,000		-	75,000		75,000
		1 Dantahar Laborrowin and				
136,327 25	141,900	1. Deutsches Lehrerseminar: A. Unterseminar Hofwil	181,722 3	39,826 10	141,896 25	
144,916 13	149,600	B. Oberseminar Bern	243,552 0			
281,243 38	291,500		425,274 4	1 138,446 40	286,828 01	
93,431 21		2. Seminar Pruntrut	108,313 8:	1 17,284 95	91,028 86	- -
122,996 42 109,648 67		3. Seminar Thun	139,440 89 151,571 24			
607,319 68	619,300		824,600 3			
22,284 70	22,170	5. Verschiedene Ausgaben	34,217 4			
6,000 —	9,000	6. Berner Schulwarte, Beitrag	9,000 —		9,000 —	- -
75,000 —		7. Beitrag aus der Bundessubvention		75,000 —		75,000
560,604 38	575,470	ļ.	867,817	9 290,061 22	577,756 57	
	i	l				

	Voran-		Brutt	to-S	ummen			Sal	di	_
Rechnung 1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben	1)	Haben (Einnahmei	n)	Soll (Ausgaben	,	Haben (Einnahme	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	1
		Betriebsrechnung								
		244.14551.44								
		VI. Erziehungswesen								
		F. Taubstummenanstalten				۱				
		1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee:								
21,618 34	21,6 00		22,587		496		22,091			
23,264 66	24,900		25,556		80		25,476			
43,300 37	45, 000		41,402	65	4,834	75	36,567	90	-	
5,140 41	4,000	d. Allgemeine Unkosten: 1. Gebäude-Unterhalt	4,281	35			4,281	35		
6,235 01	6,500		9,804		3,599	10	6,205			
6,388 02	5,500		7,377		105		7,271			
11,810 22	11,500		14,017		_	-	14,017	-		
3,422 97	5,000	5. Verschiedene Unkosten	5,897	40	819	50	5,077			
19,200 —	19,200	10.0 (a) 10.	19,200			-	19,200			
657 17	500	,,	11,089		10,925		163	65		
31 87	1,500		8,204		10,310		0.041		2,105)
3,896 20 46,053 85	 45,000	h. Inventarveränderungi. Kostgelder	11,495 521	1 11	2,454 49,402		9,041		48,880	١
1,328 —	1,300		1,405	1	45,402		1,405	55		•
1,004 65		l. Beiträge aus der Bundessubvention		_	1,068	45	_		1,068	3
99.234 74	97,500		182,841	70	84,097		98,744	35		-
				_						•
7 000		2. Taubstummenanstalt Wabern:	10.000				10.000			
7,000 —		Beitrag des Staates	10,000	1—1		_	10,000	-		
7,000	10,000		10,000	=		_	10,000	_		-
		3. Taubstummen-Substitutionsfonds:								
2,037 95	2,0 30			_	2,037	95		_	2,037	7
2,037 95	2,030		_		2,037				2,037	7
							· ·			•
99,234 74		1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	182,841		84,097	35	98,744	1		
7,000 —		2. Taubstummenanstalt Wabern	10,000	-	- 005		10,000		- 0.005	_
2,037 95		3. Taubstummen-Substitutionsfonds	400.011	-	2,037		100 500	-	2,037	-
104,196 79	105,470		192,841	70	86,135	30	106,706	40		-
		G. Kunst und Wissenschaft								
186,538 40	216,200		_		222,761	80			222,761	1
36,000 —	36,000		43,730		7,730		36,000			•
32,000 —	35,000	, ,	35,000		_	_	35,000	1 1		
3,000 —	25,000	4. Förderung der bildenden Kunst, Beitrag	33,440		6,000		27,440			
5,000 —	5,000		12,000		3,000	-	9,000			
600 —	1,600		1,600			_	1, 6 00 14,500			
14,500 — 6,338 40	14,500 10,000		14,500 10,121		_		10,121		_	
60,000 —	60,000		60,000			_	60,000			
900 —		10. Alpines Museum, Beitrag	900			_	900	1 1		
700 —	700	11. Jurass. Museum in Delsberg, Beitrag.	700	$\left - \right $	_		700	-		
1,500 —		12. Kantonaler Musikverband, Beitrag .	1,500		_	-	1,500		_	
14,000 —		13. Bern. Orchesterverein, Beitrag	12,000			-	12,000			
10,000 —		14. Forschungsstation Jungfraujoch, Beitrag	10,000	1 1		-	10,000	1 1		
2,000 —	4,000	15. Volkshochschule, Beitrag	4,000	-		_	4,000			_
		■	239,491	OA	239,491	· UA	Branco - 2012	1		

Soil Haben Soil Haben Soil (Jaugaben) Romanner Soil (Jaugaben) Romanner Roman		Voran-		Brutto	-Summen	Sa	ldi
Betriebsrechnung	Rechnung 1943	schlag	Konten und Rechnungsrubriken	Soll	Haben	Soll	
VI. Erziehungswesen	Fr. Ct.	Fr.	:	Fr. C	t. Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr.
VI. Erziehungswesen			i				
H. Lehrmittel: 1. Lehrmittel:			Betriebsrechnung	1.7			
1. Lehrmittel: a. Vorräte auf 1. Januar			VI. Erziehungswesen				
18,388 75			H. Lehrmittel-Verlag				
Section Sect			1. Lehrmittel:				
44,684 37 223,006 c. Erlös von Lehrmitteln — — 265,022 81 — — 265,022 741,024 — — 741,024 — — 741,024 — — 741,024 — — 741,024 — — 741,024 — — 741,024 — — 741,024 — — 741,024 — — 741,024 — — 741,024 — — 741,024 — — 741,024 — — 741,024 — — 741,024 — — 35,543 28,317 75 29,500 a. Besoldungen — 28,648 70 — — 265,648 50 — — 564 65 — — 564 65 — — 564 65 — — 564 65 — — 7,658 88 — — 7,200 — — 7,200 — — 7,200 — — 7,559 30 — 35,599 30 —	48,388 75						
28,317 75 29,500 2. Betriebskosten 28,648 70				213,236 6			265,022
28,317 75 29,500	07,267 12		1 M 10 M				
28,317 75	67,673 03	88,300		920,503 7	4 1,006,046 81		85,543
67,673 03 88,300 Lehrmittel	8,259 82 7,200 — 958 44 33,085 15	500 9,500 7,200 800 33,000 2,000	a. Besoldungen	564 6 7,831 6 7,200 – 2,839 5 35,599 3 2,767 2	5	564 65 7,765 88 7,200 — 1,078 73 35,599 30 2,767 24	
	67,673 03 81,311 36 9,269 75 22,908 08	82,500 8,100	Lehrmittel	85,451 1 5,129 –	1,826 62 - 3,210 43	83,624 50 5,129 —	

echnung 1943				-Summen		ldi
	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen
Fr. Ct.	Fr.		Fr. Ct	-	Ct. Fr. Ct.	Fr. C
		Betriebsrechnung				
		VI. Erziehungswesen	,			
		J. Bundessubvention für die Primarschule	= 8 8			
46,687	546,687	1. Beitrag des Bundes		546,687		546,687
70,000 —	70,000		70,000		70,000	
56,000 —	56, 000	b. Zuschüsse an Leibgedinge und Pen-	56,600 —		56,600	
75,000 —	75,000	sionen (VI. D. 3.)				And has a
24,000 —	30,000	seminarien (VI. E. 7.)	75,000 —		75,000 —	
45,000 —	45,000	hausbauten (VI. D. 6.)	30,000		30,000	
80,000 —	75,000	Primarschulwesen (VI. D. 2.)	35,000 —		35,000 —	Mark Control
20,000	00.000	Ernährung und Kleidung bedürftiger Primarschüler	85,000 —		85,000 —	
29,000 —	30,000	g. Beiträge an Gemeinden für die Un- entgeltlichkeit der Lehrmittel und	00.000		00.000	
5,500 —	7,500		30,000 —		30,000 —	-
		fertigkeitsunterricht in der Primarschule (VI. D. 11.)	5,500 —	-	5,500 —	
14,000 —	11,250	Bildungsbestrebungen im Sinne von			44.070	
9,500 —	7,500		11,250		_ 11,250 —	
30,000	30,000		9,700 —	- -	9,700	PARTITION
		kasse für vorzeitige Pensionierungen (VI. D. 4.)	30,000 —	-	_ 30,000	
73,250 —	74,000	m. Beitrag an die Versicherung der Arbeitslehrerinnen (VI. D. 18.)	74,000		_ 74,000 _	
30,000 —	30,000	n. Beitrag an die Anormalenfürsorge (VI. D. 16.)	30,000 —		30,000 —	Market of
2,000 —	2,000	o. Beitrag an den Turnunterricht (VI. D. 8.)	1,200		_ 1,200	
3,437	3,437	p. Beitrag zur Verfügung des Regie- rungsrates für die Verwendung im				
		Sinne des Bundesgesetzes	3,437 — 546,687 —	546,687	3,437	
				,		

	Voran-		Brutto	o-S	ummen			Sal	di
Rechnung 1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmei	n)	Soll (Ausgaben	,	Haben (Einnahme
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Ct.	Fr.
		Betriebsrechnung							
		Detriebsicennung							
		VI. Erziehungswesen							
		K. Bekämpfung des Alkoholismus							
500 — 500 —		1. Beitrag aus dem Alkoholzehntel 2. Beiträge an Kinderhorte	500		500	-	— 500	-	500
		2. Beiträge an Kinderhorte	500 -		500	_			
						_			
96,497 57	101,510 2,877,600	A. Verwaltungskosten der Direktion B. Hochschule	117,957 3,675,397		13,754 759,992		104,202 2,915,405		
38,520 31	3,894,200	C. Mittelschulen	4,154,592	09	255,924	80	3.898,667	2 9	
617,604 85 660,604 38	10,350,730 575,470	D. Primarschulen	11,361,018 9 867,817				10,467,788 577,756		_
104,196 79		_	192,841		86,135				_
- -		G. Kunst und Wissenschaft	239,491	- 1	239,491			-	
	_	H. Lehrmittel-Verlag	1,011,083 546,687	80	546,687		_		
		K. Bekämpfung des Alkoholismus	500	_	500	_			
045,810 16	17,904,980	Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 165,546.77	22,167,388	17	4,096,861	40	18,070,526	77	
							,		
		VII. Gemeindewesen							Ÿ
		A. Verwaltungskosten der Direktion							
36,684 10		1. Besoldungen der Beamten	40,334		600		39,734		
13,515 75 8,086 98		2. Besoldungen der Angestellten 3. Bureau- und Reisekosten	14,228 11,184		771 4,187	1	,		
4,622 70	5,000	4. Mietzinse	10,698	95	5,349		5,349	50	
881 35		5. Wappenbereinigungskommission	1,403				1,403		
63,790 88	69,522	 Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 2,579.59	77,850	86	10,908	45	66,942	41	
		-							

Rechnung	Voran-		Brutto-	Summen	Sal	ldi
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)	Soll	Haben (Einnahmen)
Fr. Ct.	Fr.		Fr. Ct	. Fr. C	t. Fr. Ct.	Fr. C
		Betriebsrechnung				
		VIII. Armenwesen				
	•	A. Verwaltungskosten der Direktion				
66,204 60 179,828 70 37,999 05 18,000 —	194,099 40,000	1. Besoldungen der Beamten	65,773 20 196,644 35 45,833 75 18,875 —	3,205 6		
302,032 35	321,398		327,126 30	9,068 0	5 318,058 25	=
365 40 71,119 50 31,957 24,184 70 127,626 68	76,341 30,000 25,000		450 — 73,856 65 26,274 77 24,792 22 125,373 64		- 450 — - 73,856 65 - 26,274 77 - 24,792 22 - 125,373 64	
789,368 90 698,496 75 327,581 45	1,800,000	 b. Beiträge für vorübergehend Unterstützte	3,028,189 81 1,697,751 18	854 0	5 3,023,238 66 5 1,696,897 13	
600,971 36	3,750,000	inbegriffen Kosten gemäss §§ 59, 60	1,929,102 84		7 1,320,136 17	
200,000 —	200,000	und 113 A. G	4,406,283 84 200,000 —	747,872 5	5 3,658,411 29 200,000 —	_
		1		4 000 011	2 9,898,683 25	

		Staats	s-Rechnung des Kantons E	Bern f	ür	das J	lal	ır 194	4		
Rechnun	g	Voran-		Bru	tto-	Summen			Sa	ldi	
1943	•	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgabe	n)	Haben (Einnahme		Soll (Ausgaber	n)	Haben (Einnahm	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	C
			Betriebsrechnung								
			VIII. Armenwesen								
			D. Bezirks- und Gemeindeverpflegungs- Anstalten, Beiträge								
5,407			(1. Oberländische Anstalt in Utzigen	5,557			-	5,557			-
6,036 5,273			2. Seeländische Anstalt in Worben 3. Mittelländische Anstalt in Riggisberg	5,500 5,282		į.		5,500 5,282			-
3,635		1	4. Stadtbernische Anstalt im Kühlewil .	3,609				3,609			-
5,015	20	42,500	5. Oberaargauische Anstalt in Dettenbühl	5,098			-	5,098			-
4,858			6. Emmentalische Anstalt in Frienisberg	4,823		1 625	-	4,823			-
4,824 7,449			7. Anstalt des Amtes Signau in Langnau 8. Verschiedene Gemeinde-Anstalten	6,550 7,712		1,635		4,915 $7,712$			
		<u>/</u>	(8. Verschiedene Gemeinde-Anstalten : .	44,135	-	1,635		42,500	-		-
42,500	=	42,500		44,100		1,000	_	42,500	_		- -
2,000		2,000	E. Bezirks- und Privat-Erziehungs- anstalten, Beiträge 1. Waisenhaus in Saignelégier	2,000				2,000			
20,000		20,000		20,000	1 1		_	20,000	1 1		-
4,500	-	4,500		4,500	1 1		-	4,500	1 1		-
4,500	-	6,000	4. Waisenhaus in Courtelary	6,000	1 1		-	6,000	1 1		-
5,000 10,822		5,000 16,554	5. Waisenhäuser in Delsberg 6. Erziehungsanstalt in Oberbipp	5,000 16,554	1 1			5,000 16,554			-
2,000	_	2,000	7. Erziehungsanstalt im Steinhölzli	2,000			_	2,000			_
7,000	-	15,000	8. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Burgdorf	15,000			_	15,000			-
10,000 4,000	-	15,000	Steffisburg	15,000	-		_	15,000	_		-
4,000			10. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Delsberg	5,000			_	5,000			_
69,822	=	91,054		91,054			_	91,054			_
11,895 10,938 36,423	95	11,400 11,400 28,500	F. Kantonale Erziehungsheime 1. Landorf: a. Verwaltung	15,450 12,502 41,061	64	435 1,957 1,461	30	15,014 10,545 39,599	34		
2,361		1,800	1. Gebäude-Unterhalt	7,106		2,771		4,334			-
4,908		4,500	2. Hausgeräte	9,403		9.76. 900	50	9,308			-
11,389 5,726		9,000 6,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei 4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	17,966 7,960		1,563 —	05	16,403 7,960			_
5,436		3,600	5. Verschiedene Unkosten	6,371	21	142	40	6,228			_
8,980	-	9,300	e. Mietzinse	9,100	-	220	_	8,880	-		-
17,396	25	7,900	f. Landwirtschaft	84,721		76,491		8,230	02		-
2,923 26,723	90	22,000	g. Inventarveränderung	3,419 770		6,707 25,725				3,287 $24,955$	
20,120			w. ixosegeidei	215,834		117,570		98,264		44,900	3
56,863	กอเ	55,600	•				E	(10			1

		s-Rechnung des Kantons E							
Rechnung	Voran-	W	Brut	to-S	umme n		Sal	ldi	
1943	schl ag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr. C	t. Fr.	Ct.	Fr.	(
		Betriebsrechnung							
		VIII. Armenwesen							
		F. Kantonale Erziehungsheime	e e						
11 000 55	40.040	2. Aarwangen:	40.004	0.5	004 4	10.040	-		
11,909 75 12,814 55	12,210 12,780	CONTRACTOR STATE OF THE STATE O	12,321 $15,707$		$281 \mid 1 \\ 2,121 \mid 7$,			
31,590 —	32,260		31,206		220 -	30,986			
		d. Allgemeine Unkosten:							
3,595 40	2,600		2,603			2,603			
2,379 44 6,731 34	2,500 9,000		5,610 9,480		752 6 242 7				
4,330 19	4,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	5,180		34 -	- 5,146			
3,463 41	5,200	5. Verschiedene Unkosten	4,715	1 11	499 -	4,216		-	
8,200 —	8,200	e. Mietzinse	8,200	_		8,200			
6,635 56	8,895	f. Landwirtschaft	31,473		43,096 2		-	11,623	;
$\begin{array}{c c} 309 - \\ 22,307 50 \end{array}$	 22,500	g. Inventarveränderung	1,751 439		$egin{array}{c c} 1,054 - \ 23,503 & 7 \end{array}$	697		23,064	
		n. Kostgeider				***	_	20,004	-
56,380 02	57,855		128,688	14	71,805	8 56,883	96		
		2 Ewleich							
10,524 66	11,081	3. Erlach: a. Verwaltung	10,801	25	68 4	0 10,732	85	-	
9,811 34	10,500		11,080		1,036				
36,203 92	35,100		36,560		529 5				
		d. Allgemeine Unkosten:							
2,714 35	2,200		3,279		30 -	,			
1,800 72 16,050 91	2,000 16,4 00		4,196 23,723		$1,184 \mid 8$ $1,737 \mid 6$				
5,583 53	7,500		5,296		327 4				
7,012 70	6,100	5. Verschiedene Unkosten	5,390	17	589 4	0 4,800	77		
14,800 —	14,800		14,800		- -	14,800			
26,727 91	25,000		92,201		120,381 4			28,180)
5,024 50 26,368 45		g. Inventarveränderung	2,255 240		1,427 5 $26,965$	0 827	50	${26,725}$	5
56,430 27	56,281		209,824		154,277	7 55,546	74		
10 754 55	11 500	4. Kehrsatz:	10 605	50	111 9	3 12,57 3	60		
10,754 55 7,428 06	11,500 9,480		12,685 9,113			- 8,948			
28,655 23	25,100	and the management of the second seco	34,172						
		d. Allgemeine Unkosten:							
2,276 95	3,000		3,341			3,341		-	
609 99 11,908 69	4,500 8,500		3,601 12,542			- 3,601 50 9,581			
4,425 72	5,000		6,157						
4,781 90	2,750		9,543			8,818	69		
5,690 —	8,500	e. Mietzinse	8,500	-	900 -	7,600		_	
27,257 58	13,000		58,592		84,629		-	26,037	7
19,173 — 16,740 —	— 14,000	g. Inventarveränderung	6,347		2,763 - 17,202 1			17,202	9
		n. reosigeiuer	164,597	20			00		-
51,706 51	51,330		104,597	46	111,190	35,407	00		-
1 1			1	1 1		1	1	II .	

n		Voran-		Brut	to-S	Summen			Sa	ldi
Rechnun 1943	g	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgabe	n)	Haben (Einnahme		Soil (Ausgaber	1)	Haber (Einnahm
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.
			Betriebsrechnung							
			VIII. Armenwesen							
			F. Kantonale Erziehungsheime							
			5. Brüttelen:							
10,575		11, 280		12,431		625	5 5	11,805		
11,558 30,870		11,900 27,900		11,018 28,189		$\begin{array}{c} 9 \\ 742 \end{array}$		11,009 27,447		
		27,900	d. Allgemeine Unkosten:	·						
1,917 2,424		1,400 3,200	03-1-18 19-19-19-19-19-19-19-19-19-19-19-19-19-1	6,686 $2,828$		53 63		6,633 $2,765$		
2,424 8,668		3,200 7,200		2,828 5,569		756		2,765 4,813		
9,085	10	7,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	8,596	55	45	10	8,551	45	
5,996		6,100	5. Verschiedene Unkosten	8,447	1 11	891 150		7,555		
16,700 <i>17,175</i>		16,700 $13,620$	e. Mietzins	16,600 31,141		52,856		16,4 50		21,71
2,034	_	_	g. Inventarveränderung	1,874	1 1	2,640	-		_	76
20,900 1,625		18,500	h. Kostgelder	_		14,727 750			-	14,72
$\frac{1,025}{60,130}$		$\frac{1,500}{59,560}$	i. Bundesbeitrag	133,383	-	74,309	-	59,074	-	75
00,100	-			100,000	-	12,500	-	00,014	-	
			6. Loveresse:							
9,794		9,400	a. Verwaltung	10,849		3	45	10,845		
8,360 20,608		8,800	b. Unterricht	8,876			\dashv	8,876		_
20,000	13	22,000	c. Nahrung	21,810	89	300		21,510	89	
	50	1, 500		983			-	983		
2,188		1,000		3,056		1,000	\dashv	2,056		
7,931 3,572		8,500 5,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei 4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	9,101 4,329		690		8,411 4,329		
290		3,500	5. Verschiedene Unkosten	1,722	65	_	-	1,722		-
6,400 4,017	85	6,400 4,900	e. Mietzins	6,400 15,596		10.464	_	6,400	-	2 000
4,000	-		g. Inventarveränderung	1,900		19,464 500		1,4 00		3,868
15,430	-	15,800	h. Kostgelder		$-\parallel$	14,410	-			14,410
		 	i. Bundesbeitrag	0,000	_	2,378	=		_	2,378
43,790	85	45,900		84,625	95	38,746	=	45,879	95	
EC 000	00	EE 000	4. London	045 004	F.0	448 850		00.00		
56,863 56,380			1. Landorf	215,834 128,688		117,570 71,805		$98,\!264$ $56,\!883$		
56,430	27	56,281	3. Erlach	209,824	71	154,277	97	55,546	74	
51,706			4. Kehrsatz	164,597		111,190		53,407		
60,130 43,790		and the second s	5. Brüttelen	133,383 84,625		74,309 38,746	05	59,074 45,879		_
25,300		326,526		936,955		567,899	13	369,055		
			-			-,200	-			

	Staats	-Rechnung des Kantons B	Bern fü	ir	das Ja	nr 194	4		
Rechnung	Voran-		Brutt	0-5	Summen		Sa	ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	
Fr. Ct.	Fr.	Betriebsrechnung	Fr.	Ct.	Fr. C	. Fr.	Ct.	Fr.	Ci
		VIII. Armenwesen							
		G. Fürsorgebeiträge an Greise, Witwen und Waisen							
2,295,180 73 200,000 —		1. Bundessubvention	— 10,000		4,932,571 9 210,000 -	0 —	_	4,932,571 200,000	
,295,180 73	3,337,672	3. Hilfe an Greise, Witwen und Waisen:a. aus der Bundessubventionaus Kantonsbeiträgen:	5,407,913	45	475,341 5	5 4,932,571	90		-
	300,000	b. für die Erweiterung des Kreises der Bezüger	300,000	_		300,000	_		-
	600,000	c. für zusätzliche Leistungen zur Bundessubvention	550,510	50	2,146	548,364	50		-
		Ga. Fürsorgebeiträge an ältere Arbeitslose							
		 Bundessubvention			596,105 7	5 —	_	596,105	1
200,000 —	200,000	Alters- und Invalidenversicherung.	166,843	-	266,843	-		100,000	, -
		(IXa H. 6. b)	 1,063,496	 43	200,000 - 167,390 6	8 896,105	 75	200,000	-
		Gb. Kantonale Zentralstelle für Alters-, Witwen- und Waisenfürsorge							
1,247 20		1. Verwaltungskosten	3,877			3,877			
31,429 75		2. Besoldungen	33,813		53 6	0 33,759 - 13,489			-
$\begin{array}{c c} 10,025 & 58 \\ 2,000 & \end{array}$		3. Bureaukosten	13,489 2,000			2,000		_	
44,702 53		5. Kostendeckung durch den Fonds für eine kantonale Alters- und Invaliden-	2,000					50.400	
200,000 —		versicherung			53,126 5			53,126	-
	700,000		7,551,943	<u>51</u>	6,903,579 0	1 648,364	<u>50</u>		-
		H. Verschiedene Unterstützungen							
4,000 —		1. Beiträge an Hilfsgesellschaften 2. Unterstützungen bei Schaden durch	4,000	-	_ -	4,000	-		-
20,000 —	20,000	Naturereignisse	85,562	_	65,562 -	20,000			
7,000 —		3. Kant. Säuglings- und Mütterheim	7,000			7, 000			1
1,000 — 26,053 —	1,000	4. Anstalt Balgrist	1,000		-	1,000	_		ľ
26,053 —	} _	5. Anormalenhilfe	26,954		26,954 –				
32,000 —	32,000		124,516	_	92,516 -	32,000			
		J. Bekämpfung des Alkoholismus							
120,000 - 120,000 -		 Zuschuss aus dem Alkoholzehntel Bekämpfung des Alkoholismus inkl. 	_		120,000 -		_	120,000)
		Naturalverpflegung	125,044				_		-
		K. Beiträge an Anstalten für Bauten und	125,044	80	125,044 8	0	-		-
* * * * * * * *	1	Einrichtungen							
57,560 —	_	1. Zuschuss aus dem Unterstützungsfonds für Anstalten	_		72,563		_	72,563	3
57,560 —		2. Beiträge an Armen- und Kranken-	200 (200 (200 (200 (200 (200 (200 (200		12,300				
		anstalten	72,563	-		72,563	-		-
			72,563	-	72,563 -	_	-		1

		Staats	s-Rechnung des Kantons E	Bern f	ür	das	a	hr 194	4		
Rechnung	y	Voran-		Brut	to-	Summen			Sa	ldi	
1943	•	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	n)	Haben (Einnahme		Soll (Ausgaber	1)	Haber (Einnahm	
Fr.	Ct.	Fr.	Details to a section of	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
			Betriebsrechnung								
			VIII. Armenwesen								
			L. Kriegsfürsorge								
30,230	-	21,500	1. Verwaltungskosten	45,253	37	2,331	15	42,922	22		-
			an die Gemeindeaufwendungen	831,763	90	831,763	90	_			-
422,061		735,000	3. Beiträge des Staates zu 27 % an die Gemeindeaufwendungen	711,699	65	30,145	45	681,554	20		_
140,419	10		4. Beiträge des Staates zu 6 1/3 % zur								
			Entlastung besonders bedrängter Gemeinden	54,371	25	<u> </u>	_	54,371	25		_
592,710	10	756,500		1,643,088	17	864,240	50	778,847	67		_
							-				
302,032 127,626		and the second second	A. Verwaltungskosten der Direktion				05				-
			B. Kommission und Inspektorat C. Armenpflege	125,373 11,261,327			42	125,373 9,898,683			-
42,500	_	42, 500	D. Bezirks- und Gemeinde-Verpflegungs- anstalten, Beiträge	44,135		1,635		42,500			
69,822		91,054	E. Bezirks- u. Privat-Erziehungsanstalten,	·		1,000				-	-
325,300	82	326,526	Beiträge	91,054 936,955		56 7, 899	13	91,054 369,055		_	_
			G. Fürsorgebeiträge an Greise, Witwen und					· ·			
32, 000	_	32,000	Waisen, sowie an ältere Arbeitslose . H. Verschiedene Unterstützungen	124,516		$\begin{vmatrix} 6,903,579 \\ 92,516 \end{vmatrix}$		648,364 32,000			_
_	_	_	J. Bekämpfung des Alkoholismus K. Beiträge an Anstalten für Bauten und	125, 044	80	125,044	80	_	-		-
F00 F10	10		Einrichtungen	72,563		72,563					-
592,710 11 108 410			L. Kriegsfürsorge	1,643,088	-			778,847 12,303,937			
11,100,410		12,301,100	Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 197,831.73	22,303,127	10	9,999,169	91	12,803,937	21		
			IV - V-11								
			IX a. Volkswirtschaft								
			A. Verwaltungskosten der Direktion des Innern								
16,909 30,946			 Besoldung der Sekretäre Besoldungen der Angestellten 	17,685				17,685			
10,187		7,000	3. Bureaukosten	30,770 9,625	15	2,626	60	30,770 $6,998$			_
2,700	_		4. Mietzinse	2,700			_	2,700			_
60,743	44	<u>58,796</u>		60,781	25	2,626	60	58,154	<u>65</u>		-
11,461	25	11 500	B. Handel und Gewerbe								
			1. Förderung von Handel und Gewerbe im allgemeinen	15,525	60	2,433	65	13,091	95	_	_
64,923 2,500	70		 Berufliche Stipendien	70,585		5,582					-
2,300			Beitrag	2,500	_			2,500		_	_
1,000			4. Arbeiterinnenschutzgesetz, Inspektion . 5. Rechtsauskunftsstelle des kant. Gewerk-				-		$-\ $		-
			schaftskartells, Beitrag	1,000	-			1,000	-		-
79,884	95	95,500	6. Bürgschaftsgenossenschaft, Beitrag	15,000 104,610	60	8,016	15	15,000			-
		35,500		104,010	UU	0,016	19	96,594	40		-

		Staats	s-Rechnung des Kantons B	ern fü	ir	das J	ah	ır 1944	1		
Rechnun		Voran-		Brutt	o-S	ummen			Sal	di	
1943	•	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen	1)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	n)
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
			Betriebsrechnung								
			IX a. Volkswirtschaft								
			C. Handels- und Gewerbekammer			12			Ì		
31,516			1. Besoldungen der Beamten	31,938			-	31,938			-
34,231			2. Besoldungen der Angestellten	38,442 592		_	\neg	$\begin{array}{c} 38,442 \\ 592 \end{array}$	- 11		-
578 11,000			 Sitzungsgelder u. Reiseentschädigungen Bureau- und Reisekosten, Publikationen 	11,650	- 11	1,150		10,500			
8,325			5. Mietzinse	9,525	_	1,200	_	8,325			
17,000			6. Preiskontrolle	25,377		8,634		16,743	-		-
6,000			7. Heimarbeit der Uhrenindustrie	10,225	45	4,225	45	6,000	-		-
	-	17,000	8. Zentralstelle für Einführung neuer In-	40 500	-	F 000	-	14 500	70		
			dustrien	19,732		5,000		14,732			-
108,651	66	127,901	D. Lehrlingsamt	147,485	13	20,210	15	127,274	98		-
							١				
21,110	40	21,110	 Verwaltung: a. Besoldungen der Beamten 	21,710	40		`	21,710	40		-
25,366		25,802		29,954			_	29,954		-	-
6,507		7,000		8,619				8,619	11		
3,600		3,600	and the second s	3,600	-		-	3,600			
			e. Gebühren:			40.000				40.000	
41,250		35,000				40,000				40,000	1
5,000		5,000	 Fonds zur Förderung der Berufs- bildung, Einlage 	5,000				5,000			
36,250	_	30,000		0,000				0,000			
00,200		00,000	abschluss-Prüfungen	35,000			-	35,000			
79,801	35	85,000	2. Lehrlingswesen und Lehrabschluss-								
			prüfungen	166,422	63	81,456	38	84,966	25		1
455.000	.	*	3. Berufsschulen:	370,025		216,938	60	153,086	40		
177,009 301,105			a. Gewerbliche Fachschulen und Kurse b. Gewerbeschulen	684,042	. II	355,479	_	328,563			
33,500		680,000	c. Handelsschulen	78,620		39,320	_	39,300			
118,350			d. Kaufmännische Schulen	188,615		29,565	_	159,050		-	
	_	12,000	e. Weiterbildungskurse	18,496		6,560		11,936	40		1
5,000		5,000	l	4,200		_	_	4,200	45		-
4,963	27	5,000	4. Förderung des Haushaltungslehrwesens	4,229			_	4,229			-
776,312	83	844,512		1,618,535	29	769,318	98	849,216	31		
			E. Gewerbemuseum								
			a. Gewerbemuseum, Lehranstalt und Ke-								
×0.4 MP			ramische Fachschule:	56,006	15			56,006	15		
53,175 $3,182$		57,502 600		583		_	_	583			
7,244		7,000		6,974		1,186	85	5,787			
	70	3,000		2,824		1,307					
5,066		3 ,6 00		4,723		19	80	4,703			
3,368		2,000	The same of the sa	3,179		_	_	3,179 7,400			
8,360		7,400		7,400 3,311		3	50				
1,906 $9,349$		2,000 8,000		10,434		232					
1,184		300		402			_	402			
974	1	500	11. Schulgelder	_	-	870	_		\dashv	870	- 1
10,046				4 =0.0	-	5,898			\dashv	5,898	- 1
24,89			13. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	4,736		29,721 1,600		_		24,985 1,600	
1,600		1,600				1,975				1,975	
1,87		1,500 15,668		984		13,460		_	_	12,476	- 1
74 02		10,000	1 -0		-						-1
14,031 40,359	-	45,423		101,559	00	56,276	00	45,283	93		

		Staat	s-Rechnung des Kantons I	Bern f	ür	das J	ah	ır 194	4		
Rechnun	g	Voran-	W	Brut	to-S	Summe n			Sa	ldi	
1943		schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgabe	n)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgabe	n)	Haber (Einnahm	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	C
			Betriebsrechnung								
			· ·								
			IX a. Volkswirtschaft							50	
			E. Gewerbemuseum								
20,059	20	20,257	b. Schnitzlerschule Brienz: 1. Besoldungen	20,256	60			00.056	co		
936	77	1,500		1,468		_		20,256 1,468		-	-
1,991		1,800	3. Verwaltungskosten	2,505	44	109	15	2,396	29	Mark commit	-
2,082 5,920		2,000 3,500		3,522		441	_	3,081			-
1,483		1,500		12,349 1,500		24 17	30	12,325 1,483			-
445		500		385		200		1,483	1 11		_
1,412		2,000	8. Heizung, Licht, Reinigung	1,765	80	60	-	1,705	80		-
$\begin{array}{c} 442 \\ 40 \end{array}$		545 100		344	90	-	-	344	90	n	-
6,586		4,500				91 14,378	25		-	91	1
4,000	_	4,000				4,000	_			14,378 4,000	
5,625		6,280	13. Bundesbeitrag	561	-	6,180	-			5,619	-
18,522	48	18,722		44,660	29	25,500	70	19,159	59		-
40,359 18,522 58,881	48		 a. Gewerbemuseum und Keramische Fachschule	101,559 44,660 146,220	29	56,276 25,500 81,776	70	45,283 19,159 64,443	59	_	
230,697		293,000	F. Technikum Burgdorf 1. Unterricht: a. Lehrerbesoldungen	235,634	40	3,835	65	231,798	7 5		
25,728	58	28,800 1,400	aa. ordentlicher Kredit bb. ausserordentlicher Kredit	28,798	74	-	-	28,79 8	74		_
34,356	30		c. Teuerungszulagen	43,161	05	- -	-	43,161	05		_
1,569		1,800	a. Aufsichts- und Prüfungskommission	1,674				1,674			
11,402		17,600	b. Bureau-, Reise- und Druckkosten.	11,085		753 -	_	10,332	59		_
27,013 1 11,838 4		$31,800 \\ 15,200$	c. Heizung, Beleuchtung, Reinhaltung	28,674		1,134 2	20	27,540			_
48,200 -	-		d. Abwart und Laborant	11,904 48,200	50	- -		11,904	50		-
55,963 -	_	35,000	4. Schulgelder	40,200		53,914		48,200		49,559	_
68,921 -		85,880	5. Beitrag der Gemeinde Burgdorf			74,457 -	_	_		74,457	
79,880 - 1,000 -		96,960	6. Beitrag des Bundes			82,280 -	-			82,280	
	_		7. Stipendien	960	1			960			_
87,042 1	_ 	220,960	ŀ	414,448	06 -	216,373 8	5 _	198,074	21		_
1				1	11		- 1	1	- 11	1	

	Staats	s-Rechnung des Kantons B	Bern fü	ir	das J	ah	r 194	4		
Rechnung	Voran-		Brutt	o-S	ummen			Sal	di	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen	1)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	n)
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
	4	Betriebsrechnung				ı				
		IX a. Volkswirtschaft				١				
		G. Technikum Biel				١				
		I. Technikum				-				
		1. Unterricht:								
183,602 70	193,233	a. Lehrerbesoldungen	219,310		6,060	90	213,249			-
21,250 85	34,110	 b. Teuerungszulagen	30,325 20,484	- 11	133	80	30,325 20,350			
455 31	35 0	d. Betriebsmittel	291			_	291			
		2. Verwaltung:				- 1				
748 80	1,450		615	45		-	615 2.822	45		-
2,000 — 7,728 30	2,200 8,630	$egin{aligned} b. & ext{Besoldungen} & \dots & \dots & \dots & \dots \\ c. & ext{Betriebsunkosten} & \dots & \dots & \dots & \dots \end{aligned}$	2,822 8,636	08			2,822 8,636	08		
26,486 50	23,480	d. Unterhalt, Heizung, Beleuchtung,	0,000				5,555			
	· ·	Reinhaltung	24,321		agenta to A	-	24,321		- Section 1994	
6,394 90	7,700	e. Abwart	6,732	80		-	6,732 500	11		-
395 — 18,156 75	500 4, 800	f. Kosten der Buchführung g. Installationen und bauliche Verän-	500			_	500			
10,100 70	4,000	derungen	28,657	85		_	28,657	85		
34,400 —	34,4 00	3. Mietzins	34,400				34,400			-
1,360 —	2,500	4. Stipendien	480	-	25.400	一	480	-	— 27 400	
39,550 — 1,021 80	$25,000 \\ 300$	5. Schulgelder 6. Kapitalzinse			$37,400 \\ 300$				37,400 300	1 11
4,900	1,800	7. Verschiedenes		_	6,283	-		_	6,283	1 11
60,000 —	60,223	8. Beitrag der Einwohnergemeinde Biel.			63,278	-			63,278	
50,000 —	68,203	9. Bundesbeitrag			72,520				72,520	
147,507 31	157,827		377,576	77	185,975	70	191,601	07		_
		II. Angegliederte Fachschulen								
240,489 90	239,740	1. Unterricht:	213,635	35	57	70	213,577	65		
78,274 92	77,175	process and respect to the representation of the second second second second second second second second second	56,949	- 11	3,505					_
16,427 49	17,650		20,985	20		_	20,985	2 0		
13,190 42	33,000		9,003	7 5		\dashv	9,003	7 5		-
800	1 550	2. Verwaltung:	600				600			_
3,330 —	1,550 2,850	a. Aufsichts- u. Prüfungskommissionenb. Besoldung des Sekretärs	2,800				2,800	11		
9,554 55	9,900	c. Bureau- und Reisekosten, Publika-	,							
		tionen etc	7,164	58	241	4 0	6,923	18		-
17,073 12	16,885	d. Beheizung, Beleuchtung und Reinhaltung	16,588	25			16,588	35		
6,775 —	6,110		7,086				7,086	1 1!		
600 —	65 0	f. Kosten der Buchführung	500	_		-	500			-
25,500 —	25,500		25,5 00			-	25,500	1 11		-
1,800 — 22,440 —	2,800 18,500		1,08 0		22,700		1,080		22,700	
	800				921		-	_	921	
2,515 15	1,200	7. Verschiedene Einnahmen			2,222	85		-	2,222	
40,126 36			794		33,282 64,123				32,487 51,339	
14,303 19 70,886 —		9. Uhrenbeobachtungsbureau 10. Beitrag der Einwohnergemeinde Biel	12,783 —	40	60,000				60,000	. 1
86,220		11. Bundesbeitrag			72,000	_	-	_	72,000	
177,324 70			375,470	60	259,054	54	116,416	06		_
147,507 31	157,827		377,576		185,975		191,601			-
177,324 70		II. Angegliederte Fachschulen	375,470		259,054		116,416			_
324,832 01	356,445		753,047	37	445,030	24	308,017	<u>13</u>		_
324,832 01	356,445		753,047	37	445,030	24	308,017	13		

***************************************	T	Voran-	s-Rechnung des Kantons I			Summen				ıldi	_
Rechnung 1943		schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgabe		Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaber		Haben (Einnahm	
Fr.	Ct.	Fr.	Betriebsrechnung	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	
			IX a. Volkswirtschaft								
			H. Arbeitsamt								
11,885	05	11,970	1. Besoldungen der Beamten	22,493	25	10,515	4 0	11,977	85		
208,257	90		2. Besoldungen der Angestellten	232,321		5,862		,		-	
33,000	-		3. Bureau- und Druckkosten	56,390		11,160	54				
7,000 35,176			4. Mietzins	7,800	-			7,800			
00,170		02,200	nachweis		_	33,467	80		_	33,467	7
	- 1		6. Massnahmen zur Milderung der Arbeits-			00,101				00,107	•
	-		losigkeit:					e - e			
190,629	10	500,000		1,083,164	40	583,183	10	499,981	30		
200,000		200,000	b. Beiträge an die Fürsorgeleistung für ältere Arbeitslose	200,000		2 7 C		200,000			
2,367	50	100,000	c. Nothilfe für Arbeitslose	14,134		12,295	90	1,838	13		
16,552	_		d. Förderung von Tiefbauarbeiten		_		_		_		
	-	_	e. Förderung von Hochbauarbeiten .		-						
	_		f. Hilfsaktion für das bern. Kleingewerbe	2,253	75	2,253	7 5	-			
452	65		g. Förderung des Exportes durch Uebernahme von Risikogarantien			282	00			282	1
34,062	90 1	,056,568	namme von Histogarantien	1,618,557	57	659,021		959,535	68		-
	7		J. Lebensmittelpolizei		_						•
			1. Chemisches Laboratorium:								
11,157	35	11,162	a. Besoldung des Kantonschemikers .	9,925	20			9,925	20		
40,137		39,322	b. Besoldungen der Assistenten, des La-	0,020		9	. :	0,020	20		
			boratoriumsgehilfen und des Abwarts	33,882			_	33,882	75	-	
17,200		17,4 00	c. Mietzins	17,400				17,4 00			
12,897	8	15, 000	d. Chemikalien, Literatur, Beleuchtung usw.	14,992	22	2.4		14.050	00		
15,360	28	12,000	usw	14,992	22	34 15,356	63	14,958	22	15,356	•
20,000		-10,000	2. Nachschauen:			10,000				10,000	,
28,853		28,853	a. Besoldungen der Inspektoren	28,853	40		_	28,853	40		
10,939	06	9,000	b. Reisevergütungen	11,139			_	11,139		-	
297		3,000	c. Instruktionskurse	3,005			-	3,005		-	
22,227			3. Bureau- und Druckkosten	296 5,765		27,447		296	06	21 692)
83,894	1	88,515	4. Buildesbeiting					00.101		21,682	-
00,004	-	00,515	W W	125,259	41	42,837	63	82,421	64		
0.110		0.110	K. Mass und Gewicht	0.440	00						
2,110 2 708 2			 Besoldung des Inspektors Bureau- und Reisekosten 	2,110 865				2,110	- 11	-	
9,259			3. Inspektionskosten der Eichmeister	14,271				$865 \\ 14,271$			
471 3			4. Masse, Gewichte und Apparate	1,340		587	80	752	- 11		
1,000 -	-		5. Mietzins	1,000			_	1,000	_	***********	
13,549	30	13,160		19,587	74	587	80	18,999	94		-
			L. Feuerpolizei	-				:			•
500 1	.0	1,000	1. Feuerlöschwesen	605	05		_	605	05		
11,000 -	-		2. Feuerpolizei	11,000	-		_	11,000			
11,500 1	0	12,000		11,605	05	_		11,605	05		
	1		M. Lehrlingsfürsorge und Berufsberatung							æ	
41,188 -	_	48,850	1. Beiträge	69,065	60	22,432		46,633	60		
41,188 -		48,850		69,065		22,432		46,633			-
		,		30,000	-00	,10=		**********	00		. !

		Staats	s-Rechnung des Kantons B	Bern fi	ir	das J	ał	ır 194	4	,	
Rechnung	.	Voran-		Brutt	to-S	ummen			Sal	ldi	
1943		schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben	1)	Haben (Einnahmer	1)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
			Betriebsrechnung								
	١		IX a. Volkswirtschaft								
			N. Zentralstelle für Kriegswirtschaft								
494,271			1. Besoldungen	564,361 8,657		1,247 $12,614$		563,114		3,957	-
5,567 10,600			2. Verwaltungskosten	10,400			_	10,400	_		
_	-	2,000	4. Mobiliar		-		-		-	-	-
262,714	_		5. Erhebungs- und Materialkosten	290,424 •5,475		164,081	35	126,343	05	$\frac{-}{22,524}$	40
10,788			${\bf 6.\ Arbeitsgemeinschaft im Autotransport wesen}$	879,319		28,000 205,944	02	673,375	65	22,324	40
751,229		791,400		079,019	-	200,544	0.0		00		-
		,	O. Wehrmannsausgleichskasse								
488,584 488,584		595,000	1. Personalkosten	503,879	60	503,879	60				-
61,347	49	67 000	2. Burcaukosten	109,904	98	109,904	98				
61,347) '	2. Burcaukosten	100,004		100,001	50				
43,678 43,678	$\frac{6z}{62}$	33,000	3. Verschiedenes	42,579	80	42,579	80		-		-
	_		4. Arbeitgeberbeiträge aus Lohnersatz-								
		100 000	ordnung		-		_	. —	-		-
_	_	100,000	5. Arbeitgeberbeiträge aus Verdienstersatzordnung						_		_
	_	325,000	6. Beitrag des zentralen Ausgleichsfonds.		_						_
				656,364	38	656,364	38				_
			+ f								
60,743	44	58,796	A. Verwaltungskosten der Direktion des								
			Innern	60,781							
79,884			B. Handel und Gewerbe	104,610		8,016 20,210					-
108,651 776,312			C. Handels- und Gewerbekammer D. Lehrlingsamt	147,485 1,618,535							
58,881		64,145	E. Gewerbemuseum	146,220	25	81,776	73	64,443	52		-
187,042			F. Technikum Burgdorf	414,448							-
324,832			G. Teehnikum Biel	753,047 1,618,557		445,030 659,021					
83,894		88,515	CONTROL AND	125,259				82,421	64		
13,549			K. Mass und Gewicht	19,587	1		80			1	-
11,500 41,188		12,000 48,850		11,605 69,065			_	11,605 46,633			_
751,229			N. Zentralstelle für Kriegswirtschaft	879,319	70	205,944	05	673,375			-
	_		O. Wehrmannsausgleichskasse	656,364	-				_		_
3,431,773	22	3,778,752	Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 284,405.19	6,624,887	26	3,130,540	45	3,494,346	81		<u> </u> =
			4								
			IX b. Gesundheitswesen								
7			A. Verwaltungskosten der Direktion								
2,080	30	3.000	1. Santätskollegium, Prüfungen, Inspektionen	4,627	50	2,376	50	2,251			_
16,428		16,536	2. Besoldungen der Beamten	16,473	10		_	16,473	10		-
12,839	80	17,359	3. Besoldung der Angestellten	16,672			1=	16,672			-
2,993 4,622			4. Bureaukosten	5,441 5,349		1,195 —	45	4,245 $5,349$			_
38,964				48,563	-		95				_
30,964	00	44,090		40,000	-00	5,511	30	11,001	-		-

	Staats	s-Rechnung des Kantons I	Bern fi	ür	das J	al	hr 194	4		
Rechnung	Voran-		Brut	to-	Summen			Sa	ıldi	
1913	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgabe	n)	Haben (Einnahme		Soli (Ausgabe	n)	Haben (Einnahme	
Fr. Ct	t. Fr.		Fr.	Ct	. Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		Betriebsrechnung								
		IX b. Gesundheitswesen								
		B. Gesundheitswesen im allgemeinen								
27,595 5		1. Allgemeine Sanitätsvorkehren	61,581						23,049	57
6,814 10 467,565 —		2. Impfwesen	37,707 556,414		20,223		17,484 556,414	1 7		
20,750 -		4. Beiträge an Spezialanstalten für Kranke	20,750			_	20,750			_
292,372 80		5. Beiträge an das Inselspital	296,735			-	296,735			-
50,000 — 301,383 —		6. Erweiterung der Irrenpflege 7. Verhütung und Bekämpfung der Tuber-	50,000	-		_	50,000	-		
501,505	001,000		1,032,223	17	630,380	17	401,843	_		_
55,625 -		8. Inselspital, Hülfeleistung	53,375		-	-	53,375			-
3,500		9. Beitrag an den kant. Samariterverband	3,500	-		=	3,500	-		_
1,170,414	8 1,186,143		2,112,286	65	735,234	67	1,377,051	98		_
		C. Frauenspital								
185,333 1		1. Verwaltung	199,777			30				
5,355 0			5,238		II		5,238			
249,584 98	5 230,000	3. Nahrung	250,589	65	9,483	05	241,106	60	-	
33,863 68	22 ,500		25,206	75			25,206	75		
28,552 20			20,308	1	H	75				
27,326 45	5 27,200		30,173				27,691	25		
92,497 75		and the second s	125,246		19,217					
77,624 65	5 75,000	c. Verschiedene Unkosten 5. Röntgen-Laberatorium	103,887 18,586					40	1	-
3,832 70	4,2 00	_	3,947				3,947	90		
109,200	109,200		109,200				109,200	1 1		
251,872 68			980				_	_	282,059	
10,600 —	13,000	9. Kostgelder von Hebammenschülerinnen 10. Kostgelder von Wärterschülerinnen.	800	-	11,400			-	10,600	
$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	200 600 000 000	11. Inventarveränderung	23,308	30	6,150 19,194		4,113	60	6,150	
525,762 10		_	917,250	-				-		
				_		_				
4 050 5	0.500	D. Hebammenkurse	0.050				0.050			
1,650 70 1,6 50 70		1. Kost- und Reiseentschädigungen	2,053				2,053			_
1,050 70	2,300		2,053	-		_	2,053	70		_
		E. Heil- und Pflegeanstalt Waldau								
778,790 99		1. Verwaltung	809,513							-
5,721 18			5,352			50	5,271			-
624,915 66	6 625,200	3. Nahrung	704,941	84	71,900	42	633,041	42		
52,357 03		a. Gebäude-Unterhalt	95,551				67,254	37		_
41,438 45	,		73,741	09	14,952	81	58,788	28		-
64,466 94 175,105 48			100,392							-
37,235 76			209,197 $50,286$				197,064 $45,649$			_
61,815	63,000		74,985		12,940		62,045		-	
40,165 68								_	34,768	22
100 510 8	8 25,900		142,346						34,700	22
103,540 75	8 25,900 5 80,000	7. Landwirtschaft	376,173	47	510,826	55		-	134,653	08
18,246 94	8 25,900 5 80,000 4 —	7. Landwirtschaft	376,173 44,096	47 08	510,826 45,056	$\begin{array}{c} 55 \\ 04 \end{array}$			134,653 959	08 96
18,246 94 1,331,468 08	8 25,900 8 80,000 4 — 8 1,345,000	7. Landwirtschaft	376,173 44,096	47 08	510,826 45,056 1,610,615	55 04 70			134,653 959 1,338,592	08 96 59
18,246 94	8 25,900 80,000 4 — 8 1,345,000 42,800	7. Landwirtschaft	376,173 44,096 272,023	47 08 11	510,826 45,056	55 04 70 20	_	릐	134,653 959	08 96 59

	Staat	s-Rechnung des Kantons	Bern f	ür	· das J	a	hr 194	4		
Rechnung	Voran-		Brut	to-S	Summen			Sa	ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	n)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaben	1)	Haben (Einnahme	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
		Betriebsrechnung								
		IX b. Gesundheitswesen								
		F. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen								
729,027 49			857,299 4,452			75 55				-
4,095 25 589,111 43			697,519			1000	1 '			_
		4. Allgemeine Unkosten:	05.000	40	00.000		74.000	05		
87,791 30 59,752 86			95,262 61,093							
95,223 88			112,914				,		1	_
195,041 70			206,082		7,601		198,480	60		-
50,773 27			59,413							-
187,950 —		Sealer Control	191,800		3,850		187,950	-		-
31,416 68			256,460						29,095	
125,305 83			276,898	1					138,665 26,474	
19,447 75		8. Inventarveränderung	7,420		1,647,035				1,626,785	
1,566,786 70 96,556 95		9. Kostgelder	20,230	13	1,047,033	00			1,020,700	40
90,550 95	110,000	stattungen	95,133	05		_	95,133	05		
230,646 10	230,000	11. Vergütung an die Privatheilanstalt	00,200				,			
200,020	, , , , , ,	Meiringen	240,765	50			240,765	50		_
583,013 27	608,898		3,182,766	21	2,578,128	25	604,637	96		_
	000,000	*	3,,					_		_
		G. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay	ĺ							
040 544 44	000 505		250 404	05	6,323	e o	246,080	26		
248,541 11		1. Verwaltung	252,404 $2,787$							
2,473 63 $326,684 54$		2. Unterricht und Gottesdienst 3. Nahrung	387,826			100				
320,004 34	250,075	4. Allgemeine Unkosten:	007,020	0.	01,000	•	020,00.			
42,324 60	40,000		32,090	52	256		31,834	52		
17,138 75		b. Hausgeräte	34,880	17	153	82				_
69,598 13			83,660	33	10,582	50				-
121,346 44	100,000	d. Heizung, Licht und elektr. Kraft .	139,344							-
21,450 71			118,609				•			-
65,345 —		5. Mietzins	74,995	1 1	9,040	1 1	65,955		01.505	4.
32,659 17		6. Gewerbe	155,222						21,527	
37,017 35		7. Landwirtschaft	234,863 22,091			9			40,876 1,045	1
$5,825 \mid 45$ $568,013 \mid 40$		8. Inventarveränderung	136,195	1 1					577,096	
		J. Rostgelder					201 000	99		=
283,038 44	303,370		1,674,970	82	1,373,310	99	301,660	23		_

38,964 66	44.895	A. Verwaltungskosten der Direktion	48,563	60	3,571	95	44,991	65		_
			2,112,286	1 1	0.50		1,377,051			_
525,762 10	512,300	C. Frauenspital	917,250	1 1	to the second second second		512,278	85	1	_
1,650 70	2,5 00	D. Hebammenkurse	2,053			-	2,053			-
342,119 92	400,935	I SAMBO TOTAL TOTAL CONTROL OF THE LANGE CONTROL OF THE CONTROL OF	2,958,600							-
583,013 27			3,182,766							-
283,038 44	303,370	G. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay	1,674,970	-				-		-
2,944,963 47	3,059,041		10,896,492	37	7,652,890	25	3,243,602	12		-
		Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 184,561.12								
			1				1			
			ı	1	II	I	ı	1	I	1

	Staats	s-Rechnung des Kantons E	Bern fi	ür	das Ja	ahr 194	4		
Rechnung	Voran-	V-man and D. L	Brutt	0-S	ummen		Sa	ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	n)	Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaber	n)	Habe (Einnahn	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr. C	t. Fr.	Ct.	Fr.	Ct
		Betriebsrechnung							
		G							
		X a. Bauwesen							
		A. Verwaltungskosten der zentralen Bau- verwaltung und des Hochbauamtes							
47,996 65 71,759 65 18,048 15	64,667 18,000	b. Besoldungen der Angestellten c. Bureau- und Reisekosten	51,450 64,838 20,283	55 95	2,267		55 35	_	-
7,030 —	7,030 7,500		7,030 7,290			- 7,030 $-$ 7,290			
63,160 40	61,403	2. Hochbauamt:	67,749		312 4			_	-
3,625 25 —————		b. Bureau- und Reisekosten3. Kosten für gesetzgeberische Arbeiten	5,136 1,584	1 11		- 5,136 - 1,584	+ 11		_
211,620 10	221,314		225,363	95	2,580	222,783	95		_
60,660 85 112,373 55 20,026 27 9,350 — 202,410 67	112,803 20,000 10,200	B. Kreisverwaltung 1. Besoldungen der Beamten 2. Besoldungen der Angestellten 3. Bureau- und Reisekosten	60,964 116,957 46,094 10,200 234,217	95 52 —	5,000 - 26,082 3 31,082 3	10,200	95 14 —	 	
319,116 56 102,002 54 275 70 2,459 14	126,000 5,000 4,500	C. Unterhalt der Staatsgebäude 1. Amtsgebäude 2. Pfarrgebäude 3. Kirchengebäude 4. Oeffentliche Plätze 5. Wirtschaftsgebäude 4	364,433 106,264 176 2,331 22,049	58 85 50	4,500 8 3,641 9 ————————————————————————————————————	102,622 - 176 - 2,331	63 85 50		

			l		,			~		
Rechnung	Voran-	Konten und Rechnungsrubriken		to-S	Summen	_		Sa		
1943	schlag 1944	Ronten und Nechhungsrubriken	Soll (Ausgaben	1)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	C
		D. (11 and 1 and 1								
		Betriebsrechnung								
		Xa. Bauwesen								
		D. Neue Hoehbauten								
248,000 —		1. a. Bewilligte Kredite	_			_	_			-
113,986 70	390, 0 0 0	b. Neu- und Umbauten, ohne Heil- und Pflegeanstalten	670,912	01		_	670,912	01		_
26,813 30		10 Heil and Dflageonstelten	48,955			10			_	_
26,813 30 361,986 70	50,000 390,000	<i>J</i> ,	719,867		48,955		670,912	01		-
301,300 70			710,007		40,333		070,312	-		-
		E. Unterhalt der Strassen								
2,193,901 15	2,111,000		2 ,252,339	35	7,210	35	2,245,129			-
668,570 77	670,000	2. Strassenunterhalt	1,425,666	80	38,605	4 0	1,387,061	40		-
347,351 09	350,000		511,278			30				-
2,363 51 967,688 13	2,300 800,000	1	2,998				2,998		-	-
,094,949 86	800,000	5. Automobilsteuer	2,046,963	08	2,009,030		37,933	08		-
644,800 54	150,000	6. Benzinzollanteil	292,887	55	289,330	60	3,556	95		
626,325 77	150,000		292,007	33	209,330	00	3,330			
127,261 73		7. Vortrag des Mehraufwandes über den Autosteuerertrag			37,933	08			3 7, 933	0
18,474 77		8. Vortrag des Mehraufwandes über den			07,000	00			3.,000	
		Benzinzollertragsanteil		_	3,556	95			3,556	9
3,212,186 52	3,133,300	·	6,532,133	96	2,398,553	68	4,133,580	28		-
		F. Neue Strassen- und Brückenbauten								
126,516 25	125,000	1. Neue Strassen- und Brückenbauten .	3 04 , 308	50	1,239	60	303,068	90		_
126,516 25 126,516 25	125,000		304,308		1,239		303,068			-
120,010 20	123,000			-	1,200			-		-
	27									
		G. Wasserbauten			¥					
637,106 31	650,000		987,143	40	376,162	15	610,981	2 5		-
9,000	9,000	2. Besoldungen der Schleusen- und Schwellenmeister	14, 643	30	5,643	30	9,000			-
47,685 63 47,685 63	67,500 67,500	3 Jurggewässerkorrektion Unterhalt	52 , 467			-				-
60,000	60,000	4. Juragewässerkorrektion, Schwellen-					00.00			
700 400 04	710.00 0	fonds, Aeufnung	60,000				60,000 679,981			-
706,106 31	719,000		1,114,253	12	434,272	41	019,901	4 0		-
										1

	Staats	s-Rechnung des Kantons E	Bern fi	ür	das J	al	hr 194	4		
Rechnung	Voran-		Brut	to-	Summen			Sa	ıldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaber	1)	Haber (Einnahm	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		Betriebsrechnung								
		Xa. Bauwesen								
		H. Wasserrechtswesen								
8,288 20		1. Besoldung des Abteilungschefs	12,289		3,846	10				_
21,712 60 12,001 62		2. Besoldungen der Angestellten 3. Bureau- und Reisekosten	21,739 6,423			_	21,739 5,088			_
2,250		4. Mietzins	2,250			_	2,25 0		_	_
964		5. Gebühren	-	_	6,811	_		_	6,81	1 -
		6. Einlage in den Naturschadenfonds	681			_	681	-		-
43,384 82	40,546		43,384	58	11,992	<u>10</u>	31,392	48		-
11,410 20 59,684 45 13,196 67 6,500 — 50,000 — 1,406 30 143,197 62	60,558 13,600 6,500 50,000 1,000 2,000	J. Vermessungswesen 1. Besoldung des Kantonsgeometers	11,410 63,743 18,184 6,500 50,000 1,000 1,940 152,777	30 36 — — — 10	4,600 — — — —		6,500 50,000 1,000 1,940	30 76 — — — 10		
211,620 10 202,410 67 488,952 31 361,986 70 3,212,186 52 126,516 25 706,106 31 43,384 82 143,197 62 5,496,361 30	205,643 517,500 390,000 3,133,300 125,000 719,000 40,546 145,068	D. Neue Hochbauten E. Unterhalt der Strassen F. Neue Strassen- und Brückenbauten G. Wasserbauten H. Wasserrechtswesen J. Vermessungswesen	304,308 1,114,253 43,384 152,777	07 27 11 96 50 72 58 96	31,082 8,389 48,955 2,398,553 1,239 434,272 11,992	38 30 10 68 60 47 10 60	486,866 670,912 4,133,580 303,068 679,981 31,392 148,177	69 97 01 28 90 25 48 36	——————————————————————————————————————	
5,490,361	3,437,371	Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 1,382,526.89	5,021,30 0	12	2,341,000	20	0,027,072	00		

	Voran-		Brutto-	Summen	Sa	ldi
Rechnung 1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen
Fr. Ct.	Fr.		Fr. Ct.	Fr. Ct	. Fr. Ct.	Fr. C
		Betriebsrechnung				
		Both loosi commang				
		Xb. Eisenbahn-, Schiffahrts- und				
		Flugwesen				
11,622 90	12,397	1. Besoldung des Abteilungschefs	11,918 20		11,918 20	
3,854 30		2. Besoldung der Angestellten	3,986 05	41	3,986 05	
$2,379 \mid 33 = 500 \mid$	18	3. Bureau- und Reisekosten	2,762 37	261 10		_
7,981 36	500 9,800	4. Mietzins	500		500 —	
		für Schiffahrtspolizei	10,792 76	_ -	10,792 76	_
12,873 90				12,801 2		12,801
3,613 50	5,2 00	7. Subventionen für Schiffahrtsunter- nehmungen	50 —		50 —	
30,000 —	30,000		30,000 —		30,000 —	
850 50	1,000			4.055		
49,618 —	60.000	Projektstudien	2,587 70 55,040 —	1,955 —	632 70 55,040 —	
		11. Schweiz. Verkehrszentrale, Beitrag.	5,000 —		5,000	
97,545 99	118,383		122,637 08	15,017 3	107,619 73	_
		Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 10,763.27				
		2,				
		The state of the s				
		XI. Anleihen				
		A. Rückzahlung und Verzinsung				
494,000 —	1 539 000	 Rückzahlung: a. Anleihen v. 1895, Fr. 11,791,500, 3 % 	1 539 000		1,539,000 —	
459,000 —	475,000	b. Anleihen v. 1900, Fr. 10,787,000, 3 ½ %	475,000 —		475,000	_
3 73 ,500 —	386,000	c. Anleihen v. 1906, Fr. 13,320,000, 3 ½ %	386,000 —		386,000 —	_
884,000 — 667,000 —	915,000	i. Anleihen v. 1937, Fr. 24,116,000, 3 ½ %	915,000 —		915,000 —	
007,000	691,000	k. Anleihen v. 1937, Fr. 25,333,000, 3 ½ %	691,000 —		691,000	_
		2. Verzinsung:				
398,565 — 385,577 50	353,745 377,545	a. Anleihen v. 1895, Fr. 11,791,500, 3 %.	353,745 —	_	353,745 —	
472,736 25		b. Anleihen v. 1900, Fr. 10,787,000, 3 ½ % c. Anleihen v. 1906, Fr. 13,320,000, 3 ½ %	369,232 50 459,445 —		369,232 50 459,445 —	_
560,000 —	1,560,000	d. Anleihen v. 1931, Fr. 39,000,000, 4 %.	1,560,000 —	_ -	1,560,000 —	
490,000 —	490,000	e. Anleihen v. 1933, Fr. 14,000,000, 3½ %	490,000 —		490,000	_
960,000 — 800,000 —	960,000 800,000	f. Anleihen v. 1933, Fr. 24,000,000, 4 % . g. Anleihen v. 1934, Fr. 20,000,000, 4 % .	960,000 — 800,000 —		960,000 —	
225,000 —	225,000	h. Anleihen v. 1936, Fr. 5,000,000, 4½ %	225,000 —		225,000 —	_
859,530 —	828,047	i. Anleihen v. 1937, Fr. 24,116,000, 3½%	828,047 50	_ -	828,047 50	_
910,000 — 570,000 —	886,655 570,000	k. Anleihen v. 1937, Fr. 25,333,000, 3 ½ % l. Anleihen v. 1938, Fr. 19,000,000, 3 % .	886,655 — 570,000 —		886,655 — 570,000 —	_
450,000 —	450,000	m. Anleihen v. 1938, Fr. 15,000,000, 3 %.	450,000 —	_	450,000 —	
135,000 —	125,000	n. Anleihen v. 1940, Fr. 3,000,000, 4%.	125,000 —	- -	125,000 —	
600,000 — 525,000 —	600,000 $525,000$	o. Anleihen v. 1941, Fr. 16,000,000, 3 ¾ % p. Anleihen v. 1941, Fr. 15,000,000, 3 ½ %	600,000 525,000		$\begin{bmatrix} 600,000 \\ 525,000 \end{bmatrix}$ —	_
942,500 —	942,500	q. Anleihen v. 1942, Fr. 29,000,000, 3 ¼ %	942,500 —	_	942,500 —	
,161,408 75	14,158,937		14,150,625		14,150,625	_

	Staats	s-Rechnung des Kantons E	Bern fi	ir	das J	ał	ır 194	4		
Rechnung	Voran-		Brut	to-S	Summen			Sal	ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahmen	1)	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahm	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		Betriebsrechnung								
		XI. Anleihen	e e							
		B. Anleihenskosten	2							
55,297 45 9,431 10		1. Provisionen, Transportkosten 2. Druckkosten, Publikationskosten	52,057 10,502				52,057 $10,502$			_
150,000 —		3. Kosten der Anleihen, Amortisation	159,729	35			159,729	3 5		_
214,728 55	227,000		222,289	15		_	222,289	15		_ =
14 161 408 75	14 158 937	A. Rückzahlung und Verzinsung	14.150.625				14,150,625			_
214,728 55		B. Anleihenskosten	222,289				222,289	15		_
14,376,137 30	14,385,937	Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 13,022.85	14,372,914	15		=	14,372,914	15		_
		rr. 13,022.63								
		-								
		XII. Finanzwesen A. Verwaltungskosten der Finanzdirektion							ï	
25,491 05	27.861	und Domänendirektion 1. Besoldungen der Beamten	26,286	80			26,286	80		-
18,133 55	24,033	2. Besoldungen der Angestellten	22,704	95	1,524		22,704	95		-
10,534 84 6,000 —		3. Bureau- und Reisekosten	11,432 6000	_	1,524 —	99	9,907 6, 000	-	- .	-
$ \begin{array}{c c} 650 &\\ 58,699 & 40 \end{array} $		5. Rechtskosten	2,367 $57,752$		1,282	 10	2,367 $56,470$			_
119,508 84			126,544	-	2,807	_	123,737	32		
04.440.07	04.00=	B. Kantonsbuchhalterei	22.000				33,989			
34,118 25 42,223 05	45,192	 Besoldungen der Beamten Besoldungen der Angestellten 	33,989 44,688	10		_	44,688	10	_	-
2,484 - 5,667 85		3. Bureau- und Reisekosten 4. Druck- und Buchbinderkosten	2,664 $5,991$		180 	75 —	2,484 5,991		_	_
32,778 40	35,000	5. Kosten des Postcheckverkehrs	35,297 2,000	35	10	8 0	35,286 2,000		_	-
$\begin{array}{c c} 2,000 \\ \hline 119,271 \\ \hline 55 \end{array}$	2,000 124,987	6. Mietzinse	124,630	-	191		124,438	-		-
,	,							_		-

	Staats	s-Rechnung des Kantons E	Bern fi	ir	das Ja	hr 194	4		
Rechnung	Voran-		Brutt	to-S	ummen		Sal	ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben	1)	Haben (Einnahmen	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmer	n)
Fr. C	t. Fr.	Betriebsrechnung	Fr.	Ct.	Fr.	t. Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		XII. Finanzwesen							
		C. Finanzinspektorat							
42,941 1 36,562 -		1. Besoldungen der Beamten 2. Besoldungen der Angestellten	39,814 39,292		$-\frac{1}{20}$	$ \begin{array}{ccc} & 39,814 \\ 0 & 39,272 \end{array} $		_	_
7,485	8,000	3. Reisekosten	7,776	10	73 2	7,702	85		_
9,795 2 2,500 -		4. Bureau-, Druck- und Buchbinderkosten 5. Mietzins	13,192 2,500		3,201	9,991 - 2,500	1 11		
99,284	103,654		102,574		3,294				_
		D. Statistik		İ					
22,008 - 47,400 -		1. Besoldungen der Beamten 2. Besoldungen der Angestellten	18,235 72,695	1 1	39,123	- 18,235 70 33,571		_	-
25,000 -	25,000	3. Bureau- und Druckkosten	70,286	54	66,560			_	_
3,200		4. Mietzins	3,200			3,200			_
97,608 -	98,191		164,416	<u>59</u>	105,684	58,732	<u>05</u>		=
		E. Amtsschaffnereien							
188,053 5	0 191,490	1. Besoldungen der Amtsschaffner	194 194	25	5,500 -	_ 188,694	25		_
234,301	5 237,507	2. Besoldungen der Angestellten	236,482		673	0.00		_	-
103,788 9 11,400 -	,	3. Bureaukosten	87,577 12,662			$ \begin{array}{c c} & 87,377 \\ & 12,662 \end{array} $		_	
537,543 4			530,916		6,373				
		F. Hülfskasse							
3,240,849 1	8 3,400,000	1. Beitrag des Staates an die Invaliden- kassen	4 453 958	29	158.036	75 4,2 95,921	54	_	
101,689 4	90,000	2. Beitrag des Staates an die Sparkasse			100,000				
2 220 520 5	3,490,000	des Aushilfspersonals	105,954 4,559,912	-	158 036	105,954 4,401,876			=
3,342,330	3,490,000		4,000,012	04	100,000		00		_
4 000	4 000	G. Mobiliarversicherung 1. Prämien	4,314	25		4,314	25		
4,233 8 4,233 8			4,314	-		4,314	-		
4,200	4,000	H. Ausgleichskasse	1,011	-		1,011	-		
48 3	2.5	1. Verwaltungskosten	41,454	80	41,467	20 —		12	40
189,866					1,317,798		_	488,149	1
189,914 4	300,000		871,103	43	1,359,265	<u> </u>		488,161	87
		A Variable and a control of the cont							
119,508	114,894	A. Verwaltungskosten der Finanzdirektion und Domänendirektion	126,544	41	2,807	09 123,737	32		_
119,271	The second secon		124,630	20	191	55 124,438	65	_	-
99,284 - 97,608 -	-103654 $-98,191$		102,574 164,416					II.	
537,543 4	8 510,397	E. Amtsschaffnereien	530,916	31	6,373	35 524,542	96		-
	3,490,000		4,559,912			75 4,401,876			-
4,233 8 189,914 4		1	4,314 871,103		1,359,265	$\begin{array}{c c} - & 4,314 \\ 30 & - & \end{array}$	JO	488,161	87
		Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 102,637.12		-		93 4,848,760	12		_
2,230,010	1,1 10,110						-		
<u> </u>	1		1	I		1			

Rechnung 1943 Fr. C	194	ag	77 - 4 1 D 1 1 D	Brut	to-	Summen		I	Sa	ldi	
	194					TI TI					
Fr. C	14 17	4	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	n)	Haben (Einnahme	en)	Soll (Ausgabe	n)	Haben (Einnahm	
	r., F			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	C
			5								
			Betriebsrechnung	G.							
			XII. Landwirtschaft								
			A. Verwaltungskosten der Direktion								
7,235 -			1. Besoldung des Sekretärs	11,233			-	8,233			-
81,336 3 4,623 9			 Besoldungen der Angestellten Bureau- und Reisekosten 	81,606 34,476			10	81,606 424			-
			4. Kantonstierarzt:							2012000	
9,622 4		,465		10,500		8,548	80			-	-
2,635 4 4,100 -		,000 .100	b. Bureau- und Reisekosten 5. Mietzins	3,607 4,10 0				3,607 4,100	1 1		-
109,553 1		,5 7 0		145,524		45,600	90		_		F
100,000		,010		140,024	_	49,000	-	00,020	-		-
			B. Landwirtschaft								
			1. Förderung der Landwirtschaft:								
51,635 6		000	a. Förderung im allgemeinen	134,434							-
24,760 4 29,976 1		000	 b. Förderung des Weinbaues c. Bekämpfung landwirtschaftlicher 	67,918	85	44,296	65	23,622	20		-
23,370 1	.0	000	Schädlinge	25,876	85			25,876	85		-
			2. Landwirtschaftliche Meliorationen:								
6,586 5 34,827 9		185	a. Besoldung des Kulturingenieurs	11,5 00	65	5,137	20	6,363	45		-
34,621 9	41	940	b. Besoldungen der Gehilfen und des Angestellten	53,599	85	14,360	75	39,239	10		
4,998 0	7 5	000	c. Bureau- und Reisekosten	22,230							-
2,000 -		000	d. Mietzins	2,000	_	_		2,000			-
350,000 -	- 350	000	e. Bodenverbesserungen und Bergweg- anlagen	506,120	10	156,120	10	350,000			
59,812 5	55 59	000	3. Förderung der Pferdezucht	287,178						-	-
217,861 9			4. Förderung der Rindviehzucht	371,236		153,236	50	217,999	92		-
58,992 1	.7 59	000	5. Förderung der Kleinviehzucht	113,788					35		-
180,055	170	000	6. Prämienrückerstattungen	11,565 362,806							
			8. Viehversicherung:								
845,208 2 17,064 5		375 150	a. Staatsbeiträge	875,704	65			875,704	65	45.004	1-
344,565 8		300	b. Beitrag des Viehversicherungsfonds. c. Bundesbeiträge			17,064 356,964				17,064 356,964	
177,164 5	0 140	000	d. Viehhandelspatentgebühren	21,758		211,138			_	189,379	
12,532 8		625	e. Besoldungen der Angestellten	12,304				12,304			-
2,295 6	² 3	000	f. Bureau- und Reisekosten 9. Kantonale Hufbeschlagschule:	3,076	4 8	100	_	2,976	4 8		-
7,759 9	5 12	300	a. Kurse	13,763	7 3	3,878	40	9,885	33		-
2,500 –		500	b. Mietzins	2,500			_	2,500	11		-
353,008 1	4 1,442	475		2,899,363	94	1,493,401	34	1,405,962	60		-

32,843 70 1,494 70 23,885 05 34,809 57 30,648 45 5,810 23 16,535 30 6,146 04 12,600 — 7,260 — 11,178 — 14,805 — 21,956 95 131,929 09	51,200 1,000 22,000 42,100 32,000 1,500 12,600 7,000 — 15,000 300 20,000	Betriebsrechnung XIII. Landwirtschaft C. Landwirtschaftliche Sehule Rütti 1. Landwirtschaftliche Schule: a. Unterricht b. Landwirtschaftliche Versuche c. Verwaltung d. Nahrung e. Allgemeine Unkosten: 1. Gebäude-Unterhalt 2. Hausgeräte 3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei 4. Heizung, Licht und elektr. Kraft 5. Verschiedene Unkosten f. Mietzins f. Mietzins f. Arbeiten der Schüler h. Inventarveränderung i. Kostgelder k. Stipendien l. Bundesbeitrag	54,748 1.265 50,032 110,164 46,135	89 65 14 83 55 60 20 26 ——————————————————————————————	Haben (Einnahmer Fr. 16,574 126,920 70,081 18,073 8,225 10,440 17,095 — 8,260 6,556 18,600 — 21,717 222,546	85 60 85 	40,083 28,061 8,211 8,091	89 65 29 23 70 75 20 —	
32,843 70 1,494 70 23,885 05 34,809 57 30,648 45 5,810 23 16,535 30 6,146 04 12,600 7,260 11,178 14,805 131,929 09 131,929 09 41,990 90	51,200 1,000 22,000 42,100 32,000 2,500 3,000 12,000 7,000 — 15,000 300 20,000	XIII. Landwirtschaft C. Landwirtschaftliche Sehule Rütti 1. Landwirtschaftliche Schule: a. Unterricht	54,748 1,265 50,032 110,164 46,135 16,437 18,531 16,463 12,600 — 14,065 269 250	89 65 14 83 55 60 20 26 ——————————————————————————————	16,574 126,920 70,081 18,073 8,225 10,440 17,095 — 8,260 6,556 18,600 — 21,717	85 60 85 	38,174 1,264 23,111 40,083 28,061 8,211 8,091 — 12,600 — 7,509 — 250	89 65 29 23 70 75 20 —	Fr.
1,494 70 23,885 05 34,809 57 30,648 45 5,810 23 16,535 30 6,146 04 12,600 — 7,260 — 11,178 — 21,956 95 131,929 09 11,1799 09 41,990 90	51,200 1,000 22,000 42,100 32,000 2,500 3,000 12,000 1,500 12,600 7,000 — 15,000 300 20,000	XIII. Landwirtschaft C. Landwirtschaftliche Sehule Rütti 1. Landwirtschaftliche Schule: a. Unterricht	1,265 50,032 110,164 46,135 16,437 18,531 16,463 12,600 — 14,065 269 250	65 14 83 55 60 20 26 — 20 —	1 26,920 70,081 18,073 8,225 10,440 17,095 — 8,260 6,556 18,600 — 21,717	85 60 85 85 	1,264 23,111 40,083 28,061 8,211 8,091 — 12,600 — 7,509 — 250 —	65 29 23 70 75 20 —	
1,494 70 23,885 05 34,809 57 30,648 45 5,810 23 { 16,535 30 6,146 04 12,600 — 7,260 — 11,178 — 14,805 — 21,956 95 131,929 09 41,990 90	51,200 1,000 22,000 42,100 32,000 2,500 3,000 12,000 1,500 12,600 7,000 — 15,000 300 20,000	XIII. Landwirtschaft C. Landwirtschaftliche Sehule Rütti 1. Landwirtschaftliche Schule: a. Unterricht	1,265 50,032 110,164 46,135 16,437 18,531 16,463 12,600 — 14,065 269 250	65 14 83 55 60 20 26 — 20 —	1 26,920 70,081 18,073 8,225 10,440 17,095 — 8,260 6,556 18,600 — 21,717	85 60 85 85 	1,264 23,111 40,083 28,061 8,211 8,091 — 12,600 — 7,509 — 250 —	65 29 23 70 75 20 —	
1,494 70 23,885 05 34,809 57 30,648 45 5,810 23 16,535 30 6,146 04 12,600 — 7,260 — 11,178 — 21,956 95 131,929 09 41,990 90	51,200 1,000 22,000 42,100 32,000 2,500 3,000 12,000 1,500 12,600 7,000 — 15,000 300 20,000	C. Landwirtschaftliche Schule Rütti 1. Landwirtschaftliche Schule: a. Unterricht	1,265 50,032 110,164 46,135 16,437 18,531 16,463 12,600 — 14,065 269 250	65 14 83 55 60 20 26 — 20 —	1 26,920 70,081 18,073 8,225 10,440 17,095 — 8,260 6,556 18,600 — 21,717	85 60 85 85 	1,264 23,111 40,083 28,061 8,211 8,091 — 12,600 — 7,509 — 250 —	65 29 23 70 75 20 —	
1,494 70 23,885 05 34,809 57 30,648 45 5,810 23 { 16,535 30 6,146 04 12,600 — 7,260 — 11,178 — 14,805 — 21,956 95 131,929 09 41,990 90	51,200 1,000 22,000 42,100 32,000 2,500 3,000 12,000 1,500 12,600 7,000 — 15,000 300 20,000	1. Landwirtschaftliche Schule: a. Unterricht	1,265 50,032 110,164 46,135 16,437 18,531 16,463 12,600 — 14,065 269 250	65 14 83 55 60 20 26 — 20 —	1 26,920 70,081 18,073 8,225 10,440 17,095 — 8,260 6,556 18,600 — 21,717	85 60 85 85 	1,264 23,111 40,083 28,061 8,211 8,091 — 12,600 — 7,509 — 250 —	65 29 23 70 75 20 —	
1,494 70 23,885 05 34,809 57 30,648 45 5,810 23 { 16,535 30 6,146 04 12,600 — 7,260 — 11,178 — 14,805 — 21,956 95 31,929 09 41,990 90	51,200 1,000 22,000 42,100 32,000 2,500 3,000 12,000 1,500 12,600 7,000 — 15,000 300 20,000	a. Unterricht	1,265 50,032 110,164 46,135 16,437 18,531 16,463 12,600 — 14,065 269 250	65 14 83 55 60 20 26 — 20 —	1 26,920 70,081 18,073 8,225 10,440 17,095 — 8,260 6,556 18,600 — 21,717	85 60 85 85 	1,264 23,111 40,083 28,061 8,211 8,091 — 12,600 — 7,509 — 250 —	65 29 23 70 75 20 —	
1,494 70 23,885 05 34,809 57 30,648 45 5,810 23 16,535 30 6,146 04 12,600 — 7,260 — 11,178 — 14,805 — 21,956 95 31,929 09 131,929 09 41,990 90	1,000 22,000 42,100 32,000 2,500 3,000 12,000 1,500 12,600 7,000 — 15,000 300 20,000	b. Landwirtschaftliche Versuche c. Verwaltung d. Nahrung. e. Allgemeine Unkosten: 1. Gebäude-Unterhalt 2. Hausgeräte 3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei 4. Heizung, Licht und elektr. Kraft 5. Verschiedene Unkosten f. Mietzins g. Arbeiten der Schüler h. Inventarveränderung i. Kostgelder k. Stipendien	50,032 110,164 46,135 16,437 18,531 16,463 12,600 — 14,065 269 250	14 83 55 60 20 26 — 20 —	26,920 70,081 18,073 8,225 10,440 17,095 — 8,260 6,556 18,600 — 21,717	85 60 85 85 	23,111 40,083 28,061 8,211 8,091 — 12,600 — 7,509 — 250	29 23 70 75 20 — — —	
34,809 57 30,648 45 5,810 23 16,535 30 6,146 04 12,600 — 7,260 — 11,178 — 14,805 — 21,956 95 31,929 09 1	42,100 32,000 2,500 3,000 12,000 12,600 7,000 — 15,000 300 20,000	d. Nahrung. e. Allgemeine Unkosten: 1. Gebäude-Unterhalt	110,164 46,135 16,437 18,531 16,463 12,600 — 14,065 269 250 —	83 55 60 20 26 — 20	70,081 18,073 8,225 10,440 17,095 8,260 6,556 18,600 21,717	85 85 50 — — 85	40,083 28,061 8,211 8,091 12,600 7,509 250	23 70 75 20 —	632 8,260 18,330
30,648 45 5,810 23 16,535 30 6,146 04 12,600 — 7,260 — 11,178 — 14,805 — 21,956 95 31,929 09 131,929 09 41,990 90	32,000 2,500 3,000 12,000 1,500 12,600 7,000 — 15,000 300 20,000	e. Allgemeine Unkosten: 1. Gebäude-Unterhalt 2. Hausgeräte 3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei 4. Heizung, Licht und elektr. Kraft 5. Verschiedene Unkosten f. Mietzins g. Arbeiten der Schüler h. Inventarveränderung i. Kostgelder k. Stipendien	46,135 16,437 18,531 16,463 12,600 — 14,065 269 250 —	55 60 20 26 — 20 —	18,073 8,225 10,440 17,095 — 8,260 6,556 18,600 — 21,717	85 85 	28,061 8,211 8,091 — 12,600 — 7,509 — 250	70 75 20 — — —	 632 8,260 18,330
5,810 23 { 16,535 30 6,146 04 12,600 — 7,260 — 11,178 — 14,805 — 21,956 95 131,929 09 1 131,929 09 1	2,500 3,000 12,000 1,500 12,600 7,000 — — — — 300 20,000	1. Gebäude-Unterhalt	16,437 18,531 16,463 12,600 — 14,065 269 250	60 20 26 — 20 —	8,225 10,440 17,095 — 8,260 6,556 18,600 — 21,717	85 	8,211 8,091 12,600 7,509 250	75 20 	8,260 — 18,330 —
5,810 23 { 16,535 30 6,146 04 12,600 — 7,260 — 11,178 — 14,805 — 21,956 95 131,929 09 1 131,929 09 1	2,500 3,000 12,000 1,500 12,600 7,000 — — — — 300 20,000	2. Hausgeräte	16,437 18,531 16,463 12,600 — 14,065 269 250	60 20 26 — 20 —	8,225 10,440 17,095 — 8,260 6,556 18,600 — 21,717	85 	8,211 8,091 12,600 7,509 250	75 20 	8,260 — 18,330 —
16,535 30 6,146 04 12,600 — 7,260 — 11,178 — 14,805 — 21,956 95 (31,929 09 1	3,000 12,000 1,500 12,600 7,000 — — — — — 300 20,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei 4. Heizung, Licht und elektr. Kraft 5. Verschiedene Unkosten	18,531 16,463 12,600 — 14,065 269 250	20 26 — 20 —	10,440 17,095 — 8,260 6,556 18,600 — 21,717	50 — — — 85	8,091 12,600 — 7,509 — 250	20 	8,260 — 18,330 —
6,146 04 12,600 — 7,260 — 11,178 — 14,805 — 21,956 95 131,929 09 1 31,929 09 1	1,500 12,600 7,000 — 15,000 300 20,000	5. Verschiedene Unkosten	16,463 12,600 — 14,065 269 250	26 20 	17,095	50 — — — 85	12,600 		8,260 — 18,330 —
12,600 — 7,260 — 11,178 — 14,805 — 21,956 95 131,929 09 1 31,929 09 41,990 90	12,600 7,000 — 15,000 300 20,000	f. Mietzins	12,600 		8,260 6,556 18,600 — 21,717		12,600 — 7,509 — 250 —		8,260 — 18,330 —
7,260 — 11,178 — 14,805 — — 21,956 95 31,929 09 1 31,929 09 41,990 90	7,000 15,000 300 20,000	g. Arbeiten der Schüler	14,065 269 250		6,556 18,600 — 21,717	 85	7,509 — 250		18,330 —
11,178 — 14,805 — 21,956 95 31,929 09 11 31,929 09 41,990 90		h. Inventarveränderung i. Kostgelder	269 250 —		6,556 18,600 — 21,717	 85			18,330 —
14,805 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	300 20,000	i. Kostgelder	269 250 —		18,600 — 21,717	 85			
31,929 09 31,929 09 41,990 90	20,000			32					21,717 —
31,929 09 41,990 90		l. Bundesbeitrag	340,963	32			118,416	82	
31,929 09 41,990 90	135,200		340,963	32	222,546	<u>50</u>	118,416	82	_
41,990 90	19.1								
		1. Landwirtschaftliche Schule	340,963 174,475 515,438	5 5	222,546 219,933 442,479	2 0	118,416 — 72,959		45,457 —
	¥	D. Molkereischule Rütti 1. Molkereischule:					e.		
84,137 79	84,400	a. Unterricht	90,022	- 11	4,383			11	
4,053 —	4,000	b. Milchwirtschaftliche Versuche	2,740		7,861 274			60	5,121
19,195 86 34,703 23	18,500 36,100	c. Verwaltung	20,064 39,064		4,086				
01,100 20	55,100	e. Allgemeine Unkosten:	30,001		2,000	30	31,070		
2,519 60	2,500	1. Gebäude-Unterhalt	1,821	7 5	1	-	1,821	7 5	
4,133 35	1,200	2. Hausgeräte3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	3,908	32		_	3,908	32	
6,600	2,800 $7,000$	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	6,325	_			6,325		_
5,602 29	6,000	5. Verschiedene Unkosten	6,888	2 9	2,051	50	4,836	79	
15,000 —	15, 000	f. Mietzins	15,000			-	15,000		
3,757 —		g. Inventarveränderung	2,008	-	4,892 44,208				4,452 42,200
41,252 — 300 —	40,000 500	h. Kostgelder							
31,661 63	30,000	k. Bundesbeitrag	3,454	55	37,044	65		_	33,590
	100,000	-	191,737	90	104,802	74	86,935	16	
	-								

		Staats	-Rechnung des Kantons B	ern ti	ur	das J	at	1r 194	4		
Rechnung	, 1	Voran-	V	Brut	to-S	ummen			Sa	ldi	
1943		schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	n)	Haben (Einnahmer	n)	Soll (Ausgaber	n)	Haben (Einnahme	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	C
			Betriebsrechnung								
			XIII. Landwirtschaft								
			D. Molkereischule Rütti								
184,098	59	470,000	2. Molkerei: a. Produkte	34,706	60	524,440	80			489,734	
14,463		36,500		179,786		193,905		_		14,118	- 1
13,172		12,000		17,174		2,156	20	15,018		_	-
423,356 12,581		420,000 13,000		431,156 16,431		3,850	\neg	431,156 12,581			ľ
7,854		4,000	50.00 (0.00 10.00 500 0.00 500 0.00 0.00 0.00 0	13,235			=	13,235		_	ľ
9,877		6,000	g. Geräte und Maschinen	7,862		1,440		6,422			1
12,983 5,051		14,000 5,500		19,414 5,941		8,238	80	11,175			
4,947		7,000		7,984		51	85	5,941 7,932			
1,018	-		l. Inventar-Veränderung	356		5,481	_			5,125	,
7,717	06		<i>m</i> . Landwirtschaft	45 734,096	05	739,740				131	- -
*,*1*	-	25,000		734,090	01	159,140	13			5,644	
98,982	49	100,000	1. Molkereischule	191,737	90	104,802	74	86, 935	16		
7,717		25,000	Name and the second sec	734,096		739,740				5,644	:
91,264	53	75,000		925,834	51	844,543	49	81,291	02		
			E. Landwirtschaftliche Winterschulen								
			1. Landwirtschaftl. Winterschule Rütti:								
57,899	70	52,015	a. Unterricht	70,636	1 11	17,024	80	53,611	70	_	
20,500 33,000		22,000 40,000	b. Verwaltung	26,500 50,400		_		26,500 50,400		_	
		10,000	d. Allgemeine Unkosten:	00,100				00,100			
10,000	-	8,000	1. Gebäude-Unterhalt	18,000	1 11	-	\dashv	18,000	-	_	-
1,500 - 3,000 -		1,500 2,000	2. Hausgeräte	2,500 5,500	1 11			2,500 5,500			
9,500	-	10,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	10,000			_	10,000			
3,400	-	3,000	5. Verschiedene Unkosten	6,500	1 11	- -	-	6,500			
12,000 57,035		12,000	e. Mietzins	12,000 210	1 11	75,325		12,000		 75,115	
1,712	50 }	55,700	g. Stipendien	2,350	1 11		_	2,350	_		
21,000		21,000	h. Bundesbeitrag			23,599				23,599	
74,477	20	73,815		204,596	50	115,948	80	88,647	70		
	1		*				- 1				
1					- 11	I		1	- 11		1

		Staats	s-Rechnung des Kantons B	ern fi	ir	das Jal	nr 1944	
Rechnung	,	Voran-		Brutt	to-S	Summen	S	aldi
1943	•	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	n)	Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct	Fr. C
			Betriebsrechnung				×	
			XIII. Landwirtschaft	*				
			E. Landwirtschaftliche Winterschulen	g.		*		
			2. Landwirtschaftl.Winterschule Schwand-					
05 905	0.4	. 02 220	Münsingen:	107 020	10	E 974 CE	101 057 50	
$95,\!205$ 257		93,820 500		107,232 1,636			101,357 53 1,636 36	
43,075		43,370		49,586				
26,490		34,900	d. Nahrung	84,518				- -
F 000	F 0	F 000	e. Allgemeine Unkosten:	0.100	E.C.	20 45	0.104 01	
5,082 5,206		5,000 11,000	HAZON NAME AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF THE	6,166 $4,545$		32 15 1,107 90	-,	
15,334		12,000		16,061		7,951 40		
182		2,400		9,728		9,588 61		11
19,200		19,200		19,200	_	_	19,200 —	- -
4,752		3,400	Commission of the Commission o		-	3,300 —	- -	3,300 -
12,961 $49,984$		46,000	h. Inventarveränderung	19,769 $2,424$	1 1	21,570 — 49,842 —		1,800 5 47,418 -
1,600		2,000	k. Stipendien	2,150			2,150	47,410
39,149		34,500		_		40,345 20		40,345 2
130,346	69	135,490		323,019	39	205,044 41	117,974 98	
24,179	17	35,000	m. Gutswirtschaft	215,282	49	238,580 39		23,297 9
106,167	52	100,490		538,301	88	443,624 80	94,677 08	
			,					
			,					
			O. I. and her Windowskink. I am double he					
64,809	33	61,517	3. Landw. Winterschule Langenthal: a. Unterricht	69,355	69	5,673 25	63,682 44	
1,000		600		2,483				
24,255		27,323		31,747				- -
31,244	05	27,070	d. Nahrung	60,495	02	28,199 15	32,295 87	- -
1.04	0-	0.000	e. Allgemeine Unkosten:	0.540	05	690 55	1 000 00	
1,845 5,300		2,000 3,000		2,549 6,1 63				II I
20,099		16,700		18,447		2,193 80		
8	68	474	4. Verschiedene Unkosten	8,732	41	7,311 33	1,421 08	
20,400	-	20,400		20,400	-	_	20,400 —	- -
— 289	20	_	g. Arbeiten der Praktikanten	 8,757	00	7,332 18	- $ -$	
33,554	4		h. Inventarveränderung	$\begin{array}{c} 8,737 \\ 172 \end{array}$				33,604
700	_	1,050	k. Stipendien	925			925 —	- -
26,279	50	24,946	l. Bundesbeitrag			26,74 5 80		26,745
110,100				230,229				
16,723	51	9,060	m. Gutswirtschaft	88,667	34			19,965
		90,180		318,897	07	228,739 61	90,157 46	
93,377	43	90,100						
	43	90,100						
	43	90,100						
	43	90,100						
	43	90,100	,					
	43	- 90,100						

		Staats	s-Rechnung des Kantons E	Bern fi	ür	das J	ał	ır 194	4		
Rechnun	g	Voran-		Brut	to-S	Summe n			Sa	ldi	
1943	•	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahmer	n)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	n)
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
			Betriebsrechnung								
			XIII. Landwirtschaft			,					
			E. Landwirtschaftliche Winterschulen								
		40.005	4. Landw. Winterschule Courtemelon:	FO = 20	0.0	0.000		40.000			
42,7 38 322				53,760 98		9,923	53	43,836 98			_
26,050			Profession to the second secon	27,317	1 1	3,323	45				
30,578			d. Nahrung	40,012							_
		0.000	e. Allgemeine Unkosten:	0.050	0.5			0.050	0.5		
4,114		(1 000		3,858	95	_	-	3,858	95		
4,888	06	1,500	and the second s	2,406	90	422	4 0	1,984	50		
12,129	89	(16,740	30	997	05	15,743	2 5		
7,52 8				7,489	1 1	2,754		4,735			
8,235	25	11,425		17,000		9,954	35	7,045	65		-
8,064	45	_	g. Arbeiten der Praktikanten h. Inventarveränderungen		30	7,318	_	10,400	30		_
19,419				207	1 1	18,632				18,425	50
1,125		1,500	the same and the s	1,375			_	1,375			_
17,615	65	15,000	l. Bundesbeitrag			17,869	60			17,869	60
108,740			Countries to the Countries of the Countr	187,983					82	-	_
15,414	36	10,500	m. Gutswirtschaft	107,882	48	126,147	3 2		_	18,264	84
93,326	01	74,720		295,866	33	221,637	35	74,228	98		-
74,477			1. Landwirtschaftl. Winterschule Rütti .	204,596	50	115,948	80	88,647	70		-
106,167	52	100,490	2. Landwirtschaftl.Winterschule Schwand-	F20 201	0.0	449 604	00	04.000	00		
93,377	43	90 180	Münsingen	538,301 318,897							
93,326			4. Landw. Winterschule Courtemelon	295,866							
367,348					-	1,009,950		347,711			
			D. Alesta Landilla Calcala Datas								
0 F H 4 0		0001	F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz	00.444							
25,710 270				33,111 7,508	-	,			43 35		-
9,597				15,066							
10,764			· ·	23,020				8,196			_
10,104			e. Allgemeine Unkosten:								
,						1					I_
708	75	350	1. Gebäude-Unterhalt	752		84	-	668			1
,		Andropolis Francisco	1. Gebäude-Unterhalt	2 214							
708 766	85	1, 050	1. Gebäude-Unterhalt	2,314	40	636	80	1,677	60		
708 766 2,549 1,609	85 60 40	1,050 2,950	1. Gebäude-Unterhalt	2 214	40	636	80	1,677 3,280	60		78
708 766 2,54 9	85 60 40	1,050 2,950 <i>575</i> 3,500	1. Gebäude-Unterhalt	$ \left.\begin{array}{c} 2,314 \\ 4,984 \\ 5,453 \\ 3,500 \end{array}\right. $	40 75 57	636 1,704 6,877	80 35 	1,677 3,280 — 3,500	60 75 —		78
708 766 2,549 1,609 3,500	85 60 40 —	1,050 2,950 <i>575</i> 3,500 250	1. Gebäude-Unterhalt	2,314 4,984 5,453 3,500 1,331	75 57 —	636 1,704 6,877 — 1,045	80 35 —	1,677 3,280 — 3,500 286	60 75 —	1,423 —	_
708 766 2,549 1,609 3,500 918	85 60 40 — 20	1,050 2,950 575 3,500 250	1. Gebäude-Unterhalt	2,314 4,984 5,453 3,500 1,331 1,283	40 75 57 ————————————————————————————————	636 1,704 6,877 — 1,045 2,401	80 35 — 50	1,677 3,280 — 3,500 286	60 75 —	1,423 — — — 1,118	30
708 766 2,549 1,609 3,500	85 60 40 — 20	1,050 2,950 <i>575</i> 3,500 250	1. Gebäude-Unterhalt	2,314 4,984 5,453 3,500 1,331 1,283	75 57 	636 1,704 6,877 — 1,045	80 35 — 50	1,677 3,280 — 3,500 286 —	60 75 — —	1,423 —	30
708 766 2,549 1,609 3,500 — 918 10,650	85 60 40 — 20	1,050 2,950 575 3,500 250 — 9,800 700	1. Gebäude-Unterhalt	2,314 4,984 5,453 3,500 1,331 1,283	75 57 	636 1,704 6,877 — 1,045 2,401	80 35 — 50 —	1,677 3,280 — 3,500 286	60 75 — —	1,423 — — — 1,118	30
708 766 2,549 1,609 3,500 — 918 10,650 525	85 60 40 - 20 - 60	1,050 2,950 575 3,500 250 — 9,800 700 9,525	1. Gebäude-Unterhalt	2,314 4,984 5,453 3,500 1,331 1,283	75 57 20	636 1,704 6,877 — 1,045 2,401 10,850	35 — 50 — 25	1,677 3,280	60 75 — — — —	1,423 — — 1,118 10,700	30
708 766 2,549 1,609 3,500 — 918 10,650 525 10,809	85 60 40 20 60 75	1,050 2,950 575 3,500 250 — 9,800 700 9,525 1,285	1. Gebäude-Unterhalt	} 2,314 4,984 5,453 3,500 1,331 1,283 150 525	40 75 57 	636 1,704 6,877 — 1,045 2,401 10,850 — 10,976	80 	1,677 3,280 — 3,500 286 — — 525 — 900	60 75 — — — 60	1,423 — — 1,118 10,700	30

	Staats	s-Rechnung des Kantons E	Bern f	ür	das Ja	ahr	194	4		
Rechnung	Voran-		Brut	to-S	Summen			Sal	ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	n)	Haben (Einnahmen		Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	
Fr. Ct	Fr.	-	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		Betriebsrechnung								
		XIII. Landwirtschaft								
		G. Kantonale Schule für Obst-, Gemüse- und Gartenbau Oesehberg								
55,411 10		a. Unterricht	62,815		7,364	30	5 5,4 50		-	_
317 62				62			204		-	-
17,893 19 19,808 44		S .	18,245 30,750				17,481 22,283			-
19,000 44	20,900	d. Nahrung	30,730	00	0,407		22,200	04		
737 58	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	1,157	04	_ -	-	1,157	04		-
1,188 45	2,000	2. Hausgeräte	$_{4,091}$		986	35	3 ,1 04	65		_
5,326 40		3. Bekieldung, wasche und wascherei	9,129	1 1		- 1	8,627			
5,249 20			6,712		1,188		5,524			
19,700	19,700		19,700			_	19,700			
1,000 -		g. Arbeiten der Schüler	_	-	1,000		_	-	1,000	1-
8,167 15		h. Inventarveränderung	4,789		1,531	70	3,257	65		-
37,740 - 200 -	34,700	i. Kostgelder und Aufnahmegebühren. k. Stipendien	675 1, 2 00	1 1	29,500 - 500 -		700		28 , 825	
21,954 28	21,202			-	23,593)5	_	_	23,593	05
5,046 26	2,600	m. Schulgarten	12,697	94	19,476	30]			6,778	86
9,689 13	10,000		40 505	01	0.505		0.555	00		
		verwertung	19,525 4,651		9,767 4 3,566 8		9,757 1,084	- 11		
00.010.01				-						
88,040 27 7,276 72			196,345 60,268		108,207 7 66,619 3		88,13 7 —	40	6,351	16
80,763 55			256,613	-	174,827		81,786	30		
		H. Hauswirtschaftliche Schulen								
		1. Schwand-Münsingen:								
26,926 95		I was a second of the second o	33,625		2,448	15	31,177			-
3,440 95 19,518 70		Ü	2,978 20,559				2,978 $20,559$			
13,510 7	22,000	d. Allgemeine Unkosten:	20,000				20,000			
	(-	1. Gebäude-Unterhalt)							
- 0-0	500	0	- 050				5 050			
5,850 —	450	0,	5,350)		_	5,350			
	4,100 750	O,			,					
7,500 —	7,500	e. Mietzins	7,500			-	7, 500			
800 -	750			-	750 -	-		$-\ $	750	1 1
26,334 86 875 —	26,500 500	9	91 800		26,500		800		26,409 —	
7,704 $-$	7,000				8,498	35			8,498	65
29,272 80		, and the second	70,905	66			32,708	86	_	
				-	30,100	-	,-00	_		-
9,594 6	9,850	2. Brienz: a. Unterricht	11,608	65	852	60	10,756	05	-	
2,571	2,950		3,038			_	3,038			
5,400 -	6,065	c. Nahrung	6,699			-	6,699			-
		d. Allgemeine Unkosten:								
	-	1. Gebäude-Unterhalt								
1,975	750	2. Hausgeräte	$_{2,630}$)			2, 630			_
1,010	1,400		[[-,000				2,000			
	500	the state of the s	J							
19,540 6	21,515	Uebertrag	23,975	70	852	60	23,123	10	_	-
	1	1	I	1	1	ı		1 1	 	

	Staats	s-Rechnung des Kantons E	Bern fi	ür	das J	ahr 194	4		
Rechnung	Voran-		Brut	to-S	Summen		Sa	ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahmen	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahme	
Fr. Ct.	Fr.	Detaile bear all more	Fr.	Ct.	Fr.	Ct. Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		Betriebsrechnung							
		XIII. Landwirtschaft							
		H. Hauswirtschaftliche Schulen							
19,540 65 3,500 —	21,515 3,500		23,97 5 3,500	1 1	852	$ \begin{array}{c cccc} 60 & 23,123 \\ - & 3,500 \end{array} $			-
500 —	500			_	500 -		_	500)
6,300 —	8,500		175	_	7,875		-	7,700)
525 — 2,800 —	525 2,790	h. Stipendien	100		2,842			2,742	, –
13,965 65		. Bandosbording	27,750		12,069	60 15,681	10		_
		3. Langenthal:		_					┪
13,692 60	13,967	a. Unterricht	16,958	38	1,945	55 15,012	83		_
3,217 —	4,2 38	b. Verwaltung	3,465	30		3,46 5	1 1		-
14,640	12,808	c. Nahrung	16,326		2,000	— 14,32 6			-
	700)						
	250					4.000			
4,300 —	350 3,000		4,300		-	4,300			-
	750		J			1			
6,000 —	6,000		6,000	-		 6,000	-		-
300 —	400 17,500			_	300 - 18,925 -			300 18,925	
18 ,520 — 525 —	700		350		- 10,920	350	_		
3,500 —	3,950	i. Bundesbeitrag	335	05	3,692			3,356	95
20,054 60	20,913		47,734	73	26,862	55 20,872	18		_
		4. Courtemelon:							
7,943 80			9,149 3,096	-	360 - 158	8,789 65 2,937			-
2,850 65 4,697 15			7,650			- 7,650		_	
1,001	1,200	d. Allgemeine Unkosten:	.,			',			
	500	(2 Housgaröte							Ì
2,275	1,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	3,700			3,700			_
_,	1,500								
2,500 —	1,000 2,500) 2, 500			_ 2,500			
		f. Arbeiten der Schülerinnen	2,300				_	_	_
4,935 —	8,400		175		8,400		-	8,225	5 -
350 — 1,280 —	500 2,500		150 170		2,723	150 35		2,553	
14,401 60		g	26,590	-	11,642	14,948	65		-
14,401	14,001		<u>=0,000</u>		11,042	14,040	-		-
2 9,2 72 80		1. Schwand-Münsingen	70,905		38,196				-
13,965 65		2. Brienz	27,7 50		12,069 26,862				-
20,054 60 14,401 60		3. Langenthal	47,734 26,590		26,862 11,642	- 14,948			
77,694 65			172,981	-	88,770		-		_
		J. Fleischschau							
1,967 75	2 000	1. Instruktionskurse	1,093	70	452	30 641	40		_
2,791 60		2. Verschiedene Kosten	1,093 1,405		774				
4,759 35			2,498		1,226		-		_
	-,,,,,			-			-		-

	1			TP		·			C-1	aı	_
Rechnung		Voran- schlag	Konten und Rechnungsrubriken		to-S	Summen	_		Sal		_
1943	-	1944	Editor and Recommings dormer	Soll (Ausgaben	1)	Haben (Einnahmer	n)	Soil (Ausgaben)	Haben (Einnahme	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	C
	١		Betriebsrechnung						*		
			200 1002 00 many								
	1		XIII. Landwirtschaft								,
109,553			A. Verwaltungskosten der Direktion	145,524		45,600					-
			B. Landwirtschaft			1,493,401					-
89,938 1 91,264 5		1000,000	C. Landwirtschaftliche Schule Rütti D. Molkereischule Rütti	515,438 925,834						-	-
367,348						1,009,950					-
30,607			F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz	126,899							-
80,763 5			G. Kantonale Schule für Obst-, Gemüse-								
	-		und Gartenbau Oeschberg	2 56,613						-	-
77,694			H. Hauswirtschaftliche Schulen	172,981					- 11	_	-
4,759	35	5,000	J. Fleischschau	2,498	90	1,226	50	1,272	40		-
204.937	49	2,269,142		6,402,816	99	4,193,171	75	2,209,645	24		1.
	7		Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 59,496.76				_				-
	-		11. 55,456. 70								
	١										
	-										
	-			1							
	- 1										
	-										
	-			İ							
	- 1		XIV. Forstwesen und Bergbau								
	-										
			A. Verwaltungskosten der zentralen Forst-Verwaltung								
8,113	75	8,145	1. Besoldungen der Beamten	10,755	40	2,823	8 0	7,931	60		
26,634			2. Besoldungen der Angestellten	28,276				28,276			
12,000 -	-		3. Bureau- und Reisekosten	28,539		15,539	78				
1,420 -		1,000	4. Mietzinse	1,420			_	1,420	_		
48,168	55	50,933		68,991	53	18,363	<u>58</u>	50,627	<u>95</u>		-
			B. Forstpolizei								
	-		1. Forstmeister:								
26,914		26,423		37,624			30				
2,082		2,300	b. Bureaukosten	1,730			-	1,730		_	
5,269		6,000		5,672			_	5,672			
2,080	\neg	2,080	d. Mietzinse2. Kreisoberförster:	2,080			_	2,080			
41,647	45	141,710		188,718	40	50,009	85	138,708	55		
9,996		11,500		15,581				15,501			
50,096		50,000		43,203				42,874	90		
7,430 -	-	7,5 00	d. Mietzinse	7,670	_	_		7,670			
100,076		and the second second	3. Unterförster und Waldaufseher	122,151	-	13,270	90	108,88 0	10	_	
69,723	70	68,570				00.05				40.054	
9 500		9.500	Kosten der Kreisoberförster	2 500	-	68,251	75			68,251	-
3,500 -			5. Unfallversicherung	3,500 427,931	-	143,142	_	3,500 284,789			-
279,369	'	292,443									

		Staats	-Rechnung des Kantons B	ern fi	ir	das J	ar	ır 194	4		
Rechnun	g	Voran-	V	Brut	to-S	Summen			Sa	ldi	
1943	•	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaben	1)	Haben (Einnahme	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
			Betriebsrechnung								
			Detriebsteennung								
			XIV. Forstwesen								
			C. Förderung des Forstwesens								
7,74 0	80	8,000	1. Beiträge an Waldwirtschaftspläne und Förderung des Forstwesens im allge-								
49,891		50,000	meinen	116,963	96	108,986	65	7,977	31		-
27,592			verbesserungen und Aufforstungen	50,000	-	_	-	50,00 0	-		-
21,092	10	20,000	3. Kantonsbeiträge an die vom Bund subventionierten Wegbauten gemäss Art.	FD 001		20.076	0.5	01 215	20		
85,223	90	78,000	42, B. G	53,691 220,655	-	32,376 141,362		21,315 79,292			
	-	10,000			_	,	_				
			D. Bergbau								
2,036		1,200	1. Besoldungen der Mineninspektoren	1,224	35		_	1,224	35		_
20,752	90	10,000	 Konzessionsgebühren für Steinbrüche, Kohlen, Schieferausbeutungen usw. 	323	85	23,600	25			23,276	4
18,716	90	8,800		1,548		23,600			_	22,052	-
48,168	55	5 0,933	A. Verwaltungskosten der zentralen Forst- Verwaltung	68,991	53	18,363	58	50,627	95		
279,369			B. Forstpolizei	427,931	64	143,142	25	284,789	39		-
85,223 $18,716$			C. Förderung des Forstwesens	220,655 1,548		141,362 23,600		79 ,2 92 —	51	22,052	0
394,045	36	412,576	Weniger Ausgaben als veranschlagt	719,126	78	326,468	98	392,657	80		_
			Fr. 19,918. 20								
			Managada in Francis								
			XV. Staatswaldungen								
4 505 001	.,	4 000 000	A. Haupt- und Zwischennutzungen			4 476 000	70			4.470.000	
		4,200,000 4,200,000	1. Haupt- und Zwischennutzungen			4,476,099 4,476,099			_	4,476,099 4,476,099	
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	_								_	, , ,	
			B. Nebennutzungen								
740 $24,955$		2 000	1. Stocklosungen	14,834 —	15 —	17,771 7,392			_	2,937 7,392	
55,681	85		3. Weid- und Lehenzinse, Gras- und Lischenraub	484	80	65,204	50		_	64,719	7
81,377	_	54,000	\$ (a) \$ 10, \$	15,318	-				-	75,049	-

		Voran-		Brut	to-S	Summen			Sa	ıldi	
Rechnun 1943	g	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Cı.	Fr.	1
			Betriebsrechnung								
			XV. Staatswaldungen								
		Ti,	C. Wirtschaftskosten								
71,574		93,000	1. Waldkulturen	156, 089		86,095	7 5				
180,000		180,000	2. Weganlagen	180,000 86,980		 8,762	 05	180,000 78,217			
78,360 ,434,868			3. Hutlöhne (Bannwartenlöhne) 4. Rüstlöhne	1,603,913				1,603,913			
217	_	1,000	5. Marchungen, Vermessungen	1,837			-	1,837			
8,806 732			6. Steigerungs- und Verkaufskosten7. Rechtskosten	8,168 339				8,168 339			
34,542			8. Verbauungen von Bachläufen und								-
40 1 41	70	25 000	Rutschhalden	20,381			_	20,381 38,929			
40,141		1,928,500	9. Gebäudereparaturen	38,929 2,096,638	-	07.050		2,001,780			
,045,244	40	1,520,500		2,000,000				2,001,700			
						a .					
			D. Steuern								
84,506			1. Staatssteuern	83,372			_	83,372	_		
158,929			2. Gemeindesteuern	166,315	-	3,471					-
243,436		245,000		249,687	97	3,471	62	246,216	35		
			E. Verwaltungskosten								
69,723	70	68,570	1. Anteil der Staatswaldungen an den	00.051	75			69.051	75		
8,000		8,000	Kosten der Kreisoberförster 2. Unfallversicherung	68,251 8,000			_	68,251 8,000	75		
77,723		76,570		76,251				76,251	7 5	_	-
	_										-
			F. Reservefonds								
240,000	_	200,000	1. Einlage	348,000				348,000			
240,000	_	200,000		348,000			_	348,000	_		_
			And the second discount of the second discoun								
					2						
525 931	14	4.200 000	A. Haupt- und Zwischennutzungen			4,476,099	79			4,476,099)
81,377	85	54,000	B. Nebennutzungen	15,318		90,368	80		-	75,049	
				2,096,638 249,687				2,001,780 246,216			
243,436 77,723			D. Steuern	76,251			02	76,251			
240,000			F. Reservefonds	348,000			_	348,000			_
196,904	20	1,803,930	Mahn Einnahman ala wananashlast	2,785,897	32	4,664,798	81			1,878,901	l
			Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 74,971.49								•

		Staat	s-Rechnung des Kantons I				nr 1944	4	
Rechnung 1943	3	Voran- schlag	Konten und Rechnungsrubriken	Brutt Soll	to-S	Summen Haben	Soll	Sa	ldi Haben
Fr.	Ct.	1944 Fr.		(Ausgaber Fr.	Ct.	(Einnahmen)	(Ausgaben	Ct.	(Einnahmer
			Betriebsrechnung						
			XVI. Domänen						
			A. Ertrag						
548,892 14,988			 Pachtzinse von Zivildomänen Pachtzinse von Pfrunddomänen 	13,623	65	569,338 88 15,040 60		_	555,715 15,040
11,600		11,600	3. Mietzinse von Kirchengebäuden	_		11,600 —		_	11,600
103,494 227,700			4. Mietzinse von Amtsgebäuden 5. Mietzinse von Militärgebäuden	47,769 —	75 —	2,165,898 35 227,700 —			2,118,128 227,700
689 1,971		400	6. Erlös von Produkten	10 26	4 5			-	2,741 $2,592$
		2,926,100				2,994,947 48		_	2,592 2,933,517
	_	, , ,				, ,			, , ,
		% <u>.</u>							
			D. Winterhoftshorten						
14,493	93	10.000	B. Wirtschaftskosten1. Kulturarbeiten und Verbesserungen .	19,263	94	2,500	16,763	94	
139	20	300	2. Marchungen, Vermessungen	163	70	71 —	92	70	
98 6,154	2200000		3. Aufsichtskosten	1,283 1,845	95	- -	1,283 1,845		
83,571	55 —		5. Brandversicherungskosten 6. Renovationen	92,209 20,615					
104,457	78			135,382	-				
			C. Abgaben						
57, 394	63	65,000	1. Staatssteuern	71,350	24	2,462 85	68,887	3 9	
75,297 5,891		80,000	2. Gemeindesteuern	100,494 28,319					_
138,584				200,163	-				

,909,336	66	2,926,10 0	A. Ertrag	61,429	85	2,994,947 48	_		2, 933,517
104,457 138,584	78	105,500	B. Wirtschaftskosten	135,382 200,163	75	12,511 50	122,871		
		2,668,600			-	3,041,973 52		-	2,644,997
			Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 23,602.76						
			,						

		17		Pant	to-	Summen			Ç.	ıldi	
Rechnun	g	Voran- schlag	Konten und Rechnungsrubriken	Soll	.0~8	Haben		Soll	36	Haben	
1943		1944		(Ausgaber	1)	(Einnahme	n)	(Ausgaben)	(Einnahme	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	C
			Betriebsrechnung								
			XVII. Domänenkasse								
1,137 305,065		1,000 306,800	A. Zinse von Guthaben	316,037	 35	1,198 —	10	316,037	35	1,198 —	1
303,927	<u>50</u>	305,800	Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 9,039.25	316,037	35	1,198	10	314,839	25		-
	S		-								
		*									
			XVIII. Hypothekarkasse								
			A. Rohertrag								
21,640,068 346,425		21,225,000 326,250	The same of the sa		-	21,019,234	35		-	21,019,234	3
_		_	Flurgenossenschaften		_	309,886	-	_		309,886	-
			die Stiftung "Bauernhilfe"	_	_	1,314				1,314	
964,864 $140,395$			Victoria Production and Community of Community of Community Commun	 11,762	20	1,196,808 215,707				1,196,808 203,945	
15,463		8	6. Ertrag des Bankgebäudes			25,778			_	25,778	
22,647	36	20,000	7. Ertrag der Provisionen		_	22,072				22,072	
,422,809	2 5	6,361,800		6,458,12 3	55			6,458,123	55		_
570.878	90	2,980,000	briefdarlehen				_	2,772,670			-
			10. Zinse der Spareinlagen				_	2,803,223	24		-
,190,380	98	5,402 500	11. Zinse der Spezialfonds	5,845,918	89	277,381	40	5,568,5 3 7			-
220,869	56		12. Zinse der Depositen in Kontokorrent	192,115			-	192,115			-
,200,000	-			1,200,000		_	_	1,200,000		_	-
250,000	70		14. Einlage in den Reservefonds15. Einlösungskosten der Anleihens-Cou-	350,000	-		_	350,000	_		-
66,085	70		pons und Obligationen	35,226	75		_	35,226	75	_	-
280,000	-	275,000	16. Amortisation von Anleihenskosten und Kursverlusten	275,000			_	275,000			
9,735	_	10,000	17. Abschreibung auf Mobiliar	10,820			_	10,820			-
150,000	-	150,000	18. Sanierungsnachlässe und Zwangsab-								
			striche	150,000			_	150,000		_	-
,105,793	-		19. Staats- und Gemeindesteuern	2,055,025 44,96 2				2,055,025 44,962			
32,282	67	50,000	20. Eidg. Couponssteuer	— 44,50 <u>2</u>		4	40			4	1 4
24,584			22. Vermittlungsprovision auf Neuanlagen							Ð	
2,000			und Konversionen	7,178	90		_	7,178	90		-
2,000			hilfe etc	11,300				11,300			-
11,449	65		24. Lohnausgleichssteuer	11,087	1	_	-	11,087 67,500			-
23,000	99	775 000	25. Rückstellung für 100 Jahr-Feier	67,500 22 801.915	-	28,068,187	45			766,272	3
778,601		775,000				20,300,101			_		-
				1							
			*	1				I			

		Staat	s-Rechnung des Kantons l	Bern f	ür	das J	al	hr 194	4		
Rechnung	,	Voran-		Brut	to-S	Summen			Sa	ldi	
1943		schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soli (Ausgaber	1)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	
Fr.	Ct.	Fr.	Datalahanaahaana	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	(
			Betriebsrechnung								
			XVIII. Hypothekarkasse								
			B. Verwaltungskosten								
21,684 509,305		AGE 11 . CO 12 12	 Taggelder der Verwaltungsbehörden . Besoldungen der Beamten und Ange- 	22,517	25		_	22,517	25		
000,000	_	100,000	stellten	497,290	50		_	497,290	50		
36,524			3. Beitrag an die Pensionskasse	38,015			-	38,015	95		
20,000			4. Mietzinse	20,000		50.400		20,000			
49,629 9,150			5. Bureaukosten	98,866 7,696					66	8,100	
627,993				684,386	_	68,257			91	0,100	-
021,333	-	023,000			40	00,231	99	010,120	91		-
,200,000	_	1,200,000	C. Zins des Stammkapitals			1,200,000	_		_	1,200,000)
,200,000	_	1,200,000			_	1,200,000			_	1,200,000)
~~ 0 CO1	22	~~ 5 000	A. Daharana	22 224 245	1.	20.000.405	45			F00 050	
778,601 627,993				22,301,915 684,386					91	766,272	٤
1,200,000		1,200,000		-		1,200,000		— U10,120		1,200,000)
		1,350,000		22,986,301						1,350,143	- -
			XIX. Kantonalbank								
			A. Betriebsertrag								
5,629,497			1. Zinse	9,170,145					-	5,844,972	
1,181,556 1,287,614	79		2. Kommissionen	68,729		1,241,912 1,313,904			_	1,173,183 1,313,904	5
822,429			4. Ertrag der Wertschriften			759,583				759,583	
348,595	100		5. Ertrag der Liegenschaften		_	350,011				350,011	
255,716			6. Verschiedenes	_	-	253,931			_	253,931	
4,264,417 306,573			7. Bankbehörden und Personal	4,241,417	50	_	-	4,241,417	50		
300,373	00		8. Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	309,826	95			309,826	95		
852,183	54		9. Geschäfts- und Bureaukosten	897,520		1		897,520			1
		11	10. Steuern und Abgaben	934,134				934,134			
908,179							_	26,793			
4,191			11. Verluste	26,793					22		
			11. Verluste	26,793 256,838	22		_	256,838 46,602	97		- 1
4,191 283,515 —	42		11. Verluste	26,793 256,838 46,602	22 97		63	256,838 46,602 —	97		3
4,191 283,515 —	42		11. Verluste	26,793 256,838 46,602	22 97		63		97		3
4,191 283,515 — 2,906,348	42 50] 1,800,000	11. Verluste	26,793 256,838 46,602 15,952,009	97 09		63	46,602	_		3
4,191 283,515 —	42 50		11. Verluste	26,793 256,838 46,602	97 09	18,9 34,462	63	46,602 — 200,000	_	2,982,453 —	3
4,191 283,515 — 2,906,348 200,000	42 50	1,800,000 200,000	11. Verluste	26,793 256,838 46,602 15,952,009 200,000	97 09	18,9 34,462	63	46,602	_	2,982,453 —	3
4,191 283,515 — 2,906,348 200,000 ,100,000 6,348	42 50 - 50	1,800,000 200,000 —	11. Verluste	26,793 256,838 46,602 15,952,009 200,000 1,182,453	97 09 54	18,934,462 ————————————————————————————————————	63	46,602 — 200,000 1,182,453	54	2,982,45 3	3
4,191 283,515 — 2,906,348 200,000 ,100,000 6,348	42 50 - 50	1,800,000 200,000 —	11. Verluste	26,793 256,838 46,602 15,952,009 200,000	97 09 54	18,934,462 ————————————————————————————————————	63	46,602 — 200,000	54	2,982,45 3	3
4,191 283,515 — 2,906,348 200,000 1,100,000 6,348 ,306,348	50 50	200,000 — 200,000	11. Verluste	26,793 256,838 46,602 15,952,009 200,000 1,182,453 1,382,453	22 97 09 54	18,984,462 ————————————————————————————————————		200,000 1,182,453 1,382,453	54	2,982,453 — — —	
4,191 283,515 — 2,906,348 200,000 1,100,000 6,348 2,906,348	42 50 50 50	200,000 200,000 1,800,000	11. Verluste	26,793 256,838 46,602 15,952,009 200,000 1,182,453 1,382,453	22 97 09 54 54	18,934,462 ————————————————————————————————————		46,602 ————————————————————————————————————	54	2,982,453 — — — 2,982,453	
4,191 283,515 — 2,906,348 200,000 1,100,000 6,348 ,306,348	42 50 50 50 50	200,000 200,000 200,000	11. Verluste	26,793 256,838 46,602 15,952,009 200,000 1,182,453 1,382,453 15,952,009 1,382,453	22 97 09 54 09 54	18,934,462 ————————————————————————————————————	63	46,602 200,000 1,182,453 1,382,453 1,382,453	54	2,982,453 — — — 2,982,453	3

		s-Rechnung des Kantons E					l		1.31	
Rechnung	Voran- schlag	Konten und Rechnungsrubriken		D-8	Summen		0-11	Sa	ldi	
1943	1944	Tonion and Recommings and Inch	Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmei	n)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
		D-1111								
		Betriebsrechnung								
		XX. Staatskasse								
		A. Zinse von Guthaben								
		1. Zinse von Geldanlagen:	111 001		4 000 00=	4.0			. === ===	
$\begin{bmatrix} 3,309,102 & 24 \\ 2,693,477 & 60 \end{bmatrix}$	1,779,240	a. Obligationen	111,304	40	1,896,367 2,706,087			-	1,785,062 2,706,087	
,093,477 00	2,049,004	2. Zinse von Vorschüssen:			2,700,007	90			2,700,007	9
119,378 25	108,000				105,637	95			105,637	9
713 85	0.00			_	711				711	
63,704 50 $222,275 86$			107,195	70	168,639	10			61,443	4
222,210 80	100,000	4. Zinse von verschiedenen Guthaben und Verspätungszinse	31,437	91	216,495	38	_		185,057	4
81,490 94	60,000	5. Verschiedene Einnahmen	3,652		117,726				114,074	
37,737 85	35,000	6. Depotgebühren	25,583				25,583		_	-
160,291 25	150,000	7. Eidgenössische Couponssteuer	168,040	35		_	168,040	35		-
90,390		8. Kursgewinne			77,245	_		_	77,245	
382504 14	4,617,904		447,214	65	5,288,910	46			4,841,695	8
2,777,589 79 9,120 20 836 05 182,843 15 58,876 89 3,027,593 98	20,000 — 160,000 60,000	b. Gerichtliche Geldhinterlagen	6,546 11,137	95 53 15 36	151 5,079	4 0	,	55 08 15 36	_	-
	2,240,000	A. Zinse von Guthaben	447,214 2,760,395 3,207,610	5 0		_	2,703,567	50	4,841,695 —— 2,138,128	-

	Voran-		Brutto-S	Summen	Sa	ldi
Rechnung 1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen
Fr. Ct.	Fr.		Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr.
		Betriebsrechnung				
		XXI. Bussen und Konfiskationen				
		A. Bussen				
376,491 31		1. Gerichtliche Bussen	3,237 —	372,456 85		369,219
39,797 95 3,971 25		 Umgewandelte und verjährte Bussen. Administrativbussen	$26,138 50 \\ 15 -$	3,211 45	26,138 50	3,196
6,867 37		5. Anteile an eidgenössischen Bussen	162	15,731 74		15,569
47,531 98	300,000		29,552 50	391,400 04		361,847
		B. Bussenverwendung	00.000		00.040.00	
21,856 70 16,949 10		1. Bezugskosten	20,683 38	34 10	20,649 28	
	100	und Private	17,323 10	_	17,323 10	
38,805 80	43,000	3. Verschiedene Bussenanteile	38,006 48	34 10	37,972 38	
						3
		C. Ersatz und Konfiskationen	10.010			
$\begin{array}{c cccc} 4,597 & 20 \\ 1,848 & 40 \end{array}$		1. Ersatz	10,212 —	24,114 73 514 90		13,902 514
6,445 60	8,100		10,212 —	24,629 63		14,417
347,531 98	300 000	A. Bussen	29,552 50	391,400 04		361,847
38,805 80	43,000	B. Bussenverwendung	38,006 48	34 10	37,972 38	
6,445 60	8,100 265,100	C. Ersatz und Konfiskationen	10,212 — 77,770 98	24,629 63 416,063 77		14,417 338,292
215,171 78	~00,100	Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 73,192.79	11,110 90	410,000 11		000,202

Dachausa	Voran-		Brutto-	Summen	Sa	ldi
Rechnung 1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)	Soli (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)
Fr. Ct.	Fr.		Fr. Ct	. Fr. Ct	. Fr. Ct.	Fr. C
		Betriebsrechnung				
		XXII. Jagd, Fischerei und				
		Naturschutz				
		A. Jagd				
216,724 50		1. Jagdpatentgebühren	53,820 50	283,968 —		230,147
16,447 —	11,000	2. Wildverwertung, Wertersatz, Spezial-abschüsse	166 —	10,599 80		10,433
69,810 —	34,670	3. Gebühren für die Winterjagdbewilli-				
20,434 —	20,790	gung	40	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		26,730 22,003
,	,	5. Jagdaufsicht, Wildhut, Hebung der				22,000
65,733 45	58 ,7 50	Jagd: a. Hochgebirgsbannbezirke	59,857 44	1,253 25	58,604 19	
31,199 98	43,100	b. Offenes Gebiet	49,301 25	6,165 —	43,136 25	
14,499 43 8,000 —	20,920 $10,000$		24,203 42 10,506	5,948 35 506 —	18,255 07	
2,000 —	2,000		2,000 —		2,000	_
719 20	500	f. Wildfütterung, Abschussprämien,	440			
61,302	68 600	ausserordentliche Massnahmen 6. Gemeindeanteile	118 66,009		66,009	_
11,085 95		7. Vergütung der Eidgenossenschaft		10,711 4		10,711
151,047 39	92,480		266,021 61	367,924 8	5	101,903
148 041 05	100 100	B. Fischerei	5 4 9 D O	150 100 0		159.000
$147,341 25 \\ 65,746 06$		Patentgebühren und andere Einnahmen Aufsichtskosten	5,132 95 68,846 30	,		153,066
20,721 96		3. Verwaltungskosten	28,741 25		28,741 25	
52,874 83		4. Hebung der Fischerei	46,314 6			
23,297 80 13,297 55	, , , , ,	5. Bundessubvention 6. Beiträge und Schadenersatzleistungen	418	16,147 8 15,463 2		16,147 15,045
85 10		7. Rechtskosten		77 1	-	77
163 50	1,900	8. Wissenschaftliche Forschungen	2,152 8			
44,345 15	29,920	9. Reservestellung	41,955 65	-	41,955 62	
			193,561 62	2 193,561 6		
		C. Naturschutz				
	10,300	1. a. Verwaltungskosten	9,897 0	5	9,897 05	
8,858 55	500	b. Aufsicht	500 —	-	500 —	
0.050	200		92 75	-	92 75	
8,858 55	11,000		10,489 80	<u> </u>	10,489 80	
151,047 39	92,480	A. Jagd	266,021 6			101,903
8,858 55	11,000	B. Fischerei	193,561 69 10,489 80		$\begin{bmatrix} 2 & - & - \\ - & 10,489 \end{bmatrix}_{80}$	
142,188 84	81,480		470,073 0			91,413
14,100 01	01,100	Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 9,933.44	410,010	9 301,400 4		31,410
		11. 0,000.11				
		I accompliant to the control of the				II

	Staats	s-Rechnung des Kantons E	Bern fi	ir	das J	al	ır 194	4		
Rechnung	Voran-		Brutt	to-S	Summen			Sa	ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben	1)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	n)
Fr. Ct	t. Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		Betriebsrechnung								
		XXIII. Salzhandlung								
		A. Salzverkauf								
317,675 2		1. Salzvorräte auf 1. Januar	277,628	1 1		_	277,628	28		45
$415,910 \ 8 \ 1,034,462 \ 2$		200-100 NO 10 SECTION 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	298,403 653,226		694,850 1,643,120		_		989,893	
35,069 5		The state of the s	67,267					_	30,857	
28,086 4			56,568			7 5		-	31,596	
417 -		,,	696	1 1	,		_		331	
5,069 8			3,911		1				5,672	
88,330 8			99,722		190,986				91,264	
5,241 9	,		3,792			65			9,719	80
$\begin{array}{c c} 30 & 2 \\ 7,736 & - \end{array}$,	10. Pfannensteinsalz	5,220	85 15	1		_		9,299	1
277,628 2		12. Salzvorräte auf 31. Dezember		10	387,989				387,989	
			1 100 115	10	3,141,889					
1,580,307	6 1,443,010		1,466,445	18	3,141,889	99		_	1,675,444	37
		B. Betriebskosten								
0.4.000	0.4.000		04.000				04.000			
24,000 -		1. Zins des Betriebskapitals	24,000		0 101	-	24,000			_
94,597 1 225,845 8		2. Transportkosten	110,928 232,761			50	102,797 232,761			_
34,978 6		3. Auswägerlöhne	37,998				37,998	60		
2,980 6		5. Salzsäcke	5,672			_	5,672	09		
3,261 6		6. Verschiedene Betriebskosten	106		11	80		_		20
306 6		7. Verschiedene Einnahmen	59,843		- 222 633	39			1,782	
379,395 8	395,900		471,310	83	69,946	69	401,364	14	_	_
		C. Verwaltungskosten								
14,326 2		1. Besoldungen der Beamten	14,859			-	14,859			-
3,895 2		2. Bureaukosten	4,494		11	-	4,494			-
18,000 -		3. Mietzinse	17,443 367		540		16,903		_	
261 6	500	4. Unfallversicherung 5. Warenumsatzsteuer	6,176		11	75	308 4,779		_	_
36,483 0	37,400		43,341	-		-	41,346	-		
00,400	02,400		10,041	-	1,000	-	41,040	-		-
	×.	D. Ertragsverwendung								
200,000 -	200,0 00	2. Beitrag gemäss Gesetz an die Alters-								
		beihilfe	200,000	-		=	200,000	-		_
200,000	200,000	,	200,000	=		_	200,000	_		=
			-				e e			
1,580,307 8			1,466,445				the same area	-	1,675,444	37
379,395 8			471,310				401,364		_	-
36,483 0			43,341		1,995	54	41,346		_	-
200 000	200,000	_	200,000	-		_	200,000			_
200,000 -				1		1	1		1	1
964,428 9	9 809,710	Maha Eisanahanna ala arrandalari	2,181,097	64	3,213,831	78	_	-	1,032,734	14
	809,710	Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 223,024.14	2,181,097	64	3,213,831	78		_	1,032,734	14

	S	taats	-Rechnung des Kantons B	ern fi	ir	das J	ał	ır 194	4		
Rechnung		oran-	7	Brutt	o-S	um men		20.00	Sa	ldi	
1943		chiag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaber	,	Haben (Einnahmei	n)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	
Fr.	t.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Cı.	Fr.	Ct.
			Betriebsrechnung								
			XXIV. Stempelsteuer								
			A. Stempelsteuer			a.					
		30,000	 Stempelpapier	 734 	20 —	109,844 1,103,799 53,202	95	_	_	109,844 1,103,064 53,202	80
1.281,227	30 1,1	75,000		734	20	1,266,845			_	1,266,111	75
24,876		250,000 25,000	4. Anteil an den eidg. Stempelabgaben . 5. Rohmaterial und Unterhalt der Geräte	 19,178	 05	2,406,089	0 7	— 19,178	— 05	2,406,089	07
46,032		50,000	6. Provisionen der Stempelbezüger	45,608	87		_	45,608			_
3,633,602	59 3 ,5	<u>50,000</u>		65,521	12	3,672,935	02		_	3,607,413	90
			B. Billetsteuer					*a		n	
290,784	18 :	240,000	1. Ertrag der Billetsteuer		_	331,018	03	<i></i>		331,018	03
186,538 128			2. Beiträge für Kunst u. Wissenschaft (VIG) 3. Druckkosten	222,761 575			-	222,761 575		II.	
104,117		22,800	J. Di ucarosten	223,337			03			107,680	38
			C. Verwaltungskosten		_	,	_				
23,771	4 5	24,900	1. Besoldungen der Beamten und An-			×					
7,802	20		gestellten	25,018 $6,153$				25,018 6,060			
1,000	_		3. Mietzinse	1,000		92		1,000			-
32,574	35	33,900	National Control of Co	32,172	20	92	80	32,079	40		
								0			
3,633,602	59 3,	350,000	A. Stempelsteuer	65,521	12	3,672,935	02			3,607,413	90
104,117	33	22,800	B. Billetsteuer	223,337	65	331,018	03		_	107,680	
32,574 3, 705 ,1 45		33,900 38,900	C. Verwaltungskosten	32,172	-	4,004,045	80	32,079	40	3,683,014	2 88
5,105,115			Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 344,114.88		-	1,001,019	_		_	9,009,014	
			XXV. Gebühren							· .	
			A. Amts- und Gerichtsschreibereien und Betreibungs- und Konkursämter								
2,591,701	37 2,	300,000	 Prozentgebühren der Amtsschreiber . (Handänderungs- und Pfandrechts- abgaben) 	2,500		2,535,676	07	- s		2,533,176	07
265,520 311,235			 2. Fixe Gebühren der Amtsschreiber 3. Gebühren der Regierungsstatthalter- 		_	265,025				265,025	
174,578 622,080			ämter	166,762 25,449					_	317,003 160,455	
			ämter			596,534	15			596,534	1 15
1,852			6. Bezugskosten	195 455	-	4,066,906	90	743	45	 3,871,450	
3,963,262	DO 3,5	17,000		190,400	04	4,000,906	42			0,071,400	90

	Staats	s-Rechnung des Kantons E	Bern für	das Ja	hr 1944	
Rechnung	Voran-		Brutto-	Summen	S	aldi
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)
Fr. Ct.	Fr.	*	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. C
		Betriebsrechnung	,			
		XXV. Gebühren				
		B. Staatskanzlei				
201,100 —	160,000	1. Gebühren, Patentgebühren und Naturalisationsgebühren	725 50	152,500 —		151,774 5
201,100 —	160,000		725 50	152,500 —		151,774 50
		C. Gerichtskanzleien				
42,960 —		1. Obergericht, Gebühren in Zivilsachen, Kanzlei- und Patentgebühren		44,300 —		44,300 -
11,220 — 8,200 —		 Gebühren des Verwaltungsgerichtes . Gebühren des Handelsgerichtes 		7,310 — 7,720 —		7,310 — 7,720 —
1,640 —		(Gebühr. in Strafsachen, siehe IIIa, B. 2) 4. Gebühren der Anwaltskammer	_	1,620 —		1,620 -
1,195 — 65,215 —	47,000	5. Gebühren des Versicherungsgerichtes .		63,150 —		2,200 - 63,150 -
		D. Daltast				
82,275 40		D. Polizei1. Gebühren der Polizeidirektion	_ -	81,110 —		81,110 —
148,841 75	3	2. Gebühren für Markt- und Hausier- patente		156,294 75		156,294 7
243,211 30 588,266 —		3. Patenttaxen der Handelsreisenden 4. Gebühren für Auto- und Radfahrerbewil-	600	252,735 —		252,135 -
19,480 —	18,000	ligungen		583,591 18 21,040		583,591 1 21,040 —
1,082,074 45	948,000		600 —	1,094,770 93		1,094,170 9
4		E. Direktion des Innern				
$egin{array}{c c} 22,801 & 50 \ 61,500 & \ \end{array}$		 Gewerbeschein-Gebühren Gebühren der Handels- und Gewerbe- 	76 05			22,229 9
852 80		kammer		42,600 — 1,658 —		42,600 — 1,658 —
259 40 85,413 70	80,600	4. Gebühren der Liegenschaftsvermittler	83 05 159 10			5,178 95 71,666 9
		F. Finanzdirektion				
422		1. Gebühren und Salzauswägerpatente .	_ -	297 —		297
$86,170 \ 2,127 \ 35$	2,000	Gebühren der Rekurskommission Konzessionsgebühren	8 95	94,330 45 2,114 06		94,330 45 2,105 1
88,719 45	82,100		8 95	96,741 51		96,732 50
		G. Sanitätsdirektion				
5,750 —		1. Gebühren der Sanitätsdirektion		5,800 —		5,800
5,750 —	5,000			5,800 —		5,800 —

		s-Rechnung des Kantons B								
Rechnung	Voran-	Venten und Beehnungenuhulken)~S	umme n			Sa		
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmer	n)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahme	n)
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
		Betriebsrechnung								
		XXV. Gebühren			-					
3.963.262 68	3,477,000	A. Amts- und Gerichtssehreibereien und								
		Betreibungs- und Konkursämter		- 11	4,066,906				3,871,450 151,774	
201,100 - 65,215 -		B. Staatskanzlei	725 5	5 0	152,500 63,150			_	63,150	
1,082,074 45	948,000	D. Polizei	600 -	- 11	1,094,770	93		-	1,094,170	
85,413 70 88,719 45		E. Direktion des Innern	159 1 8 9		71,826 96,741				71,666 96,732	
5,750 —		G. Sanitätsdirektion		_	5,800				5,800	
5,491,535 28			196,949	19	5,551,694	66			5,354,745	4
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 555,045.47					2.43.13.13.13.14.14.14.14.14.14.14.14.14.14.14.14.14.			
		,								
						İ				
		XXVI. Erbschafts-								
		und Schenkungs-Steuer								
		A. Ertrag	4							
3.887.188 06	3.000.000	1. Ordentliche Abgaben	92,229	85	4,336,022	20		_	4,243,792	3
772,895 20		2. Anteil der Gemeinden, 20 %	867,201		18,444		848,756	45		-
195 —		3. Bussen	5-	20	215 4,354,682	10		_	210 3,395,245	
3,114,487 86	2,400,000		909,400	40	4,004,002		CALLED THE SECRET HE SECRET SE		0,000,240	3
3,495 63	4 000	B. Bezugskosten 1. Verschiedene Bezugskosten	3,407	90			3,407	90		_
3,495 63 3,495 63		1. Teledificació Donagonoscoli	3,407				3,407			-
3,433	4,000		9,201					_		
			0.50		4.054.505	10			0.007.047	
3,114,487 86 3,495 63		AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	959,436 3,407		4,354,682 —	10	3,407	90	3,395,245	9
3,110,992 23		Mehr Einnahmen als veranschlagt	962,844	10	4,354,682	10		_	3,391,838	_
		Fr. 995,838.								

	Staats	s-Rechnung des Kantons E	Bern für	das Ja	hr 1944	
Rechnung	Voran-		Brutto-S	Summen	Sa	ıldi
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)	Soll (Ausgaben)	Haben (Einnahmen)
Fr. Ct.	Fr.		Fr. Ct.	Fr. Ct	. Fr. Ct.	Fr. Ct.
		Betriebsrechnung				
		Dett 10351 commung				
		XXVII. Wasserrechtsabgaben				
		A. Ertrag				
462,679 25 46,267 90		1. Abgaben	241 50 51,101 95		51,101 95	511,019 50
416,411 35			51,101 95 51,343 45			459,917 55
,	,	Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 54,917.55				
ē						
		The same of the sa				
			G 14			
		XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe,				
		Klein- und Mittelhandelsstellen und				
		Tanzbetriebe				
		A G				
1.211.751 40	1.100.000	A. Gastwirtschaftsbetriebe 1. Patentgebühren	63.246 50	1,273,470 30		1,210,223 80
60,584 90 116,626 75	55,000	2. Zweckvermögen, 5 %	60,510 75	- -	60,510 75	
1,034,539 75		3. Anteil der Gemeinden, 10 %	116,626 75 240,384 —	1,273,470 30	116,626 75	1,033,086 30
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,				1,210,110		1,000,000
		B. Klein- und Mittelhandelsstellen				
68,633 50 106,537 —		Kleinhandels-Patentgebühren Mittelhandels-Patentgebühren	575 — 1,170 50	71,003 — 108,659 —		70,428 - 107,488 50
85,668		3. Anteil der Gemeinden, 50 %	86,875 50		86,875 50	11 - 1 1
89,502 50	82,500		88,621 —	179,662 —		91,041 —
		C. Tanzbetriebe				
30,411 —	27,000	1. Patentgebühren	100 —	30,600		30,500 —
30,411 —	27,000	-	100 —	30,600 —		30,500 —
0.005.05	0.000	D. Bezugskosten				
2,325 95	3,000	1. Inspektions-, Taxations-, Bezugs- und Druckkosten	2,638 75		2,638 75	_
2,325 95	3,000		2,638 75		2,638 75	

	Staat	s-Rechnung des Kantons I	Bern f	ür	das J	al	hr 194	4		
Rechnung	Voran-				Summen				ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgabe	n)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaben	,	Haben (Einnahme	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		Betriebsrechnung								
		XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe,								
		Klein- und Mittelhandelsstellen und								
		Tanzbetriebe								
1 024 520 75	025.000	A. Gastwirtschaftsbetriebe	240 284		1,273,470	30			1,033,086	30
1,034,539 75 89,502 50	82,500	B. Klein- und Mittelhandelsstellen	88,621	-	179,662	_		_	91,041	-
30,411 — 2,325 95	27,000 3,000	C. Tanzbetriebe	100 2,638		30,600	_	2,638	75	30,500 —	_
1,152,127 30	1,041,500	Mehr Einnahmen als veranschlagt	331,743	75	1,483,732	30			1,151,988	55
		Fr. 110,488.55								
		to the second se								
		XXIX. Anteil am Ertrage des								
		Alkoholmonopols								
821,456 85	619,578	1. Ertrags-Anteil von Fr. 1.30 pro Kopf			074 000	25			054 000	or.
		der Wohnbevölkerung (728 916)			971,839	65			971,839	69
13,000 —	13,000	2. Bekämpfung des Alkoholismus: a. Polizeidirektion	13,000				13,000			_
10,500 — 120,000 —	10,500 120,000		10,500 120,000			_	10,500 120,000			
677,956 85	476,078		143,500	-	971,839	65			828,339	65
		Fr. 352,261.65	4							
		XXX. Anteil am Ertrage der								
		Schweiz. Nationalbank								
583,132 80	583,132	1. Entschädigung von 80 Rp. pro Kopf der Wohnbevölkerung (728,916)		_	583,132	80		-	583,132	80
- -	_	2. Gewinnanteil nach Art. 27 National- bankgesetz		_		_				
583,132 80	583,132	Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. —. 80			583,132	80			583,132	80
			÷							

	Staats	s-Rechnung des Kantons I	Bern f	ür	das J	al	ır 194	4		
Rechnung	Voran-		Bru	tto.	-Summen			Sa	ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgabe	n)	Haben (Einnahme		Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahm	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
		Betriebsrechnung								
		XXXI. Militärsteuer								
		A. Militärsteuer								
100 mg 100 mg 100 mg 100 mg 100 mg 100 mg 100 mg 100 mg 100 mg 100 mg 100 mg 100 mg 100 mg 100 mg 100 mg 100 mg		1. Landesanwesende Ersatzpflichtige			1,832,056 439,347			_	1,832,056 439,347	
$egin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	80,000	 Landesabwesende Ersatzpflichtige Ersatzpflichtige Wehrmänner 	46,2 02	50	225,018	25			178,815	5 7
129,157 15 1,249,748 15		4. Rückstände		39	86,166 —	95	1,268,193	39	86,166	5 9
1,249,748 15		, , , , ,			2,582,589	27			1,268,193	3
					-					
		B. Taxations- und Bezugskosten								
43,186 20 65,850 70		 Besoldungen der Beamten Besoldungen der Angestellten 	43,327 67,293			6 0	43,189 67,293		_	
14,645 45	13,000	3. Taxationskosten	13,430 130,538	55	_		13,430	5 5		-
130,901 30		4. Bezugs-, Druck- und Rechtskosten5. Anteil an der Besoldung des Kantons-			30,033	00	•			
99,979 85	67.200	Kriegskommissärs	4,000	_	101,455	44	4, 000	_	101,455	5 44
3,000 —		7. Mietzins	3,000			_	3,000	_		_
161,603 80	166,060		261,590	35	131,647	84	129,942	<u>51</u>		-
			1961							
1,249,748 15 161,603 80	840,000	A. Militärsteuer	1,314,395		2,582,589 131,647		129,942	51	1,268,193	38
.088,144 35					2,714,237				1,138,250	87
		Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 464,310.87		_						-
							9			
		XXXII. Direkte Steuern								
		A. Vermögenssteuer								
0,451,270 60	9,200,000	1. Grundsteuer 3,2 °/00			9,715,845			_	9,715,845	
42,437 45		2. Kapitalsteuer $3,2^{0}/_{00}$	444		6,433,029 42,823				6,433,029 42,379	
14,432 65	,	4. Holdingsteuer			13,142	50	*****	_	13,142	50
5,942.007 88	15,721,000		444	25	16,204,840	82		_	16,204,396	57
		B. Einkommenssteuer							_00000	
0,017,608 — ,085,520 —		1. Einkommenssteuer I. Kl., 4,8 % 2. Einkommenssteuer II. Kl., 8 %			32,745,960 4,026,520	20 	_		32,745,960 4,026,520	
809,237 35	400,000	3. Nachbezüge	39,566	5 5	636,096		-	-	596,530 630,585	15
468,566 23 4,380,931 58		4. Liegenschaftsgewinnsteuer	6,467 46,033		38,045,629				87,999,595	
T,000/1901 58	21,100,000	i	20,000		,,				, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	

	Voran-		Brutt	to-S	Summen			Sa	ldi	
Rechnung 1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgaben		Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaben	Haben (Einnahmen		
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
		Betriebsrechnung								
		XXXII. Direkte Steuern								
		C. Zuschlagssteuer								
7,757,606 91	7,000,000	1. Ertrag			8,229,445	24			8,229,445	2
7,757,606 91	7,000,000		***************************************		8,229,445	24		_	8,229,445	2
TO STATE OF THE PARTY OF THE PA	Checks to approximent removement determine	D. Besondere Verwendungen								
2,000,000 —	2 000 000	1. Zuwendung an Steuerreserve für Elimi-								
2,000,000		nationen	1,800,000				1,800,000		photograph college	
1,660,000	1,300,000	2. Zuwendung an Arbeitsbeschaffungs-	4 550 000				4 550 000			
1,426,000 —		kredit $0,1^{\circ}/_{00}$	1,750,000 1,476,000			_	1,750,000 1,476,000			_
5,086,000 —	3,300,000	o. Timortio. Bett. Titbeitstesen versioner dag	5,026,000				5,026,000			-
9,000,000	9,000,000		5,020,000		Applications of the State of S		0,020,000	_		
		E. Taxations- und Bezugskosten								
100.000	400,000	1. Einkommenssteuer-Kommissionen: a. Besoldungen der Angestellten	450 , 965	15	924	45	450,040	70		_
400,000 — 19,164 85	400,000 22,000		18,649				18,649			
97,800 —	100,000	c. Verschiedene Kosten	114,836				110,000	7 9		
260 422 85	205 000	2. Kantonale Rekurskommission:	250,264	30	517		249,747	30		
269,433 85 7,429 30		and the same and t	7,873				7,873			
45,548 53		c. Verschiedene Kosten	61,297	17	7,133	10	54,164	07		-
- 10 1/O 1 1 1 1		0.1	1,322,048			= 7	1,322,048			
$\begin{array}{c c} 10,556 & 35 \\ 25,246 & \end{array}$		4. Kosten der Steuergesetzrevision 5. Entschädigungen an die Gemeinden .	52,050 25,362		215	57	51,835 25,362			
69,028 39		6. Verschiedene Bezugskosten	56,578				56,250	5 6		-
9,150 40	15,000	7. Kosten der amtlichen Inventarisation .	8,731		13	85				-
37,768 —		8. Rekurskosten	39,353		40.00=		39,353			-
2,232,969 62	$\frac{2,265,500}{}$		2,408,010	51	13,967	57	2,394,042	94		-
		F. Verwaltungskosten								
123,307 95		1. Besoldungen der Beamten	125,585	1 1	1 504	E0	125,585	0.0	1	
241,837 95 39,935 11		2. Besoldungen der Angestellten 3. Bureau- und Reisekosten	259,097 112,025		1,504 3,059					
10,982 50		4. Mietzinse	11,835			_	11,835			-
416,063 51	-		508,542	86	4,563	90	503,978	96		_
15 042 007 00	15 731 000	A Varmönansstanar	111	25	16,204,840	89	and the same of th		16,204,396	5
34,380,931 58		A. Vermögenssteuer			38,045,629				37,999,595	40
7,757,606 91	7,000,000	C. Zuschlagssteuer	_		8,229,445				8,229,445	
			5,026,000 2,408,010	51	13 967	57	5,026,000 2,394,042	94		_
2,232,969 62 416,063 51		E. Taxations- und Bezugskosten F. Verwaltungskosten	508,542						-	_
50,345,513 24		_			62,498,446				54,509,415	31
27,070,070	11,112,000	Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 10,096,915.31			,			_		-
		-								

	Staats	Rechnung des Kantons	Bern 1	ur	das J	a	IIF 194	4		
Rechnung	Voran-	77	Brut	to-	Summen			Sa	ldi	
1943	schlag 1944	Konten und Rechnungsrubriken	Soll (Ausgabe	n)	Haben (Einnahme	n)	Soll (Ausgaber	1)	Haben (Einnahme	
Fr. C	Fr.	Betriebsrechnung	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		XXXIII. Unvorhergesehenes								
		A. Anteile an eidg. Abgaben								
8,312,156 3	5 7,400,000	I. Anteil an der eidg. Wehrsteuer, II. Per. I. Rate			8,877,441	90			8,877,441	90
825,179 3 23,384 3		2. Anteil an der eidg. Kriegsgewinnsteuer 3. Anteil an den Auswanderer-Wehrbeiträger	_	_	1,044,198			_	1,044,198	
1,150,000 -		4. Nachbezüge			100,000	_			100,000)
10,310,720 0	6 8,200,000			_	10,021,640	52		_	10,021,640	52
		B. Vorübergehendes								
		1. Kantonale Wehrsteuer:								
8,000,000 - 600,000 -	- 8,000,000 - 600,000	a. Ertrag der III. Rateb. Einlage in den Gemeindeunter-	_	-	11,800,000			-	11,800,000)
000,000	- 000,000	stützungsfonds	600,000)		_	600,000	_		_
1,200,000	1,200,000	c. Einlage von 15 % in einen Fonds für Arbeitsbeschaffung, Bodenverbes								
		serungen und für Subventionierung								
		für Wohnbauten)	-		1,680,000	-		-
4,792,776	0 5 450 000	2. Teuerungszulagen: a. Staatspersonal	6 585 436	80	359 374	20	6,226,062	60		
1,817,547 8		b. Lehrerschaft					2,430,633			_
423,312 5		c. Rentner, Staatspersonal				35				_
360,023 7	,	d. Rentner, Lehrerschaft		05	1,312	7 5	475,808	30		
-	270,000	e. Einlage in die Beitragsreserve der Staates		70			295,419	70		_
7,755,256 9	5,000,000	3. Beitrag an den zentralen Ausgleichs			2					
100.000		fonds des Bundes	9,852,732			-	9,852,732		_	-
100,000 -	-	4. Beitrag an die Laupenstiftung	100,000	-	_	_	100,000	-	_	-
100,000 -	_	 Kant. Krisenabgabe und kant. Wehr- steuer. Nachbezug	1		480,000		_	_	480,000	_
4,382,784 7	9 —	3. Amortisation auf Konto "Zu tilgende			400,000		_		400,000	
		Aufwendungen"	1,873,894	31		_	1,873,894	31		_
13,831,702 58	7,640,000	C. Unvorhergesehenes	24,460,484	27	12,641,007	30	11,819,476	97		-
58,968 8	1 _	Erbloser Nachlass	7,965	35	18,888	15	_		10,922	2 80
100,000 -	_	2. Bauernhilfskasse, Amortisation II. Subv.		-				_		-
119,554 6	100,000	3. Verschiedenes	234,112	13	9,512	88	224,599	2 5		-
		Lehrerversicherungskasse	300,000				300,000			-
	_	6. Beitrag an den Hilfsfonds für das Staatspersonal	50,000			_	50,000		-	_
	-	 Beitrag an den Stipendienfonds für die Ausbildung von Krankenpflegepersonal 	12,500			_	12,500	_		_
-	-	7. Abschreibung auf Vorschusskonto "Arbeitslosenfürsorge"	92,287	87			92,287	87		
160,585 83	100,000		696,865	-		03		-		=
			·							
		A. Anteile an eidg. Abgaben			10,021,640				10,021,640	52
		3. Vorübergehendes		27	12,641,007	30	11,819,476	97	_	-
160,585 83		C. Unvorhergesehenes		-						_
3,181,568 3	460,000	Veniger Einnahmen als veranschlagt		62	22,691,048	85	2,466,300	77		_
		Fr. 2,926,300. 77								
				1	1 1				1	1

Zweite Abteilung

Rechnung

der

Vermögensbestandteile

(Aktiven und Passiven)

A. Aktivvermögen

- I. Rechnung des Kapitalvermögens
- II. Rechnung des Betriebsvermögens
- III. Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

B. Verbindlichkeiten

1944

9	Staats-Re	chnung des Kantons Be	ern für das Jahr 194	4
Stand	des Staatsvo	rmögens am 31. Dezember 1943	Vermögens.	•
Aktiven	Passiven	Konten und Rechnungsrubriken	ı	Soll
Fr. Ct.	Fr.	A. Aktivvermögen I. Kapitalvermögen		Fr. C
26,534,348 —		A. Forsten Grundsteuerschatzung Fr. 26,534,34	Waldankäufe	79,375 - 250 - 50 - 3,512 - 8,103 7
26,534,348 —		Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	91,290 7
87,390,460 —		B. Domänen Grundsteuerschatzung Fr. 87,390,460. *) Zivildomänen Fr. 80,641,0 Pfrunddomänen , 6,749,4 Fr. 87,390,4	Mehrerlös	192,828 8 15,544 4 ——————————————————————————————————
87,390,460		- Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	1,613,088 6
29,589 05		C. Domänenkasse 1. Guthaben für Verkäufe Pro memoria: 100 Stammaktien der B. Alpenbahn-Gesellschaft Fr. 25,000.—	Neue Guthaben: Von Waldverkäufen Von Domänenverkäufen	12,345 7 86,509 8
	950,886	5 2. Schulden für Ankäufe	Abzahlung v. Kaufschulden	271,828 8
	6,097,885	3. Hypothekarkasse, Konto-Korrent	Vergütung der Staatskasse Einnahmenf.Kaufguthaben Gemeindebeiträge für Er- werbung von Auffor- stungsgebiet	77,732
29,589 05 7,019,183 45	7,048,772	Summen der Aktiven und der Pass Reine Passiven	iven Summe der Vermehrungen Reine Verminderung (Vermehrung der reinen Schuld)	448,416 3 173,348 3

		es Kantons Bern für das				
Ve	ränderungen	Stand des Staatsvermögens am	31. Dezen	ıber	1944	_
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven	1
Fr. Ct.		A. Aktivvermögen	Fr.	Ct.	Fr.	
	e	· I. Kapitalvermögen				
12.345 70	Waldverkäufe	A. Forsten Grundsteuerschatzung Fr. 26,564,558.—	26,564,558			
8,680 — 40,055 — —	Schatzungsreduktionen Mehrkosten Mindererlös	21. 2 0,00 2,000	20,000,000			
61,080 70 30,210 —	Summe d. Verminderungen Reine Vermehrung	Summe der Aktiven	26,564,558			_
	Domänenverkäufe Mehrkosten Schatzungsreduktionen Abtretungen von Pfrund- domänen Ankauf von Rechten	B. Domänen Grundsteuerschatzung Fr. 88,428,424.—*) *) Zivildomänen Fr. 81,506,682.— Pfrunddomänen , 6,921,742.— Fr. 88,428,424.—	88,428,424		_	
12,646 — 575,124 60 1,037,964 —	Mindererlös Summe d. Verminderungen Reine Vermehrung	Summe der Aktiven	88,428,424			
		C. Domänenkasse				
77,732	Eingang von Guthaben	1. Guthaben für Verkäufe Pro memoria: 100 Stammaktien der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Fr. 25,000.—	50,712	55		
79,375 — 192,828 80	Neue Schulden: Waldankäufe Domänenankäufe	2. Schulden für Ankäufe			951,261	ı
271,828 80	Ausgaben : Abzahlungen	3. Hypothekarkasse, Konto-Korrent			6,291,982	2
621,764 60	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven Reine Passiven	50,712 7,192,531		7,243,244	4

S	Staats-R	chnung des Kantons Bern	für das Jahr 194	14
Stand d	les Staatsve	rmögens am 31. Dezember 1943	Vermöge	ns-
Aktiven	Passiven	Konten und Rechnungsrubriken		Soll '
Fr. Ct.	Fr.	A. Aktivvermögen		Fr. Ct.
		I. Kapitalvermögen D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft		
30,000,000 — 30,000,000 —		E. Hypothekarkasse *) 1. Kapitaleinschuss des Staates Summe der Aktiven		
	172,908,029 8,143,392	Coupons und Obligationen von Anleihen Kassa Darlehen auf Hypothek Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung Gemeinde-Darlehen Darlehen an Flurgenossenschaften Wertschriften Korrespondenten Kursverluste und Unkosten von Anleihen Bankgebäude Mobiliar Zinsausstände und Marchzinse Gewinn- und Verlust-Konti	Neue Guthaben und Rück- zahlungen von Schulden Summe der Vermehrungen	1,852,500 14,767,700 26,618,826 12,327,064 6,209,013 16,641,646 34,665,720 26,622,746 56,550 344,067 30,555,917 107,240,193 37,500 36,010 10,960 13,490,362 82,118,647 373,595,428

S	Staats-Rechnung de	es Kantons Bern für das	Jahr 194	4	
Ve	ränderungen	Stand des Staatsvermögens ar	m 31. Dezem	ber 1944	
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven	Passiven	1
Fr. C	t. 	A. Aktivvermögen I. Kapitalvermögen D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft	Fr. C	t. Fr.	Ct.
		E. Hypothekarkasse *) 1. Kapitaleinschuss des Staates Summe der Aktiven	30,000,000 — 30,000,000 —		
350,000 — 3,000,000 — 1,392,500 — 27,661,973 8 18,759,682 13,194,115 266,447,700,010 39,461,719 206 41,123,990 22,685 10,870,837 119,705,964 275,000 36,010 10,960 614,065,083 82,118,647 373,595,428 24	Neue Schulden und Eingänge von Guthaben 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Kasse Reserve-Fonds. Anleihen Kassa-Scheine und Obligationen. Spareinlagen Spezialfonds (inkl. Domänenkasse) Depositen in Kontokorrent Coupons und Obligationen von Anleihen. Kassa Darlehen auf Hypothek Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung Gemeinde-Darlehen Darlehen an Flurgenossenschaften Wertschriften Korrespondenten. Kursverluste und Unkosten von Anleihen Bankgebäude Mobiliar Zinsausstände und Marchzinse Gewinn- und Verlust-Konti. Summen der Aktiven und der Passiven Reine Aktiven (Stamm-Kapital).	6,261,654 9:	5,128,493 2,481,873 ————————————————————————————————————	96 55 52

		Staats-R	ec	chnung des Kantons Bern	für das Jahr 194	44	der marking
Star	nd	des Staats	ver	mögens am 31. Dezember 1943	Vermögens	; -	
Aktiven		Passiver	ı	Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct	. Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				I. Kapitalvermögen			
				F. Kantonalbank *)			
40,000,000)			Kapitaleinschuss des Staates	_	_	
40,000,000) _		_	Summe der Aktiven			_
				*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Bank			
63,949,326 260,756	78 85		-	Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	[2,000,276,677 85,997,219	
10,352,769	67	26,175,496	49	Coupons Banken, Debitoren und Kreditoren		1,222,306,204	32
66,953,300 41,799	04 80		_	Schweizerwechsel Fremdwechsel		761,081,582 8,482,101	
567,343 78,537,040	65 42		91	Hinterlagenwechsel Kontokorrent, Debitoren und Kreditoren		3,885,707 1,110,690,409	
27,285,316	22	_	-	Feste Vorschüsse und Darlehen		4,042,877	10
70,304,612	_			Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlichrechtliche Körperschaften		369,387,901	
120,451,742 109,500,956	71 35		_	Hypothekaranlagen Wertschriften und dauernde Beteiligungen	Neue Guthaben und Rück-	14,143,605 79,015,875	
909,534	25		_	Syndikatsbeteiligungen	zahlungen von Schulden	157,894,540	
8,474,566 2,255,550	10		_	Bankgebäude Andere Liegenschaften		13,593	_
6,576,918 —	23	5,644,625 245,536,812	11 29	Sonstige Aktiven und Passiven Spareinlagen		62,516,476 66,539,228	
_	-	69,829,500 6,151,000	-	Kassenscheine		12,499,000	-
	_		_	Tratten und Akzepte Hauptbank und Zweiganstalten		19,795,364 1,196,548,051	
_		8,200,000 660,822	77	Reservefonds Spezialreserve für Forderungen		667,171	 27
_	-	2,906,348		Gewinn- und Verlustkonto		68,456,018	40
_	_		_	Kautionen Debitoren für Kautionen		5,748,827 3,667,799	
566,421,533	07	526,421,533 40,000,000	07	Summen der Aktiven und der Passiven Reine Aktiven (Stamm-Kapital)	Summe der Vermehrungen .	7,253,656,232	64

	Ve	ränderungen	Stand des Staatsvermögens am	31. Dezem	bei	r 1944	
Haben	- I			Aktiven		Passiven	
			Konten und Rechnungsrubriken				_
Fr.	Ct.		A. Aktivvermögen I. Kapitalvermögen	Fr.	Ct.	Fr.	
			F. Kantonalbank *)				
			Kapitaleinschuss des Staates	40,000,000	_		-
	_		Summe der Aktiven	40,000,000	_		
			*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Bank				
2,014,841,979 85,977,864 1,203,298,775 755,441,267 8,283,774 3,530,443 1,138,304,989 5,720,221 360,643,599 15,695,858 46,658,996 157,888,819 102,221 197,449 70,459,714 82,649,244 12,707,500 15,950,364 1,196,548,051 800,000 6,348 68,532,123 3,667,799 5,748,827 7,253,656,232	22 03 37 58 43 63 21 16 14 71 05 - 45 20 - 50 44 27 50 44 27 50 44 27 50 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47 47	Neue Schulden und Eingänge von Guthaben	Kassa, Giro- und Postcheckguthaben Coupons Banken, Debitoren und Kreditoren Schweizerwechsel Fremdwechsel Hinterlagenwechsel. Kontokorrent, Debitoren und Kreditoren. Feste Vorschüsse und Darlehen Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlichrechtliche Körperschaften Hypothekaranlagen Wertschriften und dauernde Beteiligungen Syndikatsbeteiligungen Bankgebäude Andere Liegenschaften Sonstige Aktiven und Passiven Spareinlagen Kassenscheine Tratten und Akzepte. Hauptbank und Zweiganstalten Reservefonds Spezialreserve für Forderungen Gewim- und Verlustkonto Kautionen Debitoren für Kautionen Summen der Aktiven und der Passiven Reine Aktiven (Stamm-Kapital)	72,593,615 240,126 922,607 77,571,288 25,607,972 79,048,913 118,899,489 141,857,834 915,256 8,372,345 2,071,693 10,785,882 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	20 96 21 95 75 18 11 85 71 95	187,965,756 187,965,756 17,796,826 261,646,828 70,038,000 2,306,000 9,000,000 2,982,453	

	St	aats-R	lec	hnung des Kantons Bern	für das Jahr 194	14	
Stand	d de	s Staats	vern	nögens am 31. Dezember 1943	Vermöge	ns-	
Aktiven		Passive	n	Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				I. Kapitalvermögen			
				G. Eisenbahnanlagen			
				a. Wertschriften			
				I. Aktien			
6,362,800 6,960,960		_	_	1. B. L. S., Prioritäten I. Rang 2. B. L. S., ,, II. Rang		_	-
6,304,885				Nominell Fr. 8,701,200.—			
				3. B. L. S., Stammaktien Nominell Fr. 8,775,000.—			
1,000,000		_		4. Bern-Neuenburg-Bahn, Prioritäten 5. " " " " Stammaktien			-
849,500		_	_	Nominell Fr. 1,262,000.— 6. Simmental-Bahn, Prioritäten			_
	-	_	-	7. ,, ,, Stammaktien Nominell Fr. 1,560,500.—		_	-
1, 35 2, 000	-	_	_	8. Emmenthal-Burgdorf-Thun, Prior.)		_
_				(1) 9. ,, ,, ,, Stammaktien Nominell Fr. 1,473,250.—			
160,000		_	-	10. Huttwil-Wolhusen-Bahn, Stammaktien		262,900)
1,238,560		_	_	11. Vereinigte Bern-Worb-Bahnen, Stammaktien		_	-
64,500 121,500		_	_	12. Freiburg-Murten-Ins, Stammaktien		_	_
2,094,000	-		_	14. Solothurn-Bern, ,,	Zuwachs u. Kursgewinne		-
1,047,610 419,500			_	15. Steffisburg-Thun-Interlaken, Prior.16. Langenthal-Huttwil, Stammaktien	Zawaons at Transgewinne		_
63,000	_		_	17. Jungfraubahn, "			-
1,008,000		·	-	18. Tavannes - Tramelan - Breuleux - Noirmont, Nominell Fr. 1,108,000.—			-
	-	_	-	19. Saignelégier-Chaux-de-Fonds			-
			_	Nominell Fr. 352,000.— 20. Pruntrut-Bonfol			_
_				Nominell Fr. 364,400.— 21. Gürbetalbahn	ļ		_
				Nominell Fr. 1,725,000.—			
_				22. Saignelégier-Glovelier Nominell Fr. 500,000.—		_	
	-	_	-	23. Sensetalbahn, Nominell Fr. 484,320.— 24. Montreux-Berner Oberland		_	-
				Nominell Fr. 1,500,000.—			
_	-		-	25. Bern-Schwarzenburg Nominell Fr. 980,000.—		_	-
_	-		_	26. Langenthal-Jura-Bahn		_	-
_	-		_	Nominell Fr. 463,500.— 28. Biel-Meinisberg-Bahn		_	-
			_	Nominell Fr. 303,680.— 29. Biel-Täuffelen-Ins	l		_
				Nominell Fr. 828,400.—			
29,046,815			-	Uebertrag		262,900]

Nominell Fr. 1,7473,250		Jahr 1944	es Kantons Bern für das	aats-Rechnung d	St			
A. Aktivermögen I. Kapitalvermögen I. Kapitalvermögen G. Eisenbahnanlagen a. Wertschriften I. Aktien	т 1944	31. Dezembe	Stand des Staatsvermögens an	Veränderungen				
A. Aktivermögen I. Kapitalvermögen I. Kapitalvermögen G. Eisenbahnanlagen a. Wertschriften I. Aktien I. B.L. S., Prioritäten, I. Rang 6,362,800 6,960,960 Nominell Fr. 8,7701,200 6,960,960 Nominell Fr. 8,775,000 6,960,960 Nominell Fr. 8,775,000 6,304,885 Nominell Fr. 8,775,000 1,000,000 5. ", Stammaktien 1,000,000 5. ", Stammaktien 1,000,000 6,304,885 Nominell Fr. 1,560,500 7. ", Stammaktien 1,000,000 7. ", Stammaktien 1,000,000 7. ", Stammaktien 1,000,000 7. ", Stammaktien 1,352,000 7. ", Stammaktien 1,352,000 7. ", Stammaktien 1,352,000 7. ", Stammaktien 1,352,000 7. ", Stammaktien 1,252,000 7. ", Stammaktien 1,238,560 7. ", Stammaktien 1,	Passiven	Aktiven	Konten und Rechnungsrubriken		Haben			
I. Kapitalvermögen	Fr. Ct.	Fr. Ct.			Fr. Ct.			
Care Care			A. Aktivvermögen					
A. Wertschriften I. Aktien I. Aktien I. Aktien I. Aktien I. Aktien I. B. L. S., Prioritäten, I. Rang 6,362,800 6,960,960 Nominell Fr. 8,701,200 6,304,885 Nominell Fr. 8,775,000 4. Bern-Neuenburg-Bahn, Prioritäten 5. ", "Stammaktien Nominell Fr. 2,754,400 6. Simmental-Bahn, Prioritäten Nominell Fr. 1,560,500 7. ", "Stammaktien Nominell Fr. 1,560,500 7. ", "Stammaktien Nominell Fr. 1,473,250 7. ", "Stammaktien Nominell Fr. 687,250 7. ", "Stammaktien 1,238,560 32,200 7. ", "Stammaktien 1,238,560			I. Kapitalvermögen					
			_					
1. B. L. S., Prioritäten, I. Rang			·					
Comparison				`				
3. B. L. S., Stammaktien 1,000,000			2. B. L. S., ,, II. Rang					
Stammaktien	- -		3. B. L. S., Stammaktien Nominell Fr. 8,775,000.—		_ -			
Comparison		1,000,000	5. " " " Stammaktien					
Nominell Fr. 1,560,500. —		849,500 —	6. Simmental-Bahn, Prioritäten		_			
Nominell Fr. 1,473,250.— 10. Vereinigte Huttwil-Bahnen: Prioritäten. 262,900 Stammaktien 1. Vereinigte Bern-Worb-Bahnen, Stammaktien 1,238,560 12. Freiburger Bahnen, Stammaktien 32,200 121,500 12. Freiburger Bahnen, Stammaktien 13. Solothurn-Münster, 12. Solothurn-Bern, 12. Solot		1,352,000 —	Nominell Fr. 1,560,500. —					
Prioritäten Stammaktien Stammaktien 1,238,560	_ -	- -	Nominell Fr. 1,473,250.—					
Nominell Fr. 687,250. 1,238,560 32,200 12,1500		262,900	Prioritäten		160,000			
32,300		4 000 500	Nominell Fr. 687,250.—					
13. Solothurn-Münster, 121,500 2,094,000 1,047,610 1,047		18 15			32,300			
15. Steffisburg-Thun-Interlaken, Prior. 1,047,610 16. Langenthal-Huttwil, Stammaktien 17. Jungfraubahn 18. Tavannes - Tramelan - Breuleux - Noirmont, Nominell Fr. 1,108,000 1,008,000 1	_ -	121,500 —	13. Solothurn-Münster, "					
16. Langenthal-Huttwil, Stammaktien 17. Jungfraubahn 18. Tavannes - Tramelan - Breuleux - Noirmont, Nominell Fr. 1,108,000 1,008,000 19. Saignelégier-Chaux-de-Fonds 1,008,000 19. Saignelégier-Chaux-de-Fonds				,				
17. Jungfraubahn		1,047,010		schreibungen	419,500			
19. Saignelégier-Chaux-de-Fonds	- -		17. Jungfraubahn 18. Tavannes - Tramelan - Breuleux - Noir-			,		
Nominell Fr. 352,000.—	_ -	1,008,000						
21. Gürbetalbahn			Nominell Fr. 352,000.—					
— —	_ -	_ _	21. Gürbetalbahn		_			
	_ -	_ -	22. Saignelégier-Glovelier		_ -			
	_	_	23. Sensetalbahn, Nominell Fr. 484,320.—					
	_ -	_ _	25. Bern-Schwarzenburg		_ -			
28. Biel-Meinisberg-Bahn	- -	- -	26. Langenthal-Jura-Bahn		- -			
	- -	- -	28. Biel-Meinisberg-Bahn		_ -			
— — — — — — — — — — — — — — — — Nominell Fr. 499,075. —, Prioritäten	_ -	- -	29. Biel-Täuffelen-Ins	J	- -			
Fr. 207,100.—, Stammaktien Uehertrag 28,697,915 —		28,697,915			611,800 —			

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944								
Stan	Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943 Vermögens-							
Aktiven	1	Passiver	1	Konten und Rechnungsrubriken		Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	A. Aktivvermögen		Fr. Ct.		
				I. Kapitalvermögen				
				G. Eisenbahnanlagen				
				a. Werlschriften				
29,046,815 — — — — — 29,046,815				I. Aktien Uebertrag 30. Langenthal-Melchnau-Bahn Nominell Fr. 567,500.— 31. Solothurn-Niederbipp Nominell Fr. 402,500.— 32. Leuk-Leukerbad Nominell Fr. 1000.— 33. Berner Oberland-Bahnen Nominell Fr. 28,200.— Summe der Aktiven	Zuwachs u. Kursgewinne {	262,900 — — — — — — — — — — — — — — — — — —		
11,819,873 24,750,000 200,000 898,000 708,000 43,800 757,600		 		 II. Obligationen 1. B. L. S., I. Rang 2. B. L. S., II. Rang 3. B. L. S., Schuldschein Thuner- und Brienzersee 4. Gürbetal-Bahn, I. Rang 5. Bern-Schwarzenburg-Bahn, I. Rang 6. Berner Oberland-Bahnen, I. Rang 7. Biel-Täuffelen-Ins, I. Rang 		 		
481,100 12,000 350,000 243,600 220,000 150,000 330,000				8. ,, ,, ,, II. Rang 9. Solothurn-Münster-Bahn, I. Rang 10. Sensetal-Bahn, I. Rang 11. ,, ,, Schuldschein 12. Ramsei-Sumiswald-Huttwil, I. Rang 13. Langenthal-Melchnau, I. Rang 14. Pruntrut-Bonfol-Bahn Summe der Aktiven	Zuwachs u. Kursgewinne			
40,963,973	00		-	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen			
1,591,149 2,031,129 744,708 603,495 197,479 5,167,962	60 65 20 60			III. Elektrifikationsdarlehen 1. Spiez-Erlenbach-Zweisimmen-Bahn 2. Gürbetal-Bahn 3. Bern-Schwarzenburg-Bahn 4. Bern-Neuenburg-Bahn 5. Solothurn-Münster-Bahn Summe der Aktiven	Zuwachs u. Kursgewinne	 		
9,107,302			-	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen			

Si	Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944								
Ve	eränderungen	Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 194							
Haben		Aktiven Passiver							
Fr. Ct.		A. Aktivvermögen I. Kapitalvermögen	Fr. C	ct. Fr.	Ct.				
		G. Eisenbahnanlagen							
		a. Wertschriften							
		I. Aktien							
611,800 —		Uebertrag 30. Langenthal-Melchnau-Bahn Nominell Fr. 567,500.—	28,697,915						
	Rückzahlungen und Ab- schreibungen	31. Solothurn-Niederbipp	-						
_ -		Nominell Fr. 1000.— 33. Berner Oberland-Bahnen Nominell Fr. 28,200.—	_ -	_	-				
611,800 —	Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven	28,697,915 -						
	Rückzahlungen und Abschreibungen Summe d. Verminderungen	II. Obligationen 1. B. L. S., I. Rang	11,819,873 8 24,250,000 = 200,000 = 898,000 = 708,000 = 43,800 = 12,000 = 350,000 = 243,600 = - 150,000 = 330,000 = 39,005,273 8						
19,765 50 47,226 50 11,448 75 31,914 30 ————————————————————————————————————	Rückzahlungen und Abschreibungen Summe d. Verminderungen	1. Simmental-Bahn	1,571,384 3 1,983,903 1 733,259 9 571,580 9 197,479 6 5,057,607 8	0 — 0 — 0 — 0 —					

	Sta	ats-R	ec	hnung des Kantons Bern	für das Jahr 194	4	
Stand	Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943 Vermögens						
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr. C	zt.	Fr.	Ct.	A. Aktivvermögen I. Kapitalvermögen G. Elsenbahnanlagen a. Wertschriften		Fr. Ct.	
29,046,815 - 40,963,973 8 5,167,962 9 75,178,751	90	 		Zusammenzug von G. a. Wertschriften I. Aktien II. Obligationen III. Elektrifikationsdarlehen Reine Aktiven	Zuwachs u. Kursgewinne Summe der Vermehrungen Reine Verminderung	262,900 — ——————————————————————————————————	
32,652 (7,553 (G. b. Vorschüsse 1. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft 2. Pruntrut-Bonfol-Bahn 4. Ligerz-Tessenberg, Drahtseilbahn 5. Pensionskasse bern. Dekretsbahnen 6. Langenthal-Melchnau-Bahn 7. Langenthal-Melchnau-Bahn, Kupferlieferung 8. Saignelégier-Glovelier-Bahn 9. Ramsei-Huttwil-Bahn 10. Langenthal-Huttwil-Bahn 11. Oberaargauische Autokurse	Neue Vorschüsse {		
56,775 8 293,469 5 390,451	50			12. Elektrifikation bern. Dekretsbahnen: a. Gürbetal-Bahn, Kto-Kt. b. Bern-Schwarzenburg-Bahn, Kto-Kt. Reine Aktiven G. c. Eisenbahn-Amortisations fonds	Summe der Vermehrungen Reine Verminderung	40,205 70	
		_		1. Kontokorrent Summe der Passiven	Uebertrag auf Konto zu tilgende Aufwendungen Summe d. Verminderungen		

		es Kantons Bern für das			4011	
Ve	ränderungen	Stand des Staatsvermögens am	31. Dezem	1944		
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passive	'n
Fr. Ct.		A. Aktivvermögen	Fr.	Ct.	Fr.	
		I. Kapitalvermögen				
		G. Eisenbahnanlagen				
		a. Wertschriften				
		Zusammenzug von G. a. Wertschriften	4			
$\begin{array}{c c} 611,800 \\ -1,958,700 \\ \end{array}$	Rückzahlungen und Ab-	I. Aktien	28,697,915 39,005,273			
110,355 05	schreibungen	III. Elektrifikationsdarlehen	5,057,607			
2,680,855 05	Summe d. Verminderungen	Reine Aktiven	72,760,796	70	_	
		G. b. Vorschüsse				
_		1. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft Nominell Fr. 243,500.—				
_		2. Pruntrut-Bonfol-Bahn	_		_	
- -		4. Ligerz-Tessenberg, Drahtseilbahn Nominell Fr. 65,000.—			_	
- -		5. Pensionskasse bern. Dekretsbahnen . Nominell Fr. 5,327.25	-		_	
_	 Rückzahlungen und Ab-	6. Langenthal-Melchnau-Bahn Nominell Fr. 47,226.85		-	_	
_	schreibungen	lieferung		_	_	
- -		Nominell Fr. 50,653.95 8. Saignelégier-Glovelier-Bahn Nominell Fr. 188,750.—	_		_	
32,652 05		9. Ramsei-Huttwil-Bahn	_		-	
7,553 65		10. Langenthal-Huttwil-Bahn			_	
		Nominell Fr. 13,091.65 12. Elektrifikation bern. Dekretsbahnen: a. Gürbetal-Bahn, Kto-Kt. b. Bern-Schwarzenburg-Bahn Kto-Kt.	56,775 293,4 6 9		_	
40,205 70	Summe d. Verminderungen	Reine Aktiven	350,245			_
						_
	Finleson	G. c. Eisenbahn-Amortisationsfonds				
	Einlagen	1. Kontokorrent				
	Summe der Vermehrungen	Summe der Passiven	ı —			

	S	taats-R	ec	hnung des Kantons Bern	für das Jahr 194	4
Stan	d d	les Staatsv	eri	nögens am 31. Dezember 1943	Vermögens-	•
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken	So	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	A. Aktivvermögen		Fr.
				I. Kapitalvermögen		
				H. Beteiligungen und Wertschriften		
				Obligationen		
79,100			_	1. Kanton Freiburg	(600 -
56,314			_	2. Kanton Bern 1938		-
784,700	-		-	3. Kanton Bern 1906		4,440 -
570,955	-		-	4. Kanton Bern 1895		23,115 -
2,354,250		-	_	5. Hypothekarkasse 1897 6. Kanton Bern 1900		41,040 - 8,050 -
56 4, 025 9 00,000				7. Eidg. Wehranleihe 1936		
100,000				9. Kanton Bern 1938		
200,000						
				Aktien		
4,000				20. Bern. Genossenschaft für Feuerbe-		
500.000				stattung		
500,000 55,372,777				21. Zuckerfabrik Aarberg AG. 22. Bernische Kraftwerke AG.	Zuwachs u. Kursgewinne	
1,777,750				23. Schweiz. Nationalbank	Zuwachs u. Rursgewinne	
468,000				24. Vereinigte Rheinsalinen		-
5,790			_	25. Diverse Wertschriften		
5,000			-	26. Radiostation Bern		-
4,000	-		-	27. Schweiz. Reederei AG., Basel		_ -
20,000	- 11		-	28. Markthallegenossenschaft Burgdorf		-
20,000	-		-	29. "Alpar" Bern		
10,000	-		-	30. Flugplatzgenossenschaft Bern	i i	
13,387 20,000	50		-	31. Spar- & Leihkasse Bern 32.,,Rimag" AG., Bern		
50,000				33. Kühlhaus AG., Thun		
40,000				34. Gesellschaft zur Förderung des		60,000 -
,				Wohnungsbaues in Bern	U	
33,720,049	25			Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen	137,245
-,,					Reine Verminderung	321,255
				II. Betriebsvermögen		
				J. Kassen	,	
663,669	18		_	Amtsschaffnereikassen	Einnahmen	114,377,340
663,669						114,377,340
000,000	-		_			114,011,010
				K. Aktiv-Ausstände		00 500 050
54,078,426			_	Fällige Guthaben	Neue Bezugsanweisungen .	88,538,273
54,078,426	17		=			88,538,273
				L. Passiv-Ausstände		
_		3,362.766	82	Fällige Schulden	Abzahlungen	114,443,160
	-	3,362,766	-		3	114,443,160
	- 11					

S	taats-Rechnung d	es Kantons Bern für das	Jahr 1944	ļ		
Ve	ränderungen	Stand des Staatsvermögens am	Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944			
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven	Passiven		
Fr. Ct.		A. Aktivvermögen	Fr. Ct.	Fr.	Ct.	
		I. Kapitalvermögen				
		H. Beteiligungen und Wertschriften				
		Obligationen				
2,000 — 18,500 — 100,500 — 152,000 — 35,000 — 150,000 —		1. Kanton Freiburg	77,700 — 56,314 70 770,640 — 493,570 — 2,243,290 — 537,075 — 750,000 —	 		
500		9. Kanton Bern 1938	3,500 —	_	_	
	Rückzahlungen	21. Zuckerfabrik Aarberg AG	$\begin{array}{c c} 500,000 \\ 55,372,777 \\ 1,777,750 \\ 468,000 \\ \hline 5,790 \\ 05 \\ \end{array}$	 	_	
		26. Radiostation Bern	$egin{array}{c} 5,000 \ 4,000 \ -\ 20,000 \ -\ 10,000 \ -\ \end{array}$	 		
		31. Spar- & Leihkasse Bern	13,387 50 20,000 — 50,000 —	_ _ _		
458,500 —	Summe d. Verminderungen		63,398,794 25		_	
		II. Betriebsvermögen				
		J. Kassen				
114,443,160 76	Ausgaben	Amtsschaffnereikassen	597,848 85			
114,443,160 76			597,848 85		=	
114,377,340 43 114,377,340 43	Eing. v. Aktiv-Ausständen	K. Aktiv-Ausstände Fällige Guthaben	28,239,359 69 28,239,359 69			
		L. Passiv-Ausstände				
113,795,532 74 113,795,532 74	Neue Zahlungsanweisungen	Fällige Schulden		2,715,138 2,715,138		

	Staats-R	ec	hnung des Kantons Bern	für das Jahr 194	14
Stand	des Staatsvo	ern	nögens am 31. Dezember 1943	Vermöge	ns-
Aktiven	Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll
Fr. Ci	t. Fr.	Ct.	A. Aktivvermögen		Fr. Ct.
			II. Betriebsvermögen		
			M. Kontokorrente		
			A. Direktionen		
21,924 6	0		a. Allgemeine Verwaltung1. Staatskanzlei, Gebühren		149,743 50
68,300 -		_	2. Amtsschreiber, Gebührenmarken		400 —
42,000 -	_		3. Regierungsstatthalter, Gebühren- marken		1,400
	11,408		4. Sport-Toto-Anteil		3,382 40
120 004 6	1,453		5. Archiv- und Bibliothekkosten		1,453 — 156,378 90
132,224 6	12,861	40			130,378 90
23,900 — 25,200 — 8,200 —			 b. Gerichtsverwaltung 1. Gerichtsschreiber, Gebührenmarken 2. Betreibungsbeamte, Gebührenmarken 3. Richterämter, Gebührenmarken 		2,400 — 700 —
57,300		_	o. Hencianter, Gebaniennarken		3,100
3,076 76		30	c. Justiz 1/12. Amthäuser, allgemeine Unkosten 13. Hilfspersonal der Grundbuchbereinigung 14. Notariatskontrollen, Vorrat 15. Erbschaftssachen 16. Bürgerrechtsentlassungen 17. Kassaüberschüsse 18. Bibliothekzwecke der Justizdirektion	Neue Vorschüsse u. Rück- zahlungen von Depots	100,625 67 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
			d. Polizei		
67,068 00 1,095 —	6 793,805 — —	76 —	1/6. Strafanstalten 7. Gebührenmarken		1,664,244 09 17,190 —
3,537 2			9. Vorschüsse in Zivilstreitigkeiten		
298 75 4,188 88	11	_	10. Patentgebühren 11. Patronatskommission		158,075 75
1,168 40	11		12. Zivilstandsamt		49,391 15
	1,500		13. Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwahrloste Mädchen		
	4,993	50	14. Thorberg, Wiederaufbau der Scheune 15. Gebühren der Polizeidirektion	,	
	9,739	68	16. Militärgerichtskosten		499 05
		_	17. Diverse Kautionen 18. Radfahrerversicherung, Ertrag	-	
77,356 3	4 810,038	94		\ 	3,432,188 64

St	aats-Rechnung d	es Kantons Bern für das	Jahr 1944			
Veri	inderunge n	Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven	Passiven		
Fr. Ct.		A. Aktivvermögen II. Betriebsvermögen	Fr. Ct.	Fr Ct		
		M. Kontokorrente				
		A. Direktionen				
142,133 10)	a. Allgemeine Verwaltung 1. Staatskanzlei, Gebühren	29,535 —	_ _		
10,650		2. Amtsschreiber, Gebührenmarken 3. Regierungsstatthalter, Gebührenmarken	68,700 — 43,400 — —	18,676		
3,700 — 156,483 10		5. Archiv- und Bibliothekkosten	141,635 —	3,700 — 22,376 —		
		 b. Gerichtsverwaltung 1. Gerichtsschreiber, Gebührenmarken 2. Betreibungsbeamte, Gebührenmarken 3. Richterämter, Gebührenmarken 	26,300 — 25,900 — 8,200 — 60,400 —			
100,343 02 1,304 60 18,538 95 75 — 38,061 49 2,000 — 160,323 06	Neue Depots und Vor- schuss-Rückzahlungen	c. Justiz 1/12. Amthäuser, allgemeine Unkosten 13. Hilfspersonal der Grundbuchbereinigung 14. Notariatskontrollen, Vorrat 15. Erbschaftssachen 16. Bürgerrechtsentlassungen 17. Kassaüberschüsse 18. Bibliothekzwecke der Justizdirektion	1,772 10 	7,126 40 		
1,675,348 88 17,378 50 — 157,600 — 49,387 75 — — 18,226 16 — 1,542,788 60 3,460,729 89		d. Polizei 1/6. Strafanstalten 7. Gebührenmarken 9. Vorschüsse in Zivilstreitigkeiten 10. Patentgebühren 11. Patronatskommission 12. Zivilstandsamt 13. Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwahrloste Mädchen 14. Thorberg, Wiederaufbau der Scheune 15. Gebühren der Polizeidirektion 16. Militärgerichtskosten 17. Diverse Kautionen 18. Radfahrerversicherung, Ertrag 18.	120,742 59 906 50 3,537 25 774 50 4,188 88 1,171 80 131,321 52	858,585 08		

	5	Staats-R	ec	hnung des Kantons Bern	für das Jahr 194	14	
Stand	Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943 Vermöge						
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr. Ct.	
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				M. Kontokorrente			
				A. Direktionen			
				e. Militär			
70,000	-		-	1 a. Kantons-Kriegskommissär, Kassa- vorschuss		1,736,918 61	
723,257	95		-	1b. Kantons-Kriegskommissär, Betriebs-		- -	
66,959	4 0			vorschuss 2. Zeughausverwaltung, Betriebsvor-		8,789 35	
		262 556	28	schuss 3. Magazineinrichtungen, Reserve		57,307 35	
8,423	20	362,556	-	4. Unfallversicherung		11,070 25	
10,496				5. Eidg. Oberkriegskommissariat		90,619 —	
	-	2,495 846,861				$\begin{array}{c c} - & - \\ 1,063,554 & 75 \end{array}$	
_	_			8. Wehrmannsunterstützung, Bundesbei-			
				trag 9. Mobilmachungskonto			
12,066	10		_	10. Reserve für Militärzwecke		33,382 40	
99,973				11. Vorräte für den Autobetrieb			
	-	761 9,500		12. Anbauwerk		7,585 59	
	_			13. Militär. Vorunterricht, Beiträge 14. Sport-Toto-Anteil		45,516 50	
991,176	37	1,315,512	72			3,054,743 80	
				f. Unterrichtswesen	Neue Vorschüsse u. Rück-		
19,483			3 0		zahlungen von Depots	770,385 20	
13,460			_	7. Tierspital 8. Lehrmittelverlag		$9,577 \mid 48 $ $189,667 \mid 55$	
582,201 —	-		_	9. Bundesbeitrag an Lehrerstellvertret.			
	-	3,082	50	10. Bibliothek Weese		_ -	
30,000		3 6 1 1	40	11. Schulatlas, Vorschuss12. Rockefellerfonds des Physiol. Instituts		$-$ 3,641 $\frac{-}{49}$	
				13. Schülerspeisung und Bekleidung		177,002 30	
546,687			-	14. Primarschule		546,687 —	
-	-	1,657		15. Depotkonto für vorzeitige Pensionierung			
	-			16. Forschungsfonds		- -	
_	-	4,633	10	17. Anorgan. Laboratorium, Dr. Wander- Fonds			
_	_		_	18. Künstlerische Ausschmückung der		5,533 70	
		1	40	Universität 19. Rockefellerfonds für die psychiatrische			
				Universitätsklinik			
_	-	153,372	65	20. Bundessubvention für die Primar-		10,709 90	
	_	3	55	schule, Restanz 21. Personal-Unterstützungen			
_	_	981	55	22. Legat Dr. Nüesch		72 80	
_	-	5,155	-	23. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee, Depotkonto, Bundessubvention		_ -	
1,191,832	54	263,796	34		(1,713,277 42	

A. Aktivvermögen Fr. Cl. Fr. Fr. Cl. Fr. A. Aktivvermögen II. Betriebsvermögen II. Betriebsvermögen M. Kontokorrente A. Direktionen A. Aktivvermögen II. Betriebsvermögen M. Kontokorrente A. Direktionen A. Direk	Sta	ats-Rechnung d	es Kantons Bern für das	Jahr 1944			
Reserve für Militärzwete Pr. Ct. Pr.	Veränd	derungen	Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				
A. Aktivvermögen II. Betriebsvermögen A. Kontokorrente A. Direktionen A. Direktio	Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven	Passiven		
M. Kontokorrente	Fr. Ct.			Fr. Ct.	Fr. Ct.		
1,775,303 70							
1,775,303 70			П				
174,004 20							
Vorschuss			vorschuss	31,614 91	_ -		
106,210 40	_ -		vorschuss				
Trag	10,300 45 99,783 57 —		3. Magazineinrichtungen, Reserve 4. Unfallversicherung	9,193	2,495 1,097,899		
Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen	8,445 15 7,158 — — 88,395 —		trag				
171,074 80		Neue Depots und Vor-					
12. Rockefellerfonds des Physiol. Instituts	4,360 80		7. Tierspital	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	106 15 		
rung	546,687		12. Rockefellerfonds des Physiol. Instituts13. Schülerspeisung und Bekleidung14. Primarschule		96,231 40		
Universität	6 30		rung		21,657 — 199 70 4,783 65		
Universitätsklinik	4,000 —		18. Künstlerische Ausschmückung der Universität	1,533 70	_ -		
	55,872 —		Universitätsklinik	- -	1 40		
	1.170		21. Personal-Unterstützungen 22. Legat Dr. Nüesch	- -	198,534 75 3 55 908 75		
Depotkonto, Bundessubvention — — 6,325	,		Depotkonto, Bundessubvention	1,243,603 72	$\frac{6,325}{331,833} \frac{-}{85}$		

	S	taats-R	ec	hnung des Kantons Bern	für das Jahr 19	44
Stand	l de	es Staatsve	ern	nögens am 31. Dezember 1943	Vermöge	ens-
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	A. Aktivvermögen		Fr. Ct.
				II. Betriebsvermögen		
				M. Kontokorrente		
				A. Direktionen		
1,191,832 — —	54	263,796 4,914 —		f. Unterrichtswesen Uebertrag 24. Polarograph. Institut des Hallerianums 25. Mittelschulen, Stellvertretung für		1,713,277 42 4,159 20 206,946 25
_	_	11,329 —	40	27. Primarschulen, Stellvertretung für		2,000 — 487,120 55
_			_	Lehrer im Aktivdienst 28. Militärversicherung, Krankengelder 29. Anschaffung von Kunstwerken		2,406 10 2,740 —
_		9,587 8,804		30. Mittelschulen, Depotkonto für Besoldungsabzüge, Aktivdienst31. Restauration Klosterkirche Rüeggis-		14,467 40
_				berg 32. Beiträge aus Alkoholzehntel, Depotkonto 33. Ausbau div. Hochschulinstitute		7,000 1,862 40
— 48,242	90	3,049 —	75 —	34. Taubstummenanstalt M'buchsee, Legat35. Ausgleichskasse für Primar- und Mittelschullehrer, Staatsbeitrag		343,430 20
14,400	-		-	36. Anatomisches Institut, Kühlanlage 37. Restaurierung der Münsterscheiben		
_		_		38. Beitragsreserve der Lehrerversicherungskasse		
1,254,475	44	395,815	99		Neue Vorschüsse u. Rück-	2,785,409 52
76,479	05	_		g. Armenwesen 1/6. Staatliche Erziehungsheime	zahlungen von Depots	$\frac{1}{448,610}$ 72
		2,898 1,840,991 —				15,728 25 1,256,548 15 12,569 05
— 75		17,281	80	AN AND THE PARTY		400
	-	27 ,950		12. "Seva", Beiträge für Armen- und Trinkerfürsorge		14,500 —
		110,589	36	13. "Seva", Reserve für Bekämpfung des Alkoholismus		12,386 50
	-			14. "Seva", Spezialfonds für ausseror- dentliche Unterstützungen		37,237 50
_				15. Verpflegung kranker Kantonsfremder 16. Schweiz. Landesausstellung, Zürich		5,381 75
38, 080	30		-	17. Ausserordentliche Unterstützungen für Kriegsflüchtlinge		300 —
_		133,200	90	18. Kriegsfürsorge, Reservestellung von 6 1/3 % 19. Bundessubvention an Notstands-		15,330 10
				aktionen 20. Kriegsfürsorge, verschiedene Aktionen		468,201 15
— 18,701	25	17,110 —	20	21. Kommission zur Bekämpfung der Trunksucht 22. Neutralitätsverletzungsschäden		9,544 23 8,749 80
		_	_	23. Gemeinde Bremgarten, Rückerstattung		5,435 30
133,335	60	2,378,991	41			2,310,922 50
				l	I	

St	Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944					
Veri	inderungen	Stand des Staatsvermögens an	am 31. Dezember 1944			
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven	Passiven		
Fr. Ct.		A. Aktivvermögen	Fr. Ct.	Fr. Ct		
		II. Betriebsvermögen				
		M. Kontokorrente				
		A. Direktionen				
1,729,543 75 25 —		f. Unterrichtswesen Uebertrag 24. Polarograph. Institut des Hallerianums	1,243,603 72 —	331,833 85 780 24		
206,946 25		25. Mittelschulen, Stellvertretung für Lehrer im Aktivdienst	_ _	_ _		
-487,120 55		26. Renovationsarbeiten, Hochschule 27. Primarschulen, Stellvertretung für	_ -	9,329 40		
9,545 30		Lehrer im Aktivdienst		51,291 65		
$-\frac{3,071}{-}$		29. Anschaffung von Kunstwerken 30. Mittelschulen, Depotkonto für Be-	- -	331 81		
4,000 —		soldungsabzüge, Aktivdienst 31. Restauration Klosterkirche Rüeggis-		9,587 —		
9,900		berg	1,662 84	40,774 25		
6,065		33. Ausbau div. Hochschulinstitute	_ -	16,510 40		
$\frac{-}{239,969} \begin{vmatrix} -\\80 \end{vmatrix}$		34. Taubstummenanstalt M'buchsee, Legat 35. Ausgleichskasse für Primar- und Mit-		3,049 75		
1,200 —		telschullehrer, Staatsbeitrag 36. Anatomisches Institut, Kühlanlage .	151,703 30	- -		
4,000 — 300,000 —		37. Restaurierung der Münsterscheiben . 38. Beitragsreserve der Lehrerversiche-	13,200 —	4,000		
		rungskasse	=	300,000 —		
3,001,387 46	Neue Depots und Vor- schuss-Rückzahlungen	g. Armenwesen	1,410,169 86	767,488 35		
467,533 51	0	1/6. Staatliche Erziehungsheime	57,556 26	- -		
$\begin{array}{c c} 10,833 & 50 \\ 897,876 & 10 \end{array}$		7. Unterstützung von Auslandschweizern 8. Bundessubvention, Rückstellung	1,996 49	$\frac{-}{1,482,318}$		
12,569 05		9. Fonds für ausserordentl. Unterstützungen	_ _	_		
$egin{array}{c c} -&&-&-\\ 430&-&-\\ 20,000&-&- \end{array}$		10. Arbeitslager Ins	45 —	17,281 80 — —		
13,738 83		Trinkerfürsorge	_ -	33,450 —		
42,300 —		Alkoholismus		111,941 69		
5,949 10		dentliche Unterstützungen		60,879 65 4,257 51		
8,303 60		16. Schweiz. Landesausstellung Zürich . 17. Ausserordentliche Unterstützungenfür		1,413 20		
31,261 45		Kriegsflüchtlinge	30,076 70	- -		
_		$6\frac{1}{3}\%$	_ -	149,132 25		
528,199 60 10,000 —		tionen	_	$\frac{-}{228,047} \begin{vmatrix} -\\ 83 \end{vmatrix}$		
10,000		Trunksucht	_ _	17,565 97		
		22. Neutralitätsverletzungsschäden 23. Gemeinde Bremgarten, Rückerstattung	27,451 05 5,435 30			
2,048,994 74			122,560 80	2,106,288 85		
	1					

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944							
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943					Vermöge	ns-	
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr. Ct.	
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				M. Kontokorrente			
				A. Direktionen			
				h. a. Volkswirtschaft			
1,072	15		_	1. Technikum Burgdorf	(355,049 66	
	_	16,394	80			565,487 98	
425,650	-	_	-	3. Vorschüsse an Berufsschulen		496,300 —	
_	-	6,100	_	4. Gewerbeausstellung Burgdorf 1924,	i I		
10,000				Beitragsrückerstattung 5. Oberländ. Heimatwerk, Darlehen	1		
10,000			_	6. Töpfergewerbehilfe, Darlehen			
		11,000	_	7b. Bäuerliche Heimarbeit, Bundeshilfe	l l	3,200 —	
10,600	-	_	_	7c. Bäuerl. Heimarbeit, Bundesdarlehen	1	_ -	
_		649 4,22 5				4,225 45	
				10. Kriegswirtschaft, Lagerung von Le-		20,859 85	
		11,101		bensmitteln			
-	$-\parallel$	749	06	11. Metallspende Bern			
-			-	12. Förderung des Schnitzlergewerbes		8,569 85	
_			_	13. Fonds zur Gründung einer Sägerei- fachschule			
			_	14. Berufliche Hilfsaktionen und Weiter-		467 20	
				bildung	l		
457,322	15	53,256	35			1,454,159 99	
			_				
		200 (1860)		h. b. Gesundheitswesen	1		
_	_	5,732	70	The second section of the second section of the second section of the second section s	N N Dal	562,645 25	
118,618 48,589		_	-	2. Heil- und Pflegeanstalt Waldau 3. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen	Neue Vorschüsse u. Rück- zahlungen von Depots	1,131,557 90 1,459,715 05	
42,493				4. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay	Zamungen von Bepots	635,731 79	
99,933		_	_	5. Erweiterung der Irrenpflege	1	48,932 80	
1,076			-	6. Markenvorschuss an Sanitätsdirektion		6,033 70	
-	50	10.020	-	7. Sanitätsdirektorenkonferenz	1	2,010 96	
		10,939		8. "Seva", Reserve	1	5,679 10	
310,712	24	16,672	39			3,852,306 55	
				i. Bauwesen	1		
29,799	09	_		1. Unfallversicherungsanstalt	1	53,817 88	
_	-		-	2. Pruntrut, Hôtel des Halles, Herstellung	1	12,930 0	
	-	12,314		3. Kautionen	1	2,770 50	
_	_	198,921 25,000		4. Fonds I, Technische Verbesserungen 5. Vermessungswerke, Feuerversicherung	1		
_		70,464			l i	91,838 15	
168	_	_	_	7. Bern, Staatsgebäude, Heizeinrich-	1	2,086 —	
				tungen			
-		11,368	1		1	4,391 —	
_		124,993		9. Fonds III, Verkehrswerbung 10. Bern, Diessbachhausfassade, Reno-			
				vation			
	-	44,640	96	11. Bern, Rathaus, Umbau		47,138 05	
			1	10 Aug Automobiletouen Colde	i .	37,933 08	
437,108			-	12. Aus Automobilsteuer, Saldo	i		
437,108 2,507,108 2,974,184	87	487,703	=	12a. Sustenstrasse	(1,681,020 1,933,924 81	

Sta	Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944							
Verä	inderungen	Stand des Staatsvermögens an	am 31. Dezember 1944					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven	Passiven				
Fr. Ct.		A. Aktivvermögen	Fr. Ct.	Fr. Ct.				
		II. Betriebsvermögen						
		M. Kontokorrente						
		A. Direktionen						
254 074 56)	h. a. Volkswirtschaft	1 147 95					
$\begin{array}{c c} 354,974 & 56 \\ 577,939 & 43 \\ 425,650 & \end{array}$		Technikum Burgdorf	1,147 25 — — — 496,300 —	28,846 25				
		4. Gewerbeausstellung Burgdorf 1924, Beitragsrückerstattung		6,100 —				
		5. Oberländ. Heimatwerk, Darlehen .	10,000 —					
		6. Töpfergewerbehilfe, Darlehen 7b. Bäuerliche Heimarbeit, Bundeshilfe	10,000 —	7,800				
2,800 —		7c. Bäuerl. Heimarbeit, Bundesdarlehen	7,800 —					
4,633 50		8. Gewerbemuseum, technolog. Sammlg.	- -	649 30				
30,000		9. Depot für Handelskammer 10. Kriegswirtschaft, Lagerung von Le-		4,633 50				
		bensmitteln	- -	23,277 89				
30,000		11. Metallspende Bern12. Förderung des Schnitzlergewerbes .		749 06 21,430 15				
120,000 —		13. Fonds zur Gründung einer Sägerei-						
20,000 —		fachschule	_ -	120,000 —				
		bildung		19,532 80				
1,565,997 49			525,247 25	233,018 95				
		h. b. Gesundheitswesen						
574,638 95	Neue Depots und Vor-	1. Kantonales Frauenspital		17,726 40				
1,131,975 60 1,419,399 01	schuss-Rückzahlungen	2. Heil- und Pflegeanstalt Waldau 3. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen .	118,201 23 88,905 52					
655,776 28	,	4. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay	22,449 37	- -				
50,000 —		5. Erweiterung der Irrenpflege	98,866 27	- -				
$\begin{array}{c} 6,002 \ 35 \ 2,010 \ 96 \end{array}$		6. Markenvorschuss an Sanitätsdirektion 7. Sanitätsdirektorenkonferenz	1,107 35 — 50					
		8. "Seva", Reserve	_	5,260 59				
3,839,803 15			329,530 24	22,986 99				
		i . Bau wesen						
63,099 90		1. Unfallversicherungsanstalt	20,517 07	_ -				
$12,930 \mid 05 \ 2,134 \mid$		2. Pruntrut, Hôtel des Halles, Herstellung 3. Kautionen	_ -	$\frac{-}{11,677} \frac{-}{50}$				
		4. Fonds I, Technische Verbesserungen		198,921 60				
1,000 —		5. Vermessungswerke, Feuerversicherung	- -	26,000 —				
93,600 — 2,254 —		6. Fonds II, Technische Verbesserungen 7. Bern, Staatsgebäude, Heizeinrich-	_ -	72,226 35				
		tungen		$\frac{-}{6,977} \frac{-}{45}$				
84,800 —		9. Fonds III, Verkehrswerbung	- -	209,793 95				
50,000 —		10. Bern, Diessbachhausfassade, Reno-		50,000				
11,497 09		vation		$ \begin{array}{c c} 50,000 \\ 9,000 \\\end{array} $				
		12. Aus Automobilsteuer, Saldo	475,041 23	- -				
3,654,932 50)	12a. Sustenstrasse	533,196 47					
3,976,247 54		Uebertrag	1,028,754 77	584,596 85				

Stand do		hnung des Kantons Bern	fur das Jahr 194	4	
	es Staatsverr	nögens am 31. Dezember 1943	Vermögens-		
Aktiven	Passiven	Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr. Ct.	Fr. Ct.	A. Aktivvermögen		Fr. Ct.	
		II. Betriebsvermögen			
		M. Kontokorrente			
		A. Direktionen			
2,974,184 11 ———————————————————————————————————	13,463 33	i. Bauwesen 13. Benzinzollertrag, Saldo 14. Renovation staatseigener Gebäude 15. Bern, Universität, chemphysiolog. Institut 16. Brienz, Schnitzlerschule, Neubau 17. Bern, Rathaus, Relief im Keller 18. Sund- und Birrengrabenverbauung 19. Bern, Uebungsschule Oberseminar 20. Bern, Stiftfassade und Garten 21. Rütti, Landwirtschaftliche Schule, Küchenausbau 22. Umbau Zihlbrücke 23. Grubengletschersee, Trockenlegung 24. Bern, Uebungsschule, Unterhalt 25. Nidau, Stauwehr, Neubau 26. Landorf, Umbau, Vorsteherwohnung 27. Laupen, Schloss-Scheune, Wiederaufbau 28. Landorf, Umbau, Erziehungsheim 29. Gürbetalstrasse, Ausbau 30. Burgdorf, technische Erweiterung, Projekt 31. Landorf, Wiederaufbau, Scheune 32. Aarwangen-Niederbippstr., Ausbau 33. Technischer Arbeitsdienst 34. Saane, Hochwasserdamm 35. Schneeräumungsarbeiten 36. Verbauungen, Kreis I 37. Burgdorf, Salzmagazin, Neubau 38. Münchenwiler, Schloss, Umbauten 39. Tessenberg, Anstalt, Wohnungen 40. Limpachkorrektion, II. Sektion 41. Schwellenkorrektion, Grosses Moos 42. Werkprojektierungen 43. Grosses Moos, Brücke, Hauptkanal 45. Aefligen, Hausabbruch, Beitrag 46. Zollbrücke, Umbau und Verstärkung 47. Grimselstrasse, Schneebrüche und Winterschäden 48. Grimselstrasse, Schneebrüche und Winterschäden 48. Grimselstrasse, Grubengletscherausbruch 49. Entwässerungsarbeiten, I. Kreis 50. Courgenay, Strassenentwässerung 51. Leuzigen-Kantonsgrenze, Böschungen 52. Aefligen, Korrektion, Staatsstrasse 53. Kredit für Arbeitsbeschaffung 54. Entwässerungen im I. Kreis 55. Wasserschäden im I. Kreis	Neue Vorschüsse u. Rück- zahlungen von Depots	1,933,924 3,556 13,463 33 — 5,500 864 95 40,182 40 40,182 40 40,182 40 543,621 438 8,315 4,891 19,271 198,500 — 409 50 251,746 70 — 73,583 115,528 116,125 10,300 — 73,583 115,528 116,125 10,300 — 1,311,326 30 123,934 20 1,369 85 — 4,397 44,397 64,381 5,626 2,100 2,215 85 27,452 95 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	

	St	Jahr 1944			
	Verä	inderungen	Stand des Staatsvermögens a	m 31. Dezembe	эт 1944
	Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven	Passiven
	Fr. Ct.		A. Aktivvermögen II. Betriebsvermögen	Fr. Ct.	Fr. Ct.
١			M. Kontokorrente		
			A. Direktionen		
	3,976,247 54 — 80,000 — 50,000 — 69,618 90 63,800 — 183,500 — 2,595 — 9,000 — 1,863 — 219,614 10 — 69,769 89 48,500 — 42,262 60 — 90,000 — 80,000 — 1,013,600 — 111,208 40 — 238 — 47,000 — 1,170,000 —	Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen	i. Bauwesen i. Bauwesen 13. Benzinzollertrag, Saldo 14. Renovation staatseigener Gebäude 15. Bern, Universität, chemphysiolog. Institut 16. Brienz, Schnitzlerschule, Neubau 17. Bern, Rathaus, Relief im Keller 18. Sund- und Birrengrabenverbauung 19. Bern, Uebungsschule Oberseminar 20. Bern, Stiftfassade und Garten 21. Rütti, Landwirtschaftliche Schule, Küchenausbau 22. Umbau Zihlbrücke 23. Grubengletschersee, Trockenlegung 24. Bern, Uebungsschule, Unterhalt 25. Nidau, Stauwehr, Neubau 26. Landorf, Umbau, Vorsteherwohnung 27. Laupen, Schloss-Scheune, Wiederaufbau 28. Landorf, Umbau, Erziehungsheim 29. Gürbetalstrasse, Ausbau 30. Burgdorf, technische Erweiterung, Projekt 31. Landorf, Wiederaufbau, Scheune 32. Aarwangen-Niederbippstr., Ausbau 33. Technischer Arbeitsdienst 34. Saane, Hochwasserdamm 35. Schneeräumungsarbeiten 36. Verbauungen, Kreis I 37. Burgdorf, Salzmagazin, Neubau 38. Münchenwiler, Schloss, Umbauten 39. Tessenberg, Anstalt, Wohnungen 40. Limpachkorrektion, II. Sektion 41. Schwellenkorporation, Grosses Moos 42. Werkprojektierungen 43. Grosses Moos, Brücke, Hauptkanal 45. Aefligen, Hausabbruch, Beitrag 46. Zollbrücke, Umbau und Verstärkung 47. Grimselstrasse, Schneebrüche und Winterschäden 48. Grimselstrasse, Grubengletscherausbruch 49. Entwässerungsarbeiten, I. Kreis 50. Courgenay, Strassenentwässerung 51. Leuzigen-Kantonsgrenze, Böschungen 52. Aefligen, Korrektion, Staatsstrasse 53. Kredit für Arbeitsbeschaffung 53. Kredit für Arbeitsbeschaffung	1,028,754 77 ———————————————————————————————————	584,596 85 41,683 91 — 80,000 — 50,000 — 2,685 80 — 100,000 — 23,617 60 25,762 50 — 24,125 35 46,493 05 4,108 05 — 281,500 — 154,766 15 1,453 50 12,119 — 50,000 — 1,004 73 38,171 70 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
	11,790 — 7,950 — 3,550 — 7,564,594 93		54. Entwässerungen im I. Kreis 55. Wasserschäden im I. Kreis 56. Bern, Neubrückstrasse, Sicherungsarbeiten	2,031,970 72	11,790 — 7,950 — 3,550 — 1,724,341 64

	Staat	ts-Re	ec	hnung des Kantons Bern	für das	Jahr 194	14	
Stand	des St	aatsve	rm	nögens am 31. Dezember 1943		Vermöge	ns-	
Aktiven	Pas	siven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr. Ct	. F	r.	Ct.	A. Aktivvermögen			Fr.	Ct
				II. Betriebsvermögen				
			١	M. Kontokorrente				
			١	A. Direktionen				
			١	k. Kantonales Arbeitsamt				
_ -	_	-	-	 Fonds für besondere Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit 			14,232	2 05
			l	Förderung der Heimarbeit:				
- -	-	- 500	-	3 a. Darlehen des Bundes				-
11,300	_	500	_	3b. Auszahlung des Bundesdarlehens 3c. Auszahlung des Kantons				
53,424 4		_	-	4. Treuhandstelle für Uhrenkleinindustrielle			112	
293,454	- 50	00,000	\neg	5. Massnahmen zur Milderung der Arbeits-			254,077	1 15
525,209 8		84,830	-	losigkeit aus Abwertungsgewinn I 6. Massnahmen zur Milderung der Arbeits- losigkeit aus Abwertungsgewinn II			2,079,211	62
210,818	3 1,20	00,000		7. Milderung der Wohnungsnot 8. Förderung der Wohnbautätigkeit			2,177,973 $667,342$	
1,094,206 5	5 3,48	3 5,33 0	_				5,192,948	-
				l. Finanzwesen				-
	2.71	8,219	85				3,781,415	<u> </u>
_ -		86,181					9,635,067	
159,729 3	5 -	- ·	-	3. Anleihenskosten				-
75,140	10	5,584	 85	 Vorschüsse für Bureauauslagen Salzhandlung 			6,500 105,584	
_ -	-	2,061		· ·			1,205	
261 8	5 -	- -	\dashv	7. Neubau Sustenstrasse, Landabtretung	Neue Vorschü	sse u. Rück-		-
400,000 — 284 20		_		8. Salzhandlung, Betriebsvorschuss 9. Finanzdirektion, Gebührenmarken	zahlungen	von Depots	230	-
	_	_	_	10. Militärsteuerverwaltung			2,164,962	
583,132 8	0 –	-	-	11. Schweiz. Nationalbank		1	_	-
_				12. Darlehen der BLS. 13. Neubau Salzhaus, Burgdorf				-
	- 5	0,231	24	14. Reserve, statistisches Bureau			50,231	24
	1,30			15a. Abwertungsgewinn II, Reserve		1	_	-
1,301,738 0		4,970		15b. Kantonalbank, Abwertungsgewinn II 16. Staatspersonal, Fortbildungsunterricht		1	14,454	<u> </u>
79,974 8	7 -		-	17. Postscheckbureau, Bern			80,386,064	1 09
5,415,163			_	18. Vorschuss betr. Arbeitslosenfürsorge			_	-
32,163		1,390	15	19. Kantonalbank, Spezialkonto20. Ankanf von Schreibmaschinen		1	3,329,915 1,711	
2,000,000		_ .	-	21. Gemeinde Bern, Arbeitslosenfürsorge		1		_
1,241,945 9	0 -	-	-	22 a. Kantonalbank, Konto für Not- standsarbeiten				-
	5			22 b. Spezialkonto für Notstandsarbeiten 23. Eidg. Couponssteuer		1	— 0.250.700	20
		_	_	24. Kantonalbank, Couponskonto			2,352,722 2,168,652	
- -		- -	-	25. Kantonalbank, Spezialkonto Wehr-		1		-
_ -	-	-	-	opfer 27. Ausgleichskasse, Beitrag, Staatspersonal			541,997	52
872 2	0 41	1,300	-	28. Liegenschaft Viktoriarain 12/14			_	_
				•		(Eastern Commission of the Comm	1

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944								
Verä	nderungen	Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944						
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven	Passiven				
Fr. Ct.		A. Aktivvermögen	Fr. Ct.	Fr. Ct.				
		II. Betriebsvermögen						
		M. Kontokorrente						
		A. Direktionen						
14,232 05)	k. Kantonales Arbeitsamt 1. Fonds für besondere Massnahmen zur						
		Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Förderung der Heimarbeit:						
	,	3a. Darlehen des Bundes 3b. Auszahlung des Bundesdarlehens .	_ -	- 500				
$ \begin{array}{c c} & \\ 53,537 & 10 \\ 193,955 & 30 \end{array} $		3c. Auszahlung des Kantons 4. Treuhandstelle für Uhrenkleinindustrielle 5. Massnahmen zur Milderung der Arbeits-	11,300 —					
1,847,629 05		losigkeit aus Abwertungsgewinn I 6. Massnahmen zur Milderung der Arbeits-	353,575 85	500,000 —				
1,276,874 —		losigkeit aus Abwertungsgewinn II . 7. Milderung der Wohnungsnot	782,254 32 1,111,917 78	1,810,291 93 1,200,000 —				
$\frac{667,342}{4,053,569} = {50}$		8. Förderung der Wohnbautätigkeit	$\frac{-}{2,259,047}$ $\frac{-}{95}$	$\frac{-}{3,510,791} \frac{-}{53}$				
		l. Finanzwese n						
4,006,000 - 9,794,625 - 159,729 35		Anleihensamortisationen Staatsanleihen, Zinse Anleihenskosten		2, 942,804 85 2, 345,738 95				
159,729 35 50 — 1,585 92		4. Vorschüsse für Bureauauslagen 5. Salzhandlung	81,590 —					
1,450 — 261 85	Neue Depots und Vor-	6. Stiftung Bourquin 7. Neubau Sustenstrasse, Landabtretung		-2,305 $ 46$ $-$				
275	schuss-Rückzahlungen	8. Salzhandlung, Betriebsvorschuss 9. Finanzdirektion, Gebührenmarken .	$ \begin{array}{c c} 400,000 \\ 239 \\ 20 \end{array} $					
2,164,962 50 583,132 80		10. Militärsteuerverwaltung						
		12. Darlehen der BLS						
50,000		14. Reserve, statistisches Bureau	_ -	50,000 —				
14,454 —		15 a. Abwertungsgewinn II, Reserve 15 b. Kantonalbank, Abwertungsgewinn II	1,316,192 05	1,316,192 05 —				
		16. Staatspersonal, Fortbildungsunterricht	_ -	4,970 —				
80,336,621 81 1,584,529 72		17. Postscheckbureau, Bern	129,417 15 3,830,633 38					
3,849,226 88		19. Kantonalbank, Spezialkonto		3,860,701 23				
12,425 — 100,000 — —		20. Ankauf von Schreibmaschinen21. Gemeinde Bern, Arbeitslosenfürsorge22 a. Kantonalbank, Konto für Not-	1,900,000 —					
_ _		standsarbeiten	1,241,945 90					
2,198,596 20		23. Eidg. Couponssteuer	454,070 25	- -				
2,168,652 90		24. Kantonalbank, Couponskonto 25. Kantonalbank, Spezialkonto, Wehropfer						
541,997 52		27. Ausgleichskasse, Beitrag Staatspersonal						
	j	28. Liegenschaft Viktoriarain 12/14	872 20	411,300 —				
107,568,576 45		Uebertrag	9,376,410 13	10,935,598 46				

	S	Staats-R	ec	hnung des Kantons Bern	für das Jahr 1	194	4
Stand	d d	les Staatsv	ern	nögens am 31. Dezember 1943	Verm	öger	1S-
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				Fr. Ct.
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				M. Kontokorrente			
				A. Direktionen			
11,590,349 — 5,874,885		10,121,676 65,000		l. Finanzwesen Uebertrag29. Arbeitersteuern30. Gemeinde Bern, Staatssteuern			104,540,715 31 40,000 — 20,612,631 30
270	-	20,184 —	78	31. Liegenschaft Gurtengartenstrasse 3 32. Couponseinlösungskonto, Anleihen 1906			900 — 10,559 16
		10,201	30	33. Bauernhilfskasse34. Reserve für kapitalisierte Zinse35. Historisches Museum, Pensionskasse			
2,342,268	5 0		_	36. Zinse von Wertschriften 37. Reserve für besondere Zwecke			2,342,268 50
	_			38. Stiftung Schloss Oberhofen 39. Bund, Darlehen für Bauten			- 102,564 15
5,116,800 —	60 —	1,730,359 — 200,000	-	39a. Gemeinden, Darlehen für Bauten 40. Vorschusskonto, Darlehen für Bauten 41a. Fonds aus kantonaler Wehrsteuer für			66,444 80 — — —
200,000	-	_	-	Arbeitsbeschaffung 41b. Kantonalbank, Fonds aus kant. Wehrsteuer			1,889
				43. Eidg. Stempelverwaltung 45. Erbloser Nachlass Sigg E., Thun			13,244 70
297,892	18	759,899 —	65	47. Autosteuern 48. Diverse Gemeinden, Vorschüsse für Arbeitslosenfürsorge	Neue Vorschüsse u. Rüc	k-	1,246,650 57
_	_	1,000,000 —	_	49. Bund, Darlehen für Gemeinde Bern 50. Fonds für den Unterhalt Schloss Münchenwiler	zahlungen von Depo		50,000 — 11,445 40
	-	10,000,000	-	51. Kantonalbank, Garantieverpflichtung52. Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen	,		9,852,732 11
	-		_	55. Verschiedene Rückstellungen56. Archiv von Hallwyl57. Verschiedene Depots			58,056 85 30 45
		230,925		60a. Spezialkonto Bauernhilfskasse, freie Unterstützungen			_
230,925			-	60b. "Bauernhilfskasse, freie Unterstützungen, Kantonalbank			7,606 —
120.059	-	129,958	90	der Arbeitslosigkeit			24,784 23
129,958 20,000				 61b. "Krisenabgabe zur Bekämpfung d. Arbeitslosigkeit, KantBk. 62. Waldau, Anna Müller-Stiftung 			8,115 58
133,719			_	68. Kantonalbank, Spezialkonto Arbeits- beschaffung 1940/42			1,657 —
8,402,600	13	133,719	_	69. Reserve Arbeitsbeschaffung 1940/42 70. Konto zu tilgende Aufwendungen			$\begin{array}{c c} - & - \\ 2,113,462 & 95 \\ 162,600,470 & \end{array}$
		5,029,901	74	B. 1. Kantonalbank, Kontokorrent B. 2. Hypothekarkasse, Kontokorrent		l	162,699,479 6,227,644 95
34,355,669	98	82,557,920	24				310,032,882 01

St	aats-Rechnung d	des Kantons Bern für das Jahr 1944					
Ve	ränderungen	Stand des Staatsvermögens am	m 31. Dezember 1944				
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven	Passiven			
Fr. Ct.		A. Aktivvermögen	Fr. Ct.	Fr. C			
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
107,568,576 45		l. Finanzwesen Uebertrag 29. Arbeitersteuern	9,376,410 13	10,935,598 4 25.000 -			
20,546,063 26 7,042 35		30. Gemeinde Bern, Staatssteuern 31. Liegenschaft Gurtengartenstrasse 3 .	5,941,453 61				
6,368 70		32. Couponseinlösungskonto Anleihen 1906 33. Bauernhilfskasse	4,460 99				
8 95		34. Reserve für kapitalisierte Zinse		10,210 2			
1,843,913 50		35. Historisches Museum, Pensionskasse. 36. Zinse von Wertschriften 37. Reserve für besondere Zwecke	16,000 — 2,840,623 50				
-		38. Stiftung Schloss Oberhofen					
		39. Bund, Darlehen für Bauten 39a. Gemeinden, Darlehen für Bauten .		2,250,954 7 1,663,914 9			
205,294 — 1,889 —		40. Vorschusskonto, Darlehen für Bauten 41a. Fonds aus kantonaler Wehrsteuer für	4,911,506 60				
		Arbeitsbeschaffung	201,889 —	201,889 -			
		43. Eidg. Stempelverwaltung					
$ \begin{array}{c cccc} - & - & - \\ 520,139 & 77 \\ 49,915 & 13 \end{array} $		45. Erbloser Nachlass Sigg E., Thun 47. Autosteuern		33,388 8			
_ _	Neue Depots und Vor- schuss-Rückzahlungen	Arbeitslosenfürsorge	247,977 05 —	950,000			
82,140 —		50. Fonds für den Unterhalt Schloss Münchenwiler		70,694 6			
9,852,732 11		51. Kantonalbank, Garantieverpflichtung 52. Mobilmachungskonto und Konto für	_	45,309,942 5			
11,955 11		besondere Aufwendungen		10,000,000 - 84,826 4			
$-rac{30}{7,606} rac{45}{-}$		56. Archiv von Hallwyl		79,896			
		Unterstützungen 60b. "Bauernhilfskasse, freie Unter-	_ -	238,531 –			
8,115 58		stützungen, Kantonalbank 61a. "Krisenabgabe zur Bekämpfung	238,531 —	112 200 2			
24,784 23		der Arbeitslosigkeit 61b. "Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, KantBk.	113,290 25	113,290 2			
20,000 —		62. Waldau, Anna Müller-Stiftung 68. Kantonalbank, Spezialkonto Arbeits-		-			
1,657		beschaffung 1940/42 69. Reserve, Arbeitsbeschaffung 1940/42	135,376 —	- 135,376 -			
10,516,063 08 61,129,579 70		70. Konto zu tilgende Aufwendungen .	_ -	3,668,663 0			
8,751,059 73	}	B. 1. Kantonalbank, Kontokorrent B. 2. Hypothekarkasse, Kontokorrent .		7,553,316 5			
21,154,934 10			24,027,518 13	83,351,820 4			

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944								
Stan	Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943 Vermögens-							
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		So	oll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr	•	Ct.
				A. Aktivvermögen				
				II. Betriebsvermögen				
				M. Kontokorrente				
				A. Direktionen				
				m. Landwirtschaft				
139,726	79	22,310	60				3,501	
	-	0.000		8. Kommission für Viehzucht		• •	6,000	
		9,393 3,776		 9. Prämienrückerstattungen 10. Liegenschaftsverkehr 		_	9,393	13
				11. Bodenverbesserungen als Notstands-		_1	5,500	
		201,120		arbeiten			-,	
	-	5,546	_	12. Hilfeleistung für frostgeschädigte		-		-
		17 035	03	Weinbauern 13. Notstandshilfe für Bergbauern			145	
_				14a. Hilfsaktion 1928, Vorschuss Bund		[] 27	1,272	
204,042	37		_	14b. Hilfsaktion 1928, Darlehen an Ge-			150	
		00.000		meinden			0 455	200
		33,826	45	15. Alpschule Zweisimmen, Zinserträgnis des Baufonds			9,155	30
		133,28 8	89	16. Massnahmen zur Förderung des	V	30	9,898	17
				Ackerbaues		11		
-	-	6,185	50	17. Sammlung für bedürftige Seuchen-				-
		9 174	70	geschädigte 18. Alpräumungen und Bodenunter-				
		0,114	10	suchungen and Bodenanter-				
99,150			-	19. Futtersilos und Grastrocknungsanlagen			7,896	
78,026	30		-	20. Ausserordentliche Meliorationen		5,27	8,241	11
				21. Meliorationen in Gebirgsgegenden 22. Bodenverbesserungen aus Abwer-	N 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10			
_		00,100	20	tungsgewinn I	Neue Vorschüsse u. Rück-]] _		
520,945	16	839,372	57		zahlungen von Depots	7 78	1,153	03
320,343	40	000,012	37				1,100	03
	ii ii					H		
				n. Forstwesen				
2,061	90	169,423	58	1. Staatswaldungen		6,31	8,744	69
_	-		-	2/3. Alte Wirtschaftsrechnung			5,530	
538,393		365,530	05	4/5. Neue Wirtschaftsrechnung			1,612	
88,419 124,944				6. Schweiz. Unfallversicherung7. Wirtschaftspläne			9,649 8,559	
50,311				8. Brennholz für Staatsbureaux			9,702	
	_			9. Lieferung von Frankocouverts			1,128	
75,443	65			10. Notstandsarbeiten		II —		-
	-	1 58, 3 90	35	11. Holzvermittlungsgebühren			7,635	
21,449 35,016				12. Holzhauerkurse 13. Melioration Fanel			9,000 5,049	
936,039		693,343	00	10. Menoration 1 and			$\frac{6,612}{6}$	
930,039	-	093,343	90			7,60	0,012	36
				o. Stempelverwaltung				
	_			1. Rekurskosten		10	6,026	75
	\perp			2. Schiffahrtskontrolle			1,900	
	-		-	3. Kriegswirtschaftsgebühren			6,014	
_	_					14	3,941	65
	-		\neg					

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944							
	Vei	änderungen	Stand des Staatsvermögens am	m 31. Dezember 1944			
Haben			Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven	Passiven		
Fr.	Ct.		A. Aktivvermögen II. Betriebsvermögen	Fr. Ct.	Fr. Ct.		
1			M. Kontokorrente				
			A. Direktionen				
1 100 575	E 4		m. Landwirtschaft	211 762 79	20 401 52		
1,199,575 316,000			1/7. Landwirtschaftliche Schulen 8. Kommission für Viehzucht	211,763 78	30,421 53		
11,445			9. Prämienrückerstattungen	_ -	11,445 20		
977 12,530			10. Liegenschaftsverkehr 11. Bodenverbesserungen als Notstands-		4,753 85		
_			arbeiten	_ -	234,456 70		
			Weinbauern	- -	5,546 — 16,890 93		
	_ 06		14a. Hilfsaktion 1928, Vorschuss Bund 14b. Hilfsaktion 1928, Darlehen an Ge-				
			meinden		44,664 69		
15,225 314,762	' I		15. Alpschule Zweisimmen, Zinserträgnis des Baufonds		39,896 15		
314,702	40		Ackerbaues		138,153 12		
			17. Sammlung für bedürftige Seuchengeschädigte	_ _	6,185 50		
,	_		18. Alpräumungen und Bodenunter- suchungen	_ _	9,174 70		
368,633			19. Futtersilos und Grastrocknungsanlagen	38,413 30	_		
6,136,014	20		20. Ausserordentliche Meliorationen 21. Meliorationen in Gebirgsgegenden .		779,746 79 7,000 —		
_	-	Neue Depots und Vor-	22. Bodenverbesserungen aus Abwer-				
0.004.000	_	schuss-Rückzahlungen	tungsgewinn I		83,136 20		
8,624,020	20			250,177 08	1,411,471 36		
·	1						
0.004.400			n. Forstwesen	2.061.00	141,808 73		
6,291,129 538,393			1. Staatswaldungen	2,061 90 —	_ -		
388,991			4/5. Neue Wirtschaftsrechnung 6. Schweiz. Unfallversicherung	451,612 75 64,572 45	388,991 26		
133,495 48,630			7. Wirtschaftspläne	134,873 89			
49,941	-		8. Brennholz für Staatsbureaux	40,072 85	- -		
1,128	60		9. Lieferung von Frankocouverts 10. Notstandsarbeiten	75,443 65			
83,834			11. Holzvermittlungsgebühren		224,589 14		
45,883	15		12. Holzhauerkurse	14,566 80 240,065 70			
7,581,427	4 5			1,023,269 99	755,389 13		
			o. Stempelverwaltung				
106,026			1. Rekurskosten	- -	- -		
11,900 26,014			2. Schiffahrtskontrolle				
143,941		,	, and the second				

6,854 25	Passiven Fr. 632,714 3,791,316 178,587 1,060,474	Konten und Rechnungsrubriken A. Aktivvermögen II. Betriebsvermögen M. Kontokorrente A. Direktionen p. Gemeindedirektion 1. Wappenbereinigung 2. ,,Seva"-Reserve q. Steuerverwaltung 3a. Verrechnungssteuer 6a. Eidg. Wehropfer 7. Steuerreserve für Eliminationen 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag 12a. Eidg. Wehrsteuer, I. Periode	Vermögens	1,403 8, 799 — 2,202 8, 50,269 7, 511,688 9, 2,062,360 5, 117,898 8, 190,437 0,
Fr. Ct.	Fr.	A. Aktivvermögen II. Betriebsvermögen M. Kontokorrente A. Direktionen p. Gemeindedirektion 1. Wappenbereinigung 2. "Seva"-Reserve q. Steuerverwaltung 3a. Verrechnungssteuer 6a. Eidg. Wehropfer 7. Steuerreserve für Eliminationen 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		1,403 8 799 — 2,202 8 50,269 7 511,688 9 2,062,360 5 117,898 8
	632,714 3,791,316 178,587 1,060,474	A. Aktivvermögen II. Betriebsvermögen M. Kontokorrente A. Direktionen p. Gemeindedirektion 1. Wappenbereinigung 2. "Seva"-Reserve q. Steuerverwaltung 3a. Verrechnungssteuer 6a. Eidg. Wehropfer 7. Steuerreserve für Eliminationen 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		1,403 8 799 — 2,202 8 50,269 7 511,688 9 2,062,360 5 117,898 8
6,854 25	632,714 3,791,316 — 178,587 — 1,060,474	M. Kontokorrente A. Direktionen p. Gemeindedirektion 1. Wappenbereinigung 2. "Seva"-Reserve q. Steuerverwaltung 3a. Verrechnungssteuer 6a. Eidg. Wehropfer 7. Steuerreserve für Eliminationen 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		50,269 7 511,688 9 2,062,360 5 117,898 8
6,854 25	632,714 3,791,316 — 178,587 — 1,060,474	A. Direktionen p. Gemeindedirektion 1. Wappenbereinigung 2. "Seva"-Reserve q. Steuerverwaltung 3a. Verrechnungssteuer 6a. Eidg. Wehropfer 7. Steuerreserve für Eliminationen 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		50,269 7 511,688 9 2,062,360 5 117,898 8
6,854 25	632,714 3,791,316 — 178,587 — 1,060,474	p. Gemeindedirektion 1. Wappenbereinigung 2. "Seva"-Reserve q. Steuerverwaltung 3a. Verrechnungssteuer 6a. Eidg. Wehropfer 7. Steuerreserve für Eliminationen 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		50,269 7 511,688 9 2,062,360 5 117,898 8
6,854 25	632,714 3,791,316 — 178,587 — 1,060,474	1. Wappenbereinigung 2. "Seva"-Reserve q. Steuerverwaltung 3a. Verrechnungssteuer 6a. Eidg. Wehropfer 7. Steuerreserve für Eliminationen 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		50,269 7 511,688 9 2,062,360 5 117,898 8
6,854 25	632,714 3,791,316 — 178,587 — 1,060,474	2. "Seva"-Reserve q. Steuerverwaltung 3a. Verrechnungssteuer 6a. Eidg. Wehropfer 7. Steuerreserve für Eliminationen 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		50,269 7 511,688 9 2,062,360 5 117,898 8
6,854 25	632,714 3,791,316 — 178,587 — 1,060,474	g. Steuerverwaltung 3a. Verrechnungssteuer 6a. Eidg. Wehropfer 7. Steuerreserve für Eliminationen 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		50,269 7 511,688 9 2,062,360 5 117,898 8
6,854 25	632,714 3,791,316 — 178,587 — 1,060,474	3a. Verrechnungssteuer 6a. Eidg. Wehropfer 7. Steuerreserve für Eliminationen 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		50,269 73 511,688 93 2,062,360 53 117,898 8
6,854 25	632,714 3,791,316 — 178,587 — 1,060,474	3a. Verrechnungssteuer 6a. Eidg. Wehropfer 7. Steuerreserve für Eliminationen 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		511,688 99 2,062,360 55 117,898 8
6,854 25	632,714 3,791,316 — 178,587 — 1,060,474	3a. Verrechnungssteuer 6a. Eidg. Wehropfer 7. Steuerreserve für Eliminationen 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		511,688 99 2,062,360 55 117,898 8
	3,791,316 ————————————————————————————————————	 79 7. Steuerreserve für Eliminationen 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag 		2,062,360 55 117,898 8
	178,587 — 1,060,474	 10a. Eidg. Krisenabgabe IV. Periode 11a. Kant. Krisenabgabe IV. Periode 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag 		117,898 8
	1,060,474	— 12a. Auswanderer-Wehrbeitrag		190,437 0
			į i	1
	267 001	12 10a. Elag. Wellisteatt, 1. 1 thout	1	560,507 63
		25 14a. Kant. Wehrsteuer, I. Periode	Neue Vorschüsse u. Rück- zahlungen von Depots	399,993 66 28,662,764 46
	1,140,000	96 15a. Eidg. Wehrsteuer, II. Periode — 16a. Kant. Wehrsteuer, II. Periode		11,917,767 4
6,854 25	36,162,798	12	×	44,473,688
		r. Jagd und Fischereiverwaltung		
351 85		 1a. Gebühren und Stempel 1b. Stempelgebühren aus Fischerei 		291 –
_ -	-	2. Fischzuchtanstalt Eichholz		17,000 —
351 85		3. Seva-Reserve, Naturschutz		17,291
331 00				
		s. Kirchenwesen		
	1,740	1. Standesscheiben in neuen Kirchen		1,458 —
	1,740	_		1,458
		B. Oeffentliche Unternehmungen,		
		Vorschüsse und Depots		
603,282 08		1 3. Katastervorschüsse 1 4. Brandversicherungsanstalt	Neue Vorschüsse und	291,856 10 7,443,867 13
283,376 46	-	5. Verschiedene Vorschüsse	Depot-Rückzahlungen	_ -
154,884 01		6. Forstpolizeiliche Aufforstungen	Comment of Marie 1	171,048 76
041,542 55	7,058,380	5 Summen der Aktiven und der Passiven	Summe d. Verminderungen	7,906,771 99

S	taats-Rechnung d	es Kantons Bern für das	Jahr 1944	1		
Ver	änderungen	Stand des Staatsvermögens au	m 31. Dezemb	Dezember 1944		
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven	Passiven		
Fr. Ct.		A. Aktivvermögen	Fr. Ct.	Fr. Ct.		
		II. Betriebsvermögen				
	·	M. Kontokorrente				
		A. Direktionen p. Gemeindedirektion				
$ \begin{array}{c c} 1,403 & 85 \\ 1,000 & \\ \hline 2,403 & 85 \end{array} $		1. Wappenbereinigung		201 —		
		q. Steuerverwaltung		·		
57,124 415,243 10 2,501,542 127,933 30,028 60 — 223,889 79 148,576 55	Neue Depots und Vor-	3a. Verrechnungssteuer		536,268 40 4,230,498 26 10,035 09 18,179 03 — 723,856 58 15,674 20		
3,944,017 12 11,737,907 80 19,186,262 86	11	15a. Eidg. Wehrsteuer, II. Periode 16a. Kant. Wehrsteuer, II. Periode		4,373,866 68 960,140 39 10,868,518 63		
		r. Jagd und Fischereiverwaltung 1a. Gebühren und Stempel b. Stempelgebühren aus Fischerei 2. Fischzuchtanstalt Eichholz 3. Seva-Reserve, Naturschutz	642 85 17,000 17,642 85			
		s. Kirchenwesen 1. Standesscheiben in neuen Kirchen.		282 — 282 —		
169,021 35	Vorschuss-Rückzahlungen und neue Depots Summe der Vermehrungen	B. Oeffentliche Unternehmungen, Vorschüsse und Depots 3. Katastervorschüsse	524,186 68 	7,001,812 11 — 11,259 91 7,013,072 02		

S	Staats-Ro	ec	hnung des Kantons Bern	für das Jahr 194	4
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1943 Vermögens		ıs-			
Aktiven	Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll
Fr. Ct.	Fr.	Ct.	A. Aktivvermögen		Fr. Ct.
	*		II. Betriebsvermögen		
			M. Kontokorrente		
			C. Depots bei der Staatskasse		
1,648,918 07	217,272 — —	34	 Hinterlagen bei den Gerichten Depots der Betreibungsämter Hypothekarkasse, Depots für Darlehen Spezialfonds, Konto-Korrent Verschiedene Depots 	Depot-Rückzahlungen . {	179,306 01 196,621 04 445,108 50 16,645,608 85 1,807,379 39
1,648,918 07	753,871	98	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	19,274,023 79
132,224 60	12,861	40	Zusammenzug von M. Kontokorrente A. Direktionen a. Allgemeine Verwaltung		156,378 90
57,300 — 3,076 70 77,356 34 991,176 37 1,254,475 44 133,335 60 457,322 15 310,712 24 4,568,494 71 1,094,206 55 34,355,669 98 520,945 46 936,039 71 — 6,854 25 351 85 — 44,899,541 95 1,041,542 55 1,648,918 07	1,918 810,038 1,315,512 395,815 2,378,991 53,256 16,672 1,579,877 3,485,330 82,557,920 839,372 693,343 — 36,162,798 — 1,740 130,305,450 7,058,380 753,871	95 94 72 99 41 35 39 09 - 24 57 98 - 12 - 15	b. Gerichtsverwaltung c. Justiz d. Polizei e. Militärverwaltung f. Unterrichtswesen g. Armenwesen h. a. Volkswirtschaft h. b. Gesundheitswesen i. Bauwesen k. Kantonales Arbeitsamt l. Finanzwesen m. Landwirtschaft n. Forstverwaltung o. Stempelverwaltung p. Gemeindedirektion q. Steuerverwaltung r. Jagd und Fischereiwesen s. Kirchenwesen		3,100 — 119,471 57 3,432,188 64 3,054,743 80 2,785,409 52 2,310,922 50 1,454,159 99 3,852,306 55 4,883,606 39 5,192,948 97 310,032,882 01 7,781,153 03 7,606,612 58 143,941 65 2,202 85 44,473,688 10 17,291 — 1,458 — 397,304,466 05 7,906,771 99 19,274,023 79 424,485,261 83
5,931,546 7,178,403 06 13,109,949 91			N. Mobilien-Inventar 1. Inventar der allgemeinen Verwaltung 2. Inventar der Staatsanstalten Summe der Aktiven	} Inventarvermehrung . { Summe d. Inventarvermehr.	1,500,000 — 105,520 85 1,605,520 85

S	taats-Rechnung d	es Kantons Bern für das	Jahr 194	4
Ver	änderungen	Stand des Staatsvermögens an	n 31. Dezeml	oer 1944
Haben	Konten und Rechnungsrubril		Aktiven	Passiven
168,135 268,381 208,381		A. Aktivvermögen II. Betriebsvermögen M. Kontokorrente C. Depots bei der Staatskasse 1. Hinterlagen bei den Gerichten	Fr. Ct	. Fr. Ct - 253,591 23 - 289,032 50
445,108 50 16,645,608 85 3,281,320 98	Neue Depots	3. Hypothekarkasse, Depots für Darlehen 4. Spezialfonds, Konto-Korrent 5. Verschiedene Depots Summe der Passiven	222,489 88 222,489 88	319,351
		Zusammenzug von M. Kontokorrente A. Direktionen		
156,483 10 — 160,323 06 3,460,729 89 3,736,929 42 3,001,387 46 2,048,994 1,565,997 3,839,803 15 7,564,594 4,053,569 321,154,931 8,624,020 20 7,581,427 143,941 65 2,403 85 19,186,262 86 — — 386,281,802 85 7,939,410 18 20,808,554 83 415,029,767 86	Neue Depots und Rück- zahlungen von Guthaben	a. Allgemeine Verwaltung b. Gerichtsverwaltung c. Justiz d. Polizei e. Militärverwaltung f. Unterrichtswesen g. Armenwesen h. a. Volkswirtschaft h. b. Gesundheitswesen i. Bauwesen k. Kantonales Arbeitsamt l. Finanzwesen m. Landwirtschaft n. Forstverwaltung o. Stempelverwaltung p. Gemeindedirektion q. Steuerverwaltung r. Jagd und Fischereiwesen s. Kirchenwesen B. Vorschüsse und Depots an öffentliche Unternehmungen C. Depots bei der Staatskasse Summen der Aktiven und der Passiven	963,596 21 222.489 88	2 892.545 37 1,765,192 38 767,488 35 2,106,288 85 233,018 95 22,986 99 1,724,341 64 3,510,791 93 83,351,820 48 1,411,471 36 755,389 13 ————————————————————————————————————
	Inventarverminderung { Summe d. Inventarvermind. Reine Vermehrung	N. Mobilien-Inventar 1. Inventar der allgemeinen Verwaltung. 2. Inventar der Staatsanstalten Summe der Aktiven	7,148,864 56 7,431,546 85 14,580,411 35	5 — —

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsver Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943 Vermöge					
Stand	des Vermö	gens am 31. Dezember 1943	Vermo	igens-	
Aktiven	Passiven	Staats-Fonds		Einnahmer	n
Fr. Ct.	Fr. Ct.	A. Aktivvermögen III. Zweckgebundenes Staatsvermögen Art. 2 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938		Fr.	Ct.
33,401,886 72		O. Fonds Nr. 1—64 wie hiernach	Summe der Vermehrungen .	4,204,297 4,204,297	
3,159,697 72		1. Tierseuchenkasse Hypothekarkasse Fr. 3,159,697.72	Zinse	99,799 798 402,400 2,830 3,277 230,242 150 453,678	85 05
112,009 70	-	2. Landwirtschaftlicher Stipendienfonds Hypothekarkasse Fr. 112,009.70	Zinse Bundesbeiträge	1,193,175 3,635 734 4,369	
24,113 50	_	3. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Landorf Hypothekarkasse Fr. 24,078.70 Passivsaldo ,, 34.80 Fr. 24,113.50	Kostgeldanteile Lehrgeldbeiträge	763 — — 763 40	38
36,752 90		4. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Aarwangen Hypothekarkasse Fr. 36,752.90	Kostgeldanteile	1,193 — — — 1,193	_
51,461 36	_	5. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Erlach Hypothekarkasse Aktivsaldo Fr. 51,461.36 Fr. 51,461.36	Zinse	1,671 — 1,671	_
		11.01,401.00	l		

des Kantons Bern	für	das	lahr	1944
------------------	-----	-----	------	------

	erungen	Stand des Vermögens am 37		II .
Ausgaben		Staats-Fonds	Aktiven	Passiven
Fr. Ct.		A. Aktivvermögen III. Zweckgebundenes Staatsvermögen	Fr. C	Fr. (
		Art. 2 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938		
	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	O. Fonds Nr. 1—64 wie hiernach	35,697,212	5
351,116 35 11,748 15	Viehgesundheitspolizei Vergütungen f. Viehverluste Kosten der Viehscheine Verwaltungskosten Beiträge an Gemeinden	1. Tierseuchenkasse Hypothekarkasse Fr. 3,750,047.53	3,750,047 53	3 — -
	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung			
1,494 — 1,494 — 2,875 —	Stipendien und Beiträge Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	2. Landwirtschaftlicher Stipendienfonds Hypothekarkasse Fr. 114,884.70	114,884 70	
	Lehrgelder Unterstützungen Summe der Verminderungen	3. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Landorf Hypothekarkasse Passivsaldo Fr. 24,119.20 , 46.— Fr. 24,073.20	24,073 20	
700 — 700 — 493 20	Lehrgelder Unterstützungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	4. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Aarwangen Hypothekarkasse Fr. 37,246.10	37,246 10	
1,465 65	Unterstützungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	5. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Erlaeh Hypothekarkasse Aktivsaldo Fr. 51,667.20 Fr. 51,667.26	51,667 20	5
1	I control of the cont			11

		Rechnungen des zweckge	ebundenen Staatsvermögens
Stan	d des Verm	gens am 31. Dezember 1943	Vermögens-
Aktiven	Passiven	Staats-Fonds	Einnahmen
Fr. Ct.	Fr. C		Fr. Ct.
3,384,035 18	_ -	Uebertrag	1,201,172 70
36,915 40		6. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Brüttelen Hypothekarkasse Fr. 36,915. 40	Kostgeldanteile — — —
82,011 28		7. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Kehrsatz Hypothekarkasse Passivsaldo Fr. 82,662.— , 650.72 Fr. 82,011.28	Kostgeldanteile — — — — — — —
21,652 60	_ -	8. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Sonviller Hypothekarkasse Fr. 21,652.60	Summe der Vermehrungen . 703 60
22,846 50		9. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Loveresse Hypothekarkasse Fr. 22,846.50	Zinse
965,208 80		10. Mushafen-Fonds Hypothekarkasse Fr. 965,208.80 1. Einlage 1528	
4,512,669 76		. Uebertrag	Summe der Vermehrungen . 47,517 90

des	Kantons	Bern	für	das	lahr	1944

Verände	erungen	Stand des Vermögens am 31	. Dezember	1944		
Ausgaben		Staats-Fonds	Aktiven		Passiven	1
Fr. Ct. 607,289 09		Uebertrag	Fr. 3,977,918	79	Fr.	Ct.
270 — — — 838 60	Lehrgelder Unterstützungen Beitrag an den Betrieb Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	6. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Brüttelen Hypothekarkasse Fr. 38,115.10	38,11 5 1	10	_	
1,921 94	Lehrgelder Unterstützungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	7. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Kehrsatz Hypothekarkasse Aktivsaldo Fr. 82,815.36	82,815	36	_	
703 60	— Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	8. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Sonvilier Hypothekarkasse Fr. 22,356.20	22,356	20	_	
135 — 135 — 607 30	Unterstützungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	9. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Loveresse Hypothekarkasse Fr. 23,453.80	23,453 8	80	_	
25,355 — 2,160 — 12,000 — — — — 39,515 — 8,002 90	Stipendien Freiplätze Beitrag an den Schulseckel- fonds Verwaltungskosten Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	10. Mushafen-Fonds Hypothekarkasse Fr. 973,211.70 1. Einlage 1528	973,211	70	_	
649,699 63		Uebertrag	5,117,870	95		

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand	l des Vermö	gens am 31. Dezember 1943	Vermögens-	
Aktiven	Passiven	Staats-Fonds		Einnahmen
Fr. Ct.	Fr. Ct			Fr. Ct.
4,512,669 76	- -	Uebertrag		1,254,900 82
161,167 25	_ -	11. Schulseckel-Fonds Hypothekarkasse Fr. 161,167.25 1. Einlage 1529	Fonds	4,959 95 12,000 — 7,000 —
			Summe der Vermehrungen .	23,959 95
219,745 30	_ -	12. Kantonsschul-Fonds Hypothekarkasse Fr. 219,745.30	Zinse	7,141 70
		1. Einlage 1856	Summe der Vermehrungen .	7,141 70
162,962 10	-	13. Militärbussenkasse Hypothekarkasse Fr. 162,962.10	Militärbussen	7,195 04 5,193 50 554 — 12,942 54
62,707 25	- -	14. Taubstummen-Substitutions-Fonds Hypothekarkasse Fr. 62,707.25 1. Einlage 1834	Zinse	2,037 95 2,037 95
90,883 90		15. Unterstützungsfonds d. Taubstummen- anstalt Münchenbuchsee Hypothekarkasse Fr. 90,883.90 1. Einlage 1877	Zinse	2,952 90 35 50 2,988 40
5,210,135 56		Uebertrag		1,303,971 36

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Staats-Fonds		Aktiven		Passive	en
Fr. Ct.	·		İ	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
649,699 63			Uebertrag	5,117,870	95		
13,150 — 2,000 — 1,670 —	Reisestipendien Reisegelder Preise	11. Schulseckel-Fonds Hypothekarkasse Fr. 1. Einlage 1529	168,307.20	168,307	20	, * ; ! *	-
16,820 — 7,139 95	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung						
7,141 70	Beitrag an die Mittelschul- stipendien Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	12. Kantonsschul-Fonds Hypothekarkasse Fr. 1. Einlage 1856	226,887.—	226,887		_	_
8,733 80	Beitrag an Bauten Diverse Beiträge und Kosten Anschaffungen für unbe- mittelte Rekruten Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	13. Militärbussenkasse Hypothekarkasse Fr.	167,170.84	167,170	84		
	Beitrag an die Kosten der Taubstummenanstalten Summe der Verminderungen	14. Taubstummen-Substitutions Hypothekarkasse Fr. 1. Einlage 1834	- Fonds . 62,7 07.25	62,707	25		
400 — 1,039 90	Unterstützungen Lehrgeldbeiträge Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	15. Unterstützungsfonds d. Tauk anstalt Münchenbuchsee Hypothekarkasse Fr. 1. Einlage 1877	ostummen- . 92,832.40	92,832	40	_	
678,331 28			Uebertrag	5,835,775	64		_

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943 Vermögens-								
Stan	d dés Vern	igens am 31. Dezember 1943	Verm	ögens-				
Aktiven	Passiven	Staats-Fonds		Einnahmen				
Fr. Ct.	Fr.	•		Fr.				
5,210,135 56	-	- Uebertrag		1,303,971				
48,821 50	_	- 16. Unfallfonds des Kant. Frauenspitals Hypothekarkasse Fr. 48,821.50	Zinse	1,537 ————————————————————————————————————				
	99,933	7 17. Erweiterung der Irrenpflege Staatskasse —.— Passivsaldo Fr. 99,933. 47	Einlage der Sanitätsdirektion Vergütung der Waldau Summe der Vermehrungen .	50,000 50,000				
2,891,864 48		- 18. Waldau-Fonds Liegenschaften Fr. 1,157,037. 92 Inventar ,, 1,334,643. 19 Hypothekarkasse ,, 309,523.— Laufende Guthaben ,, 141.841. 78 Diverse Vorschüsse ,, 95,928. 27 Kassa, Aktiv-Saldo Wertschriften ,, 7,600.— Aktiven Fr. 3,082,207. 40 Laufende Schulden Fr. 71,723. 99 Staatskasse ,, 118,618. 93 Passiven Fr. 190,342. 92	Inventarvermehrung Beitrag an Baukosten Summe der Vermehrungen . Reine Verminderung	34,865 10,260 — — — — 45,125 891				
261,497 90	_	Reinvermögen Fr. 2,891,864,48 - 19. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Waldau Hypothekarkasse Fr. 261,497.90	Zinse	8,497 8,497				
254,823 50	_	– 20. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Münsingen Hypothekarkasse Fr. 254,823.50	Summe der Vermehrungen	8,281 8,281				
3,667,142 94	99,933	7 Uebertrag	,	1,417,413				

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Staats-Fonds	Aktiven	Passiven			
Fr. Ct.		I Tab anton a		Ct. Fr. Ct.			
678,331 28		Uebertrag	5,835,775				
1,537 90	Entschädigung Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	16. Unfallionds des Kant. Frauenspitals Hypothekarkasse Aktivsaldo Fr. 48,859.40 ", 1,500.— Fr. 50,359.40	50,359	40 — —			
48,932 80	Irrenanstalten Bellelay und Münsingen, Baukosten Summe der Verminderungen Reine Vermehrung bezw. Verminderung des Passiv- saldos	17. Erweiterung der Irrenpflege Staatskasse —.— Passivsaldo Fr. 98,866.27		98,866 27			
2,251 50 959 96	Beitrag an die Kosten der Irrenanstalt Renten Inventarverminderung Spesen Summe der Verminderungen	Liegenschaften Inventar Inventar Hypothekarkasse Laufende Guthaben Diverse Vorschüsse Kassa, Aktiv-Saldo Wertschriften Aktiven Fr. 1,157,037.92 , 1,333,683.23 , 307,271.50 147,108.72 , 86,781.04 , 44,636.99 , 7,600.— Fr. 3,084,119.40	2,890,973	02 — —			
		Laufende Schulden Staatskasse Fr. 87,719.90 105,426.48 Passiven Fr. 193,146.38 Reinvermögen Fr. 2,890,973.02					
141 — 141 — 8,356 20	Beiträge Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	19. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Waldau Hypothekarkasse Fr. 269,854.10	269,854	10 — —			
450 — 450 — 7,831 70	Verwendungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	20. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Münsingen Hypothekarkasse Fr. 262,655.20	262,655	20 — —			
773,871 74		Uebertrag	9,309,617	98,866 27			

Rechnungen	des	zweckgebundenen	Staatsvermögens
------------	-----	-----------------	-----------------

Stan	d des Vern	nö	gens am 31. Dezember 1943	Vermo	ögens-	
Aktiven	Passiven		Staats-Fonds		Einnahmer	n
Fr. Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
8,667,142 94	99,933	47	Uebertrag		1,417,413	36
199,293 30	_		21. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Bellelay Hypothekarkasse Fr. 199,293. 30		6,473 6,473	-
1,943 30			22. Hülfs- und Patronatsfonds Hypothekarkasse Fr. 1,943. 30	Zinse		10
_ -	_		23. Alkoholzehntel-Reserve Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 40,000.— Genossenschaft altes Schloss Bümpliz, Anteilscheine Fr. 4,000.—	— Summe der Vermehrungen		
566,512 42	_		24. Schwellenfonds für die Juragewässer- korrektion Hypothekarkasse Fr. 566,512.42	Einlage des Staates Zinse	60,000 20,917 80,917	88
236,895 40			25. Waldarbeiter-Unfall- und Kranken- kasse der Forstverwaltung Hypothekarkasse Fr. 236,895.40	Zinse	7,639 7,639	-
251,927 70			26. Unfallfonds der Strafanstalt Witzwil Hypothekarkasse Fr. 251,927.70	Einlage der Anstalt Zinse	7,664 7,664	-
9,923,715 06	99,933	47	Uebertrag		1,520,171	44

Veränd	erungen	Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944						
Ausgaben		Staats-Fonds	Aktiven		Passiven			
Fr. Ct.		,	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
773,871 74		Uebertrag	9,309,617	36	98,866	27		
2,197 10	Entschädigungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	21. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Bellelay Hypothekarkasse Fr. 203,569.40	203,569	40				
63 10	— Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	22. Hülfs- und Patronatsfonds Hypothekarkasse Fr. 2,006.40	2,006	40	_			
	— Summe der Verminderungen	23. Alkoholzehntel-Reserve Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 40,000.— Genossenschaft altes Schloss Bümpliz, Anteilscheine Fr. 4,000.—	_		_			
44,124 27	Unterhalt der Kanäle Darlehen an Schwellenkorpo- ration Brüttelen-Hagneck Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	24. Schwellenfonds für die Juragewässer- korrektion Hypothekarkasse Fr. 603,396.03	603,306	03	_			
4,589 40 4,589 40	Entschädigungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	25. Waldarbeiter-Unfall- und Kranken- kasse der Forstverwaltung Hypothekarkasse Fr. 239,945.15	239,945	15				
$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	Unterstützungen Versicherungskosten Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	26. Unfallfonds der Strafanstalt Witzwil Hypothekarkasse Fr. 253,461.40	253,461	40	_			
830,913 56		Uebertrag	10,611,905	74	98,866	27		

Stand	des Vermö	gens am 31. Dezember 1943	Vermö	igens-
Aktiven	Passiven	Staats-Fonds		Einnahmen
Fr. Ct.	Fr. Ct			Fr. Ct
9,923,715 06 1,211,877 70		- 27. Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten Hypothekarkøsse Fr. 1,211,877. 70 Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 6,000.—	•	101,113 10 39,385 90
			Summe der Vermehrungen .	140,499 —
1,337,543 45		- 28. Naturschaden-Fonds Hypothekarkasse Fr. 1,337,543. 45	Anteil an den Wasserrechts- abgaben und Konzessions- gebühren 1944 Zinse	51,783 05 43,470 15 95,253 26
986,655 62		- 29. Fonds für Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose Hypothekarkasse Fr. 986,655.62	Einlage	301,094 10 ————————————————————————————————————
8,900,000 —	_	- 30. Hypothekarkasse, Reservefonds Hypothekarkasse Fr. 8,900,000.—	Einlage	350,000 — 350,000 —
22,359,791 83	99,933 4	7 Uebertrag		2,437,797 14

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944						
Ausgaben		Staats-Fonds	Aktiven	Passiver	n			
Fr.	t		Fr.	Ct. Fr.	Ct			
830,913		Uebertrag	10,611,905	74 98,860	6 27			
5,600 - 10,000 5,550 - 4,200 19,160 5,758 - 5,000 - 4,295 - 6,000 - 5,000 - 2,000 -	Bezirksspital Zweisimmen "Biel "Langnau "Burgdorf "Niederbipp Waisenhaus Delsberg "Saignelégier Armenverpflegungsanstalt Worben "Bärau "Dettenbühl "Utzigen "Frienisberg Kranken- und Altersheim, Laupen Spital St. Joseph, Saignelégie Kant. bern. Säuglings- und Mütterheim, Bern Kinderspital Wildermeth, Biel Anstalt Pré aux Bœufs, Sonvilier	27. Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten Hypothekarkasse Fr. 1,279,813.70 Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 6,000.—	1,279,813	70 —				
72,563 67,936 65,513 - 65,513 - 29,740	Summe der Verminderunger Reine Vermehrung Beiträge Summe der Verminderunger Reine Vermehrung	28. Natursehaden-Fonds Hypothekarkasse Fr. 1,367,283.65	1,367,283	65 —				
401 294,001 307,776	22 Bezugskosten 17 Beiträge 70 Clinique manufacture, Leysin 99 Summe der Verminderungen	l .	716,350	03 —				
_	Summe der Verminderungen	30. Hypothekarkasse, Reservefonds Hypothekarkasse Fr. 9,250,000.—	9,250,000	_				
350,000	Reine Vermehrung							

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens								
S	tand	l des Veri	möç	gens am 31. Dezember 1943	Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmer	n	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	C	
22,359,791	83	99,933	47	Uebertrag		2,437,797	1	
37,5 97	20	- ,	-	31. Fonds des Technikums Biel. Hypothekarkasse Fr. 37,597.20	nse	1,221	1	
					mme der Vermehrungen .	1,221	1	
6,377	10	_	-	32. Unfallfonds der Strafanstalt Thorberg Zin	nse	165	1	
					mme der Vermehrungen .	165	1.	
				Rei	ine Verminderung	1,340	-	
4,668,648	07		_		18	151,731		
				Invaliden-Versicherung Hypothekarkasse Fr. 4,668,648.07	mme der Vermehmungen	151 791	-	
				Sui	mme der Vermehrungen. eine Verminderung	151,731 1,395		
131,802	10	-		Fonds zur Förderung und zum Ausbau landwtechn. Nebengewerbe Hypothekarkasse Fr. 131,802,10	nlage der Anstalt pro 1944	400,000 3,796 403,796		
191,844	05	_	_	35. Kantonaler Lehrlingsprüfungsfonds Div	verse Beiträge	7,356		
					ndesbeiträge	897 6,004	ŀ	
		*		f Ant	teil Gebührenertrag	5,000		
				Sun Rei	mme der Vermehrungen	19,257 34,614		
48,278	30	_	$\left - \right $	36. Fonds für allgemeine Bibliothekbe- Beit dürfnisse	iträge	3,000 1,581		
				Hypothekarkasse Fr 48 278 30	mme der Vermehrungen	4,581	1-	
7,444,33 8	65	99,933	477	Uebertrag	-	3,018,551	-	

Veränderunge	en	Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944						
Ausgaben	Staats-Fonds				Passiven			
Fr. Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
1,571,168 65		Uebertrag	23,225,353	12	98,866	27		
niki	erung an das Tech- um Biel	31. Fonds des Technikums Biel Hypothekarkasse Fr. 37,597.20	37,597	20				
	ne der Verminderungen	32. Unfallfonds der Strafanstalt Thorberg	5,036	20	_			
	ne der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 5,036.20	3,030	20	_			
100,000 — Beitra	n der Altersbeihilfe ag für ältere Arbeitslose ne der Verminderungen	33. Fonds für eine kantonale Alters- und Invaliden-Versieherung Hypothekarkasse Fr. 4,667,252.57	4,667,252	57	-	_		
	endungen	34. Strafanstalt Witzwil Fonds zur Förderung und zum Ausbau landwtechn. Nebengewerbe	535,598	10				
	ne der Verminderungen Vermehrung endungen	Hypothekarkasse Fr. 535,598.10 35. Kantonaler Lehrlingsprüfungsfonds	157,229	76	_			
53,872 04 Summ	ne der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 157,229.76						
	— ne der Verminderungen Vermehrung	36. Fonds für allgemeine Bibliothekbedürinisse Hypothekarkasse Fr. 52,860.10 1. Einlage 1934	52,860	10				
1,780,895 82		Uebertrag	28,680,927	05	98,866	27		

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

S	tano	d des Vern	nöę	ens am 31. Dezember 1943	Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahme	n	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct	
27,444,338	65	99 ,933	47	Uebertrag		3,018,551	42	
1,888	60	_		37. Orgelbau-Fonds des Oberseminars Bern Hypothekarkasse 1. Einlage 1935 Fr. 1,888.60	Zuwendungen Zinse	61 61	-	
7,813	55	_		38. Fonds für das astronomische Institut, Bern Hypothekarkasse Fr. 7,813.55 1. Einlage 1936	Zinse	1,000 253 1,253	8	
4,781	70	-		39. Stiftung für das bernische Schrifttum Hypothekarkasse Fr. 4,781.70 1. Einlage 1936	Zuwendungen Zinse	35 0 155 505	3	
12,417	30			40. Fonds für den botanischen Garten Hypothekarkasse Fr. 12,417.30 1. Einlage 1937	Geschenke		- -	
80 7, 702	80	_		41. Reservefonds der Staatsforstverwaltung Hypothekarkasse Fr. 807,702.80	Zinse	27,210 208,000 140,000 375,210	-	
31,358	80	_		42. Fonds für Beihilfe an Privatdozenten Hypothekarkasse Fr. 31,358. 80 1. Einlage 1938		4,000 1,031 5,031	5	
28,31 0,301	40	99,933	47	Uebertrag		3,401,017	8	

Verände	rungen	Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944						
Ausgaben		Staats-Fonds	Aktiven	Passiven				
Fr. Ct.			Fr. Ct.	Fr. Ct.				
1,780,895 82		Uebertrag	28,680,927 05	98,866 27				
	Verwendung Summe der Verminderungen	37. Orgelbau-Fonds des Oberseminars Bern Hypothekarkasse Fr. 1,949.90	1,949 90	_ -				
61 30 1	Reine Vermehrung Verwendungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	1. Einlage 1935 38. Fonds für das astronomische Institut, Bern Hypothekarkasse Fr. 9,067.40 1. Einlage 1936	9,067 40					
	— Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	39. Stiftung für das bernische Schrifttum Hypothekarkasse Fr. 5,287.— 1. Einlage 1936	5 ,2 87 —	_ -				
182 05 \$	Verwendungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	40. Fonds für den botanischen Garten Hypothekarkasse Fr. 12,638.50 1. Einlage 1937	12,638 50					
i	Forstpolizeiliche Auffor- stungen Waldweganlagen	41. Reservefonds der Staatsforst- verwaltung Hypothekarkasse Fr. 1,182,913.60	1,182,913 60					
	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung							
s	Verwendungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	42. Fonds für Beihilfe an Privatdozenten Hypothekarkasse 1. Einlage 1938 Fr. 36,390.70	36,390 70	_ -				
1,781,077 87		Uebertrag	29,929,174	98,866 27				

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermöge	Rechnungen	des	zweckgebundenen	Staatsvermög
--	------------	-----	-----------------	--------------

Stand des Vermö		öge	ens am 31. Dezember 1943	Vermögens-		
Aktiven	Passiven		Staats-Fonds			
Fr. Ct.	Fr.	Ct.			Fr. Ct	
28,310,301 40	99,933	47	Uebertrag		3,401,017	
30,672 90			43. Fonds für Bodenverbesserungen auf der Staatsdomäne Tessenberg Hypothekarkasse Fr. 30,672.90	Bundesbeitrag Kantonsbeitrag Zinse	969 — 969 — 911 90	
10,277 55			 44. Exkursionsfonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 10,277.55 1. Einlage 1939 	Beiträge	2,000 — 340 33 2,340 33	
44,987 70		_	45. Fonds für sportliche Ertüchtigung des kantonalen PolizeikorpsHypothekarkasse Fr. 44,987.70	Beitrag des Staates aus Sport-Toto	25,560 — 1,656 65 27,216 65	
116,076 40	_	_	46. Fonds für Turn- und Sportwesen a. Stammfonds Hypothekarkasse 1. Einlage 1939 Fr. 116,076.40	Beitrag des Staates Zinse	88,395 - 4,546 5 92,941 5	
24,304 15			 b. Betriebsfonds Hypothekarkasse Fr. 24,304.15 Einlage 1940 	Zinse	510 5 30,000 – 30,510 5	
24,109 10			47. Salzhandlung, Fonds für Lagerkosten Hypothekarkasse Fr. 24,109.10	Einlage des Staates Zinse	757 9 757 9 1,271 9	
233,042 60			48. Zweckvermögen zur Förderung des Gastwirtschaftsgewerbes Hypothekarkasse Fr. 233,042.60	Zinse	60,510 7 7,244 – 143 8 67,898 6	
28,793,771 80	99,933	47	Uebertrag		3,623,652	

des Kantons Bern für das Jahr 1944	des	Kantons	Bern	für	das	Jahr	1944
------------------------------------	-----	---------	------	-----	-----	------	------

Verä	nde	erungen	Stand des Vermögens am 31. Dezember 194					
Ausgaben			Staats-Fonds	Aktiven	Passiven			
Fr.	Ct.			Fr. C	t. Fr. Ct.			
1,781,077	87		Uebertrag	29,929,174	98,866 27			
1,880	90	Verwendungen	43. Fonds für Bodenverbesserungen auf der Staatsdomäne Tessenberg Hypothekarkasse Fr. 29,761.—	29,761 -				
1,880	90	Summe der Verminderungen						
	_	Verwendungen	44. Exkursionsfonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern	12,617	_			
2,340	 35	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 12,617.90 1. Einlage 1939					
1,897	15	Verwendungen	45. Fonds für sportliche Ertüchtigung des kantonalen Polizeikorps Hypothekarkasse Fr. 70,307.20	70,307	0			
		Summe der Verminderungen Reine Vermehrung						
30,000 — 30,000		Uebertrag auf den Betriebs- fonds Verwendungen Summe der Verminderungen	46. Fonds für Turn- und Sportwesen a. Stammfonds Hypothekarkasse 1. Einlage 1939	179,017 9	0 — —			
		Reine Vermehrung Verwendungen	b. Betriebsjonds Hypothekarkasse Fr. 35,432.65	35,432 6	5 – –			
		Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	1. Einlage 1940					
2,029	80	Verwendungen	47. Salzhandlung, Fonds für Lagerkosten Hypothekarkasse Fr. 22,837.20	22,837	0 - -			
2,029	80	Summe der Verminderungen						
42,674	58	Verwendungen	48. Zweckvermögen zur Förderung des Gastwirtschaftsgewerbes Hypothekarkasse Fr. 258,266.62	258,266 6	2			
		Summe der Verminderungen Reine Vermehrung						
1,878,942	35		Uebertrag	30,537,414	98,866 27			

				Rechnungen	des zweckge	ebundenen Staatsv	ermöge	ns
S	Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943 Vermög						ögens-	
Aktiven		Passiven		Staats-	- Fonds		Einnahmer	n
Fr. 28,793,771	Ct. 80	Fr. 99,9 3 3	Ct.		Uebertrag		Fr. 3,623,652	1 Ct. 37
14,009	20	-		49. Fonds für die von Mittellehrer Hypothekarkass 1. Einlage 1940	n	Einlage des Staates Zinse	1,000 461 1,461	60
49,438	40	-		50. Fonds der Poliz tons Bern für S Hypothekarkass		Einlage Bern. Fonds für Schutzaufsicht Einlage des Staates Zinse Summe der Vermehrungen	40,000 35,000 2,961 77,961	30
221,021	40	-		51. Siedlungsfonds Hypothekarkass	e Fr. 221,021.40	Einlage	7,175 7,175	
38,192	50	-		52. Fonds zur Unter angestellten Hypothekarkass	e Fr. 38,192.50	Einlage aus "Seva" Zinse Summe der Vermehrungen .	5,000 1,342 6,342	05
17,592	70	_		53. Unterstützungsfo zeikorps für Ber Hypothekarkass	ufsunfälle	Einlage aus "Seva" Zinse Summe der Vermehrungen	10,000 766 10,766	70
3,559,409		_		54. Entschuldung de Hypothekarkass		Einlage	97,883 97,883	
36,474	94	_		55. Fonds zur Fördere Hypothekarkass	ung der Bauernkultur e Fr. 36,474.94		30,577 1,483 32,061	56
25,610	20	_		56. Staatlicher Hilfst ausstellungsmarl Hypothekarkass	kt in Saignelégier	Einlage aus "Seva" Zinse	832 832	
32,755,520	14	99,933	47		Uebertrag		3,858,136	68

Veränd	erungen	Stand des Vermögens am 31	l. Dezember 19	44
Ausgaben		Staats-Fonds	Aktiven	Passiven
Fr. Ct.			Fr. Ct.	Fr. Ct.
1,878,942 35		Uebertrag	30,537,414 62	98,866 27
	Verwendungen	49. Fonds für die weitere Ausbildung von Mittellehrern	15,470 80	_ -
1,461	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 15,470.80 1. Einlage 1940		
8,600	Verwendungen	50. Fonds der Polizeidirektion des Kan- tons Bern für Schutzaufsicht Hypothekarkasse Fr. 118,799.70	118,799 70	_ -
8,600 69,361 30	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung			
1,000 —	Verwendungen	51. Siedlungsfonds Hypothekarkasse Fr. 227,197.—	227,197 —	_
1,000 6,175 60	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung			
730 —	Verwendungen	52. Fonds zur Unterstützung von Staats- angestellten	43,804 55	_ 0
730 — 5,612 05	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 43,804.55		
_ -	Verwendungen	53. Unterstützungsfonds des kant. Poli- zeikorps für Berufsunfälle	28,359 40	_ -
10,766 70	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 28,359.40		
	Verwendungen	54. Entschuldung der Landwirtschaft Hypothekarkasse Fr. 3,657,292.70	3,657,292 70	_ -
97,883	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung			
4,749 70	Verwendungen	55. Fonds zur Förderung der Bauernkultur Hypothekarkasse Fr. 63,786.30	63,786 30	_
	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung			
	Verwendungen	56. Staatlicher Hilfsfonds für den Pferde- ausstellungsmarkt in Saignelégier Hypothekarkasse Fr. 26,442.50	26,442 50	_
832 30	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	11уроцисканказы 11. 20,442.50		
1,894,022 05		Uebertrag	34,718,567 57	98,866 27

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

		nöç	gens am 31. Dezember 1943	Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr. Ct.
32,755,520	14	99,933	47	Uebertrag		3,858,136 68
157,558	85	-		57. Fischereifonds des Kantons Bern Hypothekarkasse Fr. 157,558.85	Beitrag von Hilfe unsern Gewässern Hertrag von Naturschutzfonds Einlage des Staates Zinse	2,500 10,000 41,955 4,992 59,448
432,347	20	_		58. Fonds für Verbesserungen im Strafvollzug Hypothekarkasse Fr. 432,347.20	Einlage des Staates Zinse	103,499 18 10,833 70 114,332 88
50,000 -		, - ,		59. Fonds zur Unterstützung besonders belasteter Gemeinden Hypothekarkasse Fr. 50,000.—	Einlage des Staates Zinse	60,000 — 1,625 — 61,625 —
50,672	50			60. Unterstützungsfonds für das Aushilfs- personal der Staatsverwaltung Hypothekarkasse Fr. 50,672.50	Einlage des Staates Zinse	1,630 95 1,630 95
46,721	50	_		61. Naturschutzfonds Hypothekarkasse Fr. 46,721.50	Einlage des Staates Zinse	25,000 1,923 26,923 40
9,000 -		_	_	62. Fonds für die Bekämpfung des Kar- toffelkäfers Hypothekarkasse Fr. 9,000.—	Einlage des Staates Zinse	14,407 60 292 50 14,700 10
_			_	63. Hilfsfonds für das Staatspersonal	Einlage des Staates Einlage aus Seva	50,000 — 5,000 — — — —
		_		64. Stipendienfonds für die Ausbildung von Krankenpflegepersonal	Einlage des Staates Zinse	12,500 — ——————————————————————————————————
33,501,820	19			Totale Summen der Aktiven und der Passiven Reine Aktiven	Totale Summe der Vermehrungen	4,204,297 58

Verän	dêrungen	Stand des Vermögens am 3	1. Dezember	1944	
Ausgaben		Staats-Fonds	Aktiven	Passiven	
Fr. C	t.		Fr.	Ct. Fr. C	t.
1,894,022	5	Uebertrag	34,718,567	98,866 2	27
3,000 -	– Verwendungen	57. Fischereifonds des Kantons Bern Hypothekarkasse Fr. 214,007.42	214,007	42 — -	
3,000 - 56,448 5	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung		,		
- -	Verwendungen	58. Fonds für Verbesserungen im Straf- vollzug	546,680	08 — -	-
114,332	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 546,680.08			
_ -	– Verwendungen	59. Fonds zur Unterstützung besonders belasteter Gemeinden	111,625	_	-
61,625	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 111,625.—			
700 -	– Verwendungen	60. Unterstützungsfonds für das Aushilfs- personal der Staatsverwaltung	51,603	45	-
700 – 930 9	Summe der Verminderungen Beine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 51,603.45			
1,250 10,000	Verwendungen Uebertrag auf Fischereifonds	,	62,394	90 — -	_
11,250 15,673 4	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung				
- -	Verwendungen	62. Fonds für die Bekämpfung des Kar- toffelkäfers	23,700	10 — -	_
14,700	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 23,700.10			
_ -	Verwendungen	63. Hilfsfonds für das Staatspersonal Hypothekarkasse Fr. 55,000.—	55,000 -		
55,000	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung				
_ -	_ Verwendungen	64. Stipendienfonds für die Ausbildung von Krankenpflegepersonal	12,500	_ -	4
12,500	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 12,500.—			
	Totale Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Totale Summen der Aktiven und der Passiven	35,796,078	52 98,866 2 35,697,212 2	

Staats-Rechnung	des	Kantons	Bern	für	das	Jahr	1944

Stand	des Staatsver	mögens am 31. Dezember 1943	Vermögens-		
Aktiven Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr. Ct.	Fr. Ct.	B. Verbindlichkeiten		Fr. Ct.	
		P. Anleihen			
	11,791,500 — 10,787,000 — 13,320,000 — 39,000,000 — 14,000,000 — 24,000,000 — 20,000,000 —	1. Anleihen von 1895, 3 % 2. Anleihen von 1900, 3 ½ % 3. Anleihen von 1906, 3 ½ % 4. Anleihen von 1931, 4 % 5. Anleihen von 1933, 3 ½ % 6. Anleihen von 1933, 4 % 7. Anleihen von 1934, 4 %	Rückzahlung Rückzahlung Rückzahlung	1,539,000 — 475,000 — 386,000 — — — — —	
	5,000,000 — 24,116,000 — 25,333,000 — 19,000,000 — 15,000,000 —	8. Anleihen von 1936, 4 ½ % 9. Anleihen von 1937, 3 ½ % 10. Anleihen von 1937, 3 ½ % 11. Anleihen von 1938, 3 % 12. Anleihen von 1938, 3 %	Rückzahlung Rückzahlung	915,000 — 691,000 — — — — 250,000 —	
	3,250,000 — 16,000,000 — 15,000,000 — 29,000,000 — 284,597,500 —	13. Anleihen von 1940, 4 % 14. Anleihen von 1941, 3 ½ % 15. Anleihen von 1941, 3 ½ % 16. Anleihen von 1942, 3 ¼ % Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	4,256,000 — 4,256,000 —	
	15,000,000 — 15,000,000 —	Q. Vorübergehende Geldaufnahmen1. Reskriptionen-Kredit Schweiz. NationalbankSumme der Passiven	Rückzahlung Summe d. Verminderungen	10,000,000 —	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944

 	lerungen	Stand des Staatsvermögens an	a 31. Dezemb	er 1944
 Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven	Passiven
Fr. Ct.		B. Verbindlichkeiten	Fr. Ct.	Fr. Ct.
	Summe der Vermehrungen Reine Verminderung	P. Anleihen 1. Anleihen von 1895, 3 %		10,252,500 — 10,312,000 — 12,934,000 — 39,000,000 — 24,000,000 — 20,000,000 — 5,000,000 — 23,201,000 — 24,642,000 — 15,000,000 — 3,000,000 — 15,000,000 — 15,000,000 — 29,000,000 — 29,000,000 —
10,000,000	Summe der Vermehrungen Reine Verminderung	Q. Vorübergehende Geldaufnahmen 1. Reskriptionen-Kredit Schweiz. Nationalbank		5,000,000 — 5,000,000 —

.

.

Anhang

I.

Rechnungen

des

Stiftungsvermögens des Kantons Bern

(Art. 1 des Gesetzes über die Finanzverwaltung vom 3. Juli 1938)

für das Jahr 1944

		Rechnun	gen des Stiftungsvermögens
Stand	des Vermög	gens am 31. Dezember 1943	Vermögens-
Aktiven	Passiven	Stiftungen	Einnahmen
Fr. Ct.	Fr. Ct.		Fr. Ct.
442,077 44		1. Viktoriastiftung Viktoriagut Fr. 295,100.— Mobilien ,, 32,850.— Hypothekarkasse ,, 99,288.85 Wertschriften ,, 150.— Aktivausstände ,, —.— Kasse und Postcheck, Aktivsaldo ,, 14,688.59 Fr. 442,077.44	Beiträge des Staates 34,300 —
29,662 35	_	1 a. Erziehungsfonds der Viktoriastiftung Hypothekarkasse Fr. 29,662.35	Zinse
92,500 —	_ -	1 b. M. von Schiferli-Fonds Hypothekarkasse Fr. 92,500.—	Zinse
10,000 —		1c. Saffafonds Hypothekarkasse Fr. 10,000.—	Einlage 5,000 Zinse 325 Summe der Vermehrungen 5,325
19,943 50		1 d. Unterstützungsfonds der Viktoria- stiftung Hypothekarkasse Fr. 19,943.50	Legat
6,700 —		1 e. Jubiläumsfonds der Viktoriastiftung Hypothekarkasse Fr. 6,700.—	Zinse
600,883 29		Uebertrag	90,165 85

Veränderungen Ausgaben		Stand des Vermögens am 3	31. Dezember 1	944
Ausgaben		Stiftungen	Aktiven	Passiven
Fr. Ct.			Fr. Ct.	Fr. Ct.
79,049 88	Kosten d. Erziehungsanstalt	1. Viktoriastiftung Viktoriagut Fr. 295,100.— Mobilien ,, 27,120.— Hypothekarkasse ,, 88,376.70 Wertschriften ,,—	443,037 16	-
	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Aktivausstände " —.— Kasse und Postcheck, Aktivsaldo " 32,440.46 Fr. 443,037.16		
466 30	Unterstützung Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	1 a. Erziehungsfonds der Viktoriastiftung Hypothekarkasse Fr. 30,158.05	30,158 05	_
	Beitrag an Anstalt Summe der Verminderungen	1 b. M. von Schiferli-Fonds Hypothekarkasse Fr. 92,500.—	92,500 —	_
325 — 325 — 5,000 —	Beitrag an die Anstalt Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	1e. Altersfürsorgefonds Hypothekarkasse Fr. 15,000.—	15,000 —	_
210 45	Unterstützungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	1 d. Unterstützungsfonds der Viktoria- stiftung Hypothekarkasse Fr. 20,379.05	20,379 05	- -
	Anschaffungskosten Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	1 e. Jubiläumsfonds der Viktoriastiftung Hypothekarkasse Fr. 6,917.—	6,917	_
83,057		Uebertrag	607,991 26	

Stand	des Verm	gens am 31. Dezember 1943	Vermögens-
Aktiven	Passiven	Stiftungen	Einnahmen
Fr. Ct. 600,883 29	Fr.	- Uebertrag	90,165
55,566 —	· _	- 1f. Elise Ebersold-Fonds der Viktoria- stiftung Hypothekarkasse Fr. 55,566.—	Zinse
2,111 —	_	- 1g. Bau- und Mobiliarerneuerungsfonds der Viktoriastiftung Hypothekarkasse Fr. 2,111.—	Zinse
2,111 —	<u>-</u>	- 1h. Harmoniumfonds der Viktoriastiftung Hypothekarkasse Fr. 2,111.—	
26,000 —	_	1i. Baufonds Hypothekarkasse Fr. 26,000.—	Zinse
8,533 45	_	2. Haller'sche Preismedaille Hypothekarkasse Fr. 8,533. 45 1. Einlage 1809	Zinse
4,593 40	_	3. Guthniek-Stiftung Hypothekarkasse Passivsaldo Fr. 4,781.80 ,, 188.40 Fr. 4,593.40	Summe der Vermehrungen . 154
57,026 50	_	- 4. Trächsel-Stiftung Hypothekarkasse Fr. 57,026. 50 1. Einlage 1889	Zinse
756,824 64	-	- Uebertrag	109,219

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Stiftungen	Aktiven	Passiven			
Fr. Ct.			Fr. Ct.	Fr. Ct.			
83,057 88		Uebertrag	607,991 26	_ ' _			
_ -	Bildungskosten Summe der Verminderungen	1f. Elise Ebersold-Fonds der Viktoria- stiftung Hypothekarkasse Fr. 57,370.—	57,370 —				
	Reine Vermehrung — Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	1g. Bau- und Mobiliarerneuerungsfonds der Viktoriastiftung Hypothekarkasse Fr. 2,179.—	2,179 —				
	— Summe der Verminderungen	1h. Harmoniumfonds der Viktoriastiftung Hypothekarkasse Fr. 2,179.—	2,179				
845 — 3	Reine Vermehrung Baukosten Beitrag an Anstalt Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	1i. Baufonds Hypothekarkasse Fr. 40,000.—	40,000 —	-			
	Medaille Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	2. Haller'sche Preismedaille Hypothekarkasse Fr. 8,810.70 1. Einlage 1809	8,810 70	_			
				1			
	Revision und Ergänzung der botanischen Sammlungen Summe der Verminderungen	3. Guthnick-Stiftung Hypothekarkasse Fr. 4,350.40 1. Einlage 1879	4,350 40				
798 —	Beiträge Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	4. Trächsel-Stiftung Hypothekarkasse Fr. 58,065.65 1. Einlage 1889	58,065 65				
85,098 38			780,946 01	· - /			

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943			ens am 31. Dezember 1943	Vermögens-		
Aktiven Passiven			Stiftungen	Einnahme		n
Fr. Ct.	Fr.	Ct.				Ct.
756,824 64	-	-	Uebertrag		109,219	75
39,947 95	_	-	5. Haller-Stiftung Hypothekarkasse 1. Einlage 1877 Fr. 39,947.95	Zinse	1,298 ————————————————————————————————————	
920,801 40			6. Moser-Stiftung Hypothekarkasse Fr. 920,801.40	Zinse	29,926	_
153,349 30			7. Stammfonds (Lenz-Heymann-Stiftung)	Summe der Vermehrungen . Reine Verminderung	29,926 2,904 4,983	=
100,040			der christkatholischen Fakultät Hypothekarkasse Fr. 153,349.30 1. Einlage 1899	Geschenke	4,983	
142,709 20			8. Ferdinand Luise Lenz-Heymann-Stiftung für die Schweiz a. Hauptfonds Hypothekarkasse Wertschriften Fr. 136,709. 20 , 6,000.— Fr. 142,709. 20	Zinse	4,587 4,587	
35,474 85	_		b. Reservejonds Hypothekarkasse Fr. 35,474.85 1. Einlage 1925	Zinse	1,096 4,400 1,600 7,096	
2,049,107 34			Uebertrag		157,112	30

Veränd	erungen	Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Stiftungen	Aktiven	Passiven			
Fr. Ct.			Fr. Ct.	Fr. Ct.			
85,098 38		Uebertrag	780,946 01				
500 — 500 —	Stipendium	5. Haller-Stiftung Hypothekarkasse Fr. 40,746.20 1. Einlage 1877	40,746 20				
32,830 — 32,830 —	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung Beiträge Summe der Verminderungen	6. Moser-Stiftung Hypothekarkasse Fr. 917,897.40	917,897 40				
4,900 —	Beitrag an die christkatho-	7. Stammfonds (Lenz-Heymann-Stiftung) der ehristkatholisehen Fakultät Hypothekarkasse Fr. 153,433.10	153,433 10				
4,900 — 83 80	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	1. Einlage 1899					
4,400 — 4,400 — 187 80	Zuweisung an Reservefonds der Stiftung Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	8. Ferdinand Luise Lenz-Heymann-Stiftung für die Schweiz a. Hauptfonds Hypothekarkasse Wertschriften Fr. 136,897. Fr. 142,897. 1. Einlage 1900	142,897 —				
5.342 20	Stipendien Verwaltungskosten Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	b. Reservefonds Hypothekarkasse 1. Einlage 1925 Fr. 37,229.35	37,229 35	_ -			
133,070 58		Uebertrag	2,073,149				

		Rechnui	ngen des Stiftungsv	ermögens
Stand	l des Verm	gens am 31. Dezember 1943	Verm	ögens-
Aktiven	Passiven	Stiftungen		Einnahmen
Fr. Ct.	Fr.			Fr. Ct.
2,049,107 34	_	- Uebertrag		157,112 30
15,611,888 41		9. Inselspital a. Inselfonds Wertschriften Fr. 4,935,347.63 Hypothekarkasse ,, 2,580,786.30 Liegenschaften ,, 7,916,048.70 Inventar ,, 582,335.57 Inselapotheke ,, 36,021.10 Staat Bern ,, 100,000.— Laufende Guthaben ,, 214,547.15 Kasse, Aktiv-Saldo ,, 120,408.57 Aktiven Fr. 16,485,495.02 Depots d. Patienten Laufende Schulden ,, 165,662.79 Reserven für Bauarbeiten und andere Spitalbedürfnisse ,, 703,404.82 Passiven Fr. 873,606.61 Fr. 15,611,888.41	Legate und Geschenke Kursgewinne Schatzungserhöhungen der Liegenschaften Rückvergütung therapeuti- sches Röntgeninstitut Summe der Vermehrungen	260,315 07 18,759 30 356 30 1,400 — 6,079 97 — — 286,910 64
64,030 —		b. Spezialfonds 1. Badesteuerfonds Hypothekarkasse Fr. 64,030.—	Zinse	2,080 75 5,891 85 7,972 60
15,000 —		– 2. Bitziusfonds Hypothekarkasse Fr. 15,000.—	Zinse	487 1,364 60 1,852 05
37,211 60		- 3. Weihnachtsfonds Hypothekarkasse Fr. 37,211.60	Zinse	1,209 23 200 — 698 07 2,107 30
63,093 80		– 4. Zeerlederstiftung Hypothekarkasse Fr. 63,093.80	Zinse	2,050 30 2,050 30
17,840,331 15		Uebertrag		458,005 19

des Kantons	Bern	für	das	Jahr	1944
-------------	------	-----	-----	------	------

Veränd	erungen	Stand des Ver	rmögens am	31. Dezemb	er 1	944	
Ausgaben		Stiftunger	Stiftungen			Passiv	en
Fr. Ct.				Fr.	Ct.	Fr.	Ct
133,070 58			Uebertrag	2,073,149	06	· <u> </u>	-
600 31,254 6,941 6,064 48 — 1,979 60	Inselspital, Defizit Renten Abgaben Verwaltungskosten Reserven für dringende Bauarbeiten und andere Spitalbedürfnisse Verschiedene Institute, Defizit Beiträge an Spezialfonds	Hypothekarkasse Liegenschaften Inventar Inselapotheke Staat Bern Laufende Guthaben Kasse, Aktiv-Saldo	4,865,324.78 2,754,736.60 7,922,128.67 562,335.57 44,670.42 50,000.— 247,494.30 42,091.37 16,488,781.71	15,619,724	68	_	
	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Depots d. Patienten Laufende Schulden Reserven für Bau- arbeiten u. andere Spitalbedürfnisse Passiven Fr. Fr.	142,338.39 721,511.14				
236 25	Beiträge für Badekuren und sonstige Beiträge Steuern Summe der Verminderungen	b. Spezialfonds 1. Badesteuerfonds Hypothekarkasse	Fr. 64,030.—	64,030		-	_
56 25	Trinkkuren Steuern Summe der Verminderungen	2. Bitziusfonds Hypothekarkasse	Fr. 15,000.—	15,000	_	_	
865 — 135 — 1,000 —	Kosten der Weihnachts- bescherung Steuern Summe der Verminderungen	3. Weihnachtsfonds Hypothekarkasse	Fr. 3 8,318.90	38,318	90	_	
1,184 — 225 — 1,409 —	Reine Vermehrung Unterstützungen Steuern Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	4. Zeerlederstiftung Hypothekarkasse	Fr. 63,735.10	63,735	10	_	

D 1	1	CICI	•• -
Rechnungen	U Pe	Stittiinger	zermagens
Necminangen	ucs	Juliungsv	CHILLOSCHS

Stand	des Vermö	gens am 31. Dezember 1943	Vermögens-		
Aktiven	Passiven	Stiftungen		Einnahmen	
Fr. Ct.	Fr. Ct			Fr. Ct	
17,840,331 15		- Uebertrag	7	458,005	
100,820 —	_ -	9. Inselspital 5. Reisegelderfonds Hypothekarkasse Fr. 100,820.—	Zinse	3,261 70 5,311 13 8,572 85	
12,553 70	_ -	6. Isenschmidstiftung Hypothekarkasse Fr. 12,553.70	Zinse	407 90 407 90	
97,727 40		7. Gibollet- und Imhoofstiftung Hypothekarkasse Fr. 97,727.40	Zinse	3,175 80 6,986 70 10,162 50	
43,866 30		8. Sarajonds Hypothekarkasse Fr. 43,866.30	Zinse	1,425 50 303 60 1,729 10	
9,846 50		9. Charles Girard-Gibollet-Stiftung Hypothekarkasse Fr. 9,846.50	Legate und Geschenke Zinse	319 95 319 95	
5 46,535 7 0	_ -	10. Betriebsfonds für zu erstellende Lory-Bauten Hypothekarkasse Fr. 546,535.70	Zinse	17,793 1,000 18,793	
61,084 60		11. Leibgedingekasse Hypothekarkasse Fr. 61,084.60	Zinse	1,985 15 550 65 2,535 80 6,340 90	
18,712,765 35		Uebertrag		500,526 39	

Verände	erungen	Stand des Vermögens an	31. Dezembe	er 1944
Ausgaben		Stiftungen	Aktiven	Passiven
Fr. Ct.			Fr.	Ct. Fr. Ct
424,378 60	·	Uebertra	g 17,873,957	74 — —
371 25	Reisegelder und Beiträge Steuern Summe der Verminderungen	9. Inselspital 5. Reisegelderfonds Hypothekarkasse Fr. 100,820	100,820	
300 — 45 — 345 — 62 90	Wärterprämien und Beiträge Steuern Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	6. Isenschmidstiftung Hypothekarkasse Fr. 12,616.6	12,616	60 — —
360 —	Kosten für Prothesen Steuern Summe der Verminderungen	7. Gibollet- und Imhoofstiftung Hypothekarkasse Fr. 98,533	98,533	_
157 50 1,723 70	Unterstützungen Steuern Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	8. Sarajonds Hypothekarkasse Fr. 43,871.7	43,871	70 — —
33 75	Instrumente und Apparate Steuern Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	9. Charles Girard-Gibollet-Stiftung Hypothekarkasse Fr. 10,132.7	10,132	70
1,935 — 1,935 — 16,858 10	Kosten Steuern Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	10. Betriebsfonds für zu erstellende Lory-Bauten Hypothekarkasse Fr. 563,393.8	563,393	80 — —
	Leibgedinge Summe der Verminderungen	11. Leibgedingekasse Hypothekarkasse Fr. 54,743.'	5 4,743	70 — -
455,222 50		Uebertr	18,758,069	24 — —

Rechnungen des Stiftungsvermögens

S1	tand	l des Ver	mög	gens am 31. Dezember 1943 Ver	mögens-
Aktiven	ktiven Passiven			Stiftungen	Einnahmen
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.
18,712,76 5	35	_	_	Uebertrag	500,526
17,479	90	-	_	9. Inselspital 12. Krankentransportfonds Hypothekarkasse Fr. 17,479.90 Summe der Vermehrungen	. 568 . 568
724,967	50	—		13. Scherbfonds Hypothekarkasse Fr. 724,966.50 Wertschriften ,, 1.—	. 23,257
				Fr. 724,967.50 Summe der Vermehrungen	. 23,257
2, 89 1	10	_		14. Radiofonds Hypothekarkasse Fr. 2,891.10 Zinse	. 9
				Summe der Vermehrungen Reine Verminderung	
53,937	70	_		15. Hans Stettler-Stiftung Hypothekarkasse Fr. 53,937.70 Beiträge	. 100
375	10	_		16. Margaritha Schön und Gustav Walch-Fonds Hypothekarkasse Fr. 375.10 Summe der Vermehrunge Reine Verminderung	n 12 12 12 12
9,483	10	_		17. Orgel-Fonds Hypothekarkasse Fr. 9,483.10 Legate und Geschenke . Zinse Summe der Vermehrungen	. 308
8,475	10	_	_	18. Kranken-Bibliothek-Fonds Hypothekarkasse Fr. 8,475.10 Summe der Vermehrungen	. 6,697 . 405 . 7,102
9,530,374	85		-	Uebertrag	533,770

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben	Ausgaben Stif			Stiftungen Aktiven Pe			
Fr. Ct.				Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
455,222 50			Uebertrag	18,758,069	24		-
188 — Kosten 65 70 Steuern 253 70 Summe de 314 30 Reine Ver	er Verminderungen	Inselspital 12. Krankentransportfor Hypothekarkasse	nds Fr. 17,794.20	17,794	20	_	_
19,122 — Renten 461 25 Steuern u kosten 2,899 40 Unterstüt 22,482 65 Summe de	nd Verwaltungs- zungen er Verminderungen	13. Scherbfonds Hypothekarkasse Wertschriften	Fr. 725,741.30 ,, 1.— Fr. 725,742.30	725,742	30	_	
774 80 Reine Ver 422 70 Kosten 11 25 Steuern 433 95 Summe de		14. Radiofonds Hypothekarkasse	Fr. 2,560.40	2,560	40	_	
1,217 90 Kosten 191 25 Steuern 1,409 15 Summe de 443 60 Reine Ver	er Verminderungen	15. Hans Stettler-Stiftur Hypothekarkasse	ng Fr. 54,381.30	5 4,381	30	-	_
40 Kosten 1 80 Steuern 41 80 Summe de	er Verminderungen	16. Margaritha Schön Walch-Fonds Hypothekarkasse	und Gustav Fr. 345.40	345	40	_	
— — Beiträge 33 75 Steuern 33 75 Summe de 314 40 Reine Ver	er Verminderungen	17. Orgel-Fonds Hypothekarkasse	Fr. 9,797.50	9,797	50	_	_
4,140 35 Kosten 45 — Steuern 4,185 35 Summe d 2,917 30 Reine Ver	er Verminderungen	18. Kranken-Bibliothek- Hypothekarkasse	Fonds Fr. 11,392.40	11,392	40	_	_
484,062 85			Uebertrag	19,580,082	74		

D 1	1	01.61	••
Rechnungen	ues	Stifflingsv	ermogens
1 (CCIIII MII CII	uco	Othitungsv	CITIOSCIIC

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943				Vermögens-			
Aktiven	Passiver	ı	Stiftungen		Einnahme	en	
Fr. Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	С	
19,530,374 85		_	Uebertrag		533,770	7	
35,743 70			9. Inselspital 19. Kath. Lehmann-Janitschfonds Hypothekarkasse Fr. 35,743.70	Legate und Geschenke Zinse	2,516 1,161 3,678	. 5	
4,630 50			20. Friedrich Grossenfonds Hypothekarkasse Fr. 4,630.50	Legate und Geschenke Zinse Summe der Vermehrungen .		- -	
4,467,354 60		_	21. C. L. Lory-Fonds Hypothekarkasse Fr. 4,467,354.60	Zinse	147,333	3	
			÷	Summe der Vermehrungen .	147,333	3 3	
503,431 70			22. Betriebsfonds "Urologische Abtei- lung" Hypothekarkasse Fr. 503,431.70	Zinse	16,366 5,000 21,366) -	
3,904 10	_		23. Betriebsfonds der Schule für Massage und med. Gymnastik Hypothekarkasse Fr. 3,904.10	Zinse	126 6,665 6,792	5	
9,355 70			24. Fonds der nichtklinmedizin. Ab- teilung Hypothekarkasse Fr. 9,355.70	Zinse	399 8,000 8,399)	
27,032,638 90			10. Bernische Lehrerversicherungskasse a. III. Abteilung Hypothekarkasse Fr. 27,032,638.90 1. Einlage 1904	Staatsbeitrag für Pensionen Staatsbeitrag für Versicherte Mitgliederbeiträge, Eintritts- gelder u. Nachzahlungen Zinse	151 1,066,322 1,432,895 940,885 3,440,254		
1,587,434 05		-	Uebertrag		4,161,745	-	

Verä	nde	erungen	Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944 Stiftungen Aktiven Passi					
Ausgaben		Stiftungen		Stiftungen Aktiven				
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
484,062	85		Uebertrag	19,580,082	74	_		
123 3,227	75 94	Verwendungen Steuern Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	9. Inselspital 19. Kath. Lehmann-Janitschfonds Hypothekarkasse Fr. 36,193.90	36,193	90			
11 33	25 7 5	Verwendungen Steuern Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	20. Friedrich Grossenfonds Hypothekarkasse Fr. 4,747.20	4,747	20	- ,		
5,405 513	$\begin{array}{c} 62 \\ 10 \end{array}$	Renten Bau- und Einrichtungskosten Unkosten Steuern	21. C. L. Lory-Fonds Hypothekarkasse Fr. 4,588,346.50	4,588,346	50	_		
1,822 11,778 13,601	50 60 10	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung Steuern Beiträge Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	22. Betriebsfonds "Urologische Abtei- lung" Hypothekarkasse Fr. 511,196.80	511,196	80	_		
33 5,338	75 78	Verwendungen Steuern Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	23. Betriebsfonds der Schule für Massage und med. Gymnastik Hypothekarkasse Fr. 5,357.60	5,357	60	_	_	
22	50	Verwendungen Steuern Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	24. Fonds der nichtklinmedizin. Ab- teilung Hypothekarkasse Fr. 17,732.50	17,732	50	_		
155,752 49,181	60 65 40	Rückzahlungen Pensionen Abgangsentschädigungen u. Rückvergütungen Verwaltungskosten Summe der Verminderungen	10. Bernische Lehrerversicherungskasse a. III. Abteilung Hypothekarkasse Fr. 27,371,356.80 1. Einlage 1904	27,371,356	80	. <u>2</u>		
	90	Reine Vermehrung	Uebertrag	52,115,014	04	a	-	

Stand	des Vermö	gens am 31. Dezember 1943	Verm	igens-
Aktiven	Passiven	Stiftungen		Einnahmen
Fr. Ct.	Fr. Ct	<u> </u>		Fr. C
51,587,434 05	'	- Uebertrag		4,161,745 5
46,790 60	_ -	10. Bernische Lehrerversieherungskasse b. II. Abteilung Hypothekarkasse Fr. 46,790.60 1. Einlage 1904	Zinse	1,637 6 1,637 6
354,059 05	_	c. Hüljsjonds Hypothekarkasse Fr. 354,059.05 1. Einlage 1904	Geschenke	2,585 5 12,392 0 14,977 5
16,243,737 70	_	11. Mittellehrerkasse Hypothekarkasse Fr. 16,243,737.70 1. Einlage 1920	Staatsbeitrag	446,925 7 529,125 9 567,257 5 1,543,309 2
100,851 80	_	12. Bernischer Fonds für Schutzaufsicht Hypothekarkasse Fr. 101,523.30 Passivsaldo ,, 671.50 Fr. 100,851.80	Zinse	1,959 3 — — — 431 2
			Summe der Vermehrungen . Reine Verminderung	2,3 90 5 43,777 7
24,394 90	_ -	13. Lötsehberg-Stiftung Hypothekarkasse Wertschriften Fr. 20,394.90 ,, 4,000.— Fr. 24,394.90	Zinse	662 7 662 7
120,544 80	_ -	14. Walther Munzinger-Stiftung Wertschriften Fr. 5,450.— Hypothekarkasse	Zinse	3,910 6
		Fr. 120,544.80 1. Einlage 1912	Summe der Vermehrungen .	3,910 6
68,477,812 90				

des	Kantons	Bern	für	das	Jah	r 1944
-----	---------	------	-----	-----	-----	--------

Verände	erungen	Stand des Vermögens am	31. Dezember	r 1944	:
Ausgaben		Stiftungen	Aktiven	P	assiven
Fr. Ct.			Fr.	St.	Fr.
3,634,165 54		Uebertra	52,115,014 (04	_
213 40	Prämienzuschüsse Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	10. Bernische Lehrerversicherungskasse b. II. Abteilung Hypothekarkasse 1. Einlage 1904 Fr. 48,214.8	48,214	80	
12,289 90	Unterstützungen Summe der Verminderungen	c. Hülfsfonds Hypothekarkasse Fr. 356,746.7 1. Einlage 1904	356,746	70	
1,019,049 40 52,928 45 18,334 45 32,075 95	Pensionen Abgangsentschädigungen Verwaltungskosten Rückzahlungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	11. Mittellehrerkasse Hypothekarkasse Fr. 16,664,658.7 1. Einlage 1920	16,661,658	70	
486 20	Uebertrag auf Fonds der Poli- zeidirektion des Kantons Bern für Schutzaufsicht Unterstützungen Mietzins und Abwartdienst Summe der Verminderungen	12. Bernischer Fonds für Schutzaufsiel Hypothekarkasse Aktivsaldo Fr. 56,832.6 , 241.4 Fr. 57,074.6	50 <u>5</u>	05	
662 70	— Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	13. Lötsehberg-Stiftung Hypothekarkasse Wertschriften Fr. 21,057.0 , 4,000 Fr. 25,057.0	_	60	_
3,700 — — — — 3,700 — 210 60	Beitrag an die christkatho- lische Fakultät Abschreibung auf Wert- schriften Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	14. Walther Munzinger-Stiftung Wertschriften Fr. 5,450. Hypothekarkasse ,, 115,305. Fr. 120,755. 1. Einlage 1912	10	40	_
4,818,925 34		Uebertr	69,387,521	20	

				gen des Stiftungsv		-
Stand	des Vern	oög	ens am 31. Dezember 1943	Vermi	·	
Aktiven	Passiven		Stiftungen		Einnahmen	n
Fr. Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct
68,477,812 90			Uebertrag		5,728,633	73
28,390,675 30			15. Hülfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Staatsverwaltung a. Invaliditätskasse Hypothekarkasse Fr. 28,390,675.30	Beiträge der Beamten, Angestellten und Arbeiter . Staatsbeiträge, ordentliche . Staatsbeiträge,ausserordentliche	1,706,297 2,104,298 1,900,000 1,132,958 6,843,554	25 85
3,122,895 10	_		b. Spareinlagenkasse Hypothekarkasse Fr. 3,122,895.10	Einlagen der Mitglieder Einlagen des Staates Zinse Summe der Vermehrungen .	167,881 190,141 130,114 488,137	30 85
166,771 10		_	c. Unterstützungsfonds Hypothekarkasse Fr. 166,771.10	Verschiedene Zuwendungen Zinse	5,579 6,688 12,267	20
1,908,639 80			16. Invalidenpensionskasse für die Arbeits- lehrerinnen Hypothekarkasse Fr. 1,908,639.80 1. Einlage 1917	Staatsbeitrag für Pensionen. Staatsbeitrag f. Versicherte. Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder und Nachzahlungen Zinse	706 4 149,636 8 147,179 68,078 6 365,600 8	80 10 60
144,558 30		_	 17. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Stammfonds Hypothekarkasse Fr. 144,558.30 1. Einlage 1927 	Zinse	4,698 1 	_
02,211,352 50			Uebertrag		13,442,892	38

Verände	erungen	Stand des Vermögens am 3	31. Dezember 1	1944
Ausgaben		Stiftungen	Aktiven	Passiven
Fr. Ct. 4,818,925 34		Uebertrag	Fr. Ct. 69,387,521 29	Fr. Ct.
	Renten Abgangsentschädigungen Unterstützungen Verwaltungskosten	15. Hülfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Staatsverwaltung a. Invaliditätskasse Hypothekarkasse Fr. 31,648,862.10	31,648,862 10	_ -
	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung			
82,066 90	Rückzahlungen	b. Spareinlagenkasse Hypothekarkasse Fr. 3,528,965.90	3,528,965 90	
	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung			
8,635 60	Unterstützungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	c. Unterstützungsfonds Hypothekarkasse Fr. 170,402.80	170,402 80	
49,152 — 8,868 15 — 299,622 55	Pensionen Abgangsentschädigungen und Rückvergütungen Verwaltungskosten Hilfsfonds, Beitrag Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	16. Invalidenpensionskasse für die Arbeits- lehrerinnen Hypothekarkasse Fr. 1,974,618.15 1. Einlage 1917	1,974,618 15	
4,690 — 4,690 — 8	Zuwendung an den Dispo- sitionsfonds Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	17. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Stammfonds Hypothekarkasse Fr. 144,566.40 1. Einlage 1927	144,566 40	
8,799,308 24		Uebertrag	106,854,936 64	

				Rechnun	gen des	Stiftungsv	ermöge	ns
Star	nd de	s Ver	mög	ens am 31. Dezember 1943		Verm	igens-	
Aktiven	P	assivei	n	Stiftungen			Einnahme	n
Fr. Co		Fr.	Ct.	Uebertrag			Fr. 13,442,892	Ct.
22,444 7	0	_		18. Bernisehe Pestalozzi-Stiftung, Dispositionsfonds Hypothekarkasse Fr. 22,444.70 1. Einlage 1927	Zinse Summe der	des Stammfonds Vermehrungen . inderung	4,690 655 5,345 941	50 50
46,744 9		_		19. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Jura- tonds Hypothekarkasse Fr. 46,744.90 1. Einlage 1927	l	Vermehrungen .	1,519 1,519	
216,958 5	5	_		20. Eduard Herzog-Stiftung Hypothekarkasse Fr. 216,958.55 1. Einlage 1927	Zinse Geschenke . Summe der		7,114 10,950 18,064	
1,338,926 90)	_		21. Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forsehung an der bern. Hochschule a. Vermögensfonds Hypothekarkasse Fr. 1,338,926.90 1. Einlage 1928	Zinse	Vermehrungen	1,649 43,552 45,201	70
58,586 98	5			b. Betriebsfonds Hypothekarkasse 1. Einlage 1931	Zinse Beitrag des		 1,625 43,552 45,177	70
49,370 70				22. Stiftung Alfred Kindler Hypothekarkasse Fr. 49,370.70	Zinse Summe der		1,604 1,604	
103,944,385 20			-	Uebertrag	v		13,559,805	43

Veränderungen	Stand des Vermögens am	31. Dezembe	er 19	44	
Ausgaben	Stiftungen	Aktiven		Passive	D.
Fr. Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
8,799,308 24	Uebertrag	106,854,936	64	-	-
6,221 — Zuwendungen Verwaltungskosten 6,287 10 Summe der Verminderung	18. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Dispositionsfonds Hypothekarkasse Fr. 21,503.10 1. Einlage 1927	21,503	10	_	
	19. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Jurafonds Hypothekarkasse Fr. 48,264.— 1. Einlage 1927	48,264	_	-	
7,107 50 Ertragsverwendung 7,107 50 Summe der Verminderung Reine Vermehrung	20. Eduard Herzog-Stiftung Hypothekarkasse Fr. 227,915.35 1. Einlage 1927	227,915	35	_	
43,552 70 Beitrag an den Betriebsfon 43,552 70 Summe der Verminderung 1,649 — Reine Vermehrung	schaftlichen Forschung an der bern.	1,340,575	90	_	
32,625 — Verwendungen 1,375 20 Verwaltungskosten — Beitrag an Vermögensfon 34,000 20 Summe der Verminderung 11,177 75 Reine Vermehrung	1000 C	69,764	70	-	
Summe der Verminderung 1,604 50 Reine Vermehrung	22. Stiftung Alfred Kindler Hypothekarkasse Fr. 50,975.20	50,975	20	-	_
8,890,255 74	Uebertrag	108,613,934	89		

Rechnungen	dos	Stiftungerior	mögane
Recilluligen	ues	Sullungsver	mogens

Stand	l des Vern	ıögeı	ns am 31. Dezember 1943	Vermö	gens-	
Aktiven	Passiven		Stiftungen		Einnahme	n
Fr. Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct
03,944,385 20			Uebertrag		13,559,805	43
27,679 10	_	5	23. Stiftung Veterinär-Oberstleutnant Graeub Hypothekarkasse Fr. 27,679.10	Einlage		-
113,321 75		2	24. Stiftung de Harries für Stipendien in Medizin und Kunst Hypothekarkasse Wertschriften 1. Einlage 1933 Fr. 113,321.75	Zinse	2,812 — 2,812	_
25,000 —	_	2	25. Reisestiftung der Vereinigung ehemaliger Schüler des bern. Staatsseminars Hypothekarkasse Fr. 25,000.— 1. Einlage 1933	Zinse	812 812	
8,073 30	-		26. Stiftung zur Förderung der Encephalitisforschung der mediz. Fakultät der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 8,073.30 1. Einlage 1934	Zinse	262 262	
6,900 60	_		27. HenriTürler-Stiftungder Helvetia Bern Hypothekarkasse Fr. 6,900. 60 1. Einlage 1934	Zinse	224 2 24	-
48,065 80	_		23. Studentenkrankenkasse der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 48,065.80 1. Einlage 1936	Einlagen	2,072 1,587 3,659	90
104,173,425 75			Uebertrag		13,568,467	7 43

Veränd	lerungen	Stand des Vermögens am	31. Dezembe	er 1944
Ausgaben		Stiftungen	Aktiven	Passiven
Fr. Ct. 8,890,255 74		Uebertrag	Fr. 108,613,934	Ct. Fr. C
690 — 690 — 200 70	Ertragsverwendung Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	23. Stiftung Veterinär-Oberstleutnant Graeub Hypothekarkasse Fr. 27,879.80	27,879	80
253 95 2,653 95	Stipendien Verwaltungskosten Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	24. Stiftung de Harries für Stipendien in Medizin und Kunst Hypothekarkasse Wertschriften Tr. 26,480.20 ,, 87,000.— Fr. 113,480.20	113,480	20
	Bezüge Summe der Verminderungen	25. Reisestiftung der Vereinigung ehema- liger Schüler des bern. Staatsseminars Hypothekarkasse Fr. 25,000.— 1. Einlage 1933	25,000	
	Beiträge Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	26. Stiftung zur Förderung der Encephalitisforschung der mediz. Fakultät der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 8,335.60 1. Einlage 1934	8,335	60 — -
224 20	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	27. Henri Türler-Stiftung der Helvetia Bern Hypothekarkasse Fr. 7,124.80 1. Einlage 1934	7,124	80 — -
3,659 90	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	28. Studentenkrankenkasse der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 51,725.70 1. Einlage 1936	51,725	70 — -
8,894,412 19		Uebertrag	108,847,480	99

C+-	or-	d dos Vors		ans am 31 Dezember 10/2	Varm	iaans-	
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943 Vermögens	Einnahme						
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943			c				
				Uebertrag		13,568,467	
65,055						 1,840	4
				Hypothekarkasse Fr. 5,055.—		1, 840 1,688	
				Fr. 65.055.—			
283,689	45	_				100,000 18,371	
			Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Uebertrag Ct. Usharitan (Ct. Stiftung für rechtsgeschiehtliche Forschungen in der Schweiz Hypothekarkasse Fr. 5,055. Wertschriften (Co., 00,000.) The index of the Wehrmanner, Kapitalkonto Hypothekarkasse Fr. 283,689.45 Summe der Vermehrungen The index of the Wehrmanner, Kapitalkonto Pro 1943/44 (Ct. States (Ct. Sta	8,093			
*					Summe der Vermehrungen	126,464	0
_		-		30 b. Betriebsfonds	pro 1943/44	73,849 155 335	i
					Summe der Vermehrungen .	74,339	6
208,196	40	_			Beitrag der Mitglieder	295,419 239,958 14,838	3
					Summe der Vermehrungen	550,216	6
101,121	15	_				105,954	
				Hypothekarkasse Fr. 101,121.15		105,977 6,351	
					Summe der Vermehrungen .	218,283	
_						7,000) _
				versität Dern		7,000	- -
104,831,487	7 5	_		Totale Summen der Aktiven und der Passiven		12 210 044	•
		104,831,487	75		Tungen	14,546,611	9

des	Kantons	Bern	für	das	Jahr	1944
aco	1(41110110		1 64 1	aug	Juli	1711

Veränd	lerungen	Stand des Vermögens am	31. Dezembe	r 1944	
Ausgaben		Stiftungen	Aktiven	Passiven	 l
Fr. C			Fr.	Ct. Fr.	C
8,894,412	<u>)</u>	Uebertrag	108,847,480	99 —	-
30 _	Verwendungen Depotgebühr	29. Moser - Nef - Stiftung für rechts- geschichtliche Forschungen in der Schweiz	63,366	80 —	-
48,093	Summe der Verminderunger - Uebertrag auf Betriebsfonds	Hypothekarkasse Wertschriften Fr. 3,366.80 Fr. 60,000.— 1. Einlage 1938	362,060	50	
48,093 - 78,371 0	Summe der Verminderunger Reine Vermehrung				
	Verwendungen pro 1943/44 Spesen	30 b. Betriebsfonds Hypothekarkasse Fr. 14,167.—	14,167	_	-
14,167	Summe der Verminderunger Reine Vermehrung Rückzahlungen	31. Hülfskasse, Beitragsreserve	744,693	75 —	
13,719 2	Summe der Verminderunger Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 744,693.75	,		
26,172 3	Rückzahlungen	32. Sparkasse des Aushilfspersonals Hypothekarkasse Fr. 293,232.60	293,232	60 —	
	Summe der Verminderunger Reine Vermehrung	,			
	- Verwendungen	33. Tuberkulosefürsorgekasse der Universität Bern	7,000		
7,000	Summe der Verminderunger Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 7,000.—			
	7 Totale Summen der Vermin derungen Reine Vermehrung	Totale Summen der Aktiven und der Passiven	110,332,001	64 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	1

. • •

II.

Rechnungen

des

Privatrechtlichen Vermögens des Kantons Bern

(Art. 1 des Gesetzes über die Finanzverwaltung vom 3. Juli 1938)

für das Jahr 1944

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermög	gen
---	-----

Stand	des vermo	gens am 31. Dezember 1943 Verm	ögens-	
Aktiven	Passiven	Privatrechtliche Fonds	Einnahme	n
Fr. Ct.	Fr. C		Fr.	Ct
13,104 —		- 1. Orgelbaufonds der Universität Hypothekarkasse Fr. 13,104.— 1. Einlage 1916 Zinse	425 1,000 1,425	_
105,046 30	-	- 2. Müslin'sches Legat Hypothekarkasse 1. Einlage 1821 Zinse Summe der Vermehrungen .	3,407 3,407	-
37,973 90		- 3. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen des Kant. Frauenspitals Hypothekarkasse Fr. 37,973.90 Summe der Vermehrungen.	1,234 842 2,076	1
13,939 50		- 4. Wöchnerinnen- und Säuglingsfonds des Kant. Frauenspitals Hypothekarkasse Fr. 13,939.50	439 439	- -
1,583 60	_ -	- 5. Fonds für taubstumme Mütter Hypothekarkasse Fr. 1,583. 60 Summe der Vermehrungen .	51 51	- -
23,507 10		- 6. Lücke-Stipendium Hypothekarkasse 1. Einlage 1869 Zinse Summe der Vermehrungen .	763 763	- -
10,450 70	_	Ta. Lazarus-Preis, Stammkapital Hypothekarkasse Fr. 10,450.70 1. Einlage 1865 Summe der Vermehrungen .		_
205,605 10		Uebertrag	8,503	8 8

des Kantons Bern für das Jahr 1944 Veränderungen Stand des Ve

Veränderungen	Stand des Vermögens am 3	31. Dezember 1	944
Ausga ben	Privatrechtliche Fonds	Aktiven	Passiven
Fr. Ct.		Fr. Ct.	Fr. Ct.
	1. Orgelbaufonds der Universität Hypothekarkasse Fr. 14,529.80 1. Einlage 1916	14,529 80	,
1,092 18 1,092 18 2,315 30 Reine Vermehrung	2. Müslin'sches Legat Hypothekarkasse Fr. 107,361.60 1. Einlage 1821	107,361 60	
618 20 Unterstützung armer Wöchnerinnen 618 20 Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	3. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen des Kant. Frauenspitals Hypothekarkasse Aktivsaldo Fr. 39,431.90	39,431 90	
439 50 Unterstützungen 50 Summe der Verminderungen	4. Wöchnerinnen- und Säuglingsfonds des Kant. Frauenspitals Hypothekarkasse Fr. 13,939.50	13,939 50	
— — Unterstützungen — Summe der Verminderungen 51 40 Reine Vermehrung	5. Fonds für taubstumme Mütter Hypothekarkasse Fr. 1,635.—	1,635 —	
StipendienSumme der Verminderungen 763 90 Reine Vermehrung	6. Lücke-Stipendium Hypothekarkasse Fr. 24,271.— 1. Einlage 1869	24,271 —	_
280 — Beiträge Uebertrag auf Fonds für Dissertationen 280 — Summe der Verminderungen Folgon Reine Vermehrung	7a. Lazarus-Preis, Stammkapital Hypothekarkasse Fr. 10,510.30 1. Einlage 1865	10,510 30	
2,429 88	Uebertrag	211,679 10	

		.,	Rechnungen des I	1	
Stand	des Veri	mög	ens am 31. Dezember 1943	Verm	ögens-
Aktiven	Passiven	1	Privatrechtliche Fonds		Einnahmen
Fr. Ct.	Fr.	Ct.			Fr.
205,605 10	. —		Uebertrag		8,503
8,469 30		_	7 b. Lazarus - Preis, Fonds für Disserta- tionen Hypothekarkasse Fr. 8,469.30 1. Einlage 1936	Zinse Zuwendung von Stamm-kapital	275 2 ————————————————————————————————————
65,455 40		_	8. Legat Mühlemann Hypothekarkasse Fr. 65,455.40	Zinse	2,127 2 2,127 2 62 8
6,702	_		9. Legat Flügel Hypothekarkasse Fr. 6,702.—	Beiträge	216 3 216 3
48,863 81			10. Irrenfonds der Irrenanstalt Waldau Hypothekarkasse Fr. 46,689.90 Wertschriften 2,173.91 Fr. 48,863.81	Geschenk	1,572 9 1,572 9 355 –
32,234 85			11. Irren-Fonds der Irrenanstalt Münsingen Hypothekarkasse Fr. 32,234.85	Legate	2,000 – 1,088 7 3,088 7
9,370 45			12. Irren-Fonds der Irrenanstalt Bellelay Hypothekarkasse Fr. 9,370. 45	Geschenke	308 – 304 5 612 5
376,700 91			Uebertrag	-	16,396 68

Veränderungen	Stand des Vermögens am 31.	Dezember 194	14
Ausgaben	Privatrechtliche Fonds	Aktiven	Passiven
Fr. Ct.		Fr. Ct.	Fr. Ct.
2,429 88	Uebertrag	211,679 10	- -
225 — Beiträge — Uebertrag auf Stammkapital 225 — Summe der Verminderungen 50 20 Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 8,519.50	8,519 50	
2,190 — Beiträge 2,190 — Summe der Verminderungen	8. Legat Mühlemann Hypothekarkasse Fr. 65,392.60	65,392 60	
100 — Beiträge 100 — Summe der Verminderungen 116 30 Reine Vermehrung	9. Legat Flügel Hypothekarkasse Fr. 6,818.30	6,818 30	
1,913 60 14 30 Abgaben Summe der Verminderungen	10. Irrenfonds der Irrenanstalt Waldau Hypothekarkasse Fr. 46,334.90 Wertschriften ., 2,173.91 Fr. 48,508.81	48,508 81	_` _
1,088 70 — — Uebertraga. Isenmann-Fonds 1,088 70 2,000 — Reine Vermehrung	singen	34 ,234 85	-
612 50 Prämien an arbeitende Patienten 612 50 Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 9,370.45	9,370 45	_ -
8,573 98	Uebertrag	384,523 61	

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand	des Vermö	gens am 31. Dezember 1943	Vermögens-		
Aktiven	Passiven	Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr. Ct.	Fr. Ct.			Fr. Ct	
376,700 91	_ -	Uebertrag		16,396	
1,232 95		13. Weihnachts-Fonds der Irrenanstalt Bellelay Hypothekarkasse Fr. 1,232. 95	Zinse	40 —	
68,137 55		14. Stipendienfonds der christkatholischen Fakultät Hypothekarkasse Fr. 68,137.55 1. Einlage 1885	Geschenke	2,214 45 1,050 — 3,264 45	
15,836 25		15. Krankenkasse der Juragewässer- korrektion Hypothekarkasse Fr. 14,367. 40 Kantonalbank, Bern ,, 1,349. 40 Kasse ,, 119. 45 Fr. 15,836. 25	Summe der Vermenrungen .	1,294 20 480 05 1,774 25	
21,065 40		16. Ruppaner-Bibliothek-Fonds Hypothekarkasse Fr. 21,065. 40 1. Einlage 1897	Zinse	684 684 60	
29,913 90		17. Hülfsfonds der Zwangserziehungs-Anstalt Tessenberg Hypothekarkasse Fr. 29,913. 90	Beiträge	972 10 972 10	
512,886 96		Uebertrag	_	23,132 08	

Veränderungen Stand des Vermögens am 31. Dez			. Dezember 1	944
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds	Aktiven	Passiven
Fr. Ct.		Uebertrag	Fr. Ct. 384,523 61	
	Weihnachtsgeschenke Summe der Verminderungen	13. Weihnachts-Fonds der Irrenanstalt Bellelay Hypothekarkasse Fr. 1,232. 95	1,232 95	
2,580 — S	Stipendien Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	14. Stipendienfonds der ehristkatholischen Fakultät Hypothekarkasse Fr. 68,822.— 1. Einlage 1885	68,822 —	
1,294 55 S	Krankengelder, Verpfle- gungs- und Arztkosten Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	15. Krankenkasse der Juragewässer- korrektion Hypothekarkasse Fr. 14,834.30 Kantonalbank, Bern , 779.15 Kasse , 702.50 Fr. 16,315.95	16,315 95	
660 — S	Jnterhalt der Bibliothek Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	16. Ruppaner-Bibliothek-Fonds Hypothekarkasse Fr. 21,090.— 1. Einlage 1897	21,090 —	
s	Jnterstützungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	17. Hülfsfonds der Zwangserziehungs-Anstalt Tessenberg Hypothekarkasse Fr. 30,886.—	30,886 —	
13,148 53		Uebertrag	522,870 51	

1,157,020 43

		Rechnungen des Privatrechtlichen V	ermögei	ns
Stand	des Verm	gens am 31. Dezember 1943 Verm	ögens-	
Aktiven	Passiven	Privatrechtliche Fonds	Einnahmer	n
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct
512,886 96		- Uebertrag	23,132	08
5,976 40		- 18. Reisefonds der Erziehungsanstalt Landorf Hypothekarkasse Fr. 5,976. 40 Geschenke	194 194	
38,738 30		- 19. Zehender-Bibliothek-Fonds Hypothekarkasse Fr. 38,738.30 1. Einlage 1902 Zinse	1,258 1,258	
525,062 87		- 20. Viehversicherungsfonds Hypothekarkasse Fr. 525,062.87 Zuweisungen aufgelöster Viehversicherungskassen. Zinse	17,064 17,064	
35,508 —	_	21. Eduard Adolf Stein-Fonds Hypothekarkasse Fr. 35,508.— 1. Einlage 1906 Zinse	1,154 1,1 54	
35,359 70		22. Johann Aebi-Fonds Hypothekarkasse Fr. 35,359.70 Summe der Vermehrungen.	1,149 1,149	
3,488 20	-	23. Legat Volz Hypothekarkasse Fr. 3,488.20 Summe der Vermehrungen .	113 :	

Uebertrag

44,066 11

Verände	erungen	Stand des Verm	ögens am 3	l. Dezemb	er 1	944	
Ausgaben		Privatrechtliche I	Fonds	Aktiven		Passive	n.
Fr. Ct.				Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
13,148 53			Uebertrag	5 22, 870	51		
	eiträge an Reisen umme der Verminderungen eine Vermehrung	18. Reisefonds der Erziehung Landorf Hypothekarkasse	sanstalt Fr. 6,170.60	6,170	60		
1,150 — Su	nterhalt der Bibliothek umme der Verminderungen eine Vermehrung	19. Zehender-Bibliothek-Fond Hypothekarkasse F 1. Einlage 1902	is Fr. 38,847.20	38,847	20		
	eitrag an die Viehversiche- rung umme der Verminderungen	20. Viehversicherungsfonds Hypothekarkasse Fr	525,062.87	525,062	87	_	
Su	reise umme der Verminderungen eine Vermehrung	21. Eduard Adolf Stein-Fond Hypothekarkasse F 1. Einlage 1906	s Fr. 36,662.—	36,662			
Su	aukosten umme der Verminderungen eine Vermehrung	22. Johann Aebi-Fonds Hypothekarkasse F	Fr. 36,508.80	36,508	80		
Su	eiträge umme der Verminderungen eine Vermehrung	23. Legat Volz Hypothekarkasse 1. Einlage 1908	Fr. 3,601.50	3 ,601	50		
31,363 06			Uebertrag	1,169,723	48	_	

		Rechnungen des Privatrechtl	Chen vermogens
Stan	d des Verm	igens am 31. Dezember 1943	Vermögens-
Aktiven	Passiven	Privatrechtliche Fonds	Einnahmen
Fr. Ct.	Fr.	t.	Fr. Ct.
1,157,020 43		_ Uebertrag	44,066 11
174,697 40		24. Kantonaler Reb-Fonds Hypothekarkasse Fr. 174,697.40 Steuern der Reb-Zinse	
642,462 30		25. Theodor Kocher-Fonds d. Forschungsinstitutes für Biologie Wertschriften Hypothekarkasse 1. Einlage 1913 Fr. 642,462.30 Fr. 642,462.30	19,097 90 mehrungen . 19,097 90
38,815 15		Zinse	
16,050 90		Zinse	
11,854 56		- 28. Hallwil-Fonds der Staatskanzlei Hypothekarkasse Fr. 11,854.56 Summe der Vern	
3 2, 485 65		29. Fonds für besondere Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Hypothekarkasse Fr. 32,485.65 Zinse Hertrag des Arbeitslosigkeit sicherungsfond arbeiter	scher Holz-
11,125 05		30. Dr. Joachim de Giacomi-Fonds Wertschriften Hypothekarkasse Passivsaldo 1. Einlage 1927 Beiträge Zinse Summe der Verm	460
,084,511 44		- - Uebertrag	186,258 29

Veränderungen	Stand des Vermögens am	31. Dezember 1	1944
Ausgabe	Privatrechtliche Fonds	Aktiven	Passiven
Fr. Ct.		Fr. Ct.	Fr. Ct.
31,363 06	Uebertrag	1,169,723 48	- -
33,341 — Beiträge an die Reben- rekonstitution	24. Kantonaler Reb-Fonds Hypothekarkasse Fr. 200,332.04	200,332 04	
33,341 — Summe der Verminderungen 25,634 — Reine Vermehrung	·		
Preise Kosten Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	25. Theodor Kocher-Fonds d. Forschungs- institutes für Biologie Wertschriften Hypothekarkasse 1. Einlage 1913 Fr. 661,560.20	661,560 20	
1,200 — Beitrag 1,200 — Summe der Verminderungen 26 80 Reine Vermehrung	26. Dr. Spirig-Fonds Hypothekarkasse Fr. 38,841.95 1. Einlage 1916	38,841 95	_
300 — Beiträge 300 — Summe der Verminderungen 221 60 Reine Vermehrung	27. Dr. K. A. Lingner-Legat Hypothekarkasse Fr. 16,272.50 Wertschriften M. 1,900.— 1. Einlage 1917	16,272 50	
30 45 Beiträge an Archiv v. Hallwil 30 45 Summe der Verminderungen 354 79 Reine Vermehrung	28. Hallwil-Fonds der Staatskanzlei Hypothekarkasse Fr. 12,209.35	12,209 35	
3,090 — Beiträge	29. Fonds für besondere Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Hypothekarkasse Fr. 90,920.65	90,920 65	
3,090 — Summe der Verminderungen — Reine Vermehrung			
278 95 Bücheranschaffungen — Depotgebühr 278 95 Summe der Verminderungen 181 05 Reine Vermehrung	30. Dr. Joachim de Giacomi-Fonds Wertschriften Fr. 10,500.— Hypothekarkasse ,, 806.10 Fr. 11,306.10	11,306 10	
69,603 46	Uebertrag	2,201,166 27	

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand	des Ver	moç	gens am 31. Dezember 1943 Vermö	Vermögens-	
Aktiven	Passiver	n	Privatrechtliche Fonds	Einnahme	n
Fr. Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct
2,084,511 44	george		Uebertrag	186,258	29
				amananan di aman di aman di aman di aman di aman di aman di aman di aman di aman di aman di aman di aman di am	
13,885 85	distantin		31. Fädminger-Stipendienfonds Zinse	441	50
			Hypothekarkasse Fr. 13,885.85 Summe der Vermehrungen . 1. Einlage 1927	441	5
				AND STORE THE COMPANY OF THE STORE S	
23,855 —			32. K. A. Guillebeau-Fonds Geschenke		
			Hypothekarkasse Fr. 23,855.— Zinse	759	-
			Summe der Vermehrungen .	759	7
9,699 60	-	_	33. Fonds für eine landwirtschaftliche Zinse	315	2
			Ausstellung im Kanton Bern Hypothekarkasse Fr. 9,699.60 Summe der Vermehrungen.	315	2
62,276 90	_		34. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen Hypothekarkasse Fr. 62,276.90 Summe der Vermehrungen .	12,569 2,023 14,592	9
			Summe der Vermenrungen .		
8,317 90			35. Legat Kindler für Erforschung des Zinse	270	2
			Krebses Hypothekarkasse 1. Einlage 1929 Summe der Vermehrungen .	270	
44,782 —			36. Kantonaler Arbeitslosen- Versieherungsfonds für Uhrenarbeiter und -arbeiterinnen des Kantons Bern Hypothekarkasse Fr. 44,782.—	1,455	5 2
			Summe der Vermehrungen . Reine Verminderung	1,455 44,782	
2,247,328 69		_	Uebertrag	204,093	3 (

Veränd	derungen	Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Aus gaben		Privatrechtliche Fonds	Aktiven	Passiven			
Fr. Ct.			Fr. Ct	Fr. Ct.			
69,603 46		Uebertrag	2,201,166 27				
360 — 360 — 81 50	Stipendien Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	31. Fädminger-Stipendienfonds Hypothekarkasse Fr. 13,967.35 1. Einlage 1927	13,967 35				
750 80	Ertragsverwendung Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	32. K. A. Guillebeau-Fonds Hypothekarkasse Fr. 23,863.90 1. Einlage 1927	23,863 90				
315 20	— Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	33. Fonds für eine landwirtschaftliche Ausstellung im Kanton Bern Hypothekarkasse Fr. 10,014.80	10,014 80				
5,000 — 5,000 — 9,592 95	Unterstützungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	34. Fonds für ausserordentliche Unter- stützungen Hypothekarkasse Fr. 71,869.85	71,869 85				
270 20	 Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	35. Legat Kindler für Erforschung des Krebses Hypothekarkasse Fr. 8,588.10 1. Einlage 1929	8,588 10				
	Uebertrag auf Fonds für be- sondere Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeits- losigkeit Summe der Verminderungen	36. Kantonaler Arbeitslosen- Versieherungsfonds für Uhrenarbeiter und -arbeiterinnen des Kantons Bern Hypothekarkasse Fr. —.—					
121,951 46		Uebertrag	2,329,470 27				

Rechnungen d	es	Privatrechtlichen	Vermögens
--------------	----	-------------------	-----------

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943 Vermög						
Aktiven	Passiven	Privatrechtliche Fonds		Einnahmer	Einnahmen	
Fr. Ct.	Fr. C			Fr.	C	
2,247,328 69	- -	- Uebertrag		204,093	0	
2,910 70		- 3 7. Legat N. Spring Hypothekarkasse Fr. 2,910.70	Zinse	94	-	
9,867 65		- 38. Ed. Fischer-Fonds für botanische Forschungen Hypothekarkasse Passivsaldo 1. Einlage 1931 - 38. Ed. Fischer-Fonds für botanische Fr. 10,263.40 , 395,75 Fr. 9,867.65	Reme verminuctung	332 332 434	2	
11,573 50		- 39. Bürgi-Fonds Hypothekarkasse Fr. 11,573.50 1. Einlage 1931	Zinse	376 376	-	
25,777 85		- 40. Exkursionsfonds für das geologiseh- mineralogische und das geographische Institut der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 25,777.85 1. Einlage 1931	Zinse	4,092 843 4,935		
23,129 60		- 41. Fonds zur Förderung der jurassischen Pferdezueht Hypothekarkasse Fr. 23,129.60	Zinse		-	
15,157 50		- 42. Reisefonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee Hypothekarkasse Fr. 15,157.50 1. Einlage 1933	Zinse	500 492 992		
2,335,745 49		- - Uebertrag		211,565		

	Verän	derungen	Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
	Ausgabe		Privatrechtliche Fonds	Aktiven		Passiven		
ľ	Fr. Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
t	121,951 46		Uebertrag	2,329,470	27			
-	94 50	Verwendungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	37. Legat N. Spring Hypothekarkasse Fr. 3,005.20	3,005	20	-		
		Beiträge Summe der Verminderungen	38. Ed. Fischer-Fonds für botanische Forschungen Hypothekarkasse Passivsaldo 1. Einlage 1931 Fr. 9,433.20	9,433 ;	20		_	
	376 10	Ertragsverwendung Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	39. Bürgi-Fonds Hypothekarkasse Fr. 11,949.60 1. Einlage 1931	11,949 (60			
	400 — 400 — 4,535 10	Beiträge Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	40. Exkursionsfonds für das geologischmineralogische und das geographische Institut der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 30,312.95 1. Einlage 1931	30,312 \$	95	-	2 2 3 9	
	730 70	Unterstützungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	41. Fonds zur Förderung der jurassischen Pferdezueht Hypothekarkasse Fr. 23,140.50	23,140 5	50	_	_	
	314 60	Reisekosten Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	42. Reisefonds der Taubstummenanstalt Münehenbuchsee Hypothekarkasse Fr. 15,835.60 1. Einlage 1933	15,835 (60	_	_	
	124,163 49		Uebertrag	2,423,147	32			

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand	l des Verm	ıög	ens am 31. Dezember 1943	Vermögens-			
Aktiven Passiv			Privatrechtliche Fonds		Einnahme	Einnahmen	
Fr. Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct	
2,335,745 49			Uebertrag		211,565	32	
			·		AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		
23,119 40	_	_	43. Freiplatz-Fonds der Taubstummen-	Spende		_	
			anstalt Münchenbuchsee Hypothekarkasse Fr. 23,119.40	Zinse	750		
•			1. Einlage 1933	Summe der Vermehrungen	750 	9	
18,471 70	_	_	44. Spende der bern. Landgemeinden zur	Geschenke	_	-	
			Zentenarfeier der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 18,471.70	Zinse	600	-	
			1. Einlage 1934	Summe der Vermehrungen	600	-	
6,053 20		_	45. Geiser-Fonds für das mathematische			-	
			Seminar Bern Hypothekarkasse Fr. 6,053.20	Zinse	196	-	
			1. Einlage 1934	Summe der Vermehrungen	196	7	
5,105 50		_	46. Fonds für das chemische Institut		_	_	
			der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 5,105.50	Zinse	161	-	
			1. Einlage 1936	Summe der Vermehrungen Reine Verminderung	161 203		
6,631 80	_	_	47. Fonds für das zoologische Institut		2,000) -	
	€		der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 6,631.80	Zinse	228	-	
			1. Einlage 1936	Summe der Vermehrungen	2,228	-	
44,906 10		_	48. Josephine Clark-Fonds für Forschun-	1		-	
			gen auf dem Gebiete der Medizin Hypothekarkasse Fr. 44,906.10	Zinse	1,459	- -	
			1. Einlage 1937	Summe der Vermehrungen	1,459	-	
4,790 45	_		49. Fonds der philosophischen Fakultät I	Einlagen	3,000		
			der Universität Bern	Zinse	223		
			Hypothekarkasse Fr. 4,790.45 1. Einlage 1937	Summe der Vermehrungen	3,223	3	
2,444,823 64			Uebertrag		220,186	5 2	

Veränd	lerungen	Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds	Aktiven		Passive		
Fr. Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
124,163 49		Uebertrag	2,423,147	32	_		
	Beiträge Summe der Verminderungen	43. Freiplatz-Fonds der Taubstummen- anstalt Münchenbuchsee Hypothekarkasse Fr. 23,334.10	23,334	10			
	Reine Vermehrung — Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	 Einlage 1933 Spende der bern. Landgemeinden zur Zentenarfeier der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 19,072.— Einlage 1934 	19,072		_	_	
	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	45. Geiser-Fonds für das mathematische Seminar Bern Hypothekarkasse Fr. 6,249.90 1. Einlage 1934	6,249	90	_	-	
~	Beiträge Summe der Verminderungen	46. Fonds für das ehemische Institut der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 4,902.45 1. Einlage 1936	4,902	45			
15 — 15 — 2,213 30	Verwendungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	47. Fonds für das zoologische Institut der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 8,845.10 1. Einlage 1936	8,845	10	_	_	
900 — 900 — 559 40	Verwendungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	48. Josephine Clark-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Medizin Hypothekarkasse Fr. 45,465.50 1. Einlage 1937	45,465	50	·_ ·		
	Druckbeiträge für Disserta- tionen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	49. Fonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 8,013.90 1. Einlage 1937	8,013	90	_	_	
125,979 59		Uebertrag	2,539,030	27	_		

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand	des Verme	ens am 31. Dezember 1943 Ver	Vermögens-		
Aktiven	Passiven	Privatrechtliche Fonds	Einnahmen	1	
Fr. Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	
2,444,823 64	-	Uebertrag	220,186	22	
6,517 70	_	50. Jubiläumsfonds des Vereins ehemaliger Rüttischüler Hypothekarkasse Fr. 6,517.70 Einlage	. 211 7		
16,023 90	_	51. Albert Joerg-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Bujatrik Hypothekarkasse Fr. 16,023.90 Summe der Vermehrunger			
11,061 90		52. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Waldau Hypothekarkasse Fr. 11,061.90 Summe der Vermehrunger	. 358 2		
10,554 20		53. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Münsingen Hypothekarkasse Fr. 10,554.20 Summe der Vermehrungen			
5,395 50		54. Martha Stettler - Fonds der Anstalt Bellelay Hypothekarkasse Passivsaldo Fr. 5,625.50 Pr. 5,395.50 Fr. 5,395.50 Fr. 5,395.50		60	
306,316 —		55. Schwellenfonds der ehemaligen Spiez- Frutigen-Bahn Ersparniskasse Aeschi Fr. 306,316.— Summe der Vermehrungen		15	
123,784 10		56. Fonds d'entretien du château du Schlossberg, Neuveville Hypothekarkasse Fr. 123,784.10 Summe der Vermehrunger Reine Verminderung		40	
2,924,476 94		Uebertrag	229,445	72	

des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränderungen	Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944								
Ausgaben	Privatrechtliche Fonds	Aktiven	Passiven						
Fr. Ct. 125,979 59	Uebertrag	Fr. Ct. 2,539,030 27	Fr. Ct.						
— — Unterstützungen — — Summe der Verminderunger 211 70 Reine Vermehrung	50. Jubiläumsfonds des Vereins ehema- liger Rüttischüler Hypothekarkasse Fr. 6,729.40	6,729 40	_						
- Verwendungen - Summe der Verminderunger 520 70 Reine Vermehrung	51. Albert Joerg-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Bujatrik Hypothekarkasse Fr. 16,544.60	16,544 60							
71 — Verwendungen 71 — Summe der Verminderunger 287 20 Reine Vermehrung	52. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Waldau Hypothekarkasse Fr. 11,349.10	11,349 10							
343 — Verwendungen 343 — Summe der Verminderunger	53. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Münsingen Hypothekarkasse Fr. 10,554.20	10,554 20							
558 10 Verwendungen 558 10 Summe der Verminderunger	54. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Bellelay Hypothekarkasse Fr. 5,000.—	5,000 —							
Aufwendungen f. Schwellenbauten Summe der Verminderunger 3,903 90 Reine Vermehrung	Frutigen-Bahn	310,219 90	_ -						
14,293 — Verwendungen 14,293 — Summe der Verminderunger	56. Fonds d'entretien du château du Schlossberg, Neuveville Hypothekarkasse Fr. 113,250.50	113,250 50							
141,244 69	Uebertrag	3,012,677 97							

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

St	tand	l des Vei	rmög	gens am 31. Dezember 1943 Verm	Vermögens-		
Aktiven		Passive	n	Privatrechtliche Fonds	Einnahmen	n	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct	
2,924,476	94			Uebertrag	229,445	72	
1,227	10	_		57. Fonds zumWegunterhalt beim Bundes- rat Scheurer-Denkmal Hypothekarkasse Fr. 1,227. 10 Summe der Vermehrungen	39	-	
52, 996	30			58. Fonds für Preisarbeiten auf dem Gebiete der Diagnostik oder Therapie Hypothekarkasse Fr. 52,996.30 1. Einlage 1940 Summe der Vermehrungen Reine Verminderung	1,182 1,182 15,914	0:	
85,884		-		59. Jagdfonds Hypothekarkasse Fr. 85,884.— Vergütungen der Jäger Zinse	10,415 18,080 2,522 31,018	90	
102,2 03	50	-		60. Fonds des Institutes für Verkehrsforschung Hypothekarkasse Fr. 102,203.50 Summe der Vermehrungen.	8,200 3,421 11,621	8	
3,211	30	_		61. Alfred Münger-Fonds der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 3,211.30 Summe der Vermehrungen.			
26,362	50	·		62. Frau Lehmann-Seiler-Fonds für die Taubstummenanstalt Münchenbuchsee Hypothekarkasse Fr. 26,362.50 Einlage aus Legat von Frau Lehmann-Seiler Zinse	856 <u>8</u>	-	
10,170	95			63. Sophie Louise Isenmann - Fonds der kant. Heil- u. Pflegeanstalt Münsingen Hypothekarkasse Fr. 10,170.95 Summe der Vermehrungen.	330 (-	
3,206,532	59		_	Uebertrag	274,599 5	52	

des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränd	lerungen	Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944								
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds	Aktiven	Passiver	1					
Fr. Ct.			Fr.	Ct. Fr.	Ct.					
141,244 69		, Uebertrag	3,012,677	97 —	-					
	Verwendungen Summe der Verminderungen	57. Fonds zum Wegunterhalt beim Bundes- rat Scheurer-Denkmal Hypothekarkasse Fr. 1,266 .90	1,266	90 —						
1,580 — 15,516 30	Reine Vermehrung Preise Uebertrag auf den Fonds für Schwachsichtige oder Blinde Summe der Verminderungen	58. Fonds für Preisarbeiten auf dem Ge- biete der Diagnostik oder Therapie Hypothekarkasse Fr. 37,082.05 1. Einlage 1940	37,082	05 —						
16,859 40 7,818 —	Kosten für Wildhut Spesen, Bureaukosten und Drucksachen	59. Jagdfonds Hypothekarkasse Fr. 92,225.20	92,225	20						
9,000 —	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung Verwendungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	60. Fonds des Institutes für Verkehrsfor- schung Hypothekarkasse Fr. 104,825.30	104,825	30 —						
104 30	Verwendungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	61. Alfred Münger-Fonds der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 3,315.60	3,315	60 —						
_	Verwendungen	62. Frau Lehmann - Seiler - Fonds für die Taubstummenanstalt Münchenbuchsee Hypothekarkasse Fr. 27,219.20	27,219	20 —						
856 70	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung									
	Verwendungen Summe der Verminderungen	63. Sophie Louise Isenmann - Fonds der kant. Heil- u. Pflegeanstalt Münsingen Hypothekarkasse Fr. 10,170.95	10,170	95 —	_					
192,348 94	_	Uebertrag	3,288,783	17 —	-					

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand	l des Vermö	gens am 31. Dezember 1943	Verm	ögens-
Aktiven	Passiven	Privatrechtliche Fonds		Einnahmen
Fr. Ct.	Fr. Ct			Fr. C
3,206,532 59		Uebertrag		274,599 5
1,293,806 12		Wertschriften ,, 511,317.—	Kapitaleinlagen Zinse und Kursgewinne	49,420 7
		Fr. 1,293,806.12	Summe der Vermehrungen .	49,420 7
1,301,338 80		65. Helene Welti-Fonds Hypothekarkasse Fr. 790,021.80	Kapitaleinlagen Zinse und Kursgewinne	49,268 8
		Wertschriften ,, 511,317.—	Summe der Vermehrungen .	49,268
		Fr. 1;301,338.80	Reine Verminderung	92,731 2
2,091 50	_ -	66. Johann Alfred Münger-Fonds des kant. Gewerbemuseums	Legat	_ 56 1
		Hypothekarkasse Fr. 2,091.50	Zinse	56 1
10,437 20	_	67. Teehnikum Burgdorf, Kindlimann- Unterstützungsfonds Hypothekarkasse Fr. 10,437.20	Kapitaleinlage Zinse	339 1 339 1
957 40		68. Technikum Burgdorf, Philips- Lampenfonds Hypothekarkasse Fr. 957. 40	Kapitaleinlage Zinse	31 -
15,263 20	_ -	69. Technikum Burgdorf, Hasler-Fonds Hypothekarkasse Fr. 15,263. 20	Kapitaleinlage Zinse	483 6 483 6 8,656 7
5,088 30	_ -	70. Anna Nüesch-Fonds der Heil- und Pflegeanstalt Waldau Hypothekarkasse Fr. 5,088.30	Kapitaleinlage Zinse	165 3
5,835,515 11		Uebertrag	-	374,364 2

des Kantons Bern für das Jahr 1944

verand	lerungen	Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944								
Ausgaben		Aktiven	Passiven							
Fr. Ct.		Fr. Ct.	Fr.							
192,348 94		Uebertrag	3,288,783 17							
1,097 15 20,204 26	Herausgabe von Rechtsquellen Anschaffung hist. Werke Verwaltungskosten Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	64. Friedrich Emil Welti-Fonds Hypothekarkasse Fr. 1,033,752.64 Wertschriften	1,323,022 64							
142,000 — 142,000 —	Verwendungen Summe der Verminderungen	65. Helene Welti-Fonds Hypothekarkasse Fr. 919,337.60 Wertschriften	1,208,607 60							
	Verwendungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	66. Johann Alfred Münger-Fonds des kant. Gewerbemuseums Hypothekarkasse Fr. 2,147.60	2,147 60							
339 10	Verwendungen Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	67. Technikum Burgdorf, Kindlimann- Unterstützungsfonds Hypothekarkasse Fr. 10,776.30	10,776 30							
	Verwendungen Summe der Verminderungen	68. Technikum Burgdorf, Philips- Lampenfonds Hypothekarkasse Fr. 988.40	988 40							
	Reine Vermehrung Verwendungen Summe der Verminderungen	69. Teehnikum Burgdorf, Hasler-Fonds Hypothekarkasse Fr. 6,606.50	6,606 50							
165 30	Beiträge Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	70. Anna Nüeseh-Fonds der Heil- und Pflegeanstalt Waldau Hypothekarkasse Fr. 5,253.60	5 ,2 53 60	_						
	1	I								

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1943			Vermögens-				
Aktiven	Passiven	Privatrechtliche Fonds		Einnahmen			
Fr. Ct.	Fr. Ct.			Fr. C			
5,835,515 11		Uebertrag		374,364 2			
	- -	71. Fonds Marie Saunier	Kapitaleinlage Zinse	50 -			
			Summe der Vermehrungen .	51 1			
_ _		72. Asher-Fonds für das physiologische Institut der Universität Bern	Kapitaleinlage Zinse	3,000 - 178 6			
		,	Summe der Vermehrungen .	3,178 6			
				_			
	-	73. Fonds für die Weiterbildung von					
		Schwachsichtigen oder Blinden	sten der mediz. Fakultät Zinse	15,616 3 506 8			
			Summe der Vermehrungen .	16,123			
5,835,515 11		Totale Summen der Aktiven und der Passiven	Totale Summe der Vermeh- rungen	393,717 1			
	5,835,515 11	Reine Aktiven	Ç				
		-					
				4 4 7 1			
	2						

des Kantons Bern für das Jahr 1944

Veränd	lerungen	Stand des Vermögens am 3	31. Dezemb	er 19	944	
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds	Aktiven		Passiven	
Fr. Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct
363,693 55		Uebertrag	5,846,185	81		
	Verwendungen	71. Fonds Marie Saunier Hypothekarkasse Fr. 51.10	51	10	-	
51 10	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung					
	Verwendungen	72. Asher-Fonds für das physiologische Institut der Universität Bern	3,178	60	_	
3,178 60	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung	Hypothekarkasse Fr. 3,178.60	·			
- -	Verwendungen	73. Fonds für die Weiterbildung von Schwachsichtigen oder Blinden Hypothekarkasse Fr. 16,123.15	16,123	15	_	
	Summe der Verminderungen Reine Vermehrung					
949 409 77		Totale Summen der Aktiven und der	5,865,538			
No.00	Totale Summe der Vermin- derungen Reine Vermehrung	Passiven			5,865,538	60
			a.			

Vorliegende Staatsrechnung des Kantons Bern für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1944 ist übereinstimmend mit den passierten Rechnungen der Verwaltungen und Kassen und mit den Visakontrollen der Kantonsbuchhalterei dargestellt.

Bern, 4. Mai 1945.

Der Kantonsbuchhalter: V. Michel.

Spezialrechnung der Bernischen Kreditkasse.

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944.

Einnahmen.

Liillallileli,	
Aktiv-Zinsen:	
Darlehen: vereinnahmte Zinsen	
Fr. 206,418.60 Abzüglich Marchzinsen vom Vorjahre	
Total Aktiv-Zinsen	Fr. 147,675.05
Ausgaben.	
Passiv-Zinsen	Fr. 124,265.40
Verwaltungskosten:	
Entschädigung an die Direktion	
Entschädigung an Angestellte des Gemeindeinspektorates	
Total Verwaltungskosten Betriebsübersehuss von 1944, Uebertrag auf die gesetzliche Reserve	Fr. 4,827.20 ,, 18,582.45
•	Fr. 147,675.05
II. Bilanz per 31. Dezember 1944. Aktiven: Darlehen an Gemeinden zu 2 %	
$3\frac{1}{4}$ %	
Zinsausstände und Marchzinsen	Fr. 3,706,383.35 ,, 33,004.60 Fr. 3,739,387.95
Kantonalbank von Bern	Fr. 2,490,818.—
3 ½ % Kassascheine	,, 1,095,000.— ,, 2,858.30 ,, 12,668.55
Bestand per 31. Dezember 1943	
Fr. 119,460.65 Zuweisung Betriebsüberschuss pro 1944, 18,582.45	

·

Spezialrechnung des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/9 von Fr. 9,000,000.—

(Volksbeschluss vom 11. April 1937.)

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944.

Einnahmen.

Ertrag der Arbeitsbeschaffungssteuer pro 1937/44 Fr. 9,190,597.10 Kontokorrentzinse der Kantonalbank	
Total Einnahmen	Fr. 9,219,585.35
Ausgaben.	
Kant. Arbeitsamt, Zahlungen für Arbeitsbeschaffungsprojekte pro 1937/44 Fr. 4,171,943.37 Kant. Baudirektion für Zahlungen pro 1937/44:	
a. Niveauübergänge und Ausbesserung von Alpenstrassen. " 800,000.— b. Werkprojektierung	
a. Staatseigene Luftschutzbauten , 527,296.21 b. Beiträge an Gemeinden für Luftschutz , 290,327.10 Kantonalbank, Zinse für Schatzanweisungen pro 1937/44 , 409,518.55 , Spesen und Postgebühren pro 1937/44 , 2,966.12	
Total Ausgaben	Fr. 8,322,051.35
Ueberschuss der Einnahmen	Fr. 897,534.—
II. Bilanz per 31. Dezember 1944.	
Kantonalbank, Kontokorrent	Fr. 897,534.—
Passiven: Kantonalbank, Schatzanweisungen	,,
Reinvermögen per 31. Dezember 1944	



Spezialrechnung über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen.

(Volksbeschluss vom 8. Mai 1938.)

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944.

by Committee and	•
Einnahmen.	
Bundesbeitrag	Fr. 1,000,000. —
Vergütungen der Baudirektion aus Autosteuern:	400 =00
a. für Mehrarbeiten	,, 198,700.—
b. für Amortisation	., 800,000.—
	Fr. 1,998,700.—
Ausgaben.	
Baudirektion, geleistete Zahlungen für:	T . 000 000
Art. 1. Grimselstrasse, Oberflächenbehandlung.	Fr. 280,000.—
" 2. Lütschinentalstrasse, II. Etappe	,, 447,572.05
,, 3. Spiez-Frutigen, Ausbau	,, 708,100.35 ,, 138,436.30
,, 4. Zweisimmen-Lenk	C4 770 95
6 Murganthal Born	072 502 20
,, 7. Bern-Thun	,, 975,592.50 ,, 419,959.53
"8. Riedtwil-Dorfdurchfahrt	,, 26,014.60
" 9. Oberdiessbach-Dessigkofen und Walkringen	,, 104,762.35
Kantonalbank, Zinsen und Spesen	,, 35,954.17
Total der Ausgaben	Fr. 3,199,170.—
•	
Ueberschuss der Ausgaben	Fr. 1,200,470.—
II. Bilanz per 31. Dezember 1944.	
Aktiven	
Kantonalbank, Kontokorrent	Fr. —.—
Passiven:	
Kantonalbank, Schatzanweisungen	Fr. 1,200,000.—
	11. 1,200,000.
" Konto-Korrent	,, 470.—
"	,, 470.—
,, Konto-Korrent	450
"	,, 470.—
Passiven-Ueberschuss	,, 470.—
Passiven-Ueberschuss	,, 470.—
Spezialrechnung	,, 470.— Fr. 1,200,470.—
Spezialrechnung	,, 470.— Fr. 1,200,470.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei	,, 470.— Fr. 1,200,470.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.)	,, 470.— Fr. 1,200,470.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.)	,, 470.— Fr. 1,200,470.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194	,, 470.— Fr. 1,200,470.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen.	,, 470.— Fr. 1,200,470.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194	Fr. 1,200,470.— Court. 44.
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation	Fr. 1,200,470.— Court. 44. Fr. ———
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation Ausgaben.	,, 470.— Fr. 1,200,470.— Court. 44. Fr
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation Ausgaben. Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten	,, 470.— Fr. 1,200,470.— Court. 44. Fr , 290,000.— Fr. 430,000.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation Ausgaben. Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten Kantonalbank, Zinsen und Spesen	,, 470.— Fr. 1,200,470.— Court. 44. Fr , 290,000.— Fr. 430,000.— , 4,287.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation Ausgaben. Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten Kantonalbank, Zinsen und Spesen Zusammen	Fr. 1,200,470.— Fr. 1,200,470.— 14. Fr Fr. 430,000.— Fr. 434,287.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation Ausgaben. Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten Kantonalbank, Zinsen und Spesen	,, 470.— Fr. 1,200,470.— Court. 44. Fr , 290,000.— Fr. 430,000.— , 4,287.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation Ausgaben. Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten Kantonalbank, Zinsen und Spesen Zusammen Ueberschuss der Ausgaben	Fr. 1,200,470.— Fr. 1,200,470.— 14. Fr Fr. 430,000.— Fr. 434,287.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation Ausgaben. Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten Kantonalbank, Zinsen und Spesen Zusammen	Fr. 1,200,470.— Fr. 1,200,470.— 14. Fr Fr. 430,000.— Fr. 434,287.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation Ausgaben. Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten Kantonalbank, Zinsen und Spesen Zusammen Ueberschuss der Ausgaben II. Bilanz per 31. Dezember 1944.	Fr. 1,200,470.— Fr. 1,200,470.— 14. Fr Fr. 430,000.— Fr. 434,287.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation Ausgaben. Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten Kantonalbank, Zinsen und Spesen Zusammen Ueberschuss der Ausgaben II. Bilanz per 31. Dezember 1944.	Fr. 1,200,470.— Fr. 1,200,470.— 14. Fr Fr. 430,000.— Fr. 434,287.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation Ausgaben. Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten Kantonalbank, Zinsen und Spesen Zusammen Ueberschuss der Ausgaben II. Bilanz per 31. Dezember 1944.	Fr. 1,200,470.— Fr. 1,200,470.— 44. Fr Fr. 430,000.— ### 434,287.— Fr. 434,287.— Fr. 144,287.— Fr. —.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation Ausgaben. Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten Kantonalbank, Zinsen und Spesen Zusammen Uebersehuss der Ausgaben II. Bilanz per 31. Dezember 1944. Aktiven: Kantonalbank, Kontokorrent Passiven: Kantonalbank, Schatzanweisungen	Fr. 1,200,470.— Fr. 1,200,470.— 44. Fr Fr. 430,000.— 4,287.— Fr. 434,287.— Fr. 144,287.— Fr Fr 140,000.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation Ausgaben. Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten Kantonalbank, Zinsen und Spesen Zusammen Uebersehuss der Ausgaben II. Bilanz per 31. Dezember 1944. Aktiven: Kantonalbank, Kontokorrent Passiven:	Fr. 1,200,470.— Fr. 1,200,470.— 44. Fr Fr. 430,000.— ### 434,287.— Fr. 434,287.— Fr. 144,287.— Fr. —.—
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei (Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.) I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 194 Einnahmen. Kantonalbank, Zinse Baudirektion, Amortisation Ausgaben. Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten Kantonalbank, Zinsen und Spesen Zusammen Ueberschuss der Ausgaben II. Bilanz per 31. Dezember 1944. Aktiven: Kantonalbank, Kontokorrent Passiven: Kantonalbank, Schatzanweisungen	Fr. 1,200,470.— Fr. 1,200,470.— 44. Fr Fr. 430,000.— 4,287.— Fr. 434,287.— Fr. 144,287.— Fr Fr 140,000.—

Spezialkredit

für Arbeitsbeschaffung, Bodenverbesserungen und Milderung der Wohnungsnot.

(Volksbeschluss vom 13. Februar 1944.)

Sonderkonto I.

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944.

Einnahmen.

Ertrag der Arbeitsbeschaffungssteuer								Fr.	1,750,000.— 1,747.—	
Tractyzinse dei Trantonalbank					•	• •		otal		Fr. 1,751,747.
							•	otai	Limanmen	11. 1,101,141
	Ausga	han								
	Ausya	nem.								
Staatseigene Gebäude								Fr.	154,861.15	
Strassenbauten									1,344,611.15	
Hoch- und Tiefbau								,,		
Subventionen für Industrie und Gewerbe								,,		
Tachnikar und Kauflauta										
Arbeitslager, Weiterbildung, Umschulung								,,		
Arbeitseinsatz				•	•	•	•	,,		
Berufliches Bildungswesen				•	•		•	,,		
•					•		•	,,	328,500.—	
Milderung der Wohnungsnot								,,	,	
Grubengletschersee, Wiederherstellungsarbeiten								,,	180,000.—	
" Trockenlegung					•	• •	٠	,,	280,000.—	
Strassenunterhalt				•	•		•	,,	580,000.—	
Saane, Verbauung				•	•		٠	,,	130,000	
Muristalden, Umbau					•		•	,,		
Bekämpfung der Rindertuberkulose					•		•	,,	55,000	
Silobauten							•	,,	150,000.—	
Grastrocknungsanlagen							•	,,	120,000.—	
Förderung des Viehabsatzes					•		•	,,	17,037.50	
Kantonalbank, Discontspesen								,,	37,500.—	
" Spesen und Porti								,,	1.50	
								Tota	al Ausgaben	Fr. 3,377,511.30
					Tal	OPC (hu	ee da	er Ausgaben	Fr. 1,625,764.30
					UUL	CIS	mu	ss ut	Ausyanen	T1. 1,020,104.00
		_		_		-				
II. Bilanz per	· 31.	De	zen	nb	er	· 1	94	4.		
Aktiven:	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				-	-				
										T- 4 054 005 50
Kantonalbank, Kontokorrent		• •		•	•	• •	•	• •		Fr. 1,374,235.70
Passiven:										
Kantonalbank, Schatzanweisungen					•					,, 3,000,000.—
						P	assi	iven-	Ueberschuss	Fr. 1,625,764.30

Sonderkonto II.

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944.

Einnahmen. Total Einnahmen Fr. 1,681,715.— Ausgaben. Fr. 2,500,000.— 25,000.— Fr. 2,525,001.— Total Ausgaben Ueberschuss der Ausgaben II. Bilanz per 31. Dezember 1944. Aktiven: Passiven: ,, 2,000,000.—

Passiven-Ueberschuss

843,286.-

Bericht

über die

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1944.

Herr Finanzdirektor!

Die Kantonsbuchhalterei legt Ihnen hiermit zuhanden des Regierungsrates und des Grossen Rates die Staatsrechnung des Kantons Bern, die Spezialrechnungen der Bernischen Kreditkasse, des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/39 von Fr. 9,000,000.—, über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen, über die Verlegung der Staatsstrasse bei Court und über die Arbeitsbeschaffung, Bodenverbesserungen und Milderung der Wohnungsnot für das Jahr 1944 vor.

Nach der vorliegenden Rechnung verzeigt das reine Staatsvermögen eine Vermehrung von Fr. 335,432.10, die sich aus einem reinen Vermögensbestand von Fr. 23,960,842.03 zu Anfang und von Fr. 24,296,274.13 auf Ende des Jahres ergibt.

 Letzterer setzt sich zusammen aus:

 Aktiven
 Fr. 434,945,382.98

 Passiven
 , 410,649,108.85

Gegenüber dem Vorjahr haben die Aktiven um Fr. 37,142,200.67 und die Passiven um Fr. 37,477,632.77 abgenommen. Diese Verminderung ist hauptsächlich auf die Liquidierung der eidgenössischen Wehrsteuer, II. Periode, und der Rückzahlungen auf die Anleihen und vorübergehenden Geldaufnahmen (Reskriptionenschuld bei der Schweiz. Nationalbank) zurückzuführen.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 1944 ermöglichte durch Verwendung des Ueberschusses der Berichtigungen von Fr. 8,642,168.77 und einer Entnahme aus der Betriebsrechnung (Rubrik XXXIII. B. 6) von Fr. 1,873,894.31 zusammen Fr. 10,516,063.08 die restlose Tilgung des aus der Neubewertung des Staatsvermögens hervorgegangenen "Konto zu tilgende Aufwendungen", Rubrik A. l. 70. Ausserdem sind aus dem Betriebsergebnis 1944 nachfolgende ausserordentlichen Beiträge ausgeschieden worden: an die Hülfskasse für das bernische Staatspersonal Fr. 900,000.—; an die bernische Lehrerversicherungskasse Fr. 300,000.—; an die Bezirksspitäler Fr. 70,000.—; an die bernische Laupenstiftung Fr. 100,000.— und eine zusätzliche Abschreibung auf dem Vorschusskonto Arbeitslosenversicherung von Fr. 92,287.87. Die auf Verpflichtungen des Staates für das laufende Jahr beruhenden Zahlungen an den zentralen Ausgleichsfonds des Bundes für Lohn- und Verdienstersatz von Fr. 9,852,732.11 aus dem Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen sind diesem Konto zu Lasten der Betriebsrechnung (Rubrik XXXIII. B. 3) zurückvergütet worden.

An diesem noch im Rahmen des Vorjahres bleibenden befriedigenden Ergebnis haben durch Mehreinnahmen beigetragen: die direkten Steuern, vorwiegend Einkommenssteuern, die auf "Unvorhergesehenes" verbuchten Kantonsanteile an den eidgenössischen Steuern und der Ertrag der kantonalen Wehrsteuer, die Erbschafts- und Schenkungssteuern und die Gebühren. Durch Minderausgaben: die Volkswirtschaft durch Einsparungen auf der Nothilfe für Arbeitslose und dem Gebühreneingang bei der Zentralstelle für Kriegswirtschaft, das Armenwesen infolge Minderausgaben auf der auswärtigen Armenpflege.

Erste Abteilung.

Rechnung des reinen Vermögens.

Seite 7-76.

A. Gewinn- und Verlustrechnung.

Die reine Vermehrung des Staatsvermögens von Fr. 335,432.10 geht aus folgendem Aufwand und Ertra hervor:	g
Verminderungen:	
Betriebsrechnung: Ausgaben	0
Forsten: Mindererlös verkaufter Waldungen	_
Mehrkosten angekaufter Waldungen	_
Schatzungsberichtigungen von Waldungen	-
Domänen: Mindererlös verkaufter Domänen	
Mehrkosten angekaufter Domänen	
Schatzungsberichtigungen von Domänen	-
Inventar der Staatsanstalten: Verminderungen	1
Verwaltungsinventar: Verminderungen	
Abschreibung auf Konto "Zu tilgende Aufwendungen", 8,642,168.7	7
Verbesserungen auf den Pachtgütern Pruntrut und Hofwil	0
Summe der Verminderungen Fr. 220,535,086.7	8
Samme at 10 million at 10 mill	-
Vermehrungen:	
Betriebsrechnung: Einnahmen	
Forsten: Mehrerlös verkaufter Waldungen	
Mindele et an angele enfirm Welden and	
Chateman which had been an Walden and	
Verlyouf von Beehten	
Domänen: Mehrerlös verkaufter Domänen	
Minderkosten angekaufter Domänen	
Verkauf von Rechten	
Schatzungsberichtigungen von Domänen	
Anleihen: Amortisationen	
Inventar der Staatsanstalten: Vermehrungen	
Verwaltungsinventar: Vermehrungen	
Gemeindebeiträge für Erwerbung von Aufforstungsgebiet	
Reine Vermehrung der staatseigenen Fonds	
	-
Summe der Vermehrungen Fr. 220,870,518.8	8
Reine Vermehrung, wie oben Fr. 335,432.1	0
die dem Einnahmenüberschuss der Betriebsrechnung entsprechen.	

Die Schatzungserhöhungen betreffen in der Hauptsache Nachschatzungen verschiedener Gebäude in Witzwil, Militärgebäude, die Schlossdomäne in Belp, die Antsaltsdomäne in Kehrsatz, das Amthaus und Schloss in Wimmis, das Amthaus und Gefängnis in Saignelégier, sowie verschiedene Pfrundgüter.

B. Betriebsrechnung.

	rgebnisse sind folgende:
Fr. 211,531,497.—	
,, 211,196,064.90	n
Fr. 335,432.10	Ueberschuss der Einnahmen F
	nur die reinen Ergebnisse der einzelnen Verwaltungszweige berücksichtigt werden:
Fr. 82,175,253.88	nen
,, 81,839,821.78	zn
Fr. 335,432.10	Ueberschuss der Einnahmen F
	echnung verzeigt gegenüber dem Voranschlag:
Fr. 13,091,779.88	men F.
,, 4,488,079.78	en
Fr. 8,603,700.10	st mithin um
	als berechnet war.

Die Abweichungen der Rechnung vom Voranschlag sind nach Verwaltungszweigen folgende:

	Mehreinnahmen:	,
XXXII.	Direkte Steuern	Fr. 10,096,915.31
	Erbschafts- und Schenkungssteuern	,, 995,838.—
	Gebühren	,, 555,045.47
	Militärsteuern	,, 464,310.87
	Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols	,, 352,261.65
XXIV.	Stempelsteuer	,, 344,114.88
	Salzhandlung	,, 223,024.14
	Wirtschaftspatentgebühren etc	,, 110,488.55
	Staatswaldungen	,, 74,971.49
XXI.	Bussen und Konfiskationen	,, 73,192.79
	Wasserrechtsabgaben	,, 54,917.55
	Jagd, Fischerei und Naturschutz	,, 9,933.44
	Hypothekarkasse	,, 143.39
XXX.	Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank	,, —.80
	Summa Mehreinnahmen	Fr. 13,355,158.33
	Mindereinnahmen:	
XX	Staatskasse	Fr. 239,775.69
	Domänen	00.000 =0
24 11.		
	Summa Mindereinnahmen	Fr. 263,378.45

3/3/3/111	Mehrausgaben:	T. 0.000 000 FF
	Unvorhergesehenes	Fr. 2,926,300.77
	Bauwesen	,, 1,382,526.89 ,, 352,084.07
	Gesundheitswesen	104 504 40
	Erziehungswesen	407 740 88
	Allgemeine Verwaltung	,, 165,546.77 ,, 144,577.06
	Finanzwesen	,, 102,637.12
	Domänenkasse	,, 9,039.25
		Fr. 5,267,273.05
	Summa menrausgaven	Fr. 9,201,213.03
	Minderausgaben:	9
IXa	Volkswirtschaft	Fr. 284,405.19
	Armenwesen	., 197,831.73
	Gerichtsverwaltung	,, 82,354.06
	Polizei	,, 66,770.—
	Landwirtschaft	,, 59,496.76
	Justiz	,, 41,465.75
	Forstwesen	,, 19,918.20
XI.	Anleihen	,, 13,022.85
Xb.	Eisenbahn-, Schiffahrts- und Flugwesen	,,
VII.		,, 10,763.27
	Gemeindewesen	,, 10,763.27 ,, 2,579.59
V.	Gemeindewesen	,, 10,763.27
V.		,, 10,763.27 ,, 2,579.59 ,, 585.87
	Kirchenwesen	,, 10,763.27 ,, 2,579.59 ,, 585.87
Mehreinna	Kirchenwesen	,, 10,763.27 ,, 2,579.59 ,, 585.87 Fr. 779,193.27
Mehreinna Mindereini	Summa Minderausgaben nmen sahmen , 263,378.45	,, 10,763.27 ,, 2,579.59 ,, 585.87
Mehreinna Mindereini Mehrausga	Kirchenwesen Summa Minderausgaben namen Fr. 13,355,158.33 nahmen 263,378.45 ben Fr. 5,267,273.05	,, 10,763.27 ,, 2,579.59 ,, 585.87 Fr. 779,193.27 Fr. 13,091,779.88
Mehreinna Mindereini Mehrausga Minderaus	Kirchenwesen Summa Minderausgaben nmen Fr. 13,355,158.33 nahmen 263,378.45 ben Fr. 5,267,273.05 gaben 779,193.27	,, 10,763.27 ,, 2,579.59 ,, 585.87 Fr. 779,193.27 Fr. 13,091,779.88 ,, 4,488,079.78
Mehreinna Mindereini Mehrausga Minderaus	Kirchenwesen Summa Minderausgaben Inmen Fr. 13,355,158.33 Isahmen , 263,378.45 Ben Fr. 5,267,273.05 gaben , 779,193.27	,, 10,763.27 ,, 2,579.59 ,, 585.87 Fr. 779,193.27 Fr. 13,091,779.88
Mehreinna Mindereini Mehrausga Minderaus Günstigeres	Kirchenwesen Summa Minderausgaben nmen Fr. 13,355,158.33 nahmen 263,378.45 ben Fr. 5,267,273.05 gaben Ergebnis, als erwartet	,, 10,763.27 ,, 2,579.59 ,, 585.87 Fr. 779,193.27 Fr. 13,091,779.88 ,, 4,488,079.78
Mehreinna Mindereini Mehrausga Minderaus Günstigeres	Kirchenwesen Summa Minderausgaben nmen Fr. 13,355,158.33 nahmen 263,378.45 ben Fr. 5,267,273.05 gaben 779,193.27	,, 10,763.27 ,, 2,579.59 ,, 585.87 Fr. 779,193.27 Fr. 13,091,779.88 ,, 4,488,079.78
Mehreinna Mindereini Mehrausga Minderaus Günstigeres Gege	Summa Minderausgaben namen Fr. 13,355,158.33 nahmen , 263,378.45 ben Fr. 5,267,273.05 gaben , 779,193.27 Ergebnis, als erwartet , 779,193.27 müber der Rechnung des Vorjahres sind folgende Abweichungen zu verzeichnen: Mehreinnahmen:	,, 10,763.27 ,, 2,579.59 ,, 585.87 Fr. 779,193.27 Fr. 13,091,779.88 ,, 4,488,079.78 Fr. 8,603,700.10
Mehreinna Mindereini Mehrausga Minderaus Günstigeres Gege	Summa Minderausgaben	,, 10,763.27 ,, 2,579.59 ,, 585.87 Fr. 779,193.27 Fr. 13,091,779.88 ,, 4,488,079.78 Fr. 8,603,700.10
Mehreinna Mindereini Mehrausga Minderaus Günstigeres Gege XXXII. XXVI.	Kirchenwesen Summa Minderausgaben namen Fr. 13,355,158.33 nahmen 263,378.45 ben Fr. 5,267,273.05 gaben Ergebnis, als erwartet nüber der Rechnung des Vorjahres sind folgende Abweichungen zu verzeichnen: Mehreinnahmen: Direkte Steuern Erbschafts- und Schenkungssteuern	,, 10,763.27 ,, 2,579.59 ,, 585.87 Fr. 779,193.27 Fr. 13,091,779.88 ,, 4,488,079.78 Fr. 8,603,700.10 Fr. 4,163.902.07 ,, 280,845.77
Mehreinna Mindereini Mehrausga Minderaus Günstigeres Gege XXXII. XXVI. XXVI.	Summa Minderausgaben Summa Minderausgaben	Fr. 4,163.902.07 , 280,845.77 , 10,763.27 , 2,579.59 , 585.87 Fr. 779,193.27 Fr. 13,091,779.88 Fr. 4,163.902.07 , 280,845.77 , 150,382.80
Mehreinna Mindereini Mehrausga Minderaus Günstigeres Gege XXXII. XXVI. XXVI. XXIX. XXIII.	Summa Minderausgaben Summa Minderausgaben Summa Minderausgaben Summa Minderausgaben Summa Minderausgaben Summa Minderausgaben Fr. 13,355,158.33 Summa 263,378.45 Summa Fr. 5,267,273.05 Summa Fr. 5,267,273.05 Summa Fr. 5,267,273.05	Fr. 4,163.902.07 , 280,845.77 , 10,763.27 , 2,579.59 , 585.87 Fr. 779,193.27 Fr. 13,091,779.88 Fr. 4,163.902.07 , 280,845.77 , 150,382.80 , 68,305.15
Mehreinna Mindereini Mehrausga Minderaus Günstigeres Gege XXXII. XXVI. XXIX. XXIII. XXXII.	Kirchenwesen Summa Minderausgaben Annen	Fr. 4,163.902.07 , 280,845.77 , 280,305.15 , 50,106.52
Mehreinna Mindereini Mehrausga Minderaus Günstigeres Gege XXXII. XXVI. XXIX. XXIII. XXXII. XXXII. XXXII.	Kirchenwesen Summa Minderausgaben Amen Fr. 13,355,158.33 Iahmen , , 263,378.45 ben . , 763,273.05 gaben . , 779,193.27 Ergebnis, als erwartet . , 779,193.27 Ergebnis der Rechnung des Vorjahres sind folgende Abweichungen zu verzeichnen: Mehreinnahmen: Direkte Steuern . , Mehreinnahmen: Erbschafts- und Schenkungssteuern . , Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols . , Salzhandlung . , Militärsteuer . , Masserrechtsabgaben . , Wasserrechtsabgaben . , Wasserrechtsabgaben . , Militärsteuer . , Masserrechtsabgaben . , Militärsteuer . , Militärsteuer . , Masserrechtsabgaben . , Militärsteuer . , Mil	Fr. 4,163.902.07 , 280,845.77 , 280,305.15 , 50,106.52 , 43,579.59 , 779,193.27 Fr. 13,091,779.88 Fr. 4,163.902.07 , 280,845.77 , 150,382.80 , 68,305.15 , 50,106.52 , 43,506.20
Mehreinna Mindereini Mehrausga Minderaus Günstigeres Gege XXXII. XXVI. XXIX. XXIII. XXXII. XXXII. XXXII.	Kirchenwesen Summa Minderausgaben Annen	Fr. 4,163.902.07 , 280,845.77 , 150,382.80 , 4,260.20 , 280,845.77 , 150,382.80 , 50,106.52
Mehreinna Mindereini Mehrausga Minderaus Günstigeres Gege XXXII. XXVI. XXIX. XXIII. XXXII. XXXII. XXXII.	Kirchenwesen Summa Minderausgaben Amen Fr. 13,355,158.33 Iahmen , , 263,378.45 ben . , 763,273.05 gaben . , 779,193.27 Ergebnis, als erwartet . , 779,193.27 Ergebnis der Rechnung des Vorjahres sind folgende Abweichungen zu verzeichnen: Mehreinnahmen: Direkte Steuern . , Mehreinnahmen: Erbschafts- und Schenkungssteuern . , Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols . , Salzhandlung . , Militärsteuer . , Masserrechtsabgaben . , Wasserrechtsabgaben . , Wasserrechtsabgaben . , Militärsteuer . , Masserrechtsabgaben . , Militärsteuer . , Militärsteuer . , Masserrechtsabgaben . , Militärsteuer . , Mil	Fr. 4,163.902.07 , 280,845.77 , 280,305.15 , 50,106.52 , 43,506.20 , 2,579.59 , 585.87 Fr. 779,193.27 Fr. 4,488,079.78 Fr. 4,163.902.07 , 280,845.77 , 150,382.80 , 68,305.15 , 50,106.52 , 43,506.20 , 23,121.01

Mindereinnahmen:

Mindereinnahmen:			
XX.	Staatskasse	Fr.	1,216,781.85
XV.	Staatswaldungen	,,	318,002.71
XXV.	Gebühren	,,	136,789.81
	Jagd, Fischerei und Naturschutz	,,	50,775.40
	Stempelsteuer	,,	22,130.69
	Domanen	,,	21,297.56 464.34
XVIII.	Hypothekarkasse	,,	138.75
XXVIII.		-,,	
	Summa Mindereinnahmen	Fr.	1,766,381.11
-			
	Mehrausgaben:		
	Bauwesen	Fr.	1,383,536.59
	Armenwesen	,,	1,195,526.86
	Finanzwesen	,,	718,686.23
	Gesundheitswesen	,,	298,638.65 249,446.81
	Militär	,,	131,805.75
	Allgemeine Verwaltung	,,	129,642.19
	Volkswirtschaft	,,	62,573.59
	Kirchenwesen	,,	36,794.11
	Gerichtsverwaltung	,,	34,245.42
VI.	Erziehungswesen	,,	24,716.61
	Domänenkasse	,,	10,911.7 5
	Eisenbahn-, Schiffahrts- und Flugwesen	,,	10,073.74
	Landwirtschaft	,,	4,707.75
	Justiz	,,	3,596.18
V11.	Gemeindewesen		3,151.53
	Summa Mehrausgaben	Fr.	4,298,053.76
	Minderausgaben:		
XXXIII.	Unvorhergesehenes	Fr.	715,267.58
	Unvorhergesehenes	Fr.	715,267.58 3,223.15
XI.			
XI.	Anleihen	,,	3,223.15
XI.	Anleihen	,,	3,223.15 1,387.56
XI. XIV.	Anleihen	,,	3,223.15 1,387.56
XI. XIV.	Anleihen	;; Fr.	3,223.15 1,387.56 719,878.29
XI. XIV.	Anleihen	;; Fr.	3,223.15 1,387.56 719,878.29
XI. XIV. Mehreinn Minderein	Anleihen	;; Fr.	3,223.15 1,387.56 719,878.29
XI. XIV. Mehreinn Minderein	Anleihen	Fr.	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41
XI. XIV. Mehreinn Minderein Mehrausg Minderau	Anleihen	Fr.	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47
XI. XIV. Mehreinn Minderein Mehrausg Minderau	Anleihen	Fr.	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41
XI. XIV. Mehreinn Minderein Mehrausg Minderau	Anleihen	Fr.	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47
XI. XIV. Mehreinn Minderein Mehrausg Minderau Gegenüber	Anleihen	Fr.	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47
XI. XIV. Mehreinn Minderein Mehrausg Minderau Gegenüber	Anleihen	Fr.	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47
XI. XIV. Mehreinn Minderein Mehrausg Minderau Gegenüber	Anleihen Forstwesen und Bergbau Summa Minderausgaben ahmen Fr. 4,780,169.52 nnahmen , 1,766,381.11 gaben Fr. 4,298,053.76 sgaben , 719,878.29 r der Rechnung des Vorjahres ergibt sich somit eine Verschlechterung von	Fr.	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47
XI. XIV. Mehreinn Minderein Mehrausg Minderau Gegenüber	Anleihen	Fr.	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47
XI. XIV. Mehreinn Minderein Mehrausg Minderau Gegenüber	Anleihen Forstwesen und Bergbau Summa Minderausgaben ahmen Fr. 4,780,169.52 nnahmen , 1,766,381.11 gaben Fr. 4,298,053.76 sgaben , 719,878.29 r der Rechnung des Vorjahres ergibt sich somit eine Verschlechterung von	Fr. Fr. Fr.	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06
XI. XIV. Mehreinn Minderein Mehrausg Minderau Gegenüber	Anleihen Forstwesen und Bergbau Summa Minderausgaben ahmen Fr. 4,780,169.52 nnahmen Fr. 4,780,169.52 n, 1,766,381.11 aben Fr. 4,298,053.76 sgaben Fr. 4,298,053.76 sgaben 719,878.29 der Rechnung des Vorjahres ergibt sich somit eine Verschlechterung von Chfolgend die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget: I. Allgemeine Verwaltung.	Fr. Fr. Fr.	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06
Mehreinn Mehrausg Minderau Gegenüber Nac	Anleihen	Fr. Fr. des	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06
Mehreinn Mehrausg Mindereir Mehrausg Minderau Gegenüber Nac Die Fr. 129,6 Grosser H Ratskredi	Anleihen	Fr. Fr. des	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06
Mehreinn Mehrausg Mindereir Mehrausg Minderau Gegenüber Nac Die Fr. 129,6 Grosser H Ratskredii	Anleihen	Fr. Fr. des	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06 Vorjahres um Fr. 65,038.— ,, 37,172.70
Mehreinn Mehrausg Mindereir Mehrausg Minderau Gegenüber Nac Die Fr. 129,6 Grosser H Ratskredi Ank Archiv-	Anleihen	Fr. Fr. des	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06 Vorjahres um Fr. 65,038.—
Mehreinn Mehrausg Mindereir Mehrausg Minderau Gegenüber Nac Die Fr. 129,6 Grosser H Ratskredi Anl Archiv- u Staatskan	Anleihen	Fr. Fr. des	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06 Vorjahres um Fr. 65,038.— ,, 37,172.70 ,, 3,142.50
Mehreinn Mehrausg Minderau Gegenüber Nac Die Fr. 129,6 Grosser H Ratskredi And Archiv- u Staatskan	Anleihen	Fr. Fr. des	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06 Vorjahres um Fr. 65,038.— ,, 37,172.70
Mehreinn Mehrausg Mindereir Mehrausg Minderau Gegenüber Nac Die Fr. 129,6 Grosser H Ratskredi Anl Archiv- u Staatskan ver Staatskan	Anleihen	Fr. Fr. des Vand	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06 Vorjahres um Fr. 65,038.— ,, 37,172.70 ,, 3,142.50 ,, 24,148.30
Mehreinn Mehrausg Mindereir Mehrausg Minderau Gegenüber Nac Die Fr. 129,6 Grosser H Ratskredi Anl Archiv- u Staatskan ver Staatskan	Anleihen Forstwesen und Bergbau Summa Minderausgaben ahmen	Fr. Fr. des Vand	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06 Vorjahres um Fr. 65,038.— ,, 37,172.70 ,, 3,142.50 ,, 24,148.30 ,, 15,128.13
Mehreinn Minderein Mehrausg Minderau Gegenüber Nac Die Fr. 129,6- Grosser H Ratskredi Anh Archiv- u Staatskan ver Staatskan und Tagblatt	Anleihen Forstwesen und Bergbau Summa Minderausgaben ahmen	Fr. Fr. des Vand	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06 Vorjahres um Fr. 65,038.— ,, 37,172.70 ,, 3,142.50 ,, 24,148.30 ,, 15,128.13 ,, 2,560.—
Mehreinn Minderein Mehrausg Minderau Gegenüber Nac Die Fr. 129,6- Grosser H Ratskredi Anh Archiv- u Staatskan ver Staatskan und Tagblatt Tagblatt	Anleihen Forstwesen und Bergbau Summa Minderausgaben ahmen	Fr. Fr. Ges Vand	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06 Worjahres um Fr. 65,038.— ,, 37,172.70 ,, 3,142.50 ,, 24,148.30 ,, 15,128.13 ,, 2,560.— ,, 16,731.05
Mehreinn Mehrausg Minderau Gegenüber Nac Die Fr. 129,6 Grosser I Ratskredi Ank Archiv- u Staatskan ver Staatskan und Tagblatt of Regierung	Anleihen Forstwesen und Bergbau Summa Minderausgaben ahmen Fr. 4,780,169.52 mahmen Fr. 4,298,053.76 gaben Fr. 4,298,053.76 sgaben Fr. 4,780,169.52 sgaben Fr. 1,766,381.11 sgaben Fr. 1,766,381.11 sgaben Fr. 1,766,381.11 sgaben Fr. 1,766,381.11 s	Fr. Fr. des Vand	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06 Vorjahres um Fr. 65,038.— ,, 37,172.70 ,, 3,142.50 ,, 24,148.30 ,, 15,128.13 ,, 2,560.—
Mehreinn Mehrausg Minderau Gegenüber Nac Die Fr. 129,6 Grosser H Ratskredi Anh Archiv- u Staatskan ver Staatskan und Tagblatt of Regierung Regierung	Anleihen Forstwesen und Bergbau Summa Minderausgaben ahmen	Fr. Fr. grades Vand	3,223.15 1,387.56 719,878.29 3,013,788.41 3,578,175.47 564,387.06 Vorjahres um Fr. 65,038.— , 37,172.70 , 3,142.50 , 24,148.30 , 15,128.13 , 2,560.— , 16,731.05

II. Gerichtsverwaltung.

Die Gesamtkosten sind um Fr. 82,354.06 niedriger als veranschlagt, dagegen um Fr. 34,245.42 höh jahr. Kreditüberschreitungen verzeigen:	er a	ls im Vor-
Obergericht. Besoldungen der Oberrichter. Wegfall von Aktivdienstabzügen bei einem Oberrichter Obergerichtskanzlei. Besoldungen der Angestellten. Bewilligung einer weiteren Kanzlistenstelle und Stell-	Fr.	2,078.90
vertretungen infolge Militärdienstes	,,	3,753.35 395.95
sowie Stellvertretungskosten in Delsberg	,,	6,723.03
Amtsgerichtssitzungen infolge Zunahme der Geschäfte	,,	3,426.80 518.27
dienstes Staatsanwaltschaft. Bureaukosten der Bezirksprokuratoren. Vermehrte Reisekosten und Erhöhung der Bureauentschädigung an den Staatsanwalt des Kreises III Geschwornengerichte. Bureaukosten. Erhöhung des Anteils an den Amthausverwaltungskosten infolge	,,	18,721.30 1,335.07
starker Zunahme der Heizungskosten	,,	1,111.55
IIIa. Justiz.		
Auf dem Gesamtkredit ergeben sich Minderausgaben von Fr. 41,465.75, dagegen Mehrausgaben v gegenüber der Rechnung des Vorjahres. Kreditüberschreitungen weisen auf:	on F	Fr. 3596.18
Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten. Anteil an der Besoldung einer für die Justizdirektion		
und das Kirchenwesen bewilligten Kanzlistin		1,277.—
prozess Rais und im Strafprozess Steiner	,,	27,199.22
Gebühren und starke Zunahme der nicht erhältlichen Kosten	,,	8,963.10
lichen Auslagen, besonders in armenrechtlichen Versicherungsprozessen	,,	4,070.90
tionen	,,	577.14 921.85
Jugendanwaltes in Burgdorf	,,	303.30
Jugendamt. Bureau- und Reisekosten. Allgemeine Zunahme der Geschäfte, sowie Preissteigerung auf dem Bureau- und Heizmaterial	,,	570.06
Jugendamt. Mietzins. Erhöhung der Entschädigung für Miete, Reinigung und Heizung auf der Jugendanwaltschaft in Moutier	,,	150.—
IIIb. Polizei.		
Die Gesamtkosten sind um Fr. 66,770.— niedriger als veranschlagt, dagegen um Fr. 131,805.75	5 höl	her als im
Vorjahr. Kreditüberschreitungen verzeigen: Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten	Fr.	5,205.95
Fremdenpolizei- und Fahndungswesen. Pass- und Fremdenpolizei. Einstellung von Aushilfskräften infolge Abwesenheit des ordentlichen Personals im Militärdienst	,,	2,440.13
Fremdenpolizei und Fahndungswesen. Transportkosten. Vermehrte Transporte von Flüchtlingen, Internierten und kriegswirtschaftlichen Delinquenten	,,	3,672.74
Polizeikorps. Bewaffnung und Ausrüstung. Ankauf von 4 Maschinenpistolen	,,	4,036.90
fängnisse durch Militärpersonen, Flüchtlinge und Internierte	,,	6,462.30
steigerungen auf Heizung, Reinigung, Medikamenten, Coiffeur- und Kaminfegerentschädigungen Polizeikosten. Vermehrte Inanspruchnahme der Polizeiorgane in kriegswirtschaftlichen Massnahmen.	,,	23,411.99 3,832.78
Zivilstand. Entschädigung der Zivilstandsbeamten. Mehrkosten infolge Zunahme der Wohnbevölkerung	,,	2,697.70
Strassenverkehrsamt. Mietzinse. Ausstehender Mietzinsanteil eines Untermieters	,,	570.40
jahr 1944	,,	219.80 2,106.63
Expertenbureau. Reisekosten, Autoentschädigungen, Unfallversicherung. Vermehrte Prüfungen ausserhalb Bern	,,	1,522.35
Schutzaufsichtsamt. Reorganisation des Schutzaufsichtsamtes gemäss Dekret vom 16. September 1943. Dagegen Entlastung auf Rubrik IIIb. A. 1	,,	33,954.60
Beilagen zum Tagblatt des Grossen Rates. 1945.		41

IV. Militär.	
Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 352,084.07 und die Rechnung des Fr. 249,446.81. Mehrausgaben gegenüber dem Budget verzeigen:	Vorjahres um
Kasernenverwaltung. Besoldungen der Angestellten. Erhöhung der Besoldung eines Angestellten infolge Verheiratung	Fr. 441.25
Kasernenverwaltung. Betriebskosten. Anhaltend starke Belegung der Kaserne Bern mit Truppen und daher vermehrte Auslagen für Löhne und Material	0.400.04
Kasernenverwaltung. Anschaffung von Bettmaterial. Ankauf von Mobiliar aus der auf Abbruch verkauften	
Hotelbesitzung Bären in Aeschi bei Spiez	,, 34,994.98
bezahlten Aushilfsangestellten	,, 10,401.55 ,, 980.08
Kreisverwaltung. Verschiedene Kosten. Preissteigerung auf Holzmaterial	,, 980.08
gelder der Sekretäre und Plantons	,, 3,570.12
IV. Besoldungsklasse	,, 368.95
für die übrigen Bedürfnisse des zivilen Luftschutzes, sowie Kosten für Schutzmassnahmen gegen fremde Flieger in den Aemtern Pruntrut, Delsberg, Laufen, Münster und Freibergen für die Beflaggung oder Bemalung von Gebäuden	,, 583,173.27
Benaggung oder Beniatung von Gebauden	,, 505,175.27
V. Kirchenwesen.	ala im Wastala
Die Gesamtkosten sind um Fr. 585.87 niedriger als veranschlagt, dagegen um Fr. 36,794.11 höher Kreditüberschreitungen verzeigen:	ais im Vorjahr.
Verwaltungskosten. Bureaukosten. Ausserordentliche Kosten für die Vorbereitung des neuen Kirchen-	Fr. 365.33
gesetzes	
Bezirkshelfer von Spiez und Saanen und für die II. Pfarrstelle in Meiringen	,, 1,632.90
Zahl der Prüfungskandidaten	,, 508.35
an die Besoldungen der Geistlichen	,, 6,038.15
Römischkatholische Kirche. Leibgedinge. Bewilligung eines neuen Leibgedinges	,, 297.60
VI. Erziehungswesen.	
Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 165,546.77 und die Rechnung des Vorjahre Franken. Mehrkosten gegenüber dem Budget weisen auf:	
Vermaltungskosten Besoldungen der Angestellten Vorübergebende Finetallung eines weiteren Aushilfs-	es um 24,716.61
Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten. Vorübergehende Einstellung eines weiteren Aushilfsangestellten	
Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten. Vorübergehende Einstellung eines weiteren Aushilfsangestellten	
angestellten	Fr. 2,575.90
angestellten	Fr. 2,575.90 ,, 663.15
angestellten	Fr. 2,575.90 ,, 663.15 Fr. 6,659.35
angestellten	Fr. 2,575.90 ,, 663.15
Angestellten	Fr. 2,575.90 ,, 663.15 Fr. 6,659.35
Angestellten	Fr. 2,575.90 ,, 663.15 Fr. 6,659.35 ,, 17,923.97
Augestellten	Fr. 2,575.90 ,, 663.15 Fr. 6,659.35 ,, 17,923.97 ,, 16,645.48
angestellten	Fr. 2,575.90 ,, 663.15 Fr. 6,659.35 ,, 17,923.97 ,, 16,645.48 ,, 42,074.08
Angestellten	Fr. 2,575.90 ,, 663.15 Fr. 6,659.35 ,, 17,923.97 ,, 16,645.48 ,, 42,074.08
Anderstellten	Fr. 2,575.90 ,, 663.15 Fr. 6,659.35 ,, 17,923.97 ,, 16,645.48 ,, 42,074.08 ,, 9,406.65 Fr. 371.59
angestellten	Fr. 2,575.90 ,, 663.15 Fr. 6,659.35 ,, 17,923.97 ,, 16,645.48 ,, 42,074.08 ,, 9,406.65
Anschaffung von Aushilfspersonal und Anschaffung von Apparaten und Geräten	Fr. 2,575.90 ,, 663.15 Fr. 6,659.35 ,, 17,923.97 ,, 16,645.48 ,, 42,074.08 ,, 9,406.65 Fr. 371.59 ,, 105,946.25
Ableilungsweiser Unterricht. Vermehrte Ueberstunden Neisekosten. Erhöhung der Taggelder der Prüfungsexpertern, sowie Preissteigerungen auf Druckkosten. Erhöhung der Taggelder der Prüfungsexpertern, sowie Preissteigerungen auf Druckkosten. Hochschule. Besoldungen des technischen Hilfspersonals. Neue Stellen eines Hilfsarbeiters an der medizinischen Klinik und einer Sekretärin am chemischen Institut, sowie Stellvertretungen infolge Militärdienstes. Institute und Kliniken. Neuinstallationen und Anschaffung von Apparaten und Unterrichtsmittel für das pharmakologische Institut, sowie Ankauf der Fachbibliothek von Prof. Dr. E. Bürgi. Botanischer Garten. Mehrkosten für Heizmaterial, Errichtung der Stelle einer Laborantin und Gehilfin, Einstellung von Aushilfspersonal und Anschaffung von Apparaten und Geräten. Poliklinik. Starke Zunahme der Frequenz verbunden mit vermehrten Materialkosten. Neue Stelle einer Laborantin und Gehilfin. Anschaffung von Instrumenten und Apparaten und Neueinrichtungen Zahnärzlliches Institut. Mehrkosten für Stellvertretungen und Reinigungsarbeiten, sowie Mindereinnahmen Mittelschulen. Inspektion. Bureaukosten. Vermehrte Auslagen für Drucksachen und Telephon	Fr. 2,575.90 ,, 663.15 Fr. 6,659.35 ,, 17,923.97 ,, 16,645.48 ,, 42,074.08 ,, 9,406.65 Fr. 371.59 ,, 105,946.25
angestellten . Verwaltungskosten. Prüjungskosten, Expertisen, Reisekosten. Erhöhung der Taggelder der Prüfungsexpertern, sowie Preissteigerungen auf Druckkosten	Fr. 2,575.90 ,, 663.15 Fr. 6,659.35 ,, 17,923.97 ,, 16,645.48 ,, 42,074.08 ,, 9,406.65 Fr. 371.59 ,, 105,946.25 ,, 1,328.— Fr. 121.—
Ableilungsweiser Unterricht. Vermehrte Ueberstunden Neisekosten. Erhöhung der Taggelder der Prüfungsexpertern, sowie Preissteigerungen auf Druckkosten. Erhöhung der Taggelder der Prüfungsexpertern, sowie Preissteigerungen auf Druckkosten. Hochschule. Besoldungen des technischen Hilfspersonals. Neue Stellen eines Hilfsarbeiters an der medizinischen Klinik und einer Sekretärin am chemischen Institut, sowie Stellvertretungen infolge Militärdienstes. Institute und Kliniken. Neuinstallationen und Anschaffung von Apparaten und Unterrichtsmittel für das pharmakologische Institut, sowie Ankauf der Fachbibliothek von Prof. Dr. E. Bürgi. Botanischer Garten. Mehrkosten für Heizmaterial, Errichtung der Stelle einer Laborantin und Gehilfin, Einstellung von Aushilfspersonal und Anschaffung von Apparaten und Geräten. Poliklinik. Starke Zunahme der Frequenz verbunden mit vermehrten Materialkosten. Neue Stelle einer Laborantin und Gehilfin. Anschaffung von Instrumenten und Apparaten und Neueinrichtungen Zahnärzlliches Institut. Mehrkosten für Stellvertretungen und Reinigungsarbeiten, sowie Mindereinnahmen Mittelschulen. Inspektion. Bureaukosten. Vermehrte Auslagen für Drucksachen und Telephon	Fr. 2,575.90 ,, 663.15 Fr. 6,659.35 ,, 17,923.97 ,, 16,645.48 ,, 42,074.08 ,, 9,406.65 Fr. 371.59 ,, 105,946.25 ,, 1,328.—

(203)	Nr. I	18 — 315
Stellvertretung kranker Arbeitslehrerinnen. Gleiche Begründung wie hievor		1,707.50
des Aktivdienstes		62,120.55 26,445.—
Lehrerbildungsanstalten.		
Lehrerinnenseminar Thun. Mehrkosten für Stellvertretungen	Fr. ,,	2,461.29 7,201.07 210.50
Taubstummenanstalten.		
Taubstummenanstalt Münchenbuchsee. Mehrkosten für Heizmaterial	Fr.	1,244.35
VII. Gemeindewesen.		
Die Gesamtausgaben sind um Fr. 2579.59 höher als veranschlagt und um Fr. 3151.53 höher a Kreditüberschreitungen verzeigen:	ls im	Vorjahr.
Verwaltungskosten. Bureaukosten. Kosten für den Neudruck der Inspektionsberichtsformulare Verwaltungskosten. Mietzinse. Erhöhte Heizungskosten		997.56 349.45
VIII. Armenwesen.		
Auf dem Gesamtkredit ergeben sich Minderausgaben von Fr. 197,831.73 gegenüber dem Vorans Fr. 1,195,526.86 Mehrausgaben gegenüber der Rechnung des Vorjahres. Kreditüberschreitungen weisen Armenpflege. Beiträge für dauernd Unterstützte. Zum grössten Teil fallen die Mehrkosten auf eine interne Verschiebung zugunsten der Rubrik C. 1. b. Für die restlichen ca. Fr. 20,000.— zu knappe Be-		, dagegen
messung des Kredites	Fr.1	23,238.66
schinen für den Betrieb in Landorf, sowie Kosten für Meliorationsarbeiten	,,	42,664.05 2,077.06
material	,,	21,422.22
IXa. Volkswirtschaft.		
Die Gesamtkosten sind um Fr. 284,405.19 tiefer als veranschlagt, übersteigen dagegen die Rech	nung	des Vor-
jahres um Fr. 62,573.59. Mehrausgaben gegenüber dem Budget weisen auf:		
Verwaltungskosten. Besoldung der Sekretäre. Zulage infolge Verheiratung des II. Sekretärs		285.95 1,591.95
Handels- und Gewerbekammer. Besoldungen der Beamten. Besoldungszulage an den Vorsteher	,,	232.75
Handels- und Gewerbekammer. Besoldungen der Angestellten. Einstellung von Hilfspersonal	,,	2,072.45
Lehrlingsamt. Besoldungen der Beamten. Besoldungszulage an den Vorsteher	,,	600.40
Lehrlingsamt. Besoldungen der Angestellten. Einstellung von Personal	,,	4,152.70
Personal	,,	1,619.11
Gebühren unter D. 1. e. 1	,,	5,000.—
Gewerbemuseum. Kürzung des Bundesbeitrages für die Schnitzlerschule Brienz	,,	298.52 2,139.19
kosten gegenüberstehen	,,	6,071.70
juminonen Entschaafgang von 11.000.	,,	0,012110
IXb. Gesundheitswesen.		
Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 184,561.12 und die Rechnung des Fr. 298,638.65. Kreditüberschreitungen verzeigen:	Vor	jahres um
Verwaltungskosten. Bureaukosten. Mobiliaranschaffungen infolge Einstellung eines weiteren Kanzlisten		1,245.55
Verwaltungskosten. Mietzinse. Erhöhte Heizungskosten	,,	349.45 7,484.25
Gesundheitswesen im allgemeinen. Beiträge an die Bezirkskrankenanstalten. Ausserordentliche Beiträge		
in Anpassung an die Teuerung		70.054
Gesundheitswesen im allgemeinen. Beiträge an das Inselspital. Vermehrung der Pflegetage der nicht- klinischen Abteilungen	,,	76,954.— 4,060.30

Xa. Bauwesen.

Xa. Bauwesen.		
Die Gesamtkosten sind um Fr. 1,382.526.89 höher als veranschlagt und übersteigen die Rechnung um Fr. 1,383,536.59. Kreditüberschreitungen weisen auf:	des	Vorjahres
Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten. Einstellung eines II. Sekretärs	Fr.	3,736.75
klasse	,,	171.55
amt und von vorübergehendem Hilfspersonal	,,	6,034.55
Hochbauamt. Bureau- und Reisekosten. Bureaumaterial für das Zementrationierungsbureau	,,	136.50
Neue Hochbauten. Neu- und Umbauten. Umbauarbeiten im Richteramt I und im Gefängnis des Schlosses Thun, Verlegung des Laboratoriums für physikalisch-chemische Biologie in Bern, sanitarische		
Einrichtungen im Schloss Münchenwiler, Angestelltenwohnungen in Tessenberg und Küchen-	,	200 040 04
anlage auf der landwirtschaftlichen Schule Rütti		280,912.01 134,129.—
Unterhalt der Strassen. Strassenunterhalt. Zusätzliche Kredite infolge des starken Rückganges des Auto-		
mobilsteuerertrages	,, 7	717,061.40
und Werkmagazine	,,	698.24
Neue Strassen- und Brückenbauten. Zusätzliche Kredite infolge des starken Rückganges des Automobilsteuerertrages	1	178,068.90
Wasserrechtswesen. Einlagen in den Naturschadenfonds. Mehreinlage entsprechend den Mehreinnahmen		631.10
an Gebühren nach Gesetz	,,	3,185.30
Xb. Eisenbahn-, Schiffahrts- und Flugwesen.		
Auf dem Gesamtkredit ergeben sich Minderausgaben von Fr. 10,763.27, dagegen Mehrausgaben vo gegenüber der Rechnung des Vorjahres. Kreditüberschreitung verzeigt:	n Fr.	10,073.74
Verwaltungs- und Inspektionskosten für Schiffahrtspolizei. Kosten des Neudrucks der Schiffahrtsregle-		000 50
mente	,,	992.76
XI. Anleihen. Die Gesamtkosten erforderten Fr. 13,022.85 weniger als veranschlagt und Fr. 3223.15 weniger	ola in	n Voniohn
Mehrausgaben verzeigen:	115 111	n vorjani.
Anleihenskosten. Druckkosten, Publikationskosten. Erhöhte Publikationskosten für die Anleihensaus-		0.500.00
losungen und für die Kotierungsgebühren an den Schweizerbörsen	Fr.	3,502.20
schusskonto	,,	9,729.35
XII. Finanzwesen.		
Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 102,637.12 und sind um Fr. 718,686.2 Vorjahr. Mehrausgaben als budgetiert weisen auf:	3 hö	her als im
Verwaltungskosten. Bureau- und Reisekosten. Mobiliar- und Maschinenanschaffungen für das Personal-		
amt und für die Finanzdirektion	Fr.	4,908.37
Verwaltungskosten. Rechtskosten. Ausserordentliche Kosten betreffend Erwerbung der Liegenschaft in der Weissenau, Unterseen	,,	367.50
Verwaltungskosten. Bedienung des Gebäudes Münsterplatz 12. Zunahme der Telephongebühren und erhöhte	,,	
Heizungskosten	,, ,,	6,470.70 $286,55$
Finanzinspektorat. Besoldungen der Angestellten. Einstellung eines weitern Angestellten und Beförderung	,,	
von 3 Angestellten in höhere Besoldungsklassen	,,	2,393.05
Telephon, Postcheckgebühren und Formulare	,,	18,099.81
Amtsschaffnereien. Mietzinse. Nachzahlung auf Mietzins für die Amtsschaffnerei Konolfingen	,,	1,262.50
Hilfskasse. Beitrag des Staates an die Invalidenkassen. Ausserordentlicher Staatsbeitrag von Fr. 900,000. — Hilfskasse. Beitrag des Staates an die Sparkasse des Aushilfspersonals. Einlage von 5 % der Besoldungen	,, (895,921.54 15,954.55
Mobiliarversicherung. Prämien. Erhöhung der Prämien	,,	314.35
XIII. Landwirtschaft.		
Die Gesamtkosten verzeigen Einsparungen von Fr. 59,496.76 gegenüber dem Budget, dagegen		
Fr. 4707.75 Mehrausgaben im Vergleich zum Vorjahr. Kreditüberschreitungen weisen auf: Verwaltungskosten. Bureau- und Reisekosten des Kantonstierarztes. Vermehrte Bureaukosten	Fr.	607.34
Landwirtschaft. Förderung der Pferdezucht. Rückgang der Bussen und Prämien für vorzeitig der Zucht	11.	007.04
entzogene Tiere	,,	2,881.30
der Schaukosten	,,	1,806.35
Landwirtschaft. Hagelversicherung. Starke Zunahme der versicherten Kulturen infolge des Mehranbaues	,,	28,302.—

XIV. Forstwesen und Bergbau.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 19,918.20 tiefer als veranschlagt und um Fr. 1387.56 niedriger als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen verzeigen:

Forstpolizei. Kreisoberförster; Bureau- und Reisekosten. Neueinrichtung des wiederbesetzten Kreisforst-		
amtes Langenthal und Ergänzung des Bureaumobiliars auf 3 Kreisforstämtern	Fr.	4,001.82
Forstpolizei. Kreisoberförster; Mietzinse. Miete eines Bureaus für das Kreisforstamt Langenthal		170.—
Förderung des Forstwesens. Kantonsbeiträge an Waldweganlagen. Vermehrte Waldweganlagen	,,	1,315.20

XV. Staatswaldungen.

In Abweichung zum Voranschlag ist der Ertrag um Fr. 74,971.49 höher ausgefallen, dagegen um	Fr. 318,002.71
niedriger als im Vorjahr. Unter den Ausgaben befinden sich folgende Kreditüberschreitungen:	
Wirtschaftskosten. Rüstlöhne. Erhöhte Rüstlöhne infolge vermehrter Nutzungen	Fr.103,913.04
Wirtschaftskosten. Marchungen und Vermessungen. Ausserordentliche Vermessungskosten infolge In-	
kraftsetzung des eidg. Grundbuches	,, 837.15
Wirtschaftskosten. Gebäudereparaturen. Umbau eines Bannwartenhauses im VIII. Forstkreis (Nieder-	
hünigen)	
Gemeindesteuern. Zunahme infolge Erwerbung von Wäldern	
Reservefonds. Einlage. Erhöhte Einlage entsprechend dem Mehrertrag nach Gesetz	,, 148,000. —

XVI. Domänen.

Der Gesamtertrag ist um Fr. 23,602.76 niedriger als veranschlagt und um Fr. 21,297.56 tiefer als im Vorjahr. Die Ausgaben verzeigen folgende Kreditüberschreitungen:

XVII. Domänenkasse.

Die Gesamtkosten beanspruchten Fr. 9039.25 mehr als veranschlagt und Fr. 10,911.75 mehr als im Vorjahr. Die Kreditüberschreitung von Fr. 9237.35 ist auf die Zunahme der Kaufschulden infolge von Liegenschaftsankäufen zurückzuführen.

XVIII. Hypothekarkasse.

Nach Abschreibung von Verlusten in Sanierungen, Hotellerie und Landwirtschaft von Fr. 150,000.—; Vergabungen von Fr. 11,300.—; Abschreibung auf Mobiliar von Fr. 10,820.50; Zuweisung an den Jubiläumsfonds von Fr. 67,500.— und den Reservefonds von Fr. 350,000.— verbleibt ein Reingewinn von Fr. 1,350,143.39, der um Fr. 143.39 höher ist als veranschlagt und um Fr. 464.34 niedriger als im Vorjahr.

XIX. Kantonalbank.

Das Jahresergebnis erlaubte die Abschreibung der ausgewiesenen Verluste von Fr. 26,793.14; Abschreibungen und Rückstellungen auf Mobiliar und Liegenschaften von Fr. 256,838.22; Rückstellungen für besondere Risiken von Fr. 98,479.35; Zuweisung an den ordentlichen Reservefonds von Fr. 200,000.— und an die Generalreserve für Risiken Fr. 1,182,453.54, sowie die Verzinsung des Dotationskapitals mit Fr. 1,600.000.— gleich 4 %.

XX. Staatskasse.

XXI. Bussen und Konfiskationen.

Das Gesamtergebnis ist im Vergleich zum Voranschlag um Fr. 73,192.79 günstiger ausgefallen und ist auch um Fr. 23,121.01 höher als im Vorjahr.

XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz.

Der Gesamtertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 9933.44, ist dagegen gegenüber der Rechnung des Vorjahres um Fr. 50.775.40 zurückgeblieben. Unter den Ausgaben befindet sich folgende Kreditüberschreitung:

Fischerei. Aufsichtskosten. Erhöhte Entschädigungen an die Fischereiaufseher, Einstellung eines haupt-

amtlich tätigen Fischereiaufsehers und Anbringung von Aussenbordmotoren an zwei Booten . Fr. 13,003.10

XXIII. Salzhandlung.

Das Gesamtergebnis ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 223,024.14 günstiger ausgefallen und übersteigt die Rechnung des Vorjahres um Fr. 68,305.15. Mehrausgaben als budgetiert weisen auf:

Betriebskosten. Transportkosten. Entsprechend dem höheren Umsatz	Fr.	2,797.10
Betriebskosten. Auswägerlöhne. Erhöhte Entschädigungen entsprechend dem vermehrten Verkauf	,,	2,761.85
Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten. Besoldungszulage für den Salzfaktor von Bern	,,	459.80
Verwaltungskosten. Warenumsatzsteuer. Im Voranschlag noch nicht vorgesehen	,,	4,779.64

XXIV. Stempelsteuer.

Der Gesamtertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 344,114.88, ist dagegen gegenüber dem Vorjahr um 22,130.69 Franken zurückgeblieben. An der Verbesserung gegenüber dem Voranschlag sind zur Hanptsache beteiligt: Anteil an den eidgenössischen Stempelabgaben Fr. 156,089.07, die kantonalen Stempelsteuern mit Fr. 101,324.83 und die Billetsteuern mit Fr. 84,880.38. Unter den Ausgaben befinden sich folgende Kreditüberschreitungen:

Billetsteuer. Beiträge für Kunst und Wissenschaft. Erhöhte Beiträge für die Förderung der bildenden

XXV. Gebühren.

Das Gesamtergebnis ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 555,045.47 günstiger ausgefallen, jedoch um 136,789.81 Franken gegenüber der Rechnung des Vorjahres zurückgeblieben. Mehreinnahmen als budgetiert verzeigen:

Prozentgebühren der Amtsschreiber (Handänderungsabgaben)	 Fr. 333,176.07
Fixe Gebühren der Amtsschreiber	
Gebühren der Regierungsstatthalter	
Gebühren der Gerichtsschreibereien	
Bezugskosten, Minderausgaben	
Gebühren des Obergerichtes	
Gebühren der Anwaltskammer	
Gebühren des Versicherungsgerichtes	
Gebühren der Polizeidirektion	
Gebühren für Markt- und Hausierpatente	
Patenttaxen der Handelsreisenden	 ,, 67,135.—
Gebühren für Auto- und Radfahrbewilligungen	
Gebühren der Lichtspielkontrolle	 ,, 3,040.—
Gebühren von Ausverkäufen	 ,, 1,558.—
Gebühren der Liegenschaftsvermittler	
Gebühren der Finanzdirektion und Salzauswägerpatente	
Gebühren der Rekurskommission	
Konzessionsgebühren	
Gebühren der Sanitätsdirektion	
Summe der Verbes	

Mindereinnahmen: Summe der Verbesserungen Fr. 612,876.87

Mindereinnahmen:			
Gebühren der Betreibungs- und Konkursämter			Fr. 33,465.85
Gebühren der Staatskanzlei			,, 8,225.50
Gebühren des Verwaltungsgerichtes			,, 690.—
Gebühren des Handelsgerichtes			,, 280.—
Gewerbescheingebühren			
Gebühren der Handels- und Gewerbekammer			,, 12,400.—
Summ	e der	Verschlechterungen	Fr. 57,831.40

XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuern.

Der Reinertrag ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 995,838.— gestiegen und ist um Fr. 280,845.77 höher als im Vorjahre.

XXVII. Wasserrechtsabgaben.

Das Gesamtergebnis übersteigt den Voranschlag um Fr. 54,917.55 und das Rechnungsergebnis des Vorjahres um Fr. 43,506.20.

XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandelsstellen und Tanzbetriebe.

Der Gesamtertrag ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 110,488.55 gestiegen, ist dagegen um Fr. 138.75 tiefer als im Vorjahr.

XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols.

Der Reinertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 352,261.65 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 150,382.80. Die Verbesserung ist auf die Zuteilung einer Gewinn-Quote von Fr. 1.30 pro Kopf der Wohnbevölkerung zurückzuführen.

XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank.

Der Anteil ist mit Fr. 0.80 pro Kopf der Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

XXXI. Militärsteuer.

Das Gesamtergebnis übersteigt den Voranschlag um Fr. 464,310.87 und die Rechnung des Vorjahres um 50,106.52 Franken.

XXXII. Direkte Steuern.

Der Gesamtertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 10,096,915.31 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 4,163,902.07. An dieser Verbesserung gegenüber dem Budget sind beteiligt durch Mehrerträge:

	_	
Grundsteuer	Fr.	515,845.40
Nachbezüge Vermögenssteuern		27,379.20
Holdingsteuer		3,142.50
Einkommensteuer I. Klasse		9,745,960.20
Einkommensteuer II. Klasse		26,520. —
Nachbezüge Einkommensteuern		196,530.15
Liegenschaftsgewinnsteuer		330,585.05
Steuerzuschlag		1,229,445.24
Zuwendung an Steuerreserve, Mindereinlage	,,,	200,000.—
~		
Summa Verbesserungen	Fr.	12,275,407.74
dagegen durch Mehrausgaben:	Fr.	12,275,407.74
•		
dagegen durch Mehrausgaben:	Fr.	
dagegen durch Mehrausgaben: Zuwendung an Arbeitsbeschaffungskredit	Fr.	1,750,000.—
dagegen durch Mehrausgaben: Zuwendung an Arbeitsbeschaffungskredit	Fr. ,,	1,750,000.— 176,000.—
dagegen durch Mehrausgaben: Zuwendung an Arbeitsbeschaffungskredit	Fr. "	1,750,000.— 176,000.— 128,542.94
dagegen durch Mehrausgaben: Zuwendung an Arbeitsbeschaffungskredit Zuwendung an Vorschusskonto betr. Arbeitslosenversicherung, Mehrleistung Taxations- und Bezugskosten	Fr. "	1,750,000.— 176,000.— 128,542.94 60,978.96

Der Steuerreserve wurden zugewiesen Fr. 1,800,000.—, sowie die Wiedereingänge abgeschriebener und im ordentlichen Taxationsverfahren nicht erfasster Steuern von Fr. 701,542.—, zusammen somit Fr. 2,501,542.—, denen Eliminationen von Fr. 2,062,360.53 gegenüberstehen. Die reine Vermehrung beträgt daher Fr. 439,181.47, wodurch der Stand der Reserve mit Fr. 4,230,498.26 ausgewiesen wird.

XXXIII. Unvorhergesehenes.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 2,926,300.77, sind dagegen um Fr. 715,267.58 niedriger als im Vorjahr. Mehrausgaben gegenüber dem Budget verzeigen:

Nachbezüge an eidgenössischen Abgaben (Mindereinnahmen)	Fr.	200,000. —
Einlage von 15 % in einen Fonds für Arbeitsbeschaffung usw	,,	480,000.—
Teuerungszulagen Staatspersonal	,,	776,062.60
Teuerungszulagen Lehrerschaft	,,	310,633.75
Teuerungszulagen Rentner Staatspersonal	,,	64,926.20
Einlage in die Beitragsreserve des Staates	,,	25,419.70
Beitrag an den zentralen Ausgleichsfonds des Bundes	,,	4,852,732.11
Beitrag an die Laupenstiftung	,,	100,000.—
Abschreibung auf Konto zu tilgende Aufwendungen	,,	1,873,894.31
Verschiedenes	,,	124,599.25
Ausserordentliche Einlage in die Beitragsreserve der Lehrerversicherungskasse	,,	300,000. —
Einlage in einen Hilfsfonds für das Staatspersonal	,,	50,000. —
Einlage in einen Stipendienfonds für die Ausbildung von Krankenpflegepersonal	,,	12,500. —
Abschreibung auf Vorschusskonto Arbeitslosenversicherung	,,	92,287.87
Summa Verschlechterungen	Fr.	9,263,055.79

Diesen stehen gegenüber an Mehreinnahmen:		
Anteil an der eidgenössischen Wehrsteuer II. Periode		1,477,441.90
Anteil an der eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer	,,	544,198.62
Kantonale Wehrsteuer III. Rate	,,	3,800,000.—
Kantonale Wehrsteuer und Krisenabgabe, Nachbezüge	,,	480,000. —
Erbloser Nachlass	,,	10,922.80
Teuerungszulagen Rentner Lehrerschaft, Minderausgabe	•••	24,191.70
Summa Verbesserungen	Fr.	6,336,755.02
Reine Verschlechterungen wie hievor	Fr.	2,926,300.77
Die unter "Verschiedenes" verbuchten Ausgaben sind folgende:		
Staatsanteil an die Sanierung der Gemeinde Courtelary	Fr.	2,835.—
Staatsanteil an die Sanierung der Gemeinde Sonvilier		936.40
Staatsanteil an die Sanierung der Gemeinde Renan	,,	1,122. —
Staatsanteil an die Sanierung der Gemeinde Sonceboz	,,	6,039.60
Finanzdirektorenkonferenz, Kostenanteil	,,	2,108.60
Beitrag an "Schweizer Kunst in Bern 1944"	,,	14,000. —
Zins an Bund für zinslose Darlehen an notleidende Landwirte	,,	13,447.50
Anteil Verluste auf den zinslosen Darlehen an notleidende Landwirte	,,	46,096.35
Bundes- und Kantonsanteile an die Kinderkrankenversicherung der Gemeinden Attiswil, Delsberg		1 101
und Wangen	,,	1,131.—
Verluste auf Darlehen an notleidende Kleinindustrielle der Uhrenindustrie	,,	42,896.50
Einlage in den Fonds für Verbesserungen im Strafvollzug für Kostgelder-Zuschläge	,,	103,499.18

Zweite Abteilung.

Zusammen Fr.

234,112.13

Rechnung über die Vermögensbestandteile.

Seite 4 und 5 und Seite 77-133.

Das hiervor angegebene reine Staatsvermögen des Kantons Bern auf Ende 1944 von Fr. 24,296,274.13 setzt sich folgendermassen zusammen:

Aktiven.			
Forsten			Fr. 26,564,558.—
Domänen			,, 88,428,424.—
Domänenkasse			,, 50,712.55
Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft			,, -,-
Hypothekarkasse			,, 30,000,000.—
Kantonalbank			., 40,000,000.—
Eisenbahnanlagen:			
a. Wertschriften			,, 72,760,796.70
b. Vorschüsse			,, 350,245.35
Beteiligungen und Wertschriften			,, 63,398,794.25
Kassen			,, 597,848.85
Aktiv-Ausstände			,, 28,239,359.69
Kontokorrent-Forderungen			,, 34,277,019.99
Mobilien-Inventar			,, 14,580,411.35
Zweckgebundenes Staatsvermögen			., 35,697,212.25
	Summe der	Aktiven	Fr. 434,945,382.98

Passiven.

Domänenkasse	
Kassen	,,
Passivausstände	,, 2,715,138.80
Kontokorrent-Schulden	
Anleihen	
Vorübergehende Geldaufnahmen	,, 5 , 000 , 000.—
Summe der Passiven	Fr. 410,649,108.85
Reines Vermögen, wie oben	Fr. 24,296,274.13
Die Vermögensbestandteile veränderten sich wie folgt: Soll: Vermehrungen der Aktiven und Verminderungen der Bassiven	E- 764 469 706
Vermehrungen der Aktiven und Verminderungen der Passiven	Fr. 704,402,790.—
Vermehrungen der Passiven und Verminderungen der Aktiven	. 764,127,363.90
Reine Vermögensvermehrung, wie auf Seite 8 und 9 hiervor ausgewiesen	
Der weitaus grösste Teil dieses Verkehrs betrifft das Betriebsvermögen.	11. 000,402.10

A. Aktivvermögen.

I. Kapitalvermögen.

Die Veränderungen des Kapitalvermögens sind folgende:

Vermehrungen		2,552,940.60
Verminderungen	•••	4,437,530.65
Reine Verminderung	Fr.	1,884,590.05
Bestand am Anfang des Jahres	,, 3	16,194,876.60
Bestand am Ende des Jahres	Fr. 3	14,310,286.55
Die reine Verminderung geht folgendermassen hervor:		
Vermehrungen:	E-	8,103.70
Mehrerlös verkaufter Waldungen	Fr.	8,103.70 50.—
Minderkosten angekaufter Waldungen	:,	250.—
Schatzungserhöhungen von Waldungen	"	3,512.—
Mehrerlös verkaufter Domänen	,,	15,544.40
Minderkosten angekaufter Domänen	,,	—.—
Verkauf von Rechten	,,	215.40
Schatzungserhöhungen von Domänen	,,	1,404,500.—
Gemeindebeiträge für Erwerbung von Aufforstungsgebiet	,,	—,—
Eisenbahnanlagen:	,,	
a. Wertschriften, Zuwachs und Kursgewinne	,,	262,900. —
b. Vorschüsse, neue Darlehen	,,	
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds, Entnahme	,,	
Beteiligungen und Wertschriften, Zuwachs und Kursgewinne	,,	137,245.—
Summe der Vermehrungen	Fr.	1,832,320.50
Verminderungen:	Fr.	
Mindererlös verkaufter Waldungen		40,055.—
Schatzungsreduktionen von Waldungen	,,	8,680.—
Mindererlös verkaufter Domänen	,, ,,	12,646.—
Mehrkosten angekaufter Domänen	,,	11,188.80
Schatzungsreduktionen von Domänen	,,	464,780.—
Eisenbahnanlagen:	,,	,
a. Wertschriften, Rückzahlungen und Abschreibungen	,,	2,680,855.05
b. Vorschüsse, Rückzahlungen und Abschreibungen	,,	40,205.70
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds, Einlagen	,,	
Beteiligungen und Wertschriften, Rückzahlungen	,,	458,500.—
Summe der Verminderungen	Fr.	3,716,910.55
Reine Vermögensverminderung, wie oben	Fr.	1,884,590.05

A. Forsten.

Die Forsten vermehrten sich um den Grundsteuerschatzungswert der Ankäufe und der Schatzungserhöhungen von zusammen Fr. 42,882. —. Hievon geht ab der Grundsteuerschatzungswert der Verkäufe und Schatzungsreduktionen von zusammen Fr. 12,672.—. Die reine Vermehrung beträgt Fr. 30,210.—. Auf Ende des Jahres stellt sich der Grundsteuerschatzungswert der Forsten auf Fr. 26,564,558. --.

B. Domänen.

Dia	Varand	ariindan	sind	folgende
Die	verand	erungen	Sina	101genue

Vermehrungen:

Schatzungserhöhungen	,, 1,404,500.—
Summe der Vermehrungen	Fr. 1,586,140. —
Verminderungen:	
Grundsteuerschatzungswert der verkauften Domänen	Fr. 83,396.—
Schatzungsreduktionen	,, 464,780.—
Summe der Verminderungen	Fr. 548,176.—
Reine Vermehrung	Fr. 1,037,964.—
Bestand der Domänen am Anfang des Jahres	,, 87,390,460.—
Bestand am Ende des Jahres	Fr. 88,428,424.—

C. Domänenkasse.

Die reine Schuld der Domänenkasse hat sich um Fr. 173,348.30 vermehrt. Die Vermehrung ergibt sich wie folgt:

Waldankäufe	Fr.	79,375.—
Domänenankäufe	,,	192,828.80
	Fr.	272,203.80
Abzüglich:		
Waldverkäufe		
Domänenverkäufe		
Gemeindebeiträge für Erwerbung von Aufforstungsgebiet	,,	98,855.50
Reine Vermehrung, wie oben	Fr.	173,348.30
Reine Schuld am Anfang des Jahres	,,	7,019,183.45
Reine Schuld am Ende des Jahres	Fr.	7,192,531.75

D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft.

Kein Verkehr.

E. Hypothekarkasse.

Der Kapitaleinschuss des Staates von 30 Millionen blieb unverändert bei einer Verminderung der Aktiven und Passiven um Fr. 5,647,982.84 und einem Umsatz von Fr. 373,595,428.26 in Soll und Haben.

F. Kantonalbank.

Auch hier ist der Kapitaleinschuss des Staates von 40 Millionen unverändert geblieben. Aktiven und Passiven haben um Fr. 46,602,228.66 zugenommen. Der Umsatz bezifferte sich in Soll und Haben auf Fr. 7,253,656,232.64.

G. Eisenbahnanlagen.

a. Wertschriften.

Der Wertschriftenbestand der Eisenbahnanlagen hat sich um Fr. 2,417,955.05 vermindert und wird wie folgt ausgewiesen:

Vermehrungen.

Vereinigte Huttwil-Bahnen, Prioritäten, Zuteilung aus Sanierung		Fr.	262,900.—
Verminderungen.			
Aktien:			
Vereinigte Huttwil-Bahnen, Abschreibung infolge Sanierung		Fr.	579,500.—
Freiburger Bahnen, Abschreibung infolge Sanierung			32,300.—
Obligationen:			
Berner Alpenbahn-Gesellschaft, II. Rang, Rückzahlung		,,	500,000. —
Biel-Täuffelen-Ins, Abschreibung infolge Sanierung		,,	1,238,700.—
Ramsei-Sumiswald-Huttwil, I. Rang, Abschreibung infolge Sanierung			220,000. —
Uebo	ertrag	Fr.	2,570,500

135,059.41

Summe der Verminderungen Fr. 757,780,861.20

Elektrifikationsdarlehen:													U	eb	ert	trag	\mathbf{Fr}	. 2,570,500.—
Simmentalbahn, Rückzahlung					 												,,	19,765.50
Gürbetalbahn, Rückzahlung	•				 		•										,,	47,226.50
Bern-Schwarzenburg-Bahn, Rückzahlung		•															,,	11,448.75
Bern-Neuenburg-Bahn, Rückzahlung				•	 		٠										,,	31,914.30
						Su	mn	ie (der	· V	er.	mi	nd	eri	ın	gen	Fr.	2,680,855.05
Reine Verminderung wie hievor																		
Reine Verminderung wie hievor																		

b. Vorschüsse.

Der Anfangsbestand der Vorschüsse von Fr. 390,451.05 hat sich um die Abschreibung von Fr. 7553.65 der Langenthal-Huttwil-Bahn und von Fr. 32,652.05 der Ramsei-Huttwil-Bahn, zusammen Fr. 40,205.70 vermindert und beträgt daher auf Ende des Jahres Fr. 350,245.35.

c. Eisenbahn-Amortisationsfonds.

Kein Verkehr.

H. Beteiligungen und Wertschriften.

Durch Rückzahlungen verminderte sich der Wertschriftenbestand um	Fr.	458,500. —
Erzielte Kursgewinne auf zurückbezahlten Obligationen Fr. 77,245.—		
Beteiligung an der Wohnbaugenossenschaft Bern	,,	137,245.—
Reine Verminderung	Fr.	321,255.—
Bestand der Wertschriften und Beteiligungen am Anfang des Jahres	,, 6	3,720,049.25
Bestand am Ende des Jahres	Fr. 6	3,398,794.25

II. Betriebsvermögen.

Die Veränderungen des Betriebsvermögens sind i	folgende:	
Vermehrungen		Fr. 743,449,557.82
Verminderungen		,, 757,780,861.20
Reine Verminderung		Fr. 14,331,303.38
Bestand am Anfang des Jahres, Passivüberschuss		,, 26,038,421.29
Bestand am Ende des Jahres, Passivüberschuss		Fr. 40,369,724.67

Die reine Verminderung geht folgendermassen hervor:

Mobilien-Inventar, Abgang und Abschreibungen . .

Vermehrungen.	
Kassen, Einnahmen	
Passiv-Ausstände, Abzahlungen	,, 114,443,160.76
Konto-Korrente, Neue Forderungen und Rückzahlungen von Schulden	,, 424,485,261.83
Mobilien-Inventar, Neuanschaffungen	,, 1,605,520.85
Summe der Vermehrungen	Fr. 743,449,557.82
Verminderungen.	
Kassen, Ausgaben	Fr. 114,443,160.76
Aktiv-Ausstände, Eingänge	,, 114,377,340.43
Passiv-Ausstände, neue Zahlungsanweisungen	,, 113,795,532.74
Konto-Korrente, neue Schulden und Rückzahlungen von Forderungen	,, 415,029,767.86

Dieser beträchtlichen Abnahme steht eine Verminderung der Verbindlichkeiten von Fr. 14,256,000.—, die aus Mitteln des Betriebsvermögens bestritten worden ist, gegenüber.

J. Kassen.

Die Amtsschaffnereikassen nahmen Fr. 114,377,340.43 ein und gaben Fr. 114,443,160.76 aus. Die Einnahmen und Ausgaben ohne Geldbewegung, die sich durch gegenseitige Buchungen ausgleichen, beliefen sich auf je Fr. 553,843,574.90.

K. Aktivausstände.

Die Verwaltungen stellten in 1944 Bezugsanweisungen aus für:	
A. Forsten	Fr. 61,080.70
B. Domänen	A SECURITION OF THE PROPERTY O
C. Domänenkasse.	••
G. Eisenbahnanlagen:	,,
a. Wertschriften	,, 2,680,855.05
b. Vorschüsse	
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds	
H. Beteiligungen und Wertschriften	
M. Kontokorrente.	
N. Mobilieninventar	
O. Zweckgebundenes Staatsvermögen	and the second second to the second
P. Anleihen	
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen	
R. Gewinn und Verlust	
	Fr. 642,381,848.85
Die Liquidation war folgende:	
Aktivausstände (unvollzogene Bezugsanweisungen am 1. Januar)	Fr. 54,078,426.17
Neue Bezugsanweisungen in 1944	
	Fr. 696,460,275.02
Zusammer	T1. 000,400,210.02
Kassaeinnahmen und Gegenrechnung in 1944	Fr. 668,220,915.33
Ausstände am 31. Dezember 1944	
Zusammen, wie ober	
Zusammen, wie ober	1 11. 000,400,210.02
L. Passivausstände.	
L. Passivausstände. A. Forsten	
A. Forsten	. ,, 1,613,088.60
A. Forsten	. ,, 1,613,088.60
A. Forsten	. ,, 1,613,088.60
A. Forsten	1,613,088.60 448,416.30 . ,, 262,900.—
A. Forsten	1,613,088.60 448,416.30 . ,, 262,900.—
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds	1,613,088.60 448,416.30 . , 262,900.— . , — — —
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften	1,613,088.60 448,416.30 . , 262,900.— . , — — — — — — — — — — — — — — — — — —
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds	1,613,088.60 448,416.30 . , 262,900.— . , — — — — — — — — — — — — — — — — — —
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften	1,613,088.60 448,416.30 . ,, 262,900.— . ,, ————————————————————————————————
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften M. Kontokorrente	1,613,088.60 448,416.30 . , 262,900.— . , ———— . , 137,245.— . , 424,485,261.83 . , 1,605,520.85
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften M. Kontokorrente N. Mobilieninventar	1,613,088.60 448,416.30 262,900.— ——————————————————————————————————
A. Forsten B. Domänen B. Domänen C. Domänenkasse G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften M. Kontokorrente N. Mobilieninventar O. Zweckgebundenes Staatsvermögen P. Anleihen P. Anleihen	1,613,088.60 448,416.30 262,900.— 262,900.— 262,900.— 262,900.— 262,900.— 263,000.— 263,000.— 263,000.— 263,000.— 263,000.— 262,900.— 263,000.— 26
A. Forsten B. Domänen B. Domänen C. Domänenkasse G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften M. Kontokorrente N. Mobilieninventar O. Zweckgebundenes Staatsvermögen	1,613,088.60 448,416.30 262,900.— 262,900.— 362,900.— 372,245.— 37
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse. G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften M. Kontokorrente. N. Mobilieninventar O. Zweckgebundenes Staatsvermögen P. Anleihen Q. Vorübergehende Geldaufnahmen R. Gewinn und Verlust	1,613,088.60 448,416.30 . , , 262,900.— . , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
A. Forsten B. Domänen B. Domänen C. Domänenkasse G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften M. Kontokorrente M. Kontokorrente N. Mobilieninventar O. Zweckgebundenes Staatsvermögen P. Anleihen Q. Vorübergehende Geldaufnahmen R. Gewinn und Verlust Zusammer	1,613,088.60 448,416.30 262,900.— 262,900.— 36, 37,245.— 37,245.— 37,424,485,261.83 37,424,485,261.83 37,4204,297.58 37,4204,297.58 37,4256,000.— 37,0000,000.—
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse. G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften M. Kontokorrente. N. Mobilieninventar O. Zweckgebundenes Staatsvermögen P. Anleihen Q. Vorübergehende Geldaufnahmen R. Gewinn und Verlust Zusammer	1,613,088.60 448,416.30 262,900.— ——————————————————————————————————
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften M. Kontokorrente N. Mobilieninventar O. Zweckgebundenes Staatsvermögen P. Anleihen Q. Vorübergehende Geldaufnahmen R. Gewinn und Verlust Zusammer Die Liquidation war folgende: Passivausstände (unvollzogene Zahlungsanweisungen) am 1. Januar	1,613,088.60 448,416.30 262,900.— 262,900.— 3,137,245.— 424,485,261.83 3,1,605,520.85 4,204,297.58 4,256,000.— 3,10,000,000.— 4,220,535,086.78 Fr. 667,639,107.64
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse. G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften M. Kontokorrente. N. Mobilieninventar O. Zweckgebundenes Staatsvermögen P. Anleihen Q. Vorübergehende Geldaufnahmen R. Gewinn und Verlust Zusammer	1,613,088.60 448,416.30 262,900.— 262,900.— 3,137,245.— 424,485,261.83 3,1,605,520.85 4,204,297.58 4,256,000.— 3,10,000,000.— 4,220,535,086.78 Fr. 667,639,107.64
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften M. Kontokorrente N. Mobilieninventar O. Zweckgebundenes Staatsvermögen P. Anleihen Q. Vorübergehende Geldaufnahmen R. Gewinn und Verlust Zusammer Die Liquidation war folgende: Passivausstände (unvollzogene Zahlungsanweisungen) am 1. Januar	1,613,088.60 448,416.30 262,900.— ——————————————————————————————————
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften M. Kontokorrente N. Mobilieninventar O. Zweckgebundenes Staatsvermögen P. Anleihen Q. Vorübergehende Geldaufnahmen R. Gewinn und Verlust Zusammer Die Liquidation war folgende: Passivausstände (unvollzogene Zahlungsanweisungen) am 1. Januar Neue Zahlungsanweisungen in 1944.	1,613,088.60 448,416.30 262,900.— 137,245.— 137,245.— 424,485,261.83 1,605,520.85 4,204,297.58 4,256,000.— 10,000,000.— 220,535,086.78 Fr. 667,639,107.64 Fr. 3,362,766.82 667,639,107.64 Fr. 671,001,874.46
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse. G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften M. Kontokorrente. N. Mobilieninventar O. Zweckgebundenes Staatsvermögen P. Anleihen Q. Vorübergehende Geldaufnahmen R. Gewinn und Verlust Zusammer Die Liquidation war folgende: Passivausstände (unvollzogene Zahlungsanweisungen) am 1. Januar Neue Zahlungsanweisungen in 1944.	1,613,088.60 448,416.30 262,900.— 3,262,900.— 424,485,261.83 424,485,261.83 1,605,520.85 4,204,297.58 4,256,000.— 10,000,000.— 220,535,086.78 Fr. 667,639,107.64 Fr. 671,001,874.46 Fr. 668,286,735.66
A. Forsten B. Domänen C. Domänenkasse. G. Eisenbahnanlagen: a. Wertschriften b. Vorschüsse c. Eisenbahn-Amortisationsfonds H. Beteiligungen und Wertschriften M. Kontokorrente. N. Mobilieninventar O. Zweckgebundenes Staatsvermögen P. Anleihen Q. Vorübergehende Geldaufnahmen R. Gewinn und Verlust Zusammer Die Liquidation war folgende: Passivausstände (unvollzogene Zahlungsanweisungen) am 1. Januar Neue Zahlungsanweisungen in 1944. Zusammen Kassaausgaben und Gegenrechnung in 1944.	1,613,088.60 448,416.30 262,900.— 137,245.— 137,245.— 424,485,261.83 1,605,520.85 4,204,297.58 4,256,000.— 10,000,000.— 220,535,086.78 Fr. 667,639,107.64 Fr. 671,001,874.46 Fr. 668,286,735.66 1,2715,138.80

M. Konto-Korrente.

Die Vorschüsse (Kontokorrent-Debitoren) haben um Fr. 13,312,982.58 und die Depots (Kontokorrent-Kreditoren) um Fr. 22,768,476.55 abgenommen. Zu diesen Veränderungen haben im wesentlichen beigetragen:

Kontokorrent-Debitoren. An der Verminderung ist zur Hauptsache beteiligt: Die restlose Abschreibung des Kontos zu tilgende Aufwendungen mit Fr. 8,402,600.13, die Amortisation auf dem Vorschusskonto betreffend Arbeitslosenfürsorge mit Fr. 1,584,529.72 und die Abtragung an der Bauschuld für den Neubau der Sustenstrasse mit Fr. 1,973,912.40.

Als einziger zu tilgender Vorschuss verbleibt noch das Konto betreffend Arbeitslosenfürsorge mit Fr. 3,830,633,38, der in den nächsten 2 Jahren aus den Steuererträgnissen zu amortisieren ist.

Kontokorrent-Kreditoren. Die Verminderung ist auf die Liquidation der eidgenössischen Wehrsteuer, II. Periode, zurückzuführen.

Die Depots (Kreditoren) enthalten folgende Rückstellungen und Reserven:

Sport-Toto-Anteil der allgemeinen Verwaltung	
Archiv- und Bibliothekkosten	3,700.—
Kassaüberschüsse der Justizdirektion	32,339.44
Bibliothekzwecke der Justizdirektion	2,000.—
Strafanstalten	858,585.08
Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwahrloste Mädchen , ,	1,500.—
Thorberg, Wiederaufbau der Scheune	4,993.50
Magazineinrichtungen, Reserve	411,459.33
Mobilmachungskosten	2,495.35
Ziviler Luftschutz	1,097,899.55
Reserve für Militärzwecke	107,287.90
Anbauwerk	334. —
Militärischer Vorunterricht, Beiträge, ",	9,500.—
Sport-Toto-Anteil der Militärdirektion	$136,\!216.25$
Bibliothek Weese, Reserve	3,082.50
Schülerspeisung und -bekleidung	96,231.40
Depotkonto für vorzeitige Pensionierung,	21,657.—
Forschungsfonds Prof. Steck	199.70
Dr. Wander-Fonds des anorganischen Laboratoriums ,,	4,783.65
Rockefeller-Fonds für die psychiatrische Universitätsklinik, ",	1.40
Bundessubvention für die Primarschule, Restanz ,,	198,534.75
Personal-Unterstützungen,	3.55
Legat Anna Nüesch	908.75
Taubstummenanstalt Münchenbuchsee, Restanz Bundessubvention ,,	6,325.—
Polarographisches Institut des Hallerianums ,,	780.24
Renovationsarbeiten an der Hochschule	9,329.40
Militärversicherung, Krankengelder	$51,\!291.65$
Anschaffung von Kunstwerken	331.81
Mittelschulen, Besoldungsabzüge	9,587.—
Beiträge aus Alkoholzehntel	40,774.25
Ausbau diverser Hochschulinstitute	16,510.40
Taubstummenanstalt Münchenbuchsee, Legat Lehmann ,,	3,049.75
Restaurierung der Münsterscheiben	4,000.—
Beitragsreserve der Lehrerversicherungskasse	300,000.—
Bundessubvention für Greise, Witwen und Waisen ,,	1,482,318.95
Arbeitslager Ins, "	17,281.80
"Seva", Beiträge für Armen- und Trinkerfürsorge , "	33,540.—
"Seva", Reserve für Bekämpfung des Alkoholismus , "	111,941.69
"Seva", Reserve für ausserordentliche Unterstützungen "	$60,\!879.65$
Verpflegung kranker Kantonsfremder	4,257.51
Schweiz. Landesausstellung, Zürich	1,413.20
Kriegsfürsorge, Reservestellung $6\frac{1}{3}$ %,	149,132.25
Kriegsfürsorge, verschiedene Aktionen	228,047.83
Kommission zur Bekämpfung der Trunksucht	17,565.97
Gewerbeausstellung Burgdorf	6 ,1 00. —
Gewerbemuseum, Technologische Sammlung ,,	649.30
Depot für Handelskammer	4,633.50
Kriegswirtschaft, Lagerung von Lebensmitteln ,,	$23,\!277.89$
Metallspende	749.06
Förderung des Schnitzlergewerbes	21,430.15
Fonds zur Gründung einer Sägereifachschule	120,000.—
Berufliche Hilfsaktionen und Weiterbildung	19,532.80
"Seva"-Reserve des Gesundheitswesens	5,260.59
Fonds I, Technische Verbesserungen	198,921.60
Fonds II, Technische Verbesserungen	$72,\!226.35$
Fonds III, Verkehrswerbung	209,793.95
Feuerversicherung der Vermessungswerke	26,000.—
Schlosswil, Amthaus, Umbau	6,977.45
Bern, Diessbachhausfassade, Renovation	50,000.—
Bern, Rathaus, Umbau	9,000.—
Benzinzollertrag, Saldo	41,683,91
Bern, Universität, chemisch-physiologisches Institut, ","	80,000.—
Brienz, Schnitzlerschule, Neubau	50,000.—
Sund- und Birrengraben, Verbauung	2,685.80
Bern, Stiftfassade und -garten, Renovation	100,000.—
Hebertrag Fr	6 600 660 90

	***	-	0,000,000,00
Dati I and distribute fallish a Cabada Washamanahan	Uebertrag		6,609,669.80 23,617.60
Rütti, Landwirtschaftliche Schule, Küchenausbau		,,	25,762.50
Zihlbrücke, Umbau		,,	and the same of th
Bern, Uebungsschule, Unterhalt		,,	24,125.35
Nidau, Stauwehr, Umbau		,,	46,493.05 4,108.05
Landorf, Umbau der Vorsteherwohnung		,,	281,500.—
Landorf, Anstaltsumbau		,,	V 10000 - 10000
Gürbetalstrasse, Ausbau		,,	154,766.15
Burgdorf, Technikum, Projekt für Erweiterung		,,	1,453.50
Landorf, Wiederaufbau der Scheune		,,	12,119.—
Aarwangen-Niederbippstrasse, Ausbau		,,	50,000.—
Technischer Arbeitsdienst		,,	1,004.73
Saane, Hochwasserdamm		,,	38,171.70
Münchenwiler, Schloss, Umbauten		,,	90,000.—
Tessenberg, Anstalt, Beamten- und Angestellten-Wohnungen		,,	80,000.—
Aefligen, Hausabbruch		,,	5,500.—
Grimselstrasse, Grubengletscherausbruch		,,	3,463.45
Entwässerungen im Kreis I		,,	11,790.—
Wasserschäden im Kreis I		,,	7,950.—
Bern, Neubrückstrasse, Sicherungsarbeiten		,,	3,550. —
Stiftung Bourquin		,,	2,305.46
Reserve Statistisches Bureau		,,	50,000.—
Abwertungsgewinn II, Reserve		,,	1,316,192.05
Staatspersonal, Fortbildungsunterricht		,,	4,970. —
Arbeitersteuern		,,	25,000. —
Reserve für kapitalisierte Zinse		,,	$10,\!210.25$
Fonds aus kantonaler Wehrsteuer für Arbeitsbeschaffung		,,	$201,\!889.$ —
Autosteuern		,,	33,388.85
Fonds für den Unterhalt des Schlosses Münchenwiler		,,	70,694.60
Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen		,,	10,000,000.—
Verschiedene Rückstellungen		,,	84,826.49
Verschiedene Depots		,,	79,896.80
Bauernhilfskasse für freie Unterstützungen		,,	238,531.—
Kantonale Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Reserve		,,	$113,\!290.25$
Abwertungsgewinn I, Reserve		,,	135,376.—
Landwirtschaftlicher Liegenschaftsverkehr		,,	4,753.85
Bodenverbesserungen als Notstandsarbeiten		,,	234,456.70
Hilfeleistung für frostgeschädigte Weinbauern		,,	$5,\!546.$ —
Notstandshilfe für Bergbauern		,,	16,890.93
Alpschule Zweisimmen, Zinserträgnis des Baufonds		,,	39,896.15
Massnahmen zur Förderung des Ackerbaues		,,	138,153.12
Sammlung für bedürftige Seuchengeschädigte		,,	6,185.50
Alpräumungen und Bodenuntersuchungen		,,	$9,\!174.70$
Ausserordentliche Meliorationen		,,	779,746.79
Meliorationen in Gebirgsgegenden		,,	7,000.—
Bodenverbesserungen aus Abwertungsgewinn I		,,	83,136.20
Wegunterhalt der Forstdirektion		,,	140,417.18
Saatgutzentrale der Forstdirektion		,,	1,391 .55
Holzvermittlungsgebühren		,,	$224,\!589.14$
"Seva", Reserve der Gemeindedirektion		,,	201.—
Anteil am eidgenössischen Wehropfer		,,	50,000.—
Steuerreserve für Eliminationen		,,	4,230,498.26
Kantonale Krisenabgabe, IV. Periode		,,	18,179.03
Eidgenössische Wehrsteuer, I. Periode, Anteil		,,	150,000.—
Kantonale Wehrsteuer, I. Periode		,,	15,674.20
Eidgenössische Wehrsteuer, II. Periode, Anteil		,,	1,000,000.—
Kantonale Wehrsteuer, II. Periode		,,	960,140.39
Standesscheiben in neuen Kirchen		,,	282.—
	Zusammen	Fr	27,957.928.32
	aausummuu	11.	

Die Rückstellungen und Reserven sind zum grössten Teil zweckgebunden.

N. Mobilien-Inventar.

Der Schatzungswert vermehrte sich netto um Fr. 1,500,000. — für das Inventar der Zentralverwaltung und verminderte sich netto um Fr. 29,538.56 für das Inventar der Staatsanstalten.

III. Zweckgebundenes Staatsvermögen.

O. Fonds Nr. 1-64 (Art. 2 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938).

Die Einnahmen betragen			
Die Ausgaben			,, 1,908,972.05
Mehreinnahmen = reine Vermögensvermehrung			Fr. 2,295,325.53
Reines Vermögen am 1. Januar			,, 33,401,886.72
	Reines Vermö	gen am 31. Dezember	Fr. 35,697,212.25
In 1944 sind folgende Fonds zum "Zweckgebundenen Staatsvermögen" neu hinzugekommen:			
Hilfsfonds für das Staatspersonal			. Fr. 55,000.—
Stipendienfonds für die Ausbildung von Krankenpersonal			,, 12,500.—

B. Verbindlichkeiten.

P. Anleihen.

Die Anleihenschuld hat sich durch Rückzahlungen um Fr. 4,256,000.— vermindert und beträgt auf Ende 1944 Fr. 280,341,500.—.

Q. Vorübergehende Geldaufnahmen.

Der Reskriptionen-Kredit bei der Schweiz. Nationalbank hat sich durch ausserordentliche Rückzahlungen um Fr. 10,000,000.— vermindert und beträgt auf Ende 1944 Fr. 5,000,000.—.

Dritte Abteilung.

Bilanz.

Seite 4 und 5.

Die Bilanz umfasst die Zusammenstellung der Summen der Rechnung über die Vermögensbestandteile und der Rechnung über das reine Vermögen. Sie weist die Uebereinstimmung der beiden Rechnungen durch folgende Gleichungen nach:

Soll.	α.	Verkehrsbilanz.		
Vermehrungen der Vermögensbestandteile			Fr.	764,462,796.—
Verminderungen des reinen Vermögens			,,	220,535,086.78
		Zusammen	Fr.	984,997,882.78
Haben.				
Verminderungen der Vermögensbestandteile .			Fr.	764,127,363.90
Vermehrungen des reinen Vermögens			,,	220,870,518.88
•		Zusammen, wie oben	Fr.	984,997,882.78
Soll.	b.	Ausgangsbilanz.	W	
Soll. Summe der Aktiven			Fr.	434,945,382.98
Summe der Aktiven			Fr.	434,945,382.98
Summe der Aktiven	•			
Summe der Aktiven	•			410,649,108.85
Summe der Aktiven			Fr.	

Vierte Abteilung.

Spezialfonds.

A. Rechnungen des Stiftungsvermögens.

Seite 137-161.

Nach Art. 1 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938 betrifft d stehende Vermögen von Stiftungen und Anstalten mit eigener mittelbar staatlichen Zwecken dient.				
Die Einnahmen des Stiftungsvermögens betragen in 1944. Die Ausgaben				14,546,611.96 9,046,098.07
Mehreinnahme = reine Vermögensvermehrung				5,500,513.89 104,831,487.75
I	Reines Vermög	gen am 31. De	zember Fr.	110,332,001.64
An dieser Vermehrung sind zur Hauptsache beteiligt:				
Inselspital				
Primarlehrerkasse				,, 338,717.90
Mittellehrerkasse				,, 420,921.—
C. L. Loryfonds				,, 120,991.90
Hülfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter des S	taates:			
a. Invalidenkasse				,, 3,258,186.80
b. Spareinlagenkasse				,, 406,070.80
Invalidenpensionskasse für die Arbeitslehrerinnen				,, 65,978.35
Laupenstiftung				, 78,371.05
Hülfskasse, Beitragsreserve				, 536,497.35
Sparkasse des Aushilfspersonals				, 192,111.45
Tuberkulosefürsorgekasse der Universität Bern				,, 7,000.—
B. Rechnungen des Privatre	echtlichen V			,, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
Das privatrechtliche Vermögen nach Art. 1 des Finanzog	esetzes vom 3.	Juli 1938 bet	rifft Fonds.	die zwar dem

Das privatrechtliche Vermögen nach Art. 1 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938 betrifft Fonds, die zwar dem Staate gehören, jedoch ganz oder teilweise durch Zuwendungen Privater begründet oder geäufnet wurden und bestimmten Zwecken gewidmet sind.

Die Einnahmen des Privatrechtlichen Vermögens betragen in 1944	
Mehreinnahme = reine Vermögensvermehrung	Fr. 30,023.55
Reines Vermögen am 1. Januar	
Fonds, die nennenswerte Vermehrungen aufweisen:	

Reines	Vermö	igei	ı ar	n 31	. I)ez	em	ber	Fr. 5	,865,538.66
Fonds, die nennenswerte Vermehrungen aufweisen:										
Kantonaler Reb-Fonds									Fr.	25,634.64
Friedrich Emil Welti-Fonds										29,216.52
Fonds für besondere Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigk										58,435. —
Fonds Marie Saunier (neu)						•	•		,,	51.10
Asher-Fonds für das physiologische Institut der Universität Bern (n										3,178.60
Fonds für die Weiterbildung von Schwachsichtigen oder Blinden (ne	eu)	•			•	•	•		,,	16,123.15

Herr Finanzdirektor!

Die Kantonsbuchhalterei beantragt, Sie möchten dem Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates die Genehmigung der vorliegenden Staatsrechnung empfehlen.

Bern, den 28. Mai 1945.

Der Kantonsbuchhalter:

V. Michel.

Anhang.

A. Einnahmen und Ausgaben der laufenden Verwaltung im Zeitraum von 1900-1944.

	Gesamte	Gesamte		Verhäl	tniszahlen	
	Roh-Einnahmen	Roh-Ausgaben	1900 =	= 100	1913 =	= 100
	Fr.	Fr.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1900	24,270,396	24,245,055	100	100	60	60
1910	34,795,403	35,297,350	143	145	85	87
1913	40,589,971	40,664,712	167	168	100	100
1920	93,906,171	97,234,505	387	401	231	239
1922 : .	102,599,549	106,902,317	423	441	253	263
1924	96,129,209	97,314,241	396	401	237	240
1926	98,459,222	100,068,089	406	412	242	246
1928	103,688,817	103,783,392	427,2	428	255,4	255,2
1930	108,325,857	108,171,731	446	445	266,8	266
1932	115,170,181	121,301,804	475	500	284	298
1934	112,577,188	121,356,380	466	501	278	298
1936	115,369,639	126,263,690	475	521	284	310
1938	118,954,451	126,206,387	490	521	293	310
1939	120,596,588	128,216,324	497	529	297	315
1940	132,905,086	136,715,409	547	564	327	335
1941	142,576,642	141,857,231	587	585	351	349
1942	158,160,468	1 57,363,825	$\bf 652$	649	390	387
1943	163,448,241	162,548,422	679	670	402	400
1944	171,210,733	170,875,301	705	704	422	420

Reineinnahmen in Tausenden von Franken.

ICII		I CARRE		***	ausc	nacı			CHILL	CII.			
1. Ertrag des Staatsvermögens.	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1940	1941	1942	1943	1944
a. Forsten	539	647	701	1,007	1,134	1,040	540	543	1,083	1,606	2,089	2,197	1,879
b. Domänen	821	1,230	1,232	1,429	2,092	2,331	2,484	2,586	2,627	2,622	2,642	2,666	2,645
c. Hypothekarkasse	1,342	1,503	1,764	1,716	1,888	1,870	1,501	1,350	1,350	1,350	1,351	1,351	1,350
d. Kantonalbank	710	1,100	1,300	1,950	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600
e. Staatskasse	643	448	872	1,266	2,264	3,415	2,015	1,825	2,865	2,596	2,937	3,355	2,138
Summa	4,055	4,928	5,869	7,368	9,778	11,056	8,540	7,904	9.525	9,774	10,619	11,169	9,612
II. Gebühren (exkl. Handände-													
rungsgebühren)	659	913	1,154	1,493	2,540	3,258	3,476	3,757	3,013	3,090	2,872	2,900	2,822
III. Monopole und Regale.													
a. Jagd, Fischerei, Bergbau.	49	60	61	98	101	113	73	46	36	73	92	142	91
b. Salzhandlung		899	918	374	995	1,108	1,012	1,222	1,166	1,094	968	964	1,033
c. Anteil am Ertrag des Alkohol													
monopols	1,068	1,011	1,066	1,165	338	1,000		207	67	205	596	678	828
d. Anteil am Ertrag der Na-		0.50	0.4.0	202	= 40	504			~~.			F 00	F00
tionalbank		272	316	832	763	731	551	551	551	551	583	583	583
Summa	1,993	2,242	2,361	2,469	2,197	2,952	1,636	2,026	1,820	1,923	2,239	2,367	2,535
IV. Steuern.													
1. Direkte Steuern.													
a. Grund-, Kapital- und Ein-													
kommensteuer	6,221	9,447	10,740	34,290	34,534	35,482	37,517	38,058	39,401	38,371*)	40,776**)	50,346	54,510
b. Militärsteuer	240	364	442	937	944	970	776	682	774	746	1,591	1,088	1,138
Summa	6,461	9,811	11,182	35,227	35,478	36,452	38,293	38,740	40,175	39,117	42,367	51,434	55,648

^{*)} Entnahme für Amortisation Fr. 6,000,000.—.
**) ,, ,, ,, 6,964,627.07,

Beilagen zum Tagblatt des Grossen Rates. 1945.

Prozentuale Anteile an den Gesamt-Reineinnahmen.

I. Ertrag des Staatsvermögens	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1940	1941	1942	1943	1944
a. Waldungen	3,40	% 2,97	% 2,87	% 1,9	% 1,98	% 1,67	% 0,88	% 0,82	% 1,51	. % 2,28	% 2,83	% 2,78	$\frac{\%}{2,28}$
b. Domänen	5,18	5,66	5,05	2,69	3,65	3,70	4,03	3,99	3,67	3,71	3,58	3,37	3,22
c. Hypothekarkasse	8,47	6,91	7,23	3,23	3,30	2,99	2,44	2,03	1,89	1,91	1,83	1,71	1,64
d. Kantonalbank	4,48	5,05	5,33	3,67	4,19	3,81	3,24	2,40	2,24	2,27	2,17	2,02	1,95
e. Staatskasse	4,05	2,06	3,57	2,38	3,95	5,43	3,27	2,75	4,00	3,68	3,98	4,24	2,60
Summa	25,58	22,65	24,05	13,87	17,07	17,60	13,86	11,89	13,31	13,85	14,39	14,12	11,69
II. Gebühren (exkl. Handände-													
rungsgebühren)	4,17	4,19	4,73	2,81	4,43	5,17	5,64	5,65	4,21	4,38	3,89	3,66	3,43
III. Monopole und Regale.													
a. Jagd, Fischerei, Bergbau.	0,30	0,27	0,25	0,18	0,17	0,18	0,12	0,07	0,05	0,10	0,12	0,18	0,11
b. Salzhandlung	5,52	4,13	3,76	0,7	1,74	1,76	1,64	1,84	1,63	1,55	1,31	1,22	1,26
c. Anteil am Ertrag des Alkohol		4,10	0,70	0,,	1,71	1,70	1,04	1,04	1,00	1,00	1,01	1,22	1,20
monopols	6,75	4,65	4,37	2,19	0,59	1,59		0,31	0,09	0,29	0,81	0,86	1,01
tionalbank	_	1,25	1,29	1,57	1,33	1,16	0,89	0,83	0,77	0,78	0,79	0,74	0,71
Summa	12,57	10,30	9,67	4,64	3,83	4,69	2,65	3,05	2,54	2,72	3,03	3,00	3,09
IV. Steuern.													
1. Direkte Steuern. a. Grund-, Kapital- und Ein-													
kommensteuer	39,32	43,45	44,03	64,7	60,35	56,40	60,86	57,24	55,07	54,36	55,26	63,60	66,34
b. Militärsteuer	1,51	1,67	1,81	1,76	1,64	1,54	1,26	1,03	1,08	1,06	2,16	1,37	1,39
Summa		45,12	45,84	66,46	61,99	57,94	62,12	58,27	56,15	55,42	57,42	64,97	67,73
2. Uebrige Steuern.													
a. Erbschafts- und Schenkungs-	•												
steuer	3,18	2,60	2,59	3,39	3,39	3,61	4,34	3,64	4,28	4,30	5,25	3,93	4,13
b. Stempelsteuer	3,69	3,33	3,73	2,89	3,59	5,90	4,04	5,53	4,38	5,20	4,98	4,68	4,48
c. Handänderungsgebühren .	4,02	6,60	4,48	3,81	3,60	3,05	2,65	3,41	2,37	3,50	3,78	3,27	3,08
d. Wasserrechtsabgaben		0,40	0,43	0,24	0,31	0,30	0,46	0,45	0,40	0,41	0,40	$0,\!52$	0,56
e. Wirtschaftspatentgebühren	5,94	4,80	4,43	1,78	1,78	1,73	1,82	1,72	1,61	1,63	1,54	1,46	1,40
Summa	16,83	17,73	15,66	12,11	12,67	14,59	13,31	14,75	13,04	15,04	15,95	13,86	13,65
V. Diverses.													
Bussen und Konfiskationen .	0,02	0,01	0,05	0,01	0,01	0,01	2,42*)	6,39	10,75	8,59	5,32	0,39	0,41
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
*\ Inkl IInverhengeschenes										The second second second			

^{*)} Inkl. Unvorhergesehenes.

Reineinnahmen; Verhältniszahlen 1913-100.

1. Ertrag des Staatsvermögens.	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1940	1941	1942	1943	1944
a. Waldungen	76	92	100	144	161	148	77	77	154	229	298	313	268
b. Domänen	66	99	100	116	170	181	202	210	213	213	214	216	215
c. Hypothekarkasse	76	85	100	97	107	106	85	76	76	76	77	77	77
d. Kantonalbank	54	85	100	150	184	184	154	123	123	123	123	123	123
e. Staatskasse	73	51	100	145	260	391	231	209	33	30	34	38	25
Summa	69	83	100	125	166	188	145	134	162	166	181	190	164
II. Gebühren (exkl. Handände-													
rungsgebühren)	57	79	100	129	220	282	300	326	261	268	249	251	245
III. Monopole und Regale.													
a. Jagd, Fischerei, Bergbau.	80	98	100	161	165	185	12 0	75	59	120	151	233	149
b. Salzhandlung	95	98	100	41	108	120	110	133	127	119	105	105	113
c. Anteil am Ertrag des Alkohol-													
monopols	100	95	100	109	32	94	-	19	6	19	56	64	78
d. Anteil am Ertrag der Na-													
tionalbank		86	100	263	241	231	174	174	174	174	184	184	184
Summa	84	95	100	104	93	125	70	86	77	81	95	100	107
IV. Steuern.													
1. Direkte Steuern.													
a. Grund-, Kapital- und Ein-													
kommensteuer	57	87	100	320	322	330	349	354	367	357	380	461	508
b. Militärsteuer	54	82	100	212	213	221	176	154	175	169	360	246	257
Summa	57	88	100	315	313	315	342	346	359	350	379	460	498
2. Uebrige Steuern.													
a. Erbschafts- u. Schenkungs-													
steuer	80	91	100	286	308	361	425	385	486	482	615	494	538
b. Stempelsteuer	64	79	100	168	225	408	273	404	344	403	403	407	405
c. Handänderungsgebühren .	58	133	100	185	188	178	150	208	156	22 6	256	238	232
d. Wasserrechtsabgaben	_	83	100	125	172	178	273	292	278	284	287	404	447
e. Wirtschaftspatentgebühren	87	98	100	88	94	101	104	106	107	107	105	107	107
Summa	69	102	100	168	189	241	215	257	245	279	309	288	295
V. Diverses.		-											
Bussen und Konfiskationen .	38	31	100	69	77	85	11,477*)	32,731*)	59,092*)	46,623*)	30,185*)	2,423	2,600
Total	64	89	100	217	284	250	253	273	293	289	302	325	337

Reinausgaben in Tausenden von Franken.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1940	1941	1942	1943	1944
Allgemeine Verwaltung	654	892	901	1,786	1,823	1,859	1,811	1,785	1,649	1,694	1,859	1,918	2,048
Gerichtsverwaltung	971	1,293	1,422	2,224	2,654	2,736	2,995	2,857	2,784	2,918	2,914	2,984	3,018
Justiz	19	33	37	80	119	124	229	191	202	223	232	132	136
Polizei	998	1,454	1,445	2,443	2,335	2,618	3,020	3,202	3,152	3,087	2,625	3,261	3,393
Militär	271	320	266	474	653	636	583	658	3,694	916	1,275	1,360	1,610
Kirchenwesen	991	1,255	1,300	2,039	2,502	2,545	2,597	2,626	2,702	2,744	2,798	2,827	2,863
Unterrichtswesen	3,529	5,287	6,227	15,291	16,462	16,713	16,849	16,468	16,795	17,089	17,626	18,046	18,071
Gemeindewesen	9	11	15	30	38	40	46	52	49	54	55	64	67
Armenwesen	1,873	2,782	2,929	5,128	6,670	7,666	10,150	11,642	11,025	10,448	11,238	11,108	12,304
Volkswirtschaft	378	661	707	1,065	1,308	1,685	3,272	4,424	3,166	2,430	2,835	3,432	3,494
Gesundheitswesen	971	1,206	1,348	2,640	2,273	1,960	2,432	2,589	2,922	2,934	3,034	2,945	3,244
Bauwesen	2,369	2,448	2,620	5,097	5,481	6,387	5,885	5,626	5,377	5,515	7,388	5,594	6,987
Anleihen	1,877	3,603	3,966	8,324	11,864	12,712	12,488	13,211	13,275	13,953	13,162	14,376	14,373
Finanzwesen	122	156	153	690	1,232	2,408	1,674	2,744	2,927	3,045	3,277	4,130	4,849
Landwirtschaft	499	590	818	1,685	1,899	2,017	2,202	2,061	2,082	2,145	2,076	2,205	2,209
Forstwirtschaft	103	151	169	280	338	313	386	352	340	374	339	394	393
Domänenkasse	29		27	190	264	212	299	302	268	196	260	304	315
Unvorhergesehenes	147	149	113	6,855	505	374	_	_	_	_	_	3,182	2,466
Zusammenzug	15,813	22,291	24,463	56,321	58,420	63,005	66,918	70,790	72,409	69,765	72,993	78,262	81,840

^{*)} Inkl. Unvorhergesehenes.

Gesamtausgaben

]	Prozen	tuale	Ante	ile an	den	Gesam	ıt-Rei	1ausga	ben.				
	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1940	1941	1942	1943	1944
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Allgemeine Verwaltung	4,13	4,00	3,68	3,17	3,12	2,95	2,71	2,52	2,28	2,43	2,55	2,45	2,50
Gerichtsverwaltung	6,14	5,80	5,81	3,94	4,54	4,34	4,48	4,04	2,84	4,18	3,99	3,81	3,69
Justiz	0,12	0,14	0,15	0,17	0,21	0,19	0,34	0,27	0,28	0,32	0,32	0,17	0,17
Polizei	6,31	6,52	5,90	4,33	4,00	4,16	4,51	4,52	4,35	4,42	3,60	4,17	4,15
Militär	1,71	1,43	1,08	0,84	1,12	1,01	0,87	0,93	5,10	1,31	1,75	1,74	1,97
Kirchenwesen	6,26	5,63	5,31	3,62	4,28	4,04	3,88	3,71	3,73	3,93	3,83	3,61	3,50
Unterrichtswesen	22,31	23,71	25,45	27,14	28,18	26,53	25,18	23,26	23,19	24,50	24,15	23,06	22,08
Gemeindewesen	0,05	0,04	0.06	0,05	0,06	0,06	0,07	0,07	0,07	0,08	0,07	0,08	0,08
Armenwesen		12,48	11,97	9,10	11,42	12,17	15,17	16,44	15,23	14,98	15,40	14,19	15,03
Volkswirtschaft	2,39	2,96	2,89	1,89	2,24	2,66	4,89	6,25	4,37	3,48	3,88	4,39	4,27
Gesundheitswesen	6,14	5,41	5,51	4,68	3,89	3,11	3,63	3,66	4,04	4,21	4,16	3,76	3,96
Bauwesen		10,98	10,71	9,04	9,38	10,14	8,79	7,95	7,43	7,91	10,12	7,15	8,54
Anleihen		16,16	16,21	14,77	20,31	20,19	18,66	18,66	13,33	20,00	18,03	18,37	17,56
Finanzwesen	0,77	0,69	0,62	1,22	2,11	3,82	2,50	3,88	4,04	4,36	4,49	5,28	5,93
Landwirtschaft	3,15	2,64	3,34	2,99	3,25	3,20	3,29	2,91	2,88	3,07	2,84	2,82	2,70
Forstwirtschaft	0,65	0,67	0,69	0,49	0,58	0,50	0,58	0,50	0,47	0,54	0,46	0,50	0,48
Domänenkasse	0,18	-	0,11	0,33	0,45	0,34	0,45	0,43	0,37	0,28	0,36	0,38	0,38
Bussen und Konfiskationen .	_	-		-,00						_	-	-,00	
Unvorhergesehenes	0,92	0,66	0,46	12,17	0,86							4,07	3,01
Zusa mme n zug	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	,	. 71.	14	•1	. 1	101	2 1	^^					
				iszal		,	3=1		1040	1041	1040	1943	1944
Allowania a Vannaltana	1900	1910	1913	1920	1924		1934	1938	1940	1941	1942		227
Allgemeine Verwaltung	72	99	100	198	202	206	201	198	183	188	206	213	
Gerichtsverwaltung	68	91	100	156	187	193	210	201	196	205	205	210	212
Justiz	51	90	100	216	320	335	619	516	546	603	627	357	367
Polizei	69	101	100	169	162	181	20 9	222	218	214	182	226	235
Militär	102	120	100	178	245	239	219	247	1,389	344	479	517	605
Kirchenwesen	76	96	100	157	192	196	199	202	208	211	215	217	220
Unterrichtswesen	57	85	100	245	264	268	271	264	270	274	283	2 90	290
Gemeindewesen	60	73	100	200	253	266	306	347	327	360	367	427	447
Armenwesen	64	95	100	175	228	262	346	397	376	357	384	379	420
Volkswirtschaft	53	93	100	151	185	238	463	626	448	344	401	485	494
Gesundheitswesen	72	90	100	196	169	145	180	192	217	218	225	21 8	241
Bauwesen	90	93	100	193	209	244	225	215	205	210	282	214	267
Anleihen	47	91	100	210	299	320	315	333	335	352	332	362	362
Finanzwesen	79	102	100	451	805	1,573	1,094	1,793	1,913	1,990	2,142	2,6 99	3,169
Landwirtschaft	61	72	100	206	232	246	2 69	252	255	262	254	2 70	270
Forstwirtschaft	61	89	100	166	200	185	228	208	201	221	200	233	233
Domänenkasse	107		100	704	977	785	1,108	1,119	993	726	963	1,126	1,167
Bussen und Konfiskationen .		_	100		_	_							
Unvorhergesehenes	130	131	100	6,066	446	331						2,816	2,182

B. Das Staatsvermögen im gleichen Zeitraum.

100

239

A. Aktivvermögen.

I. Kapital-Vermögen.

(In Tausenden.)

Aktiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944
1. Forsten	14,355	16,294	16,457	25,644	25,916	26,156	26,349	26,391	26,513	26,534	26,565
2. Domänen	26,731	31,324	33,263	53,982	72,802	81,237	83,144	85,232	86,058	87,390	88,428
3. Domänenkasse	2,987	1,995	1,400	178	2,936	1,060	1,047	1,022	36	30	51
4. Hypothekarkasse	20,000	20,000	20,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000
5. Kantonalbank	10,000	20,000	20,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000
6. Eisenbahnanlagen:							- 6				
a) Wertschriften	_	26,044	28,420	96,922	97,608	101,386	100,841	101,715	75,505	75,179	72,761
b) Vorschüsse	11,177	16,333	17,519	9,877	14,777	22,758	30,609	34,905	391	391	350
7. Beteiligungen u. Wertschriften	9,008	6,339	6,787	44,266	59,053	57,753	55,481	54,393	64,044	63,720	63,399
Zusammen	94,258	138,329	143,846	300,869	343,092	360,350	367,471	373,658	322,547	323,244	321,554

Passiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944
1. Domänenkasse	2,255	2,246	2,246	5,428	5,695	6,672	6,865	4,730	6,959	7,049	7,243
2. Kantonalbank, Eisenbahnpap.	_	_	_	36,318	36,302	36,288	36,278		-		
3. Eisenbahnamortisationsfonds	_	316	2,584	14,500	14,031	21,966	28,836	35,718			
Zusammen	2,255	2,562	4,830	56,246	56,028	64,926	71,979	40,448	6,959	7,049	7,243

II. Betriebs-Vermögen.

(In	Tausenden	von	Franken.)

Aktiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944
1. Kassen	705	589	853	1,411	630	628	924	4,261	2,011	664	598
2. Aktivausstände	2,042	3,533	5,423	31,642	12,787	13,453	22,415	25,875	23,850	54,078	28,239
3. Passivausstände	-	1	1	139	203	338		-			
4. Kontokorrente	32,943	13,099	13,211	40,637	40,965	58,310	55,063	77,571	68,194	47,590	34,277
5. Mobilien-Inventar	4,677	5,907	5,582	8,319	9,588	9,480	11,412	12,818	13,009	13,110	14,580
Zusammen	40,367	23,129	25,070	82,148	64,173	82,209	89,814	120,525	107,064	115,442	77,694
Passiven.											
1. Kassen	145	246	176	277	396	519	294	9		-	
2. Aktivausstände	1		6	268	318	230					*********
3. Passivausstände	816	561	702	515	782	846	1,797	3,126	2,821	3,363	2,715
4. Kontokorrente	5,605	11,342	7,959	42,437	48,898	60,594	56,203	102,486	111,838	138,117	115,349
Zusammen	6,567	12,149	8,843	43,497	50,394	62,189	58,294	105,621	114,659	141,480	118,064

III. Zweckgebundenes Staatsvermögen.

Fonds Nr. 1—64			-			-			31,793	33,402	35,697
----------------	--	--	---	--	--	---	--	--	--------	--------	--------

B. Verbindlichkeiten.

1. Anleihen	-	83,748	91,479	214,049	233,578	265,169	294,837	291,230	288,725	284,598	280,342
2. Vorübergehende Geldauf- nahmen				15,019	8,000	_	6,500	34,620	28,000	15,0 00	5,000
Zusammen	68,697	83,748	91,479	229,068	241,578	265,169	299,837	325,850	316,725	299,598	285,342

Zusammenzüge.

(In Tausenden von Franken.)

Aktiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944
1. Kapitalvermögen	94,258	138,329	143,846	300,869	343,092	360,350	367,471	373,658	322,547	323,244	321,554
2. Betriebsvermögen	40,367	23,129	25,070	82,148	64,173	82,209	89,814	120,525	107,064	115,442	77,694
3. Zweckgebundenes Staats-											
vermögen									31,793	33,402	35,697
	134,625	161,458	168,916	383,017	407,265	442,559	457,285	494,183	461,404	472,088	434,945
Passiven.											
1. Kapitalvermögen	2,255	2,562	4,830	56,246	56,028	64,926	71,979	40,448	6,959	7,049	7,243
2. Betriebsvermögen	6,567	12,149	8,843	43,497	50,394	62,189	58,294	105,621	114,659	141,480	118,064
3. Zweckgebundenes Staats-											
vermögen							-				
4. Verbindlichkeiten	68,697	83,748	91,479	229,068	241,578	265,169	299,837	325,850	316,725	299,598	285,342
	77,519	98,459	105,152	328,811	348,000	392,284	430,110	471,919	438,343	448,127	410,649
Reines Vermögen	57,106	62,999	63,764	54,206	59,265	50,275	27,175	22,264	23,061	23,961	24,296

Verhältnis des Reinver gesamt	mögens p en Aktivo		zu den		Ve	erhältnis (ermögens nten Pass	iven	ıal zu dei	1
1900		42,4 %				19	900		73,6 %		
1910		39 %				19	910		64 %		
1913		37,7 %				1	913		60,6 %		
1924		14,2 %					922		16,5 %		
1928		14,6 %					927		17 %		
1934		11,4 %					934		12,8 %		
1938		5,9 %					938		6,3 %		
1941		4,5 %					941		4,7 %		
							942				
1942		5,0 %							5,3 %		
1943		5,1 %					943		5,3 %		
1944		5,6 %				1	944		6 %		
D L Vicerton / a Course d Fa V	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944
Roh-Vermögen (in Tausend. Fr.)	134,625	161,458	168,916	383,017	407,265	442,559	457,285	494,183	461,404	4/2,088	434,945
Ertrag des Vermögens.											
a. Forsten	539	647	701	1,134	1,040	540	543	1,606	2,089	2,197	1,879
b. Domänen	821	1,218	1,232	2,092	2,331	2,484	2,586	2,622	2,642	2,66 6	2,645
c. Hypothekarkasse	1,342	1,503	1,764	1,888	1,870	1,501	1,350	1,350	1,351	1,351	1,350
d. Kantonalbank	710	1,100	1,300	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600
e. Staatskasse, Aktivzinse .	722	750	1,118	4,862	6,298	5,695	5,421	6,590	8,154	7,454	5,344
Summa	4,134	5,218	6,115	12,376	13,939	12,220	11,500	13,768	15,836	15,268	12,818
Ertrag des Vermögens in % des Roh-Vermögens	2 07 0/	2 92 0/	9 69 0/	9 99 0/	2 4 9 0/	9.76.0/	9 54 9/	9 77 0/	9 49 0/	9 99 0/	9.05.0/
Kon-vermogens	3,07 70	3,23 70	3,02 70	3,23 70	3,42 70	2,70 %	2,31 %	2,77 /0	3,43 %	3,23 70	2,95 %
Roh-Schulden	77,519	98,459	105,152	328,811	348,000	392,284	430,110	471,919	438,343	448,127	410,649
Schuldendienst (exkl. Amortisat.)):										
a. Anleihen u. Kassascheine	1,461	2,729	3,066	10,093	10,748	10,217	10,873	11,124	10,657	10,284	10,145
b. Staatskasse, Passivzinse.	79	302	246	2,597	2,883	3,681	3,596	3,994	5,217	4,099	3,208
	V-1										-
Summa	1,540	3,031	3,312	12,690	13,631	13,898	14,469	15,118	15,874	14,383	13,353
Verzinsung der Schulden in % der Roh-Schulden	1,98 %	3,08 %	3,15 %	3,86 %	3,92 %	3,54 %	3,36 %	3,20 %	3,62 %	3,21 %	3,25 %
Vermögensertrag (in Tausend. Fra											
Hypothekarkasse	1,342	1,503	1,764	1,888	1,870	1,501	1,350	1,350	1,351	1,351	1,350
Kantonalbank	710	1,100	1,300	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600
Staatskasse, Aktiv-Zinse	722	750	1,118	4,862	6,298	5,695	5,421	6,590	8,154	7,454	5,344
Summa	2,774	3,353	4,182	9,150	10,568	9,196	8,371	9,540	11,105	10,405	8,294
Sahuldandianat											
Schuldendienst.	4 / 64	0.700	0.000	40.000	40.510	40.045	40.050	44.404	40.055	40.004	40 412
Anleihen, Zinse	1,461	2,729	3,066	10,093	10,748	10,217	10,873	11,124	10,657	10,284	10,145
Staatskasse, Passiv-Zinse .	79	302	246	2,597	2,883	3,681	3,596	3,994	5,217	4,099	3,208
	1,540	3,031	3,312	12,690	13,631	13,898	14,469	15,118	15,874	14,383	13,353
Vermögensertrag wie oben	2,774	3,353	4,182	9,150	10,568	9,196	8,371	9,540	11,105	10,405	8,294
Hoharahura											
Ueberschuss:	4 001	000	050								
Vermögensertrag	1,234	322	870	_		_					
Schuldendienst				3,540	3,063	4,702	6,098	5,578	4,769	3,978	5,059

. . .

Antrag des Regierungsrates

vom 21. August 1945.

Nachkredite für das Jahr 1945.

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

I.

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis davon, dass der Regierungsrat gestützt auf Art. 29, Abs. 1, des Gesetzes vom 3. Juli 1938 über die Finanzverwaltung vom 1. Januar bis 15. August 1945 folgende Nachkredite gewährt hat:

III a. Justizverwaltung.

D. 2. Besoldungen der Angestellten Fr. 600. —
Anstellung einer vorübergehenden Aushilfe beim Jugendamt. Regierungsratsbeschluss Nr. 3723 vom 27. Juli 1945.

VI. Erziehungsdirektion.

G.9. Kunst und Wissenschaft;
Stadttheater Bern Fr. 8000. —
Zusätzlicher Staatsbeitrag für die
Finanzierung eines zehnten Spielmonats für die Spielzeit 1945/46.
Regierungsratsbeschluss Nr. 1896
vom 17. April 1945.

IX a. Volkswirtschaft.

F. 1. b. bb. Technikum Burgdorf. Fr. 8900. — Kosten der Kurse für Leicht- und Flugzeugbau im Schuljahr 1945 / 46 auf der Abteilung für Maschinentechnik. Regierungsratsbeschluss Nr. 1581 vom 29. März 1945.

IX b. Sanitätswesen.

A.4. Bureaukosten Fr. 1450.—
Einrichtung des im V. Stock des
Hauses Münzgraben Nr. 4 gemieteten Bureauzimmers. Regierungsratsbeschluss Nr. 566 vom 2. Februar 1945.

Uebertrag Fr. 18950. —

Uebertrag	Fr. 18950.—
A.5. Mietzinse	
Mietzins und Heizungskosten für das am Münzgraben Nr. 4 gemietete Bureauzimmer. Regierungsratsbe- schluss Nr. 566 vom 2. Februar 1945.	
B.4. Beiträge an Spezialanstalten für Kranke	Fr. 1000.—
Heilstätte für Tuberkulose in Heiligenschwendi zur Feier ihres 50-jährigen Bestehens. Regierungsratsbeschluss Nr. 3745 vom 31. Juli 1945.	
X a. Baudirektion.	
C.1. Amtsgebäude, Unterhalt Kosten für Umänderungen und Renovationen im Haus Aebi in Schlosswil. Regierungsratsbeschluss Nr. 1371 vom 20. März 1945.	Fr. 10 500. —
Summa	<u>Fr. 31 390. —</u>
W.	
II.	
Gestützt auf Art. 29, Abs. 2 d waltungsgesetzes bewilligt der Gross Nachkredite:	
IV. Militär.	• (*
J. 3. c. Subvention von Luftschutz-	T
bauten	Fr. 50 000. —
ten und für die übrigen Bedürfnisse des zivilen Luftschutzes. Regierungsratsbeschluss Nr. 1373 vom 20. März 1945.	
X a. Baudirektion.	
D. 1. b. Neu- und Umbauten	
a) Kosten für die Durchführung	
von Umbau- und Erneuerungsarbeiten im Hause Falkenplatz 18. Re-	
gierungsratsbeschluss Nr. 1629 vom	T 20,000
6. April 1945	Fr. 28 000. —
b) Kosten für die Anschaffung von zwei Holzkochherden für die	
Schul- und Betriebsküche der land- wirtschaftlichen Schule Waldhof	
Langenthal. Regierungsratsbeschluss	T
Nr. 2253 vom 8. Mai 1945	Fr. 5 200. —
c) Kosten für den Kellerausbau im botanischen Institut der Uni-	
versität Bern. Regierungsratsbeschluss Nr. 3739 vom 27. Juli 1945	Fr. 18000.—
e) Burgdorf Schloss. Kosten für	
den Umbau der untern Schlosspartie in Burgdorf zu Wohnungen für das	
Personal der Polizeidirektion. Re-	
gierungsratsbeschluss Nr. 2868 vom 13. Juni 1945	Fr. 30 000. —
Uebertrag	

Uebertrag	Fr. 131 200. —
f) Erneuerungsarbeiten am Aeussern des Gebäudes Falkenplatz 18 in Bern. Regierungsratsbeschluss Nr. 2870 vom 13. Juni 1945	Fr. 5 700. —
g) Kosten für die Renovation und Umbau der Schlosskapelle in Mün- chenwiler. Regierungsratsbeschluss Nr. 3986 vom 14. August 1945 .	Fr. 10 000. —
C. 1. Amtsgebäude, Unterhalt Interlaken Schloss. Bauliche Arbeiten in der Gerichtsschreiberwohnung. Regierungsratsbeschluss Nr. 2576 vom 25. Mai 1945	Fr. 10500.—
	Fr. 157400.—

III.

Gestützt auf Art. 29, Abs. 4 des Finanzverwaltungsgesetzes genehmigt der Grosse Rat folgenden Nachkredit:

Xa. Baudirektion.

E.3. Wasserschaden und Schwellenbauten

Fr. 80 000. —

Zusammenzug.

Kategorie	I.	Kenntnisnahm	e.			Fr.	31 390. —	-
Kategorie	II.	Bewilligung				Fr.	157400. —	-
Kategorie	III.	Genehmigung		٠		Fr.	80 000. —	-
			Total		Fr.	268 790. —		

Bern, den 18. August 1945.

Der Finanzdirektor i.V.:

H. Stähli.

Vom Regierungsrat genehmigt und an den Grossen Rat gewiesen.

Bern, den 21. August 1945.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

H. Stähli.

Der Staatsschreiber i. V.:

E. Meyer.

Vortrag der Finanzdirektion

an den Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates

über die

Finanzlage des Staates Bern im März 1945.

(März 1945.)

1.

Während des Krieges hat die Finanzdirektion neben den Berichten zu den Staatsrechnungen und den Verwaltungsberichten zwei Vorträge über die Finanzlage des Staates Bern an den Regierungsrat und den Grossen Rat gerichtet: Im Januar 1941 mit der Ueberschrift «Finanzielle Lage des Staates Bern und Finanzierung der ausserordentlichen Ausgaben des Jahres 1941 und folgender Jahre» (grüner Bericht) und im Januar 1943 mit dem Titel «Finanzbericht mit Neubewertung des Staatsvermögens und Tilgungsplan 1942» (blauer Bericht). Beide Vorträge enthalten Anträge an den Grossen Rat, die der Grosse Rat in seinen Sitzungen vom 12. März 1941 und vom 2. März 1943 in der Hauptsache angenommen hat.

1. Die grosse Sorge des Jahres 1940 hatte in der Deckung der Auslagen bestanden, welche die Einführung der auf 1. Februar 1940 in Kraft getretenen eidgenössischen Wehrmannsausgleichskassen zur Folge hatte, rechnete doch die Finanzdirektion mit einer jährlichen kantonalen Ausgabe von 8 Millionen Franken für die Lohnausgleichskasse und die Verdienstersatzkasse (siehe Seite 7 der Vorlage vom Januar 1941). Die Meinung der Finanzdirektion ging damals dahin, dass in den folgenden Jahren die Einnahmen des Staates nicht ausreichen werden, um diese ausserordentliche Belastung zu ertragen und dass zunächst eine besondere Geldmittelbeschaffung in Frage komme. Deshalb wurde durch Beschluss des Grossen Rates vom 12. März 1941 in der Staatsrechnung ein «Mobilmachungskonto» eröffnet, dem alle Ausgaben für die Ausgleichskassen und die Wehrmannsunterstützungen zu belasten seien. Ferner wurde der Regierungsrat zu vorübergehenden Geldaufnahmen ermächtigt, soweit die Geldmittel zur Bestreitung der Ausgaben nicht den ordentlichen Einnahmen entnommen werden könnten.

Nach dem fünfjährigen Bestehen der Wehrmannsausgleichskassen darf festgestellt werden, dass die Finanzierung dieser Ausgaben einen andern Weg eingeschlagen hat, als 1940/1941 angenommen wurde: Es konnten sämtliche Ausgaben für die Ausgleichskassen und die Wehrmannsunterstützungen durch die ordentlichen Einnahmen bezahlt, also durch die Betriebsrechnung gedeckt werden. Zudem gelang es, das Mobilmachungskonto sogar mit einer Rückstellung, das heisst einer Reserve von 10 Millionen Franken auszurüsten.

Diese Entwicklung hat zur Folge, dass die Zukunft mit diesen ausserordentlichen Ausgaben des Krieges nicht belastet ist, und dass in den nächsten Jahren aus diesem Reservefonds geschöpft werden kann, wenn die Betriebsrechnungen des Staates nicht mehr in der Lage sein sollten, alle Ausgaben für die Wehrmannsausgleichkassen aufzunehmen. Welche Bedeutung für die Staatsfinanzen dieser Tatsache zukommt, ergibt sich aus den Zahlungen, die die Staatskasse von 1940 bis 1944 an den eidgenössischen zentralen Ausgleichsfonds für den Lohn- und Verdienstersatz geleistet hat:

Jahr	vom	bis	Monate	Fr.
1940	1. Februar/30.	November	10	6 181 737.91
1941	1. Dez. 40 /30.	Sept. 41	10	6 782 122. 20
1942	1. Okt. 41 /30.	Nov. 42	14	0 -00 0 .0. 00
1943	1. Dez. 42 /30.		12	7 755 256. 94
1944	1. Dez. 43 /30.	Nov. 44	12	9 852 732.11
				35 980 227. 19

Allerdings ist schon hier zu bemerken, dass durch Regierungsrats- und Grossratsbeschluss in Verbindung mit den Staatsrechnungen beschlossen worden ist, diese Reservestellung von 10 Millionen Franken nicht nur als Reserve für die Zahlungen an die eidgenössischen Wehrmannsausgleichskassen zu betrachten, sondern auch, wenn die Umstände es erfordern sollten, als Rücklage für die Finanzierung von Arbeitsbeschaffungsmassnahmen des Staates. Wir werden später bei der Behandlung der Verwendung der vom Berner Volk am 13. Februar 1944 beschlossenen Finanzierungsmöglichkeiten von 35 Millionen Franken Ausgaben für Arbeitsbeschaffung etc. auf diese Erweiterung der Zweckbestimmung zurückkommen.

2. Einen ähnlich günstigen Verlauf nahm die Neubewertung des Staatsvermögens, deren Grundlagen durch Grossratsbeschluss vom 2. März 1943 festgelegt wurden, und deren Ausführung zum ersten Mal die Staatsrechnung 1942 enthält. Die «Zusammenfassende Uebersicht über die Neubewertung des Staatsvermögens mit Zahlungsplan» enthält auf Seite 16 des Finanzberichtes vom Januar 1943 ein Konto «Zu tilgende Aufwendungen» von Fr. 24 785 303.95, dessen Amortisation durch die Staatsrechnungen in vier bis fünf Jahren vorgesehen war.

In der Staatsrechnung 1942 wurde das Konto «Zu tilgende Aufwendungen» endgültig auf Franken 23 994 906. 74 festgesetzt, weil sich die Verminderungen und die Vermehrungen des Staatsvermögens aus folgenden Posten zusammensetzten:

Verminderungen:

r er munwer ungen.
Eisenbahnanlagen: Abschreibungen auf Wertschriften Fr. und Vorschüssen 60 044 579. 41
Konto-Korrente: Kantonalbank, Garantieverpflichtung, Abschreibung
Abschreibung
Anleihenskosten
Spezialkonto für Notstandsarbeiten 2 759 955. 60
Summe der Verminderungen 101 573 584. 48
Vermehrungen:
Eisenbahnanlagen:
Eisenbahn-Amortisationsfonds, Aufhebung der Reserve 35 718 096. 94
Beteiligungen und Wertschriften: Aufwertung der Aktien Bernische Kraftwerke AG 10 067 777. —
Zweckgebundenes Staatsvermögen:
Ausscheidung der staatseigenen Fonds aus den Spezialfonds . 31 792 804.07
Summe der Vermehrungen
Verbleiben reine Verminderungen von 23 994 906. 47
Diese Abschreibungsverpflichtung erhöhte sich
in den Jahren 1943 und 1944 durch weitere Verluste in den Eisenbahnwerten, nämlich:
Bielersee, Dampfschiffgesellschaft, Fr. 2 900. —
Kursdifferenz von 20 % auf Fr.
Kursdifferenz von 20 % auf Fr. 19 554 500. — Obligationen Fru-
tigen-Brig II. Hypothek der Kanto- nalbank gehörend pro 1943 3 910 900. —
Freiburger Bahnen, Sanierung pro
1943
Betriebsbeitrag pro 1944 2 900. — Vereinigte Huttwil-Bahnen, Sanie-
rung pro 1944 839 562. 95
Biel-Täuffelen-Ins-Bahn, Sanierung
pro 1944 1 238 700. —
Die Gesamtsumme, die nach dem Finanzplan
vom Januar 1942 abzuschreiben war, erhöhte sich
deshalb auf Fr. 30 022 169.42. Es darf mitgeteilt
werden, dass es gelungen ist, in den Staatsrech-
nungen 1942, 1943 und 1944 diesen Gesamtbetrag

in den Aktiven abzuschreiben, und zwar zu Lasten der Betriebsrechnungen:

1942 Fr. 8 316 286. 60 1943 Fr. 11 189 819. 74 1944 Fr. 10 516 063. 08

Der Sanierungsplan vom Januar 1943 ist somit innegehalten worden; er wurde sogar in beträchtlichem Mass überschritten.

II.

Dieser Erfolg berechtigt, neue Massnahmen ins Auge zu fassen. Durch die Bilanzbereinigung vom Jahre 1942 sind im ganzen Eisenbahnwerte des Staatsvermögens im Betrage von Fr. 60 044 579. 41 abgeschrieben worden. Die Bilanz des Staates wird auf den 31. Dezember 1944 im Nominalwert Fr. 91 701 658. 80 und im Buchwert Franken 73 361 042. 05 Eisenbahnkapitalien aufweisen, nachdem schon in der bereinigten Bilanz der Staatsrechnung 1942 eine Abschreibung von Franken 137 620 072. 71 auf Fr. 75 896 158. 65 stattgefunden hatte. Die Staatsrechnung enthält jeweilen die Einzelheiten dieser aus Aktien, Obligationen, Elektrifikationsdarlehen und Vorschüssen bestehenden Eisenbahnwerte; die Staatsrechnung 1944 wird nach dieser Richtung folgendes Bild zeigen:

			Nominalwert	Buchwert
			Fr.	Fr.
Aktien			46 299 225. —	28 697 915. —
Obligationer	ı.		39 255 273, 85	39 255 273. 85
Elektrifikati	ons	S-		
darlehen			5 057 607. 85	5 057 607.85
Vorschüsse			1 089 552. 10	350 245. 35

Der tatsächliche Wert dieses Vermögens wird stark von der Entwicklung des Verkehrs nach dem Krieg auf nationalem und internationalem Boden abhängen. Autoverkehr, Flugwesen und die politischen Verhältnisse vermögen diese Werte herabzudrücken. Auf jeden Fall ist es vorsichtig, die Hoffnungen nicht zu hoch zu spannen und mit einer weiteren dauernden Entwertung zu rechnen. Obschon der Art. 11 des Finanzverwaltungsgesetzes vom Juli 1938 als Bewertungsgrundlage nicht ausschliesslich auf den Ertragswert abstellt, sondern auch die Rücksichtnahme auf die volkswirtschaftliche Bedeutung des Staatsvermögens zulässt, ist die Gefahr der vermehrten Entwertung gerade bei den Eisenbahnpapieren nicht zu unterschätzen. Rein bilanztechnisch betrachtet glaubt deshalb die Finanzdirektion, dass folgendes Abschreibungsbedürfnis auf den Eisenbahnkapitalien des Staates per 31. Dezember 1944 vorliege:

Aktien.

Aktien.		
BLS Prioritäten	Fr.	Fr.
II. Rang	6 960 960. —	
BLS Stammaktien .	6 304 885. —	
Vereinigte		
Bern-Worb-Bahnen	1 238 560. —	
Solothurn-Münster-		
Bahn	121 500 . —	
Solothurn-Bern-Bahn	2 094 000. —	
Steffisburg-Thun-		
Interlaken	1 047 610. —	
Uebertrag	17 767 515. —	

	Fr.	Fr.
Uebertrag	17 767 515. —	
Jungfrau-Bahn	63 000 . —	
Tavannes-Tramelan- Breuleux-Noirmont	1 008 000. —	18 838 515. —
Obligationen.		
Gürbetalbahn	898 000. —	
Bern-Schwarzenburg-		
Bahn	708 000. —	
Solothurn-Münster-		
Bahn	12 000. —	
Sensetal-Bahn I. Rang	350 000. —	
Sensetal-Bahn,	0.40, 0.00	
Schuldschein	243 600. —	
Langenthal-	150,000	
Melchnau-Bahn.	150 000. —	0.001.000
Pruntrut-Bonfol-Bahn	330 000. —	2 691 600. —
Elektrifik at ions darlehen		
Kein Bedürfnis	<u></u>	
Kem Bedurinis		,
$Vor sch \ddot{u}sse.$		
Gürbetalbahn, Konto-		
korrent	56 775. 85	
Bern-Schwarzenburg-		
Bahn, Kto-Korrent	293 469. 50	350 245. 35
$Total\ Abschreibungsbed$	ürfnis	21 880 360. 35

In diesen Papieren sind Werte enthalten, die wahrscheinlich schon in der Rechnung 1945 abgeschrieben werden müssen, weil sie durch Bahnsanierungen untergehen werden.

Gemessen an der Bilanz 1944 würde nach der Durchführung dieser Abschreibungen im Eisenbahnvermögen des Staates noch ein Wert von Fr. 51 480 681. 70 bestehen.

Um diese neue Abschreibung zu erreichen, schlagen wir vor, in der Bilanz des Staates mit 1945 den Eisenbahnamortisationsfonds neu zu errichten und nach Plan auszubauen. Ueber den Charakter des Eisenbahnamortisationsfonds haben wir uns auf Seite 17, erste Kolonne des Finanzberichtes vom Januar 1943 ausgesprochen; er wurde bekanntlich in der Weise gespiesen, dass die vertragsgemässen, zu Lasten der Betriebsrechnung erfolgten Rückzahlungen auf den Obligationenanleihen des Staates nicht zur Vermögensvermehrung, sondern zur Einlage in diesen Eisenbahnamortisationsfonds verwendet wurden. Eine besondere Zuweisung von Fr. 13724010.95 an den Eisenbahnamortisationsfonds erfolgte im Jahre 1920 durch Aufwertung in diesem Umfang der Domänen und Forsten des Staates, so dass die Total-Zuwendungen an den Fonds Fr. 54519839.69 betrugen, die durch direkte Abschreibungen von Eisenbahnwerten von Fr. 18801742.75 und durch die Neubewertung des Staatsvermögens 1942 mit Franken 35 718 096. 94 wieder abgebucht wurden.

Wie wir oben dargelegt haben, betrachten wir eine derart weitgehende neue Reservestellung zurzeit nicht für zweckmässig, sondern wir möchten uns zunächst mit einer neuen Abschreibung von Fr. 21 880 360. 35 begnügen.

Dieses Vorgehen wird auch durch die Ueberlegung gestützt, dass die nötigen Reservestellungen in verhältnismässig kurzer Zeit möglich sind, weil die Anleihensrückzahlungen in den nächsten Jahren die entsprechende Summe aufbringen werden. Es sind nämlich folgende Rückzahlungen von Obligationen in den nächsten Jahren vorzunehmen:

1945	Fr.	4 139 000. —
1946	Fr.	4275500. —
1947	Fr.	4 418 000. —
1948	Fr.	4563500. —
1949	Fr.	4 715 000. —
	Fr.	22 111 000. —

Von 1945 bis 1949 können demnach die vorgesehenen Abschreibungen durchgeführt werden, wobei die Möglichkeit besteht, durch Aktivierung von Vermögenswerten, die der Betriebsrechnung im Ausgeben belastet werden, die Amortisierung zu verstärken. Je nach der Entwicklung der Nachkriegszeit werden 1949 neue Beschlüsse gefasst werden müssen.

In den Schlussanträgen unterbreiten wir demnach einen Vorschlag, der einen neuen Eisenbahnamortisationsfonds 1945/1949 vorsieht.

III.

Eine Frage, die vielfach gestellt wird, lautet: Sind im Staatsvermögen nicht Aktiven enthalten, denen vermögensrechtlich kein Wert beizumessen ist oder deren Bilanzwert doch wesentlich übersetzt ist? Beigefügt wird gewöhnlich der Wunsch nach Auskunft über Anwachsen oder Verminderung der Staatsschulden.

1. Wir stellen zunächst als Antwort fest, dass das Konto «Zu tilgende Aufwendungen» im Jahre 1944 abgeschrieben ist, dass die Eisenbahnbeteiligungen des Staates wesentlich abgeschrieben sind, und dass in letzterer Beziehung eine neue Massnahme vorgeschlagen wird.

Als nennenswertes sogenanntes fiktives Aktivum besteht in den Vermögenswerten des Staates einzig noch das Vorschusskonto «Arbeitslosenversicherung» mit Fr. 3939163.10 (Rechnung 1944), ursprünglich 15 Millionen Franken, herrührend aus der Krisenzeit von 1931 bis 1938 und hervorgegangen aus den Bestimmungen des Arbeitslosenversicherungsgesetzes vom Dezember 1931 (Art. 14). Dieses heute noch in Kraft stehende Gesetz sieht vor, dass die staatlichen Beiträge an die Arbeitslosenversicherungskassen als Vorschusskonto auf die Kapitalrechnung zu übertragen sind, soweit diese Beiträge eine bestimmte Summe, die im Gesetz vorgesehen ist, übersteigen. Die Amortisation dieses Postens wird Ende 1946 durch die Steuereinnahmen durchgeführt sein, wenn nicht infolge grösserer Zahlungen an die Arbeitslosenversicherungskassen eine neue Verschuldung entsteht.

Bilanztechnisch wäre es wünschenswert, wenn für das zweckgebundene Staatsvermögen von 35,5 Millionen Franken (Staatsrechnung 1944) Reservestellungen errichtet werden könnten. Regierungsrat und Grosser Rat werden darüber Beschlüsse fassen, sobald die nötigen Unterlagen für diese Beschlussfassung vorhanden sind. Die Aufwertung der Aktien der Bernischen Kraftwerke hingegen (Seite 205 der Staatsrechnung 1942) ist nach wie vor ein-

wandfrei, weil der innere Wert dieser Aktien gemessen an der Bilanz und an der Dividende der Bernischen Kraftwerke noch bedeutend höher ist.

Der Verwaltungsbericht der Finanzdirektion gibt jeweilen auch Rechenschaft über die bestehenden Garantie- und Bürgschaftsverpflichtungen des Staates. Die Garantie des Staates für die Verbindlichkeiten der Hypothekarkasse und der Bernischen Kreditkasse gibt zu Bemerkungen nicht Anlass. Ueber die Garantie des Staates für die Verpflichtungen der Kantonalbank Dritten gegenüber wird in einem andern Zusammenhang berichtet werden. Von wesentlicher finanzieller Tragweite ist noch die Bestimmung des § 52 des Dekretes über die Hülfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter der bernischen Staatsverwaltung vom 9. November 1920, die die Garantie für die Erfüllung der Verpflichtungen der Kasse übernimmt. Durch die in den letzten Jahren getroffenen Finanz- und administrativen Massnahmen darf nach sachverständigem Urteil die Kasse als versicherungstechnisch richtig fundiert betrachtet werden, wenn der Staat der Kasse jährlich einen ausserordentlichen Beitrag von 1 Million Franken zur Abtragung des versicherungstechnischen Defizites leistet. Auch für die Bernische Lehrerversicherungs-

Auch für die Bernische Lehrerversicherungskasse ist eine Sanierung unumgänglich geworden. Der Regierungsrat wird dem Grossen Rat in nächster Zeit hierüber Bericht und Antrag vorlegen.

2. Die Frage nach Schuldenvermehrung oder -Verminderung ist anhand der Staatsrechnungen leicht zu beantworten.

Obligationenschuld des Staates, Staatsrechnung 1939 . . . 297 120 000. — Obligationenschuld des Staates, Staatsrechnung 1944 . . . 280 341 500. — Vorübergehende Geldaufnahme, Staatsrechnung 1939 . . . 39 275 000. — Vorübergehende Geldaufnahme, Staatsrechnung 1944 . . . 5 000 000. —

Daraus ergibt sich eine Verminderung der Schulden des Staates im Zeitraum von 1939 bis 1944 von Fr. 51 053 500. —.

Der Hauptteil dieser Schuldenzahlung fällt auf den Abbau der 1939 bei der Schweizerischen Nationalbank eingegangenen Wechselverpflichtung von Fr. 40 000 000. — in Verbindung mit der Bilanzbereinigung der Kantonalbank. Es sei in dieser Beziehung auf die später folgenden Erklärungen über die Bilanzbereinigung der Kantonalbank verwiesen.

Hingegen darf nicht unterlassen werden, auf die stets wachsenden und ausserordentlichen Zahlungsverpflichtungen aufmerksam zu machen, die dem Staat aus den technischen Verbesserungen der bernischen Dekretsbahnen entstehen. Es bestehen gegenwärtig folgenden bernischen Dekretsbahnen gegenüber Verpflichtungen von:

Montreux-Berner-Oberland-Bahn (gegen Obligationen I. Rang) . 320 000. —
Biel-Täuffelen-Ins (à fonds perdu) 150 000. —
Vereinigte Huttwil-Bahnen für Elektrifikation (gegen Prioritätsaktien) 1 314 500. —

Dazu wahrscheinliche Ausgabe für technische Sanierung der Compagnie des chemins de fer du Jura Fr. 3 240 000. —.

Es entstanden dadurch oder werden entstehen Zahlungsverpflichtungen von Fr. 5024500.—, die auch deswegen die besondere Aufmerksamkeit des Regierungsrates und des Grossen Rates erfordern, weil die Kompetenz des Grossen Rates zur Geldaufnahme von 30 Millionen Franken gemäss Art. 38 des Eisenbahnsubventionsgesetzes vom 21. März 1920 erschöpft ist.

In den Abschnitt möglicher Schuldenvermehrung des Staates gehören nicht die Aufwendungen für die Altersbeihilfe und für eine künftige Altersund Hinterlassenenversicherung. Regierungsrat und Grosser Rat sind einig darüber, dass diese schwere finanzielle Belastung nur bei gleichzeitiger und entsprechender Vermehrung der laufenden Einnahmen des Staates verantwortet werden kann.

IV.

Eine eigene Art vorübergehender Geldaufnahme stellt der *Volksbeschluss vom 13. Februar 1944* dar, durch den der Grosse Rat ermächtigt wird, für die Finanzierung der Arbeitsbeschaffung, der Bodenverbesserungen und der Milderung der Wohnungsnot eine Anleihe bis zu 35 Millionen Franken aufzunehmen und zur Abtragung dieses Schuldbetrages für die Dauer von 20 Jahren eine Zuschlagsteuer von ¹/₁₀ der Einheitsansätze der direkten Staatssteuern zu beschliessen.

Das Jahr 1944 stand noch unter der Wirkung des alten Steuergesetzes, weshalb nicht nur Franken 1750 000. —, das heisst $^{1}/_{10}$ ‰ der Staatssteuer zur Abschreibung verwendet wurden, sondern auch 15 % der kantonalen Wehrsteuer gemäss Grossratsbeschluss vom 19. Mai 1943 oder Fr. 1680 000. —.

In den kommenden Jahren wird sich die Amortisation aus der ordentlichen kantonalen Steuer verstärken, weil die neue Steueranlage 2,1 und nicht mehr 3,2 beträgt und deshalb statt durch 32 nur noch durch 21 zu dividieren ist. Durch die Einnahmen des Jahres 1944 stellt sich die Schlussbilanz dieser besondern Arbeitsbeschaffungsvorlage auf Ende des Jahres auf Fr. 2469050.30 Ueberschuss der Ausgaben, die durch spätere Steuereinnahmen zu amortisieren und zu verzinsen sind. Ueber die Art der Finanzierung dieser Ausgaben ist noch folgendes beizufügen: Der Grosse Rat hat durch Beschlüsse vom 7. März und 18. September 1944 den Regierungsrat ermächtigt, zur Bestreitung dieser Ausgaben bis zum Betrage von zusammen 12 Millionen Franken Anleihen durch Ausstellung von Reskriptionen aufzunehmen. In den Verhandlungen mit der Nationalbank und der Kantonalbank hat sich gezeigt, dass ein Teil dieser Reskriptionen ohne nähere Verhandlungen mit der Nationalbank als rediskontfähig zu betrachten ist. Um die kantonale Verwaltung nicht übermässig mit Arbeit zu belasten, wurde deshalb mit der Kantonalbank vereinbart, dass die Reskriptionen, die nicht ohne weiteres rediskontfähig sind, auf ein Sonderkonto I, die mit Rediskont auf Sonderkonto II zu buchen sind. Entsprechend dieser Einteilung werden in der Staatsrechnung 1944 in Sonderkonto I 3 Millionen Franken, in Sonderkonto II 2 Millionen Franken gebucht werden. Weil die Wechsel durch Volksbeschluss mit Amortisationsverpflichtung ausgerüstet sind, so besteht die Rediskontierungsfähigkeit für einen Zeitraum von 5

Wichtiger für das allgemeine Interesse ist die Verwendung der 35 Millionen Franken. Der Regierungsrat hat sich darüber in seinem Vortrag an den Grossen Rat vom 22. Oktober 1943 und der Grosse Rat in seiner Botschaft vom Dezember 1943 zur Volksabstimmung in dem Sinne ausgesprochen, dass die in diesen Botschaften vorge-sehenen Zweckbestimmungen der 35 Millionen Franken nicht als Beschlussfassung aufzufassen seien, sondern nur als Richtlinie, die wenn möglich innegehalten werden sollte. Zusammenfassend wurde in dem Vortrag der Finanzdirektion vom Februar 1944 über die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Arbeitsbeschaffung, die Bodenverbesserungen und die Milderung der Wohnungsnot gemäss Volksbeschluss vom 13. Februar 1944 auf Seite 2 Aufschluss gegeben, wie die Verwendung gedacht sei. Wir wiederholen diese Aufstellung:

	Kredite Fr.	Direktionen
1. Staatseigene Gebäude	9 000 000	Baudirektion
2. Strassenbauten	6 000 000	Baudirektion
3. Subventionen für		
Hoch- und Tiefbau.	3 500 000	Inneres
4. Subventionen für In-		
dustrie und Gewerbe.	700 000	Inneres
5. Subventionen, Tech-		
niker, Kaufleute	200 000	Inneres
6. Arbeitslager, Weiter-		
bildung, Umschulung	500 000	Inneres
7. Arbeitseinsatz	300 000	Inneres
8. Berufl. Bildungswesen	100 000	Inneres
9. Bodenverbesserungen,		
I. und II. Etappe	6 000 000	Landwirtschaft
10. Bodenverbesserungen,		
III. Etappe	7 000 000	Landwirtschaft
11. Milderung der Woh-		
nungsnot	2 000 000	Inneres
12. Grubengletschersee,		
Wiederherstellungs-		
arbeiten	180 000	Baudirektion
13. Grubengletschersee,		
Trockenlegung	2 80 000	Baudirektion
14. Strassenunterhalt	580 0 00	Baudirektion
15. Saane, Verbauung .	$130\ 000$	Baudirektion
16. Muristalden, Umbau.	$166\ 000$	Baudirektion
17. Bekämpfung der		
Rindertuberkulose .		Landwirtschaft
18. Beiträge an Silobauten	150000	Landwirtschaft
19. Beiträge an Grastrock-	0.000000 0000000	
nungsanlagen	$120\ 000$	Landwirtschaft
20. Beiträge für den Vieh-		
absatz	50 000	Landwirtschaft
Total 3	37 500 000	

Es ist beizufügen, dass die die 35 Millionen Franken übersteigende Summe anderweitig finanziert wird, wie dies in dem vorerwähnten Vortrag ausgeführt ist.

Der ursprüngliche Plan der Verteilung hat sich bisher nur unter Position 11 Milderung der Wohnungsnot von 2 Millionen Franken verändert. Mit Beschlüssen des Grossen Rates vom 25. Mai 1944, 15. November 1944 und 26. Februar 1945 sind weitere 3 Millionen Franken bewilligt worden, die

auf anderen Positionen zu kürzen sind. Nebst diesen 5 Millionen sind bereits 1,2 Millionen Franken aus Abwertungsgewinn II und 1 Million Franken aus der kantonalen Wehrsteuer pro 1943 für die Milderung der Wohnungsnot bereit gestellt worden, zusammen somit 7,2 Millionen Franken.

Hinsichtlich der Kompetenz, Staatsbeiträge zu-zusichern, wurde stets auf die Höhe des im einzelnen Fall zu gewährenden Beitrages abgestellt. Demnach bewilligten: Die zuständige Direktion Beiträge bis Fr. 2000.—, der Regierungsrat Beiträge bis Fr. 30000.—, der Grosse Rat Beiträge bis 1 Million Franken. Daraus folgt, dass die vom Grossen Rat sukzessive bewilligten Summen von je 1 Million Franken nicht als «Ausgaben für den gleichen Zweck» im Sinne der Kompetenzvorschriften der Staatsverfassung zu betrachten sind. Diese Beschlüsse des Grossen Rates haben wesentlich programmatischen Charakter; sie bestimmen vor allem die Quote, mit welcher die Wohnbauförderung an der besondern Deckung durch Anleihen und später durch die Sondersteuer gemäss Volksbeschluss vom 13. Februar 1944 teil hat.

Die Finanzdirektion hat zunächst untersucht, ob die bei der Ausgabe «Milderung der Wohnungsnot» im Verhältnis zum ersten Plan beschlossene Ueberschreitung von 3 Millionen Franken nicht durch Kürzung der Ausgaben für die Bodenverbesserungen eingebracht werden könnte. Die voraussichtliche Zahlungsverpflichtung des Staates für die Bodenverbesserungen wird aber in den nächsten Jahren die 13 Millionen Franken voraussichtlich voll beanspruchen, so dass diese erste Absicht nicht ausführbar ist. És bleibt deshalb nichts anderes übrig, als die 3 Millionen Franken mit je 1 Million Franken bei den staatseigenen Gebäuden, den Strassenbauten und den Subventionen für Hoch- und Tiefbau in Abzug zu bringen, und zwar in der Meinung, dass die 3 Millionen Franken aus der Reserve von 10 Millionen Franken geschöpft werden, die für die Wehrmannsausgleichskassen angelegt worden ist.

Diese ausserordentliche Beanspruchung der Reservestellung entspricht dem Willen des Regierungsrates, der in der Rechnung von 1942 das Mobilmachungskonto in ein «Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen» erweitert hat. Unter den besondern Aufwendungen war von Anfang an nur die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch diese Mittel gedacht.

Als zweiter Antrag dieses Berichtes wird deshalb am Schluss die Verwendung des Reservefonds «Mobilmachungskonto und Konto für besondere Verwendungen» im Betrage von je 1 Million Franken für staatseigene Gebäude, für Strassenbauten und für Subventionen für Hoch- und Tiefbau folgen.

V.

Schwierigkeiten eigener Art sind der bernischen Staatsverwaltung in den letzten Jahrzehnten durch die Kantonalbank erwachsen.

Die Schwierigkeiten dieser mit der Industrie, dem Handel, dem Gewerbe, der Landwirtschaft und namentlich mit der bernischen Eisenbahnpolitik sehr eng verbundenen Handelsbank lassen sich in ihrer Grundlage ohne weiteres erklären, wenn in Betracht gezogen wird, dass die Kantonalbank bei einer Bilanzsumme von Fr. 323 729 294. — mit nur Fr. 1778 525. — offenen Reserven (Kantonalbankrechnung 1914) in den ersten Weltkrieg eingetreten ist. Seit jenen kritischen Jahren waren die Bankbehörden der Kantonalbank bis zur Bilanzbereinigung vom Jahre 1939 nie mehr frei in ihren Entschlüssen und Handlungen. Erst die Bilanzbereinigung in Verbindung mit dem neuen Kantonalbankgesetz vom 5. Juli 1942 hat der Bank — allerdings auf Rechnung des Kantons — die Freiheit der guten Bankführung wieder gegeben.

Die Grossratsverhandlungen vom März, mit Beschluss vom 7. März 1939, haben dem Staat einen Wechsel des Gläubigers — Kantonalbank Cedent, Schweizerische Nationalbank Cessionar — im Betrage von 40 Millionen Franken und einen neuen Gläubiger, die Kantonalbank, im Betrag von Fr.

49 220 842. 50 gebracht.

Heute — im März 1945 — ist zu berichten, dass die damals vom Staat bei der Schweizerischen Nationalbank eingegangene Wechselschuld von 40 Millionen Franken vollständig bezahlt ist, und dass sich deshalb die der Nationalbank zu Pfand gegebenen 40 Millionen Franken Aktien der Bernischen Kraftwerke wieder im freien Eigentum des Staates Bern befinden.

In dieser Rückzahlung von 40 Millionen Franken bei der Nationalbank liegt der Grund der Verminderung der vorübergehenden Schuldverpflichtungen des Staates im Zeitraum 1939/1944 von 35 Millionen Franken. Wie aus dem Vergleich der beiden Bilanzen 1939 bis 1944 ersichtlich ist, erfolgten die Rückzahlungen bei der Nationalbank ohne Eingehung neuer Schulden, sei es bei der Kantonalbank oder bei Dritten. Die letzten 5 Millionen Franken, die noch in der Bilanz 1944 als Schuld ausgewiesen sind und die nach dem Vertrag mit der Nationalbank 1945 zu zahlen waren, gingen zu Lasten des Kontokorrentes des Staates bei der Kantonalbank. Es ist zu hoffen, dass dieses Kontokorrent durch die Steuer- und andere Einnahmen des Staates auf Ende des Jahres 1945 wie in den Vorjahren ausgeglichen werden kann.

Der Staat Bern hat nicht die Gewohnheit, in offiziellen Akten Dank auszusprechen. Die Art, wie die Schweizerische Nationalbank im Jahre 1939 durch ihre Beschlussfassung die Bilanzbereinigung der Kantonalbank ermöglichte, berechtigt uns aber, ihr die Anerkennung des Regierungsrates auszu-

sprechen.

Diese völlige Rückzahlung der Schuld bei der Nationalbank gestattet uns nun, an eine neue Aufgabe des Staates heranzutreten. Es handelt sich um die Tilgung der Schuld des Staates bei der Kantonalbank, wie sie aus der Bilanzbereinigung 1939 erfolgt ist. Massgebend ist hier zunächst der Beschluss des Grossen Rates vom 7. März 1939, der in Ziffer 4 und 5 folgende Fassung enthält:

- «4. Der Staat stellt der Kantonalbank von Bern eine Erklärung aus, die inhaltlich einer Schuldverpflichtung im Rahmen der gesetzlichen Staatsgarantie gleichkommt und als Aktivum in der Bankbilanz aufgeführt wird. Die Erklärung bezieht sich auf eine Summe von Franken 49 220 842. 50.
 - 5. Für den Fall der teilweisen oder ganzen Einlösung der gemäss Ziffer 4 ausgestellten Erklä-

rung behält sich der Grosse Rat die Antragstellung zur Aufnahme entsprechender Anleihen durch das Bernervolk vor.»

Ueber die Tragweite dieser Schuldverpflichtung konnte im Zeitpunkt der Ausstellung nicht volle Klarheit herrschen. Die Unklarheit bestand in der Hauptsache darin, dass der Bilanzwert der Differenz zwischen den schon damals feststehenden Verlusten von Fr. 30 422 402. 15 und dem für die Sanierung als notwendig angenommenen Betrag von Fr. 49 220 842.50 nicht genügend sicher war. Es hat sich in der Zeit vom Frühjahr 1939 bis 1944 gezeigt, dass die damals angenommene Gefährdung einzelner bestimmter Aktiven irrig war, während sich die Gefährdung auf andere, 1939 schon vorhandene Aktivposten der Bilanz erstreckte. Der Grosse Rat hat aus dieser Lage schon 1942 durch Aufnahme des ganzen Betrages in die Passiven der Staatsbilanz den richtigen Schluss gezogen. Erhärtet wurde diese Auffassung des Grossen Rates durch seinen neuen Beschluss vom 18. September 1944, der eine feste Verzinsung der restänzlichen Schuld von Fr. 45 309 942. 50 zu 3 % jährlich für die Jahre 1944, 1945 und 1946 durch den Staat vorsieht.

Ist dergestalt über die gegenwärtige rechtliche Lage zwischen Staat und Kantonalbank in Ansehung dieses Schuldscheines ein Zweifel nicht mehr möglich, so ist untergeordnet zunächst beizufügen, dass die ursprüngliche Schuld von Fr. 49 220 842. 50 durch Wiedereingänge auf abgeschriebenen Lötschberg-Bahn-Obligationen II. Ranges Frutigen-Brig von Fr. 3 910 900. — auf Fr. 45 309 942. 50 herabgesetzt werden konnte.

Nach der im Jahre 1945 erfolgten völligen Rückzahlung der Wechselschuld bei der Nationalbank rückt der Zeitpunkt der Abzahlung der Schuld bei der Kantonalbank ab 1946 heran. Es scheint uns richtig zu sein, dass der Staat schon heute die Abzahlung ab 1946 in Aussicht nimmt. Hingegen sind Beschlüsse über das Mass und die Art in dem gegenwärtigen Zeitpunkt verfrüht. Es wird bestimmt auf die Anlagemöglichkeiten in der bernischen Wirtschaft der zurückbezahlten Kapitalien seitens der Kantonalbank Rücksicht zu nehmen sein und zweitens wird die Art der Geldbeschaffung auch von der Flüssigkeit der Staatskasse abhängen. Zudem müssen staatsrechtliche Ueberlegungen mit in Betracht gezogen werden.

Bei der Ablösung dieser Staatsschuld wird enges Zusammenarbeiten zwischen dem Regierungsrat, dem Bankrat der Kantonalbank und der Aufsichtskommission der Kantonalbank notwendig sein.

VI.

Seit dem Jahre 1941 weist der Staat Bern in Einnahmen und Ausgaben eine ausgeglichene Rechnung vor. Das Jahr 1944 wird einen Ueberschuss der Einnahmen von Fr. 300 000. — zeigen. Ausserdem war es möglich, in nicht unerheblichem Mass Abschreibungen und Rückstellungen vorzunehmen, trotzdem alle Aufwendungen für die Wehrmannsausgleichskassen und die Teuerungszulagen aus der laufenden Verwaltung bestritten werden konnten. Gerade die letzterwähnten Ausgaben für die Wehrmannsausgleichskassen und die Teuerungszu-

lagen, die zusammen die Staatsrechnung 1944 mit 20 Millionen Franken belasten, können sich für den Staat sehr nachteilig auswirken, wenn einmal die Einnahmen wesentlich zurückgehen sollten. Das für den Staat Vorteilhafte lag ja in den letzten Jahren darin, dass die Ausgaben trotz der erwähnten ganz neu gearteten grossen Belastungen nicht in dem Masse gestiegen sind, wie die Mehreinnahmen.

1938	1944	1944	0/0
Einnahmen 167 427 496. 28	Einnahmen 207 721 224. 48	Mehreinnahmen 40 293 728. 20	24
Ausgaben 171 729 423. 48	Ausgaben 205 285 792. 28	Mehrausgaben 33 556 368. 80	19,5

Die gesamten Bruttoeinnahmen betrugen in der Staatsrechnung 1938 Fr. 167 427 496. 28. Seit dieser Rechnung sind die Einnahmen des Staates um Fr. 40 293 728. 20 auf Fr. 207 721 224. 48 gestiegen. Die Ausgaben dagegen stiegen im gleichen Zeitraum von Fr. 171 729 423. 48 um Fr. 33 556 368. 80 auf Fr. 205 285 792. 28. Aus diesen Zahlen ergibt sich, dass von 1938 auf Rechnung 1944 die Ausgaben des Staates um 19,5 % angewachsen sind, während die Einnahmen eine Steigerung von 24 % zeigen.

Die Staatsrechnung 1944 wird hingegen mit aller Deutlichkeit zeigen, dass sich der Ueberschuss der Einnahmen im Verhältnis zu den Vorjahren zu verringern beginnt, und dass das weitere Ansteigen der Ausgaben doch mit Entschiedenheit bekämpft werden muss. Im Rahmen dieses Berichtes ist es natürlich weder möglich noch angezeigt, die ganze Staatsrechnung 1944 zu behandeln und kritisch zu betrachten. Dafür ist die gedruckte Staatsrechnung mit sämtlichen Einzelheiten erforderlich.

Ein vorläufiger Vergleich der Rechnung 1944 mit der Rechnung 1943 zeigt aber deutlich, dass alle Direktionen mit Mehrausgaben abschliessen, und zwar nicht etwa infolge der Teuerungszulagen. Die Teuerungszulagen sind in der Staatsrechnung gesamt unter «Verschiedenes» gebucht, belasten also in der Rechnung die einzelne Direktion nicht.

Die Teuerungszulagen an das Staatspersonal und die Lehrerschaft, sowie an die Rentner des Staatspersonals und der Lehrerschaft erreichten 1944 die Summe von Fr. 10 082 000.—, und seit dem Jahre 1941 sind im Gesamten als Teuerungszulagen ausgerichtet worden Fr. 23 457 933. 60.

An Mehrausgaben enthalten einzelne Direktionen ganz erhebliche Mehrbelastungen. Wir erwähnen nur die Summen, die Fr. 100000. — übersteigen:

Allgemeine	Mehrausgaben Fr.	Ursachen
Verwaltung	129 642. 19	Grosser Rat, Druck-kosten und allgemeine Teuerung.
Polizei	100 042. 49	Polizeikorpsvermehrung und Gefängniskosten.
Militär	249 446. 81	Luftschutz Fr. 185 000 und allg. Mehrkosten.

Mehrausgaben Fr.	Ursachen
rr.	

Armenwesen.	1 216 058. 81	Armenpflege, Fürsor-
		gebeiträge an Greise
		und Waisen 700 000
		und Kriegs-
		fürsorge 150 000

Sanität . . . 228 638.65 Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose.

Bauwesen . . 1 389 656. 64 Ausserordentliche Kredite.

Finanzwesen . 910 441.01 Ausserordentliche Hülfskassebeiträge.

Diese Verschlechterungen konnten nur wettgemacht werden, weil in den Steuern wider Erwarten neuerdings ein besseres Ergebnis zu buchen ist als 1943, nämlich bei den ordentlichen kantonalen Steuern Fr. 4161901.87 und bei der kantonalen Wehrsteuer, letztes Rechnungsjahr, Franken 3800000.—. Gerade der Wegfall der kantonalen Wehrsteuer nach der Staatsrechnung 1944 bringt eine gewisse Unsicherheit in die kantonalen Finanzen, wenn man bedenkt, dass das kantonale Wehrsteuergesetz dem Staat in den Jahren 1942, 1943 und 1944 einen Ertrag von zusammen Franken 26580000.—, also durchschnittlich im Jahr Fr. 8860000.—, ablieferte.

Diese Unsicherheit wird aber zum Teil ausgeglichen durch den 10 %-igen Anteil des Kantons am eidgenössischen Wehropfer von voraussichtlich 90 Millionen Franken auf kantonalem Gebiet in den Jahren 1945, 1946 und 1947, wodurch eine jährliche Einnahme von 3 Millionen Franken entsteht. Ausserdem sind die Einheitsansätze des vom Volk am 29. Oktober 1944 angenommenen Steuergesetzes und die vom Grossen Rat für 1945 beschlossene Steueranlage von 2,1 derart gestaltet, dass in der neuen kantonalen Steuer die frühere kantonale Wehrsteuer wenigstens zum Teil enthalten ist. Auf diesen beiden Umständen und auf der Tatsache, dass die Steuerveranlagungsperiode 1945/1946 auf der Bemessungsperiode 1943/1944 aufgebaut ist, beruht unsere Ansicht, dass 1945 und 1946 nicht mit einer wesentlichen Verschlechterung der Staatsfinanzen zu rechnen ist. Anders gestaltet sich vielleicht die Lage in den Jahren 1947 und 1948. Die wirtschaftlichen Verhältnisse können sich 1945 und 1946 durch eine starke Arbeitslosigkeit in der Industrie und im Gewerbe derart verändern, dass ein Minderertrag an Steuern den Staat vor neue Aufgaben stellt.

VII.

Das finanzpolitische Hauptproblem der nächsten Zukunft ist der Finanzausgleich. Er muss zunächst zwischen Bund und Kantonen neu geordnet werden, und hernach wird sich zeigen, welche Möglichkeiten für eine Neuordnung auf bernischem Boden zwischen Kanton und Gemeinden gegeben sind.

Schon in der Eintretensdebatte zum neuen bernischen Steuergesetz hat der Finanzdirektor auf die überragende und vielfältige Bedeutung des Finanzausgleichs hingewiesen (siehe Sonderabdruck der Rede vom 21. Februar 1944 vor dem Grossen Rat).

Noch im Lauf des Jahres 1945 sollen die bundesrätlichen Vorschläge für den eidgenössischen Finanzausgleich der Oeffentlichkeit bekanntgegeben werden. Dann wird für Volk und Behörden der

Zeitpunkt des Stellungsbezugs kommen.

Die enorme Schuldenlast des Bundes wird natürlich die Vorschläge für den Finanzausgleich mit den Kantonen stark beeinflussen. Für die Kantone darf es sich nicht darum handeln, vom Bunde künftig möglichst viel Subventionen und Anteile zu ergattern. Sie werden sich hierin bescheiden und der Eidgenossenschaft Solidarität beweisen müssen.

Für die Kantone scheint uns erstes Anliegen die Wiederherstellung der verfassungsmässigen Souveränität im Bereich der Staatswirtschaft zu sein unter klarer verfassungsrechtlicher Ausscheidung der Kompetenzen zwischen ihnen und dem Bund. Im Bereich der Staatsausgaben sowohl als auch der Staatseinnahmen tut eine Entwirrung not. Das gilt vor allem für die direkten Steuern. Der dem Land durch die Wirtschaftskrise und den Krieg aufgezwungene, unnatürliche Zustand muss enden. Er muss einer Ordnung weichen, die dem bundesstaatlichen Aufbau der Eidgenossenschaft entspricht und dem Volk und den Volksvertretungen in den Kantonen ihr Recht, in finanziellen Dingen mitzubestimmen, ungeschmälert lässt.

* * *

Gestützt auf diese Ausführungen unterbreiten wir dem Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates folgende

Anträge:

1. Es wird in der Staatsrechnung ein neuer Eisenbahnamortisationsfonds 1945 / 1949 eröffnet. In diesen Eisenbahnamortisationsfonds fliessen die Vermögensverbesserungen, die durch Rückzahlungen von Anleihensobligationen in den Jahren 1945 bis 1949 im Staatsvermögen entstehen.

Ueber die Verwendung des Eisenbahnamortisationsfonds 1945 / 1949 entscheidet der Grosse Rat.

- 2. Aus der Rückstellung «Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen» von 10 Millionen Franken Staatsrechnung 1944 A. l. 52 werden 3 Millionen Franken zum Zwecke der Arbeitsbeschaffung endgültig ausgeschieden. Aus dieser Reservestellung von 3 Millionen Franken werden je 1 Million Franken verwendet für:
 - a) staatseigene Gebäude (Baudirektion);
 - b) kantonale Strassenbauten (Baudirektion);
 - c) Subventionen von Hoch- und Tiefbauten (Direktion des Innern).

Bern, den 23. März 1945.

Der Finanzdirektor des Kantons Bern: Guggisberg.

Genehmigt und an den Grossen Rat gewiesen.

Bern, den 29. März 1945.

Im Namen des Regierungsrates,
Der Präsident:
H. Mouttet.
Der Staatsschreiber i.V.:
Hubert.

Gemeinsamer Antrag des Regierungsrates und der Staatswirtschaftskommission

vom 30./31. August 1945.

Grossratsbeschluss

über die

Milderung der Wohnungsnot durch Förderung der Wohnbautätigkeit.

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

I.

Bis zur allfälligen Bereitstellung von Geldmitteln durch Volksbeschluss bewilligt der Grosse Rat für die Fortführung der Aktion zur Milderung der Wohnungsnot durch Förderung der Wohnbautätigkeit einen weitern Kredit von Fr. 1000000.—.

II.

Dieser Betrag wird dem durch Volksbeschluss vom 13. Februar 1944 über die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Arbeitsbeschaffung, die Bodenverbesserungen und die Milderung der Wohnungsnot bewilligten Kredit von 35 Millionen Franken belastet und diesem aus der Rückstellung «Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen» von 10 Millionen Franken, Staatsrechnung 1944, A.1.52, zurückvergütet.

III.

Als beitragswürdig im Sinne dieser neuen Krediteröffnung gelten in Anwendung eidgenössischer Vorschriften und Richtlinien Wohnungen, die

- in Gemeinden erstellt werden, wo trotz voller Ausschöpfung aller übrigen Möglichkeiten zur Milderung der Wohnungsnot, wie Beschränkung des Kündigungsrechtes, Belegung unbewohnter Räume, Einschränkung der Freizügigkeit, nachweisbar immer noch Familien in Notwohnungen untergebracht sind oder wo Obdachlosigkeit unmittelbar droht;
- 2. einfach und bescheiden, aber hygienisch einwandfrei sind;
- 3. in erster Linie bestimmt sind für kinderreiche Familien mit bescheidenem Einkommen;

4. weder als reine Kapitalanlage noch zu spekulativen Zwecken erstellt werden.

IV.

Vom neuen Kredit darf nicht mehr als die Hälfte auf die Gemeinden Bern, Biel und Thun entfallen.

V.

Im übrigen finden die einschlägigen eidgenössischen und kantonalen Erlasse und Richtlinien Anwendung.

Bern, den

1945.

Im Namen des Grossen Rates, Der Präsident:

Der Staatsschreiber:

Vom Regierungsrat und der Staatswirtschaftskommission genehmigt.

Bern, den 28./31. August 1945.

Im Namen des Regierungsrates,
Der Vize-Präsident:
A. Seematter.
Der Staatsschreiber:
Schneider.

Bern, den 30. August 1945.

Im Namen der Staatswirtschaftskommission:

Der Präsident:
O. Häberli.

Gemeinsamer Antrag des Regierungsrates und der Staatswirtschaftskommission

vom 30./31. August 1945.

Volksbeschluss

über

die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Weiterführung der Massnahmen zur Milderung der Wohnungsnot durch Förderung der Wohnbautätigkeit.

- 1. Der Kanton Bern stellt für die Weiterführung der Massnahmen zur Milderung der Wohnungsnot durch Förderung der Wohnbautätigkeit im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 30. Juni 1942 sowie allfälliger ergänzender oder an Stelle dieses Beschlusses tretender Erlasse und Verfügungen für die Jahre 1946, 1947 und 1948 eine Summe von 6 Millionen Franken bereit.
- 2. Unter Vorbehalt des Inkrafttretens neuer eidgenössischer Vorschriften und Richtlinien, gelten als beitragswürdig im Sinne dieses Beschlusses Wohnungen, die
- a) in Gemeinden erstellt werden, wo trotz voller Ausschöpfung aller übrigen Möglichkeiten zur Milderung der Wohnungsnot, wie Beschränkung des Kündigungsrechtes, Belegung unbewohnter Räume, Einschränkung der Freizügigkeit, nachweisbar immer noch Familien in Notwohnungen untergebracht sind oder wo Obdachlosigkeit unmittelbar droht;
- b) einfach und bescheiden, aber hygienisch einwandfrei sind;
- c) in erster Linie bestimmt sind für kinderreiche Familien mit bescheidenem Einkommen;
- d) weder als reine Kapitalanlage noch zu spekulativen Zwecken erstellt werden.
- 3. Der Grosse Rat wird ermächtigt, die vorgesehenen 6 Millionen Franken auf dem Anleihensweg zu beschaffen.
- 4. Zur Sicherstellung der Verzinsung und Tilgung des Anleihensbetrages kann der Grosse Rat beschliessen, die auf Grund des Volksbeschlusses vom 13. Februar 1944 über die Bereitstellung finanzieller Mittel für die Arbeitsbeschaffung, die Bodenverbesserungen und die Milderung der Wohnungsnot eingeführte Zuschlagssteuer von ¹/₁₀ der Einheitsansätze der direkten Staatssteuern, über die vor-

gesehene Höchstdauer von 20 Jahren hinaus während längstens 3 Jahren weiter zu erheben.

5. Dieser Beschluss unterliegt der Volksabstimmung. Er ist nach seiner Annahme durch das Volk in die Gesetzessammlung aufzunehmen.

Bern, den

1945.

Im Namen des Grossen Rates, Der Präsident:

Der Staatsschreiber:

Vom Regierungsrat und der Staatswirtschaftskommission genehmigt.

Bern, den 28./31. August 1945.

Im Namen des Regierungsrates,
Der Vize-Präsident:
A. Seematter.
Der Staatsschreiber
Schneider.

Bern, den 30. August 1945.

Im Namen der Staalswirtschaftskommission: Der Präsident:

Der Prasident: O. Häberli.

Antrag des Regierungsrates

vom 4. September 1945.

Dekret

über

Gewährung einer Herbstzulage an das Staatspersonal für das Jahr 1945.

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

§ 1. Die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staates Bern erhalten für das Jahr 1945 eine einmalige Herbstzulage.

§ 2. Die Herbstzulage beträgt für Verheiratete Fr. 240.— » 200. — Ledige Verheiratete mit freier Station für sich allein » 240.— Ledige mit freier Station » 135.— Verheiratete mit freier Station für sich und Familie » 120. wenn auch die Ehefrau als Hausmutter im Staatsdienst ist, so erhalten beide Ehegatten zusammen » 150.—

Doppelverdiener sind wie Ledige zu behandeln. Als Doppelverdiener gelten die Personen, denen nach dem Regierungsratsbeschluss Nr. 5405 vom 5. Dezember 1944 die Familienzulage gemäss § 5 des Besoldungsdekretes vom 14. November 1939 nicht ausgerichtet wird. Wenn beide Ehegatten beim Staat arbeiten und nicht freie Station beziehen, so beträgt die Zulage je Fr. 120. —.

§ 3. Für nicht vollbeschäftigtes Personal wird die Zulage im Verhältnis zur Beschäftigung berechnet, doch beträgt die Mindestzulage Fr. 10.—.

Arbeitnehmer, die sich im Militärdienst befinden, erhalten die Zulage ohne Abzug für die Militärdienstzeit.

Die Zulage wird von der Hülfskasse nicht versichert.

§ 4. Bei Austritt aus der Verwaltung vor dem 15. Oktober 1945 wird die Zulage auf Gesuch hin im Verhältnis des im Jahre 1945 geleisteten Staatsdienstes ausgerichtet. Die Staatsdienstleistung im Jahre 1945 muss in diesen Fällen wenigstens 6 Monate betragen haben. Ueber Gesuche entscheidet die Finanzdirektion.

Für das Personal, das nach dem 1. Januar 1945 in den Staatsdienst eingetreten ist oder das in der Zeit vom 15. Oktober bis 31. Dezember austreten wird, ist die Zulage ebenfalls im Verhältnis zur Zeit der Staatsdienstleistung zu bemessen. Bei Eintritt in den Staatsdienst nach dem 15. Oktober 1945 wird keine Zulage gewährt.

- § 5. Massgebend für die Ausrichtung der Zulage ist der Zivilstand und der Beschäftigungsgrad am 1. Oktober 1945. Die Zulage ist bis Mitte Oktober 1945 auszubezahlen.
- § 6. Dieses Dekret tritt sofort in Kraft. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, den 4. September 1945.

Im Namen des Regierungsrates,
Der Vize-Präsident:
Seematter.
Der Staatsschreiber i. V.:
E. Meyer.

Antrag des Regierungsrates

vom 4. September 1945.

Dekret

über

die Gewährung einer Herbstzulage 1945 an die Rentenbezüger der Hülfskasse und der Lehrerversicherungskasse.

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

§ 1. Den Rentenbezügern der Hülfskasse und der Lehrerversicherungskasse wird folgende Herbstzulage ausgerichtet:

Für verheiratete, verwitwete und ge- schiedene Bezüger von Invaliden-		
renten mit eigenem Haushalt	Fr.	125. —
Für die übrigen Bezüger von Invaliden-		
renten	>>	100
Für Bezüger von Witwenrenten mit		
eigenem Haushalt	>>	100. —
Für Bezüger von Witwenrenten ohne		
eigenen Haushalt	>>	70. —
Für Bezüger von Doppelwaisenrenten	>>	50. —
Für Bezüger von Waisenrenten	>>	30

- § 2. Massgebend sind die für die Ausrichtung der Teuerungszulage 1945 geltenden Zivilstandsund Familienverhältnisse.
- § 3. Rentenbezüger der Arbeitslehrerinnenkasse erhalten die Herbstzulage nach Massgabe der Zahl der Arbeitsschulklassen, für die sie die Rente beziehen. Für sechs Arbeitsschulklassen wird die volle Zulage ausgerichtet; für weniger als sechs Klassen findet eine entsprechende Herabsetzung der Zulage statt.
- § 4. Die Herbstzulage wird in der ersten Hälfte Oktober 1945 ausbezahlt.
- § 5. Dieses Dekret tritt sofort in Kraft. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, den 4. September 1945.

Im Namen des Regierungsrates,
Der Vize-Präsident:
Seematter.
Der Staatsschreiber i.V.:
E. Meyer.

Antrag des Regierungsrates

vom 4. September 1945.

Dekret

über

die Ausrichtung einer Herbstzulage an die Lehrkräfte der Primarschulen und Mittelschulen für das Jahr 1945.

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

gestützt auf das Gesetz vom 5. Juli 1942 über die Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Lehrerschaft,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

- § 1. Den Lehrkräften der Primar- und Mittelschulen wird zu den ordentlichen Teuerungszulagen für das Jahr 1945 eine Herbstzulage ausgerichtet. Sie beträgt:

Für Arbeitslehrerinnen, die nicht zugleich Primarlehrerinnen sind, beträgt die Zulage Fr. 35.— je Klasse.

§ 2. Die Herbstzulagen werden von Staat und Gemeinden gemeinsam getragen und in Anlehnung an die gesetzliche Einreihung der Gemeinden für die Primarlehrerbesoldungen abgestuft.

Die Anteile betragen:

	Einreihung	Ver	Verheiratete		Ledige	
d	er Gemeinden	Staat	Gemeinde	Staat	Gemeinde	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
I.	600 - 1000	170	70	145	55	
II.	1100—1500	140	100	120	80	
III.	1600 - 2000	110	130	95	105	
IV.	2100 - 2500	80	160	70	130	

In die Zulagen an die Arbeitslehrerinnen, die nicht zugleich Primarlehrerinnen sind, teilen sich der Staat und die Gemeinde zu gleichen Teilen.

§ 3. Ein verheirateter Lehrer, dessen Ehefrau ein jährliches Arbeitseinkommen über Fr. 2000.— hat, bezieht die Zulage eines Ledigen. Sind beide Ehegatten amtierende Lehrkräfte, so erhält jeder Teil eine Zulage von Fr. 120.—.

Verheiratete Lehrerinnen sind wie Ledige zu behandeln. Wenn sie jedoch zur Hauptsache für den

Unterhalt einer Familie zu sorgen haben, kann ihnen auch die Zulage eines Verheirateten bis zum vollen Umfange ausgerichtet werden.

§ 4. Verwitwete und geschiedene Lehrkräfte haben Anspruch auf die Zulage für Verheiratete, wenn sie eigenen Haushalt führen.

Dasselbe gilt auch für ledige Lehrkräfte, wenn sie eine Unterstützungspflicht zu erfüllen haben oder wenn sie mit Eltern oder Geschwistern zusammenleben und für die Haushaltungskosten zur Hauptsache aufzukommen haben.

- § 5. Der Staat beteiligt sich bis zur Hälfte an den Herbstzulagen für Haushaltungslehrerinnen an öffentlichen Schulen, soweit die Zulage 20 Rp. für die Unterrichtsstunde oder für vollamtliche Lehrkräfte Fr. 200.— nicht übersteigt.
- § 6. Die Bestimmungen von § 9, Abs. 1, und von § 12 des Dekretes vom 6. November 1944 über die Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Lehrkräfte der Primar- und Mittelschulen für das Jahr 1945 sind auch für die Ausrichtung der Herbstzulagen sinngemäss anzuwenden.

Nichtstaatliche Spezialanstalten im Sinne von Art. 13 des Lehrerbesoldungsgesetzes erhalten eine Zulage von Fr. 50. — je Lehrstelle.

- § 7. Für die Berechnung der Zulagen sind der Zivilstand und der Familienbestand am 1. Oktober 1945 massgebend.
- § 8. Die Bezugsberechtigung beginnt am 1. Oktober und läuft Ende Dezember 1945 ab. Lehrkräfte, welche nach dem 1. Oktober ihre Stelle antreten oder aufgeben, erhalten die Zulage marchzählig.

Die Herbstzulage wird im Monat Oktober ausbezahlt.

- § 9. Diese Zulagen werden bei der Lehrerversicherungskasse nicht versichert.
- § 10. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug dieses Dekretes beauftragt.

Bern, den 4. September 1945.

Im Namen des Regierungsrates,
Der Vize-Präsident:
Seematter.
Der Staatsschreiber i.V.:
E. Meyer.

Neuer gemeinsamer Antrag des Regierungsrates und der Kommission

vom 20. April / 24. August und 20. Juli / 5. September 1945.

Dekret

betreffend

die Verschmelzung der Einwohnergemeinden Ausserbirrmoos, Innerbirrmoos und Otterbach zu einer Einwohnergemeinde Linden bei Oberdiessbach (Linden b. 0.).

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

in Anwendung von Art. 63, Abs. 2, der Staatsverfassung und Art. 53, Abs. 2, des Gesetzes über das Gemeindewesen vom 9. Dezember 1917,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

§ 1. Die Einwohnergemeinden Ausserbirrmoos, Innerbirrmoos und Otterbach werden zu einer einzigen Einwohnergemeinde mit dem Namen Linden bei Oberdiessbach (Linden b. O.) verschmolzen.

Die Schulgemeinde Kurzenberg wird aufgehoben. Die Kirchgemeinde Kurzenberg erhält den Namen Kirchgemeinde Linden bei Oberdiessbach (Linden b. O.).

§ 2. Vermögen, Verbindlichkeiten und Aufgaben der bisherigen drei Einwohnergemeinden, der Schulgemeinde Kurzenberg und der bürgerlichen Verwaltung der Kirchgemeinde Kurzenberg gehen auf die neue Einwohnergemeinde über.

Der Fortbestand der burgerlichen Nutzungskorporation Innerbirrmoos und die Verwaltung ihres Vermögens bleiben von der Verschmelzung der Einwohnergemeinden unberührt, ebenso die Zweckbestimmung burgerlicher Sondergüter der verschmolzenen Gemeinden.

§ 3. Dieses Dekret tritt auf den 1. Januar 1946 in Kraft.

Das Organisations- und Verwaltungsreglement der neuen Einwohnergemeinde ist den Stimmberechtigten so frühzeitig zu unterbreiten, dass die Wahlen der neuen Gemeindeorgane vor dem 1. Januar 1946 stattfinden können.

 \S 4. Ziffer 118 von § 1 des Dekretes vom 20. November 1928 über den Zivilstandsdienst erhält folgende Fassung:

(Zivilstandskreis:) (Einwohnergemeinden:)
118. Linden b. O. Linden b. O.

 \S 5. Der Regierungsrat ist mit dem Vollzug dieses Dekretes beauftragt.

Bern, den 20. April / 24. August 1945.

Im Namen des Regierungsrates,
Der Präsident:
H. Stähli.
Der Staatsschreiber:
Schneider.

Bern, den 20. Juli / 5. September 1945.

Im Namen der Kommission,

Der Präsident:
A. Blatter.